

Die Glocke
Großes Weihnachts-
Preisausschreiben



Heute das
Glöckchen
suchen

Nr. 273 · 47. W. · 140. Jahrgang
Samstag, 21. November 2020

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Die Glocke
Großes Weihnachts-
Preisausschreiben



6. Preis
Ein Jahr
„Glocke“-Abo
Print und Digital

Einzelpreis 2,15 Euro
Verlag E. Holterdorf, 59302 Oelde

Coronavirus-Pandemie

Wirkungsvolle Kurzarbeit

Berlin (dpa). Für Kurzarbeit sind in der Corona-Krise nach Angaben von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bisher 18 Milliarden Euro ausgegeben worden. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte der SPD-Politiker am Freitag

im Bundestag. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre für dieses Land ungemein teuer“, fügte er hinzu. Der Bundestag hat die Sonderregeln für Kurzarbeit am Freitag bis Ende 2021 verlängert. **Wirtschaft**

Hersteller melden Zulassung für Impfstoff an

New York/Mainz/Berlin (dpa). Großer Schritt auf dem Weg zum sehnüchzig erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie Pfizer am Freitag bei Twitter mitteilte.

Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoff-

kandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat derweil einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert-Koch-Institut 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. Der bisherige Spitzenwert war mit 23 542 verzeichneten Fällen am Freitag vor einer Woche registriert worden. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will aufgrund der anhaltend hohen Zahlen nächste Woche bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). **Zeitgeschehen**

Nordrhein-Westfalen



Abgestorbene Fichten stehen im Königsforst bei Bergisch Gladbach an einem Hang. Im dritten Jahr in Folge haben die Wälder in Nordrhein-Westfalen unter extremer Trockenheit und dem Befall durch den Borkenkäfer gelitten. Vor allem die Fichte ist betroffen. Foto: dpa

Wald geht es immer schlechter

Düsseldorf (Inw). Der Zustand der Wälder in Nordrhein-Westfalen hat sich in diesem Jahr nach Angaben von Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) nach der dritten Sommerdürre in Folge, der massenhaften Vermehrung

des Borkenkäfers und Sturmfolgen weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung sei von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen, sagte sie am Freitag bei der Vorstellung des

neuen Waldzustandsberichts. Dabei handele es sich um den höchsten Wert seit dem Beginn der Erhebungen 1984. Am stärksten betroffen sei in Nordrhein-Westfalen die weit verbreitete Fichte. **Zeitgeschehen**

Bevölkerung

Ballungsräume wachsen langsamer

Frankfurt/Main (dpa). Die Bevölkerung in Deutschland wird bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte in die Großstädte, heißt es in einer Vorhersage des Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Auch wanderten Menschen in das Umland ab, etwa junge Familien. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden weiter wachsen – darunter Münster.

Sauerland

Sorgenfalten vor Ski-Saison

Winterberg (Inw). Kaum Schnee und die Corona-Einschränkungen führen dazu, dass die Wintersportregion im Sauerland auf eine unklare Zukunft blickt. Die Betreiber setzen in dieser Saison auf Langlauf als Alternative. **Westfalen**

75 Jahre Nürnberger Prozesse



Bei einem Festakt hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Freitag die Nürnberger Prozesse gegen führende Nationalsozialisten als maßgebend für die heutige internationale Strafgerichtsbarkeit gewürdigt. Ohne diese Verfahren gäbe es den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag nicht, sagte er. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. Foto: dpa

Schutztrieb nicht stark genug

Rottweiler Magnus zu lieb für die Verbrecherjagd

Osnabrück (dpa). Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Im Ernst-

fall eines Einsatzes wäre das Tier wohl einfach zu lieb. Der Hundeführer würde Gefahr laufen, dass sich Magnus eher hinter ihm versteckt als sich schützend vor ihn zu stellen, sagte der Polizeisprecher. Nach etwa einhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Die Direktion hatte in sozialen Netz-

werken über das Karriereende von Magnus als Polizeihund informiert. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist. Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch dieser Rottweiler erwies sich als

ungeeignet für den Job und sei eher ein richtiger Familienhund. Polizeihunde dürfen im Dienst als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt werden. Laut Zentralem Diensthundwesen können sie bei Tätersuchen, Personenkontrollen und Demonstrationen helfen und bei Bedarf mit vollem Körpereinsatz zur Seite stehen.

Nach Störungen

AfD im Bundestag steht unter Druck

Berlin (dpa). Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt. In einer Aktuelle Stunde brandmarkten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die Rechtspopulisten als „Demokratiefeinde“. Drei Abgeordnete der AfD – darunter Udo Hemmelgarn aus Harzewinkel (Kreis Gütersloh) – hatten die Störer am Mittwoch in den Bundestag eingeladen. Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies wer-

teten die anderen Fraktionen aber als „Heuchelei“. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) hatte zuvor betont, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen könnten. **Kommentar/Politik**

Große regionale Unterschiede

Armutsquote steigt an

Berlin (dpa). Armut ist in Deutschland auf einem Höchststand – mit weiterhin deutlichen regionalen Unterschieden –, und sie könnte durch die Corona-Krise weiter wachsen. Das geht aus dem „Armutsbericht“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hervor. Der Verband analysiert Daten des Statistischen Bundesamtes. Die Armutsquote war im vergangenen Jahr auf 15,9 Prozent gestiegen. Es handele sich um die „größte gemessene Armut seit der Wiedervereinigung“, heißt es im Bericht. 2018 lag

die Quote noch bei 15,5 Prozent. Regional zeigen sich deutliche Unterschiede: Im Süden Deutschlands liegen die Regionen mit den niedrigsten Armutsquoten. Das sind München mit einer Armutsquote von 8,7 Prozent und die Region Oberland mit 9,4 Prozent. Die meiste Armut gemessen an der Einwohnerzahl gibt es demnach in und um Bremerhaven (26,4) und Bremen (24,5). „Armutspolitische Problemregion Nummer 1“ sei denoch das Ruhrgebiet (21,4) mit seiner hohen Bevölkerungsdichte.

Echo der Heimat

Schneckenpumpe für Klärwerk

Die Zentralkläranlage in Warendorf wird für 14,5 Millionen Euro modernisiert. Hintergrund ist die Belastung durch Feuchttücher. Eingebaut wird ein Schnecken-Pumpwerk, das mit diesem Ballast fertig wird. **Warendorf**

Heimatverein gewinnt Preis

Diesen Erfolg haben sie sich verdient: Zum zweiten Mal hat der Heimatverein Füchtorf den Klimaschutzpreis von Westenergie gewonnen – für ein Projekt, das etwas Zeit brauchte, um umgesetzt zu werden. **Sassenberg**

18 Jahre Vorsitz im Ausschuss

Insgesamt 18 Jahre lang hat August Finkenbrink den Bezirksausschuss Freckenhorst-Hoetmar geleitet. Jetzt hat er sich nicht mehr zur Wahl gestellt und blickt im „Glocke“-Interview auf seine Arbeit zurück. **Freckenhorst**

NRW



Ab kommendem Jahr testet die Polizei in NRW den Einsatz von Elektroschockpistolen, auch Taser genannt. Foto: dpa

Taser-Test in vier Polizeibehörden

Düsseldorf (Inw). Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt soll bis März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob die Geräte flächendeckend eingesetzt werden – oder weiter nur von Spezialeinsatzkommandos. Die Taser sollen in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden.

Online-Umfrage
www.die-glocke.de

Aktuelle Frage
Soll Joachim Löw weiterhin Fußball-Bundestrainer bleiben?

Letzte Frage
Soll die Haltung von Wildtieren in Zirkussen verboten werden?

Ja	76,5 %
Nein	23,5 %
(463 Stimmen abgegeben)	



Kommentare

Zu Bundestag/AfD

Schulterschluss wichtig

Von unserem Berliner Korrespondenten
ANDREAS HERHOLZ

Niemand habe die Absicht, den Bundestag verächtlich zu machen und die parlamentarische Demokratie anzugreifen – die Spitzen der AfD geben sich einmal mehr unschuldig, leugnen die Verantwortung für die Attacke auf die Volksvertreter. Dabei hatten sie am Abend der Bundestagswahl 2017 nach ihrem Einzug ins Parlament keinen Hehl aus ihren Zielen gemacht. Man werde die Regierung und die anderen Parteien jagen, lautete damals die klare Kampfansage. Jetzt scheinen auch die letzten Hemmungen zu fallen, wie die Störaktion im Bundestag zeigt. Die Entschuldigung wirkt höchst unglaublich. Einmal mehr geht es der AfD darum, den ihr verhassten Parlamentsbetrieb aufzumischen, lächerlich zu machen und sich selbst in Szene zu setzen. Doch mit der perfiden Strategie, erst zu zündeln, dann alles abzustreiten und sich schließlich in die Opferrolle zu begeben, kommen die Rechtspopulisten nicht durch. Eine ganz große Koalition von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken hält jetzt dagegen und kündigt entschlossen Widerstand an. Gut, wenn alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Täter und ihre Helfer geprüft werden. Der kalkulierte Eklat im Bundestag gibt einen üblen Vorgeschmack darauf, was von Seiten der AfD in den nächsten Monaten bis zur Bundestagswahl noch zu erwarten ist. Der Schulterschluss der anderen Fraktionen macht Hoffnung, dass Gauland & Co. damit keinen Erfolg haben und die Wähler erkennen, dass sie es hier mit Feinden der Demokratie zu tun haben.

Zum EU-Finanzstreit

Nicht erpressen lassen

Von ALFRED MENSE

„Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“ – die Worte, mit denen Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban die gescheiterten Verhandlungen über das EU-Finanzpaket kommentiert, klingen wie der blanke Hohn. Tatsache ist: Die Regierungen von Ungarn und Polen setzen mit ihrer Blockade des Haushalts der Europäischen Union auf das Mittel der Erpressung – und stürzen die Staatengemeinschaft in eine schwere Krise. Die Botschaft der beiden rechtskonservativ regierten Länder gegenüber der EU: Verzichtet auf das Vorhaben, bei Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit Finanzmittel zu kürzen, dann winken wir den Haushalt durch. Vielleicht läuft es in weiteren Verhandlungen wieder auf einen windelweichen Kompromiss hinaus. Das große Dilemma, das die Pflicht zu einstimmigen Beschlüssen mit sich bringt, würde eine solche Einigung nicht lösen. Polen und Ungarn werden Verstöße gegen Rechtsstaatlichkeit vorgeworfen. Viele sehen in den Ländern die Unabhängigkeit der Justiz und die Meinungsfreiheit in Gefahr. Dass ausgerechnet diese beiden Länder einen Haushalt blockieren, der Milliardenhilfen für von der Corona-Krise extrem belastete Staaten vorsieht, zeugt in höchstem Maße von Verantwortungslosigkeit und Egoismus – aber keinesfalls vom Geist eines solidarischen Europas. Die EU muss Haltung zeigen und ernsthaft prüfen, ob sie den Regierungen von Ungarn und Polen zumindest das Stimmrecht entziehen kann. Ländern, die europäische Normen und Werte konsequent missachten, muss die EU die Finanzmittel kürzen – sonst verliert sie an Glaubwürdigkeit.

Ausland

Militär-Kooperation ohne Durchbruch

Brüssel (dpa). Der Aufbau einer europäischen Verteidigungsunion kommt der Bundesregierung zufolge nur schleppend voran. Durch die Kooperationsplattform Pesco sei zwar wichtige Grundlagenarbeit geleistet worden, heißt es in einer als Verschlussache eingestuften Analyse. Zugleich zeige die Bilanz nach drei Jahren, dass noch kein Durchbruch erreicht worden sei, der die europäische Handlungsfähigkeit signifikant steigern.

Sudan steht vor Flüchtlingskrise

Genf (dpa). Durch den Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200 000 Flüchtlinge ein, wie das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR, das UN-Kinderhilfswerk Unicef und das Welternährungsprogramm WFP am Freitag berichteten. „Nicht nur Äthiopien, auch der Sudan könnte zerfallen“, hieß es.

Heftige Kritik an AfD nach Störungen



Wie so viele Abgeordnete verurteilte Marco Buschmann, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion, am Freitag im Bundestag die Bedrängung von Abgeordneten durch Gäste der AfD. Foto: dpa

„Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Berlin (dpa). Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Vor allem über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kamen am Freitag zwar entschuldigende Worte – aber auch gleich weitere Provokationen.

In ihrer Kritik an den Rechtspopulisten waren sich die Fraktionen von CDU/CSU, SPD, FDP, Grünen und Linken in einer Aktuellen Stunde einig. Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, beschrieb die Strategie der AfD so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brennig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängererschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie

– und die müssen wir entlarven.“ Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete – darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) – von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland räumte nun ein, das Verhalten der Gäste gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Gäste hätten jedoch die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen

wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späteren Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“

Mit löchriger Maske ans Rednerpult

Berlin (dpa). Als wolle er das Empörungsniveau im Plenarsaal hoch halten, holte der AfD-Abgeordnete Karsten Hilse für das am Mittwoch beschlossene Infektionsschutzgesetz am Freitag wieder die schon in den Tagen zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Bis zum Ermächtigungsgesetz der Nazis von 1933 sei dies „ein üblicher Begriff“

gewesen. „Und wenn in einem Gesetz mehrmals von Ermächtigung gesprochen wird, kann man es mit Fug und Recht ohne diese negative Konnotation (Nebenbedeutung) so nennen.“ Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies als weitere Provokation in einer an Provokationen reichen Parlamentswoche gesehen wurde. Der Schlusspunkt war es jedoch

nicht. Den setzte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an. U. Steinkohl/A.-B. Clasmann

Grüne versprühen Optimismus

Berlin (dpa). Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmsten Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“ Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer Gesellschaft. Dazu braucht die

Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“ Das bedeute ein offenes Ohr für jene, die befürchten, dass sie bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen könnten. „Der Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“

Parteitag



Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens wollen die Grünen – hier die Bundesvorsitzende Annalena Baerbock – auf ihrem dreitägigen Bundesparteitag in Berlin ein neues Grundsatzprogramm beschließen. Die mehr als 800 Delegierten werden online zugeschaltet. Foto: dpa

Trump nach US-Präsidentenwahl

Verschwörungstheorien und Niederlagen vor Gericht

Washington (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mit Hilfe von

Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise. Anwältin Sidney Powell machte in einem TV-Interview keinen Hehl daraus, was Trump erreichen will: Mehrere Bundesstaaten sollen die Wahlergebnisse schlicht nicht anerkennen und stattdessen Wahlleu-

te ernennen, die für ihn statt für Wahlsieger Joe Biden stimmen. US-Rechtsexperten geben solchen Plänen keine Erfolgsaussichten. Den Trump-Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der

Wahlergebnisse. So steht das am Montag in Pennsylvania und Michigan an. Derweil verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag (Ortszeit) vor Gerichten in Georgia, Pennsylvania und Arizona. Bisher sammelten die Anwälte mehr als 30 Schlappen vor Gericht ein.

Inland

Vorschläge zur Hartz-IV-Reform

Düsseldorf (dpa). Arbeitsminister aus vier Bundesländern haben sich dafür ausgesprochen, mit Hartz-IV-Beziehern weniger hart umzugehen als bisher. Die Unionspolitiker aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern schlagen in einem Katalog an den Bund vor, dass Bezieher mehr Ersparnis und Sachwerte behalten dürfen als bisher. Freibeträge für Aufstocker sollen erhöht werden. Das Bundesverfassungsgericht hatte 2019 mögliche Sanktionen gegen Hartz-IV-Empfänger eingeschränkt.

Werft-Forderungen zurückgewiesen

Bremen (dpa). In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material in den Jahren 2015 bis 2019 gefordert, geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflöther Werft.

Rüttgers fordert Holocaust-Museum

Köln (Inw). Der frühere NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) fordert die Einrichtung eines Holocaust-Museums in Deutschland. Ein Ort wie die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem fehle hierzulande, sagte er. Zudem solle der Besuch einer „Stätte der Erinnerung an die NS-Verbrechen“ für jeden Schüler Pflicht sein. Es gebe einen „Bodensatz von Antisemitismus in diesem Land“. Seit Jahren werde die Bedrohung durch den Rechtsextremismus unterschätzt.

Personalie

□ Bobi Wine (38), ugandischer Popstar und Oppositionspolitiker, ist auf Kaution freigekommen. Das teilte ein Sprecher von Wines Partei NUP am Freitag mit. Nach Wines Festnahme im Präsidentschaftswahlkampf war es vielerorts zu gewalttätigen Protesten gekommen.

Die Glocke

Verleger und Geschäftsführer: Fried Gehring und Dirk Holterdorf
Chefredakteur: Fried Gehring, Redaktionsleitung: Nicolette Bredenhöller und Frank Möllers (Chef vom Dienst), Nachrichten aus Politik, Westfalen, Wirtschaft und Kultur: Sven Behler, Matthias Bornhorst, Thorsten Bothe, Thorsten Duibmann, Bernd Evers, Alfred Mense, Kirstin Oelgemöller, Ralf Ostermann, Benedikt Paweltzik, Rudolf Rademacher, Berliner Korrespondent: Andreas Herholz, Sport: Jörg Staubach (Leitung), Norbert Diekmann (Stv. Leitung), Dietmar Lohmann, Motor: Jörg Staubach, „Glocke am Wochenende“ und Sonderthemen: Mirco Borgmann, Daniela Kinder, Anzeigenleitung: Frank Iggena und Maren Engeling, Leitung Lesemarkt und Logistik: Jörn Gehrke, Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende nach Ablauf der vereinbarten Verpflichtungszeit möglich und müssen dem Verlag einen Monat vorher schriftlich mitgeteilt werden. Unsere Zusteller nehmen keine Kündigungen entgegen, Monatlicher Bezugspreis per Botenzustellung 35,95 Euro, per Post oder Landzustellendienst 38,95 Euro, jeweils inklusive 5% Mehrwertsteuer, „Die Glocke“ erscheint wöchentlich sechsmal. Im Falle höherer Gewalt wie bei Betriebsstörungen, Streik, Verbot usw. besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen, Rechte für die Nutzung von „Glocke“-Artikeln für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, Berlin, Tel. 030/28493-0, Mitglied der ZGW Zeitungsgruppe Westfalen, Wöchentlich mit Prisma-Fernsehmagazin, Druck und Verlag: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Oelde, Anschrift für Redaktion und Verlag: Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6 · 59302 Oelde, Postfach 3240 · 59281 Oelde, Fernruf-Sammelnummer 02522/73-0, Telefax Redaktion: 02522/73 166, Telefax Anzeigenannahme: 02522/73 241, Telefax Vertrieb: 02522/73 221, E-Mail Redaktion: redaktion@die-glocke.de, E-Mail Anzeigen: anzeigen@die-glocke.de, E-Mail Vertrieb: vertrieb@die-glocke.de, Internet: www.die-glocke.de, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE 51 400 50150 00420 40493, BIC: WELADED1331, Volksbank eG, Warendorf, IBAN: DE 55 412 62501 50011 31400, BIC: GENODEM1HAHL, Für die Herstellung der „Glocke“ wird Papier mit bis zu 100% Recycling-Anteil verwendet.

Coronavirus-Pandemie

Auch in EU zügige Zulassung möglich

New York/Mainz (dpa). Biontech und Pfizer haben eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Die Produktion des Wirkstoffs könnte sofort nach Genehmigung beginnen, wie beide Unternehmen am Freitag mitteilten.

Die FDA muss den Antrag nun erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilinformationen zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die

Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung des Impfstoffs bei der EMA und in der Schweiz. Ziel sei es, mit diesen Daten einen Antrag auf Zulassung zu ermöglichen. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in Marburg (Hessen) spielen. Die Übernahme dieser Produktionsanlage vom Schweizer Pharmakonzern Novartis wurde laut Biontech im Oktober abgeschlossen.

Im Anschluss an die Fertigung sollen die Impfstoffdosen nach Unternehmensangaben „fair“ verteilt werden. Es werde nicht „ein Land alles erhalten“. Deutschland und die EU haben bereits einen Vertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Impfstoffs von Biontech und Pfizer abgeschlossen. Auf der Grundlage von Lieferprognosen geht Biontech davon aus, dass 2020 weltweit bis zu 50 Millionen Impfstoffdosen ausgeliefert und 2021 bis zu 1,3 Milliarden Dosen hergestellt werden.



Nicht anfechtbar: Das Oberverwaltungsgericht Münster hat die Quarantänepflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten gekippt.

NRW setzt Einreiseverordnung außer Kraft

Düsseldorf/Münster (Inw). Das NRW-Gesundheitsministerium hebt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes auf. „Da das OVG Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Minis-

teriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend.

Das OVG in Münster hatte kurz zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an

ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Der Gerichtsbeschluss stellt laut NRW-Gesundheitsministerium das System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten in Frage.

Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November wollte er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger lag als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden.

Armin Laschet unterrichtet Landtag

Düsseldorf (Inw). Der Landtag wird kommende Woche Mittwoch wenige Stunden vor dem Corona-Gipfel der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten die Linie NRWs debattieren. Nachdem Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) eine entsprechende Unterbrechung des Parlaments beantragt hatte, hat der Landtag am

Freitag eine knapp einstündige Aussprache nach dem Statement angesetzt. Grüne und SPD hatten Laschet am Donnerstag schriftlich um eine Unterbrechung vor der Schaltkonferenz mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) gebeten und notfalls die Einberufung einer Sondersitzung des Landtags angekündigt. Dazu wird es nun

nicht kommen – das Plenum tagt am Mittwoch ohnehin. Laschet will zunächst einen zehnminütigen „Ausblick“ auf die Schalte am Mittag geben. Der Landtag räumt danach zunächst den Fraktionen und am Schluss noch mal der Landesregierung jeweils zwischen sieben und zehn Minuten Redezeit ein.

Nothilfe neu aufgelegt

Berlin (dpa). Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studierende wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag in Berlin, ab sofort könnten wieder Anträge auf die im September ausgelaufene Überbrückungshil-

fe gestellt werden. Sie soll bis zum Ende dieses Wintersemesters gewährt werden. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden. Die Leistung richtet sich an Betroffene, die zum Beispiel durch einen wegbrechenden Nebenjob in eine finanzielle Notlage geraten sind.

Rasse-Begriff

Lambrecht will zügige Änderung

Berlin (dpa). In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. „Die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen im Herbst 2021 an.

Haushaltsstreit

Orban glaubt noch an Einigung mit EU

Budapest (dpa). Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit



Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban (Foto) Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die EU in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. **Kommentar**

Zustandsbericht



Dort, wo Bäume in NRW-Wäldern in den vergangenen Jahren gefällt worden sind, werden neue Setzlinge wie diese Eiche gepflanzt, um dem Waldsterben entgegenzutreten. Foto: dpa

Kölner Kardinal soll Missbrauchsgutachten offenlegen

ZdK setzt Woelki unter Druck

Bonn/Köln (dpa). Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat den Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zur Offenlegung des von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. „Aktuell sind wir Zeuginen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung des ZdK am Freitag in einer Erklärung. „Wir fordern, diese vollständig offen zu legen und insbesondere die Ergebnisse aus dem Gutachten der Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (München) zugänglich zu machen.“

Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs

von Kindern durch Priester war von Woelki selbst in Auftrag gegeben worden. Mittlerweile hat er sich allerdings entschlossen, das Gutachten doch nicht zu veröffentlichen. Als Begründung führt er rechtliche Bedenken an. Bekannt geworden ist bereits, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße – früherer Personalchef im Erzbistum Köln – kritisch beurteilt wird. Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen.

Statt das erstellte Gutachten vorzustellen, hat Woelki stattdessen ein neues Gutachten bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben. Die Münchner Kanzlei bestrei-

tet, dass ihr Gutachten mangelhaft ist. In der vergangenen Woche hatte sie ein ähnliches Gutachten für das Bistum Aachen vorgelegt.

„Wenn die Pressemeldungen stimmen, dann ist das ein unglaublicher Skandal, einen Betroffenenbeirrat auszunutzen und da sogar eine Retraumatisierung von Betroffenen in Kauf zu nehmen“, sagte ZdK-Präsident Thomas Sternberg. Das derzeitige Geschehen erschüttere „ganz sicher das Erzbistum Köln ganz massiv“, sagte Sternberg. „Es ist für Köln eine bisher so noch nicht da gewesene Situation.“ Das Erzbistum Köln ist das größte katholische Bistum in Deutschland.



Der Erzbischof von Köln, Kardinal Rainer Maria Woelki, hält die Veröffentlichung eines Gutachtens zum Missbrauch in seinem Bistum bisher zurück. Foto: dpa

Braun: Augenmerk auf Schulen legen

Berlin (dpa). Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) hat mit Blick auf den anstehenden Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise am kommenden Mittwoch dafür plädiert, ein besonderes Augenmerk auf Schulen zu legen. „Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun am Freitag. Nun gehe es vor allem darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektionen bei“, sagte Braun. Vor allem in den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“. Darüber würden Bund und Länder diskutieren.

Gericht untersagt „Querdenker“-Demo

München (dpa). Das Verwaltungsgericht München hat das Verbot einer „Querdenker“-Demonstration gegen die Corona-Politik bestätigt. Die Veranstalter hatten für Samstag eine Kundgebung mit bis zu 30 000 Teilnehmern auf der Münchner Theresienwiese angemeldet. Die Stadt München untersagte das und wurde am Freitag von den Richtern bestätigt.

WHO rät von Einsatz von Remdesivir ab

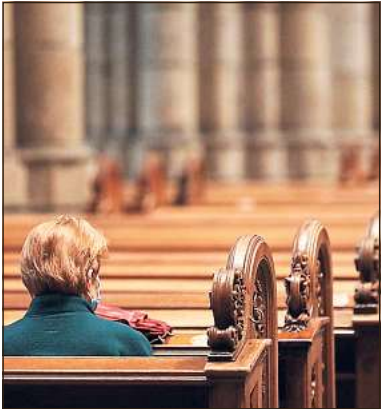
Genf (dpa). Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät vom Einsatz des einst vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen ab. Nach eingehender Prüfung sei ein Expertengremium der WHO zu dem Schluss gekommen, dass das Mittel „keinen bedeutenden Einfluss auf die Sterblichkeit“ habe. Das gelte auch für andere wichtige Faktoren wie den Bedarf an künstlicher Beatmung, teilte die WHO am Freitag mit. Es sei zudem nicht ausgeschlossen, dass das Medikament auch schadet. Remdesivir war vom Pharmakonzern Gilead ursprünglich zur Bekämpfung des Ebola-Virus entwickelt worden. Nach Ausbruch der Corona-Pandemie galt es eine Zeit lang als Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19.

„Glocke“-Interview-Serie



Hintergrund

Kann Seelsorge unter Corona-Bedingungen funktionieren? Diese Frage müssen sich die Kirchen stellen, denn von den Corona-Maßnahmen sind die Pfarrgemeinden stark betroffen. Gottesdienste finden seit Mai unter erschwerten Bedingungen statt. Begrenzung der Besucherzahlen, Maskenpflicht, Abstandsregeln, dazu Gesang nur in ganz reduziertem Umfang – das alles macht es schwer, die Gottesdienstgemeinschaft wie gewohnt zu erleben, sagt Pfarrer Karl Kemper (54), der die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes seit 2010 leitet. Digitale Angebote seien jetzt zwar besonders hilfreich, sie können aber kein Ersatz für eine persönliche Begegnung sein. Außerhalb der Gottesdienste liegt pfarrgemeindliches Leben weitgehend lahm. Chöre können nicht proben, Vereine keine Veranstaltungen durchführen. Eine Herausforderung stellt die Advents- und Weihnachtszeit dar, die in besonderem Maße von Gemeinschaft geprägt ist. Mehr Gottesdienste, unter anderem auch im Freien und an besonderen Orten, sollen dazu beitragen, dass jeder, der möchte, das Weihnachtsevangeli um hört, ein Weihnachtslied singen und den Weihnachtssegnen empfangen kann, sagt Kemper. (ame)



Maskenpflicht, Abstandsregeln, verringerte Sitzplatzkapazitäten, aber keine Schließung: In Kirchen müssen Hygieneregeln eingehalten werden. Foto: dpa

In dieser Zeit wächst Bedürfnis nach Spiritualität

Oelde (gl), Angst, Verunsicherung, Einsamkeit – die Corona-Pandemie und der Lockdown führen nicht nur zu gesundheitlichen und wirtschaftlichen Beeinträchtigungen, sondern verursachen bei vielen Menschen seelische Belastungen. Die müssen nach Meinung von Karl Kemper (54), Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Oelde, in den Blick genommen werden.

„Die Glocke“: Wie hat die Corona-Krise Ihre Arbeit erschwert?
Kemper: Seelsorge lebt immer von Beziehungen. Diese können auf unterschiedliche Weise gepflegt werden. Besonderes Kennzeichen der Seelsorge aber ist die unmittelbare, die persönliche und nicht-digitale Beziehung. Und da hat es erhebliche Einschränkungen gegeben, gerade im ersten Lockdown.
„Die Glocke“: Auch das Leben in den Pfarrgemeinden musste heruntergefahren werden. Fürchten Sie negative Folgen, weil die Bindung der Menschen zur Gemeinde verloren gegangen ist?
Kemper: So etwas kann geschehen, das ist ja auch die Sorge vieler Vereine, vom Sport angefangen bis zum Schützenwesen. Das ist am Ende eine Frage, die an die ganze Gesellschaft geht. Es ist meiner Meinung nach aber zu früh, um da eine Aussage zu treffen.
„Die Glocke“: Erleben Sie in der Krise auch eine Rückbesinnung auf Glauben und Spiritualität?
Kemper: Ja, ganz sicher. Wir haben das im ersten Lockdown erlebt, wie auf einmal eine Welle von

Hilfsbereitschaft und eine Welle eigenständiger Initiativen entstanden sind, die etwa im Bereich Nachbarschaftshilfe und Unterstützung ein wunderschönes Bild von Menschen und unserer Gesellschaft gegeben haben. Wir merken jetzt, wie die Länge dieser Zeit, in der wir mit starken Unsicherheiten umgehen müssen, einiges in den Menschen auslöst. Da gibt es ein Bedürfnis nach Spiritualität. Es ist aber nicht so, dass dies unbedingt in den klassischen Gottesdiensten geschieht, sondern auf ganz unterschiedliche Weise. Wir haben beispielsweise die Pfarrkirche sonntags über fünf Stunden geöffnet. In dieser Zeit schaffen wir mit Lichtinstallationen, Musik und Texten, die wir einblenden, einen Ort, den die Menschen richtig dankbar annehmen.
„Die Glocke“: Was können Kirchengemeinden aus der Krise lernen?
Kemper: Was wir eigentlich auch schon wissen müssten: Dass die Art und Weise, wie wir bisher oft Pfarrgemeinde gewesen sind, keine ist, die zementiert und in Stein gemeißelt ist. Und dass die herkömmliche Art und Weise des Lebens in der Pfarrgemeinde keine ist, wie sie in der Zukunft sein wird. Wir erlernen eine höhere Flexibilität. Vor allem aber lernen wir, uns darauf zu konzentrieren, was das Bedürfnis von Menschen ist, wenn wir von Glauben und Religion reden. Und die Pandemie hat noch einmal Kreativität freigesetzt, weil im Lockdown so vieles verändert werden musste.



Karl Kemper, leitender Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes (Oelde), arbeitet wie seine Kollegen unter erschwerten Bedingungen. Seelsorge lebe in besonderem Maße von Nähe, persönlicher Begegnung und dem Erleben von Gemeinschaft. Der Kern dieser Arbeit könne deshalb nie durch digitale Angebote ersetzt werden. Die Advents- und Weihnachtszeit stellt die Kirchen vor Herausforderungen. Foto: Mense

Religionsausübung ist ein Grundrecht

„Die Glocke“: Hat es Sie überrascht, dass die Kirchen von den aktuellen Maßnahmen des Teil-Lockdown nicht betroffen waren?
Kemper: Ich habe das mit Dankbarkeit und auch Respekt gegenüber unserem Staat wahrgenommen. Es gibt ein paar Säulen, auf denen unsere Verfassung und unser Gemeinwesen ruhen. Eine Säule ist das Demonstrationsrecht, das zwar angepasst ist an die Corona-Verordnung, aber das ja nicht gestrichen ist. Und zwar, weil das Recht der freien Meinungsäußerung für unseren Staat als fundamental angesehen wird. Das Recht auf freie Ausübung der eigenen Religiosität ist eine weitere Säule. Praktizierte Religiosität ist ein Grundrecht. Oft gibt es ja die Haltung: „Unverschämtheit, Restaurants und Theater müssen schließen, aber die Kirche nimmt sich da mal wieder Sonderrechte heraus.“ Da müssen wir genau schauen, worüber wir diskutieren. Wenn heute das Grundrecht der Religionsfreiheit infrage gestellt wird, werden wir morgen über Meinungsfreiheit diskutieren, übermorgen über das Demonstrationsrecht und spätestens in einer Woche über freien Journalismus.
„Die Glocke“: Auf einer Krisenskala von 1 bis 10 – wo würden Sie die Pandemie einordnen?
Kemper: Ich würde keine Zahl nennen, aber nicht, um mich vor einer Antwort zu drücken. Ich glaube, dass man eine kluge Einschätzung tatsächlich erst mit einem gewissen Abstand abgeben kann. Wir können aber schon jetzt sehen, dass die Pandemie biografisch ein tiefgreifendes Ereignis darstellt. Das geht mir mit meinen 54 Jahren jedenfalls so. Eine so tiefgreifende gesellschaftliche Entwicklung oder Situation habe ich noch nicht erlebt – mit Ausnahme vielleicht des euphorischen Erlebnisses des Mauerfalls 1989.

Blick stärker auf die seelische Gesundheit richten

„Die Glocke“: Die Corona-Krise hat viele Menschen verunsichert. Wie schafft man es, dass das Gefühl nicht übermächtig wird?
Kemper: Die Nachrichten explodieren ja derzeit geradezu und sind beherrscht vom Thema Corona. Ein kleiner praktischer Tipp von mir wäre: Den Nachrichtenkonsum auf einmal am Tag zu beschränken. Und vor allen aber sollten wir den Gedanken zulassen, dass es neben Corona noch ganz viele andere Themen gibt, die im alltäglichen Leben relevant sind.
„Die Glocke“: Kontaktarmut ist in der Pandemie ein gravierendes Problem geworden...

Kemper: Ich glaube, dass dieses Thema, das es auch schon vorher gegeben hat, gerade in Seniorenheimen, durch Corona ein neues Gewicht bekommen hat. Ausgehend von der Frage, wie möchten wir denn im Alter leben, was ist mir wichtig, können wir auch und gerade in Corona-Zeiten allgemeingültig feststellen: Wichtig für uns Menschen sind Kontakte, Freundschaften und Begegnungen. Und das ist etwas, was im Grunde unersetzlich ist.
„Die Glocke“: Was war im Zusammenhang mit der Pandemie für Sie die schlimmste und was die schönste Erfahrung?

Kemper: Das Schlimmste waren im ersten Lockdown die Kontaktsperren und dass es nicht möglich war, sterbende Angehörige zu begleiten. Dazu kam die Härte der Trauerfeiern, die am Anfang ja auf zehn Personen beschränkt waren und nur draußen stattfinden konnten. Das ist mir richtig nahe gegangen. Die erfreulichste Erfahrung war es zu sehen, wie viel Eigeninitiative sich auf einmal gezeigt hat. Viele Menschen haben auf eine gute Art und Weise Verantwortung übernommen und ein soziales Empfinden gezeigt. Diese Vielfalt an Ideen und der Wunsch „das schaffen wir gemeinsam“ – das

fand ich sehr berührend.
„Die Glocke“: Besonders wichtig ist Beistand für kranke Menschen und Menschen im Sterbeprozess. In den vergangenen Monaten hatten Angehörige oft keine Möglichkeit, würdig Abschied zu nehmen. Viele Menschen sind einsam gestorben. Was bedeutet das aus Sicht des Seelsorgers?
Kemper: Das ist etwas, das es aus meiner Sicht nicht geben darf. Das es so gekommen ist, erklärt sich aus dem Phänomen, dass das Virus neu war und es viele offene Fragen gegeben hat. Und dann war das fast wie in einem Tunnel mit dem Ansatz „Wir müssen die Risikogrup-

pen schützen“. Und mit dem Beschützen sind diese Menschen in eine Isolation hineingekommen, die man auf Dauer keinem Menschen zumuten darf. Kurzzeitig sind solche drastischen Maßnahmen möglich, wenn man Schlimmeres verhindern kann. Aber dann muss die Erkenntnis kommen: Ja, es gibt neben der – ich nenne es mal – biologischen Gesundheit auch unsere seelische und psychische Gesundheit. Diese Aspekte in eine Balance zu bekommen, ist eine Aufgabe dieser Zeit. Dazu gehört auch, Risiken in einer eigenen Entscheidung in bestimmten Situationen bewusst in Kauf zu nehmen.

Zusammenarbeit

Schwarz-Grün im Westfalenparlament

Münster (gl). Die Spitzen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) haben sich auf eine Zusammenarbeit für die kommende Wahlperiode verständigt. Gemeinsames Ziel sei es, den LWL zukunftsfähig aufzustellen. „In den zurückliegenden, äußerst konstruktiven Gesprächen haben wir bei den wichtigen Aufgabenfeldern des LWL sowie bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung große Übereinstimmungen festgestellt. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Sinne der Menschen in Westfalen-Lippe gute Politik machen werden“, erklären die CDU-Fraktionsvorsitzende Eva Irrgang sowie die Fraktionssprecherinnen Martina Müller und Karen Haltaufderheide (Grüne). Die 15. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe tritt erstmalig am 21. Januar zusammen.

Serie

Dritter Gesuchter stellt sich Polizei

Gelsenkirchen (dpa). Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Menschen bei der Bundespolizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei am Donnerstag in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizei mit. Gegen den 53-Jährigen bestand ein Haftbefehl unter anderem wegen Diebstählen und Bedrohung.

Sauerland



So sieht der Traum von Winter im Sauerland aus: Die Verantwortlichen der Wintersportregion sind davon überzeugt, dass dem Langlauf in Zeiten von Corona besondere Bedeutung zukommt. Aber auch für diesen Sport braucht es zumindest Temperaturen um null Grad. Die ersten Flocken, die derzeit niedergehen, vermitteln bestenfalls einen Eindruck vom nahenden Winter. Foto: dpa

Mehrere Strafanzeigen

Kita-Leiterin gewalttätig gegen Kinder?

Hagen (dpa). Die Leiterin einer Kita in Hagen soll mehreren Kindern körperliche und seelische Gewalt angetan haben. Die Kriminalpolizei habe Ermittlungen gegen die Frau nach Anzeigen mehrerer Eltern aufgenommen, berichtete die Polizei am Freitag. Die Kindertagesstätte mit rund 20 Jungen und Mädchen sei geschlossen worden. Bei den Ermittlungen müsse nun geprüft werden,

ob die Vorwürfe der Eltern zutreffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind zwischen zwei und acht Jahre alt. „Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer

und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdächtigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten. Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf An-

frage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebs-erlaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sagte, es handele sich bei der geschlossenen Kita um eine private Elterninitiative. „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung“.

Kurz & knapp

Bei einer Internet-Verabredung hat ein 39-Jähriger in Detmold eine böse Überraschung erlebt. Statt seines „Dates“ erschienen zur verabredeten Zeit sieben Räuber und prügelten sofort auf ihn ein. Sie stahlen persönliche Papiere und 200 Euro aus der Geldbörse. (dpa)



Bischof weiht Ständige Diakone

Münster (gl). Sieben Männer aus Gronau, Rhede, Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Senden und Winnekendonk wird Bischof Dr. Felix Genn am Sonntag um 14.30 Uhr im St.-Paulus-Dom Münster zu Ständigen Diakonen weihen. An der Feier können wegen der Coronavorschriften nur wenige geladene Gäste teilnehmen. Das Bistum Münster überträgt sie aber live unter www.bistum-muens-ter.de sowie auf seiner Facebook-Seite und seinem YouTube-Kanal. Die Ausbildung am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste lief über vier Jahre.

Corona-Pandemie

Erfolgsmodell Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert

Berlin (dpa). Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten, Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurz-

arbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei auf das Kurzarbeitergeld.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun

beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Daten

Apple schützt Privatsphäre

Cupertino (dpa). Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss.

Gastronomie

Mehrweg-Verpackung soll Pflicht werden

Berlin (dpa). Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikfla-

schen und Getränkedosens.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.



Weit verbreitet: Die Lufthansa hat während der Corona-Pandemie zeitweise zwei Drittel der insgesamt 135 000 Mitarbeiter in Kurzarbeit beschäftigt. Foto: dpa

E-Autos

KfW fördert Ladestationen

Frankfurt (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW.

Batterieforschung

NRW stellt mehr Mittel bereit

Münster (be). Die Landesregierung hat den Weg für einen schnelleren Endausbau der Batteriefabrik in Münster geebnet. Zu den bereits vorgesehenen 100 Millionen Euro für die erste Ausbaustufe werden nun weitere 80 Millionen Euro bereitgestellt. Insgesamt investiert das Land in den kommenden Jahren 200 Millionen Euro in den Aufbau der Fabrik und in die Nachwuchsförderung vor Ort. „Unser Anspruch ist es, schnell wettbewerbsfähige Produktionsverfahren zu entwickeln, um mit den Wettbewerbern in Asien und Nordamerika Schritt zu halten“, betonte der nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart gestern in einer Erklärung.

ANZEIGE



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben. Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Tönnies

Ministerium gibt weitere Tests vor

Rheda-Wiedenbrück (dpa). Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim



Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld des Gesundheitsministeriums von Karl-Josef Laumann (CDU, Foto) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdoppelung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche getestet werden.

Günstiger telefonieren

Ortsgespräche: Wochenende				
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.	
0–7	01028	Sparcall	0,10	
	01052	01052	0,89	
7–19	01038	telmio	1,38	
	01088	01088telecom	1,39	
19–24	01052	01052	0,89	
	01097	01097telecom	0,89	
Ferngespräche: Wochenende				
0–7	01028	Sparcall	0,10	
	01088	01088telecom	0,77	
7–19	01012	01012telecom	0,55	
	010088	010088	0,71	
19–24	01097	01097telecom	0,89	
	01013	Tele2	0,94	
Festnetz zu Mobil: Wochenende				
0–18	01052	01052	1,75	
	01038	telmio	1,79	
18–24	01052	01052	1,75	
	01038	telmio	1,79	

Jeweils zwei günstige Call-by-Call-Anbieter mit Tarifangabe, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abschleife schlechter als Minutenakt werden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätseinsparungen zu Einwahlproblemen kommen. Die Preise können sich nach Redaktionsschluss geändert haben.

Stand: 20.11.20. Quelle: www.telarif.de

Rabattschlacht im Teil-Lockdown



Auch in deutschen Innenstädten locken Händler mit den besten Schnäppchen des Jahres. Der Teil-Lockdown in den Städten könnte den Konsument jedoch die Lust am Einkauf nehmen.

Ein ganz besonderer Black Friday

Düsseldorf (dpa). Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden.

In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher. Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in

diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschnitten: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro.

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder

zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr. Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Sa-

turn und Media Markt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentiert schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage. Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Telegramme

Einigung auf Frauenquote

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag mit. Der Kompromiss soll nun den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Verband kritisiert Verbrenner-Aus

Brüssel/London (dpa). Der europäische Auto-Branchenverband hält das von Großbritannien angepeilte Verkaufsverbot klassischer Diesel- und Benzinerautos ab dem Jahr 2030 für übertriebene Symbolpolitik. Es gibt jedoch auch etliche Stimmen, die den überraschenden Schritt von Premier Boris Johnson loben und darin ein Signal für mehr Klimaschutz sehen.

Inkassogebühren sollen sinken

Berlin (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Verbraucherschützer kritisierten den Gesetzesentwurf als unzureichend.

Blick auf Börsen und Märkte

TecDAX 3066,35 (+1,09%) | MDAX 2899,47 (+0,88%) | Tec All Share 4277,71 (+1,35%) | SDAX 13450,56 (+0,93%) | Nasdaq 11923,74 (+0,16%) | DJ Euro Stoxx 50 3467,60 (+0,45%) | REX 5 Jahre 141,81 (+0,02%) | REX 10 Jahre 180,50 (±0,00%) | Umlaufrendite -0,58 (±0,00%)

SDAX erreicht erneut Allzeithoch



Dax	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
(*) Auch im Euro Stoxx 50			
Adidas NA *	280,50	282,00	-0,53
Allianz vNA *	195,40	194,84	+0,29
BASF NA *	57,65	57,78	-0,22
Bayer NA *	47,90	46,40	+3,23
Beiersdorf	97,10	97,10	±0,00
BMW St *	74,15	74,00	+0,20
Continental	110,50	110,50	±0,00
Covestro	45,78	46,19	-0,89
Daimler NA *	55,52	55,07	+0,82
Delivery Hero	101,10	99,50	+1,61
Deutsche Bank NA	8,96	8,99	-0,34
Deutsche Börse NA *	134,50	134,80	-0,22
Deutsche Post NA *	39,88	39,10	+1,99
Deutsche Telekom NA *	14,87	14,85	+0,10
Dr. Wohnen Inh.	42,62	42,48	+0,33
E.ON NA	9,10	9,05	+0,55
Fresenius	37,85	37,64	+0,56
Fresenius M. C. St.	71,28	71,24	+0,06
HeidelbergCement	58,56	58,38	+0,31
Henkel Vz *	47,22	47,12	+0,11
Infinion NA	27,41	27,06	+1,29
Linde PLC *	213,60	211,60	+0,95
Merck	130,00	128,45	+1,21
MTU Aero Engines	194,65	196,00	-0,69
Münch. Rück vNA *	234,80	236,10	-0,55
RWE St *	35,00	34,12	+2,76
SAP *	98,80	99,42	-0,62
Siemens NA *	109,58	109,80	-0,20
Volkswagen Vz. *	152,14	152,52	-0,25
Vonovia NA *	57,50	57,96	-0,79

MDax	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
Aareal Bank	19,01	18,95	+0,32
Airbus *	88,60	89,41	-0,91
Aktroon NA	11,06	10,80	+2,41
Altria Office	13,66	13,61	+0,37
Aroundtown	5,49	5,52	-0,62
Auris	63,54	62,26	+2,06
Bechtle	182,00	180,00	+1,11
Brenntag NA	63,82	64,38	-0,87
Cancom	47,22	47,38	-0,34
Carl Zeiss Meditec	118,90	116,90	+1,71
Commerzbank	4,97	4,93	+0,67
CompuGroup Med.	77,00	76,25	+0,98
CTS Eventim	51,05	49,08	+4,01
Dürr	27,80	28,02	-0,79

Deutsche Aktien	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
(*) Dax Werte			
1&1 Drillisch *	19,36	19,20	+0,83
A.S. Création NA	15,10	15,10	±0,00
Adler Modernart	2,02	2,00	+1,00
Adler Real Estate	12,88	12,96	-0,62
Athens NA *	1,29	1,27	+1,57
Amadeus Fire *	109,90	113,40	-3,17
Bauer	9,41	9,60	-1,98
BayWa NA	32,80	33,20	-1,20
BayWa vNA *	28,95	29,15	-0,69
BB Biotech NA	62,20	61,60	+0,97
Benetton Group	5,48	5,18	+5,79
Bertelsm. G. 1992	183,00	183,00	±0,00
Bertelsm. G. 2001	324,20	324,00	+0,06
Bertrandt	34,15	33,85	+0,89
Bijou Brigitte	20,50	21,00	-2,38
Bilfinger *	22,44	21,98	+2,09
Bilfinger Vz *	25,70	26,10	-1,57
Borussia Dortmund *	5,51	5,40	+2,04
Ceconomy St. *	4,26	4,25	+0,24
Centrotec	15,10	15,30	-1,31
CeWe Stiftung *	90,80	90,30	+0,55
Delcom	3,24	3,24	±0,00
Deufol	0,81	0,80	+7,63
Deutsche Bechtelung *	4,40	4,35	+1,16
Deutz *	5,21	5,26	-0,95
Dialog Semic. NA	36,95	36,22	+2,02
DI.C. Asset NA *	12,02	12,10	-0,66
Dr. Hönle *	69,90	68,90	+1,45
Drägerwerk Vz. *	69,90	68,90	+1,45
Dr. EuroShop NA *	17,53	17,39	+0,81
Dr. Pfandbriefbank *	7,75	7,88	-1,71
Elmos Semicond.	24,80	24,60	+0,81
Enceva *	16,50	16,80	-1,79
Fielmann *	62,35	62,20	+0,24
Friwo	20,20	20,00	+1,00
Gesco NA	13,50	13,35	+1,12
Grammer	17,05	17,20	-0,87
GSW Immobilien	97,50	97,00	+0,52
H&M	25,40	25,00	+1,67
Hamborner Reit *	8,83	8,90	-0,79
Hamburger Hafen *	17,92	17,90	+0,11
Hawesko	43,90	44,00	-0,23
Heidelberger Druck.	0,68	0,66	+3,38
Henkel & Co.	78,70	78,40	+0,38
Highlight Comm.	3,84	3,74	+2,67
Homag Group	39,00	39,00	±0,00
Hornbach Hold. *	85,80	84,80	+1,18
Indus Holding *	31,25	30,50	+2,46
Instone Real *	21,25	21,20	+0,24
Ira Vision *	37,00	36,50	+1,37
Jeonpik *	25,88	24,52	+5,55
Jungherrich Vz. *	36,02	36,06	-0,11
Koenig & Bauer *	23,58	22,32	+5,65
Kronos *	58,80	58,50	+0,51
KUI NA *	37,00	36,50	+1,37
KWS Saat *	63,00	63,00	±0,00
Leoni NA *	6,67	6,72	-0,74
Logwin NA	141,00	141,00	±0,00
LPKF Laser&Electr. *	21,80	20,75	+5,06
MAN St. *	44,80	46,95	-4,58
MANZ	31,70	31,10	+1,93
Medigene NA	3,72	3,79	-1,98
Medion	16,30	16,10	+1,24
MIP	5,35	5,12	+4,49
MPC Münchmeyer	1,59	1,64	-3,05
Mühlbauer	38,60	38,40	+0,52
MVV Energie NA	25,40	25,12	+1,09
New Work *	239,00	237,00	+0,84
Nordex *	18,23	17,87	+2,01
Norma Group NA *	33,38	33,64	-0,77
paragon GmbH	9,35	9,17	+1,96
Petra St. *	24,15	24,10	+0,21
Petro Welt Techn.	30,88	31,52	-2,04
Pfeiffer Vacuum *	158,20	158,60	-0,25
PNE NA *	7,50	7,42	+1,08
Porsche Vz.	56,12	56,60	-0,85
q.beyond	1,47	1,44	+1,94
Robi Plast NA	1,47	1,44	+1,94
SMA Solar Techn. *	48,56	47,14	+3,01
Stratex *	111,80	112,20	-0,36
Surteco Group	22,50	22,40	+0,45
Suss Microtec NA	17,76	17,94	-1,00
Teichmann	19,41	19,54	-0,64
Technische Textilien	19,99	19,68	+1,60
Tele Columbus NA *	2,37	2,37	±0,00
TLI Immobilien	19,44	19,54	-0,51
Traton *	20,89	21,07	-0,88
United Labels	4,95	4,80	+3,13
United Labels	1,10	1,10	±0,00

Auslandsaktien	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
Europa			
ABB NA (CH)	24,25	24,54	-1,18
Akzo Nobel (NL)	87,96	86,88	+1,24
Alstom (FR)	42,55	44,31	-3,97
Anglo American (GB)	23,40	23,75	-1,47
AstraZeneca (GB)	93,99	93,32	+0,72
Barclays (GB)	1,55	1,55	-0,06
BP PLC (GB)	2,77	2,75	+0,67
Brit. Am. Tobacco (GB)	31,14	31,43	-0,92
BT Group (GB)	1,19	1,14	+4,35
Credit Suisse NA (CH)	11,16	11,10	+0,54
Diageo (GB)	33,10	33,43	-0,99
Ericsson B (SE)	10,29	10,20	+0,83
Fiat Chrysler (IT)	13,01	12,64	+2,93
GlaxoSmithKline (GB)	15,84	15,78	+0,41
HSBC Hold. (GB)	4,22	4,25	-0,66
Lloyds Bank Group (GB)	0,42	0,39	+8,24
Nestlé NA (CH)	103,68	104,12	-0,42
Novartis NA (CH)	79,61	79,10	+0,64
Peugeot (FR)	19,41	19,54	-0,64
Reks (GB)	19,99	19,68	+1,60
Rio Tinto (GB)	53,70	52,95	+1,42
Roché Hold. GS (CH)	304,70	305,65	-0,31
Royal Dutch Shell A (GB)	14,15	13,87	+1,98
TUI NA	2,55	2,59	-1,47
Strabag (AT)	28,30	28,20	+0,35
Tesco (GB)	2,58	2,62	-1,34
UBS Group (CH)	13,07	13,10	-0,23
Vodafone (GB)	1,40	1,36	+3,02
WFB Unibail-Rod. (FR)	55,74	56,68	-1,66
Nordamerika			
3M	145,10	144,08	+0,71
Alphabet Inc. A	1490,00	1476,40	+0,92
Altria Group	33,79	33,99	-0,59
Am. Intl. Group	32,47	32,43	+0,14
Amazon	2634,00	2630,00	+0,15
American Express	95,18	95,68	-0,52
Apple Inc.	99,77	99,53	+0,24
AT&T	23,81	23,84	-0,15
Bank of America	22,53	22,71	-0,77
Barrick Gold	20,47	20,40	+0,34
Boeing	171,40	171,62	-0,13
Bombardier B	12,01	12,18	-1,44
Caterpillar	145,94	144,64	+0,90
Chevron Corp.	72,30	70,81	+2,10
Cisco Systems	34,68	34,67	+0,04
Citigroup	43,70	44,07	-0,85
Colgate	44,54	44,44	+0,25
Colgate-Palmolive	71,52	71,96	-0,61
Disney Co.	119,36	120,06	-0,58
DuPont de Nemours	52,12	52,28	-0,31
Exxon Mobil	31,11	31,38	-0,84
Facebook	229,50	229,85	-0,15
Ford Motor	9,53	9,63	-0,21
General Electric	8,17	8,11	+0,69
General Motors	36,24	36,23	+0,01
Goodyear	8,87	8,96	-1,02
Honeywell	170,34	169,76	+0,34
Honeywell Aerospace	19,80	19,50	+1,54
HP Inc.	17,30	17,21	+0,52
IBM	98,80	98,66	+0,14
Canon (JP)	38,41	38,23	+0,48
Johnson&Johnson	123,96	123,22	+0,60
JP Morgan Chase	111,44	110,90	+0,49
McDonald's	180,88	180,50	+0,21

TV-Film „Gott“

Zuschauer sind gefragt: Soll Arzt bei Suizid helfen?

Berlin (dpa). Schon einmal mussten die Zuschauer entscheiden. Im ARD-Film „Terror“ ging es um eine Moralfrage: Darf man ein Passagierflugzeug abschießen, um andere zu retten? Nun kommt eine neue Geschichte von Ferdinand von Schirach ins Fernsehen. Der Film „Gott“ läuft am Montag (20.15 Uhr) im Ersten – und beschäftigt sich mit dem schwierigen Thema Sterbehilfe. Auch diesmal soll die Meinung des TV-Publikums eingeholt werden.

Der Fall: Richard Gärtner will sterben. Eigentlich ist der 78-Jährige gesund, aber nach dem Tod seiner Frau hat ihn der Lebenswille verlassen. Eine fiktive Ethikkommission verhandelt nun, ob Gärtner wie von ihm gewünscht ein tödliches Mittel bekommen soll. In einem holzvertäfelten Raum treffen sich die verschiedenen Parteien zu einer Anhörung. Zum einen ist da Gärtner selbst – gespielt von Matthias Habich. Ihm zur Seite steht sein Anwalt (Lars Eidinger). Zu Wort kommen auch eine Ärztin (Anna Maria Mühe), eine Rechtsprofessorin (Christiane Paul) und ein Bischof (Ulrich Matthes).

Was folgt, sind 90 Minuten Kammerspiel. Die Experten tragen Argumente für den assistierten Suizid vor, aber auch dagegen. Besteht die Gefahr eines Dammbruchs? Ist es mit der Berufsethik zu vereinbaren, wenn Ärzte beim Sterben helfen? Und welche Folgen hat es für die Gesellschaft, wenn sich Menschen stattdessen auf anderem, brutalen

Weg das Leben nehmen?

Immer wieder wendet sich Barbara Auer als Vorsitzende des Ethikrats dabei ans Publikum. Die direkte Ansprache der Fernsehzuschauer ist ziemlich ungewöhnlich. Und den Schauspielern schaut man allesamt gerne zu, für das Projekt sind bekannte Namen zusammengekommen. Insgesamt aber geht es recht nüchtern zu: Nicht der Einzelfall steht im Fokus, sondern der Austausch von Argumenten.

Grundlage für den TV-Film ist ein Theaterstück von Schirach. Im September war „Gott“ in Berlin und Düsseldorf uraufgeführt worden. Erst im Februar hatte das Bundesverfassungsgericht eine wichtige Entscheidung verkündet: Es kippte einen Paragraphen im Strafgesetzbuch und bekräftigte ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben – unabhängig von unheilbaren Krankheiten. Das Gericht stieß damit die Tür für organisierte Sterbehilfe-Angebote in Deutschland auf.

In Schirachs Text werden viele Fragen angesprochen. Besteht nicht die Gefahr, dass Menschen ihrem Leben leichtsinnig ein Ende setzen? Darf es eine Rolle spielen, ob jemand fast 80 Jahre alt ist oder erst Anfang 30? Am Ende müssen die Zuschauer abstimmen: Halten Sie es für richtig, einem gesunden Menschen ein tödliches Medikament zu geben? Würden Sie es tun, wenn Sie Arzt wären? Soll ein Mensch wie Herr Gärtner einen Anspruch darauf haben, dass Ärzte ihm beim Suizid helfen?



Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In dem TV-Film „Gott“ von Ferdinand von Schirach wird in einem fiktionalen Ethikrat über diese Fragen diskutiert. Das Erste zeigt den mit (v. l.) Christiane Paul, Ina Weisse, Anna Maria Mühe, Matthias Habich, Ulrich Matthes, Barbara Auer, Lars Eidinger und Götz Schubert hochkarätig besetzten Fernsehfilm am Montagabend.

Plasberg diskutiert bei „Hart aber fair“

Berlin/Münster (dpa). Bei Theateraufführungen in Düsseldorf und Berlin sowie im Münsterschen Wolfgang-Borchert-Theater sprach sich die Mehrheit des Publikums dafür aus, Richard Gärtner das tödliche Medikament zu geben.

Am Montagabend nun sollen die Fernsehzuschauer abstimmen.

Im Anschluss an den Film ist – ebenfalls im Ersten – ab 21.45 Uhr eine Talkrunde zu dem Thema bei „Hart aber Fair“ mit Frank Plasberg geplant.

Vor vier Jahren fiel die Entscheidung bei dem TV-Film „Terror“ von Ferdinand von Schirach eindeutig aus. Das deutsche Fernsehpublikum plädierte für Frei-

spruch. Fast 90 Prozent der TV-Zuschauer entschieden, dass der Bundeswehrsoldat, der eine Passagiermaschine mit 164 Menschen an Bord abschoss, um 70 000 Menschen in einem Fußballstadion zu retten, unschuldig ist. Wie das Stimmungsbild beim assistierten Suizid aussieht, wird sich zeigen.

Julia Kilian

Hein/Berner

Land vergibt Kinderbuchpreis

Düsseldorf (Inw). Der Autor Christoph Hein und die Illustratorin Rotraut Susanne Berner erhalten den Kinderbuchpreis 2020 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung werde ihnen für ihr Buch „Alles was Du brauchst – Die 20 wichtigsten Dinge im Leben“ verliehen, teilte das NRW-Kulturministerium am Donnerstag mit. Die Preisträger zeigten darin, „dass das, was man zum Glücklichen braucht, nicht zwangsläufig materieller Natur ist und vermittelt damit eine wichtige Lebenslektion“, sagte Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Mit dem Kinderbuchpreis würdigt das Land NRW seit 1989 herausragende Bücher, die lebensnah und fantasievoll Lesefreude wecken und kulturell bilden.

Robbie Williams

Pandemie-Lied zu Weihnachten

Berlin (dpa). Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied: „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas... No chance“ (deutsch: Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke im Online-Einkauf und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

Goldie Hawn

Komödien-Blondine hat mit 75 noch Pläne

Los Angeles (dpa). Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn (Foto) nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video dazu. Hawn, die an diesem Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt mit langer blonder Mähne und fetzigem Hüftschwung durch die Küche. Das Alter sieht man ihr nicht an.

Hawns Hollywood-Karriere be-



gann mit Klamauk-Sendungen beim Fernsehen. Als sie 1969 ihre erste kleine Filmrolle in „Die Kak-tusblüte“ bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Sie etablierte sich als Comedy-Star und drehte mit Hollywood-Größen wie Mel Gibson, Meryl Streep, Bruce Willis und Warren Beatty. Neben ihrer Filmkarriere widmet sie sich sozialen Aufgaben. Und denkt mit 75 Jahren offenbar nicht an den Ruhestand. Mit Bette Midler und Dianne Keaton plant sie eine Komödie, Drehbeginn noch offen.

Bestseller

Belletristik

- (1) Sebastian Fitzek: Der Heimweg. Droemer. 22,99 Euro.
- (3) Charlotte Link: Ohne Schuld. Blanvalet, 24 Euro.
- (2) Volker Kutscher Olympia Piper, 24 Euro.
- (5) Ken Follett: Kingsbridge. Der Morgen einer neuen Zeit. Lübbe, 36 Euro.
- (9) Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse. Hanserblau, 22 Euro.
- (6) Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln. Hanser, 22 Euro.
- (10) Jonas Jonasson: Der Mas-sai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte. C. Bertels-mann, 22 Euro.
- (7) Volker Klüpfel und Michael Kobr: Funkenmord. Ullstein, 22,99 Euro.
- (8) Anne Weber: Annette, ein Heldinnenepos. Matthes & Seitz, 22 Euro.
- (16) Mark Benecke, Kat Men-schik: Kat Menschiks und des Di-plom-Biologen Doctor Rerum Medicinalium Mark Beneckes Il-lustriertes Thierleben. Galiani Berlin, 22 Euro.

Sachbuch

- (-) Monika Gruber und Andre-as Hock: Und erlöse uns von den Blöden. Piper, 20 Euro.
- (22) Michael Mittermeier: Ich glaube, ich hatte es schon. Kie-penheuer und Witsch, 12 Euro.
- (3) Campino: Hope Street Piper,

22 Euro.

- (7) Richard David Precht: Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens. Goldmann, 20 Euro.
- (6) Mary L. Trump: Zu viel und nie genug. Heyne, 22 Euro.
- (4) Heino Falcke: Licht im Dun-keln. Klett-Cotta, 24 Euro.
- (2) Manfred Lütz: Neue Irre. Wir behandeln die Falschen. Kö-sel, 20 Euro.
- (5) Hamed Abdul-Samad: Aus Liebe zu Deutschland. dtv, 20 Euro.
- (10) Ferdinand Schirach und Alexander Kluge: Trotzdem. Luchterhand, 8 Euro.
- (18) Michelle Obama: Beco-ming. Goldmann, 26 Euro.

Paperback

- (10) Cilla und Rolf Börj lind: Kaltes Gold. btb, 16 Euro.
- (1) Jörg Maurer: Den letzten Gang serviert der Tod. Fischer Schwert, 16,99 Euro.
- (3) Ellen Sandberg: Die Schweigende Penguin, 16 Euro.
- (4) Arno Strobel: Die App – Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst. Fischer, 15,99 Euro.
- (6) Luca Di Fulvio: Es war ein-mal in Italien. Lübbe, 16 Euro.

Das Fachmagazin „Buchreport“ ermittelt wöchentlich die Bestsel-lerlisten durch elektronische Ab-frage der Verkaufszahlen bei 450 repräsentativ ausgewählten Buch-händlern.



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



#FürMichFürUns



Udo Walz †

Promi-Friseur und Liebling der Berliner Society

Berlin (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi, er gehörte zur Gesellschaft. Und Walz (Foto) war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt und gesprächsbereit. Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.



„Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, hatte Ehemann Carsten Thamm-Walz gegenüber der „Bild“-Zeitung erklärt. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten“. Sie trauere um einen guten Freund. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen

Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert. Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Früher hieß es, Berlin habe keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Als Sohn einer Fabrikarbeiterin wuchs Walz im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart ging er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnete er den ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop und Jil Sander sowie Magazine wie Brigitte oder Vogue. Walz spielte in Fernsehserien und Dokus-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Ihm gehörten zu Spitzenzeiten acht Salons, zwei davon auf Mallorca. An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“

Caroline Bock

Leute heute

Elton John (73), britischer Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes (22) für dessen Bodenständigkeit. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase lebten. Mendes sei das nicht passiert, sagt John: „Du bist ein Star, aber der Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“



Ina Müller (55), Moderatorin und Sängerin, ist eine der prominentesten Botschafterinnen des norddeutschen Plattdeutsch. Dass die Sängerin, die muttersprachlich plattdeutsch aufgewachsen ist, erst im Alter von sechs Jahren in der Schule Hochdeutsch lernte, mache sich bis heute bemerkbar: „Ich merke oft, dass ich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘ heißt.“



Stefan Mross (44), Moderator und Sänger, und seine Frau Anna-Carina Woitschack (28), Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2 im Raum Berlin/Brandenburg. „Immer samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross. Für beide sei die Moderation im Radio eine neue Erfahrung.

Britisches Königspaar 73 Jahre verheiratet



Die britische Königin Elizabeth II. und ihr Ehemann Prinz Philip, Herzog von Edinburgh, haben am Freitag ihren 73. Hochzeitstag in Schloss Windsor gefeiert. Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

Urenkel gratulieren zum Hochzeitstag

Windsor (dpa). Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den

Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 Jahren hatte sie sich in Philip verliebt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Das elfenbeinfarbene Hochzeitskleid der Queen war mit 10 000 Perlen bestickt. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauen auf.

Nach Angriff mit Stichwaffe

Drei Schwerstverletzte

Oberhausen (dpa). Nach dem lebensgefährlichen Angriff mit einer Stichwaffe auf drei Frauen und ein Kind (11) in Oberhausen sollte ein 36-jähriger Mann noch am Freitag dem Haftrichter vorgestellt werden. Ermittelt werde wegen versuchten Mordes, teilte die Polizei Essen mit. Bei dem Verdächtigen handele es sich um einen Mann mit

polnischer Staatsangehörigkeit. Mehrere Anrufer hätten von einem lautstarken, handgreiflichen Streit berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um den Tatverdächtigen und seine 38-jährige Lebensgefährtin handelte. Deren Tochter sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47), die schlichten wollten, wurden lebensgefährlich verletzt.



Bei einem Streit in einem Wohnhaus in Oberhausen hat am Donnerstagabend ein Mann drei Frauen und ein Kind mit einer Stichwaffe angegriffen: Drei Opfer schweben in Lebensgefahr. Die Polizei ermittelt wegen Mordversuch gegen den 36-Jährigen. Foto: dpa

Fall Maddie

Mehr Zeit für Ermittler

Karlsruhe/Braunschweig (dpa) Es ist ein wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am

Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist rechtskräftig.

41-Jähriger

Ermittler glauben an Sexualmord

Berlin (dpa). Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Gewalttäter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, sagte ein Behördensprecher am Freitag. In der Wohnung des Verdächtigen seien Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Auf die Spur des Verdächtigen sind die Ermittler auch mit Hilfe eines Taxifahrers gekommen. Er konnte sagen, wohin die letzte Fahrt des Vermissten ging. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Knochenfunde und weitere Beweismittel reichen laut Staatsanwaltschaft für den Haftbefehl gegen den 41-Jährigen.

Missbrauch

Nach 22 Jahren Urteil im Fall Nicky

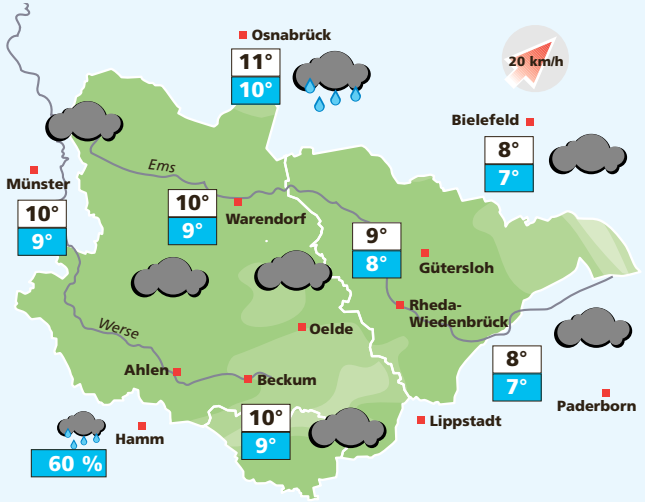
Maastricht/Aachen (dpa). Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe den damals Elfjährigen sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Der Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der nun Verurteilte wurde erst 20 Jahre später nach einem Massen-Gentest verhaftet.

Lottozahlen

Eurojackpot Zahlen 5 aus 50: 18, 20, 34, 49, 50
Eurozahlen 2 aus 10: 7, 8
Quoten: www.eurojackpot.de
Alle Angaben ohne Gewähr

Wetter in der Region

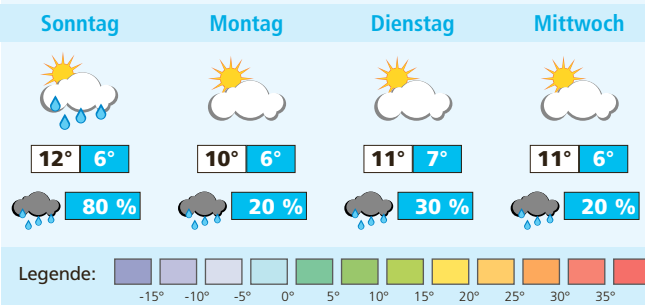
Viele Wolken, örtlich etwas Regen oder Nieselregen



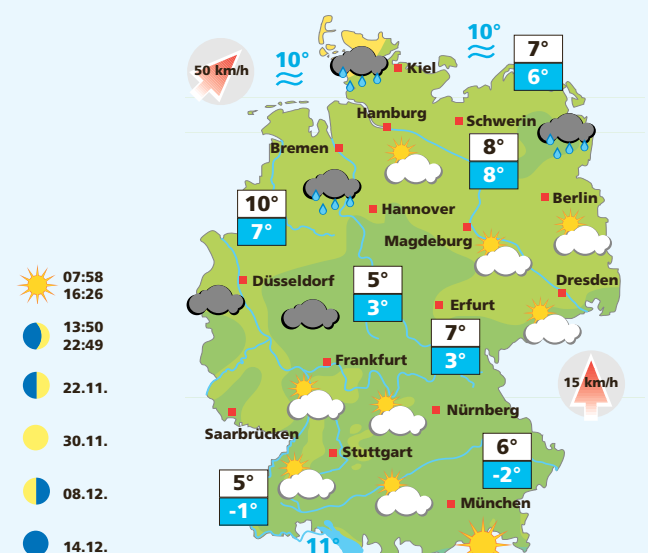
Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch mal etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist dagegen kaum etwas zu sehen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 11 Grad. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 7 Grad.

Die weiteren Aussichten

Morgen bleibt der Himmel zunächst grau, und zeitweise fällt etwas Regen. Später wird es langsam freundlicher. Maximal 12 Grad werden erreicht. Zu Beginn der neuen Woche setzt sich ruhiges und überwiegend trockenes Wetter durch.



Deutschland



Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dicke Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise Regen.

Reisewetter heute Mittag

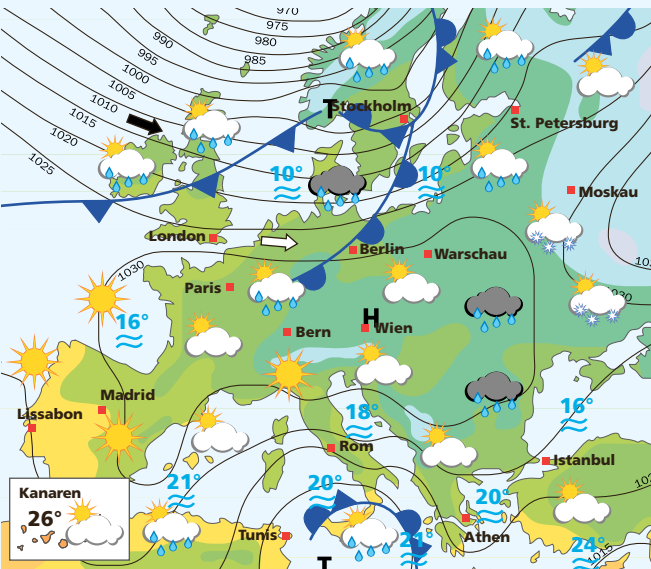
Berchtesgaden	wolkig	5°	List/Sylt	Regen	11°
Bergen/Rügen	Regen	8°	Oberstdorf	heiter	5°
Burg/Fehmarn	Regen	10°	St. Peter-Ording	Regen	10°
Konstanz	wolkig	5°	Zugspitze	heiter	-4°

Biowetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

Mehr Wetter: www.die-glocke.de/wetter

Europa & Welt



Das ausgedehnte Hoch zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas.

Städte Wetter heute Mittag

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	sonnig	17°
Antalya	sonnig	21°	Oslo	wolkig	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	heiter	16°	Rom	heiter	15°
Bern	wolkig	5°	Stockholm	Schauer	9°
Brüssel	bedeckt	10°	Teneriffa	wolkig	26°
Dubrovnik	wolkig	13°	Wien	wolkig	5°
Helsinki	Schauer	4°	Bangkok	Gewitter	34°
Kopenhagen	Regen	9°	Dom. Republik	Schauer	30°
Lissabon	sonnig	19°	Johannesburg	Regen	19°
London	wolkig	13°	Miami	Schauer	29°
Madrid	heiter	17°	New York	wolkig	14°
Malaga	Schauer	19°	Rio de Janeiro	wolkig	26°
Mallorca	wolkig	17°	Sydney	Schauer	24°
Moskau	wolkig	0°	Tunis	Schauer	16°

Bundestrainer-Diskussion

Kein Freifahrtschein für Löw – Bierhoff zum Rapport

Frankfurt (dpa). Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw nach dem 0:6 gegen Spanien eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen.

Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des

DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Er werde sich sehr genau anhören, „wie sein Rückblick – nicht nur, was das Spiel in Spanien betrifft, sondern auch darüber hinausgehend – aussieht und welche Perspektive er uns mit Blick auf die EM 2021 aufzeigt“. Dazu gehöre auch die Frage, ob es mehr erfahrene Spieler im Kader brauche, die das Kommando übernehmen würden – „gerade dann, wenn es mal nicht gut läuft“, sagte der Sitzungsteilnehmer.

Demnach soll sich die sportliche Leitung der Nationalmannschaft in den kommenden Tagen mit Bierhoff treffen.

Andere Botschaften dürfte Löw lieber vernommen haben. Knapp eine halbe Woche nach dem Debakel von Sevilla und einer hitzig geführten Debatte auch um seinen Posten erhält er von den deutschen Fußballbossen immer mehr Zuspruch. Die Tendenz: Der DFB soll auch nach dem historischen Debakel von Sevilla mit dem Langzeittrainer ins EM-Jahr 2021 starten. „Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen.“

Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“, sagte Franz Beckenbauer.

Geht es um die mögliche Nachfolge von Löw, fällt immer wieder der Name Ralf Rangnick. Er ist nach einem im Sommer gescheiterten Engagement beim AC Mailand derzeit ohne Job und wäre eine naheliegende Lösung für eine kurzfristige Ablösung. Doch der 62-Jährige bezeichnet die Debatten über Löw, der einen Vertrag bis 2022 besitzt, als „Unsitte“ und schweigt weiter zu jeglichen Spekulationen, die in den vergangenen Tagen um seine Person verstärkt entbrannt sind.

Gladbachs Sportchef Max Eberl sagte: „Jogi Löw hat aus meiner Sicht das Vertrauen verdient. Er hat den Umschwung geschafft, indem er sich mit sehr vielen jungen und talentierten Spielern als Gruppenerster für die Europameisterschaft qualifiziert hat.“

Dass Hansi Flick einmal die Nationalmannschaft trainieren könnte, ist für ihn aktuell kein Thema: „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

VIP-Tribüne



□ **Sven Hannawald (46)**, ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagte er. In den vergangenen Jahren arbeitete er als Experte bei Eurosport. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle bei der ARD frei.



□ **Christian Streich (55)**, Trainer des SC Freiburg, hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird. Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“



□ **Tiger Woods (44)**, Golfstar (hier mit seinen Kindern Sam und Charlie), nimmt am Wochenende vor Weihnachten in Florida erstmals gemeinsam mit seinem Sohn an einem offiziellen Turnier teil. „Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue, zusammen mit Charlie in unserem ersten offiziellen Turnier zu spielen“, sagte Woods. Insgesamt 20 Golf-Profis treten mit jeweils einem Verwandten an.

Tennis: Zverev verpasst Halbfinale

„Aus meinem Jahr kann man einen Film machen“

London (dpa). Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Welt ranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an.

Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

lich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an.

Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.



Enttäuschung nach dem Aus in der Gruppenphase: Alexander Zverev verlor am Freitag nach einem Fehlstart gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic aus Serbien 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit den Einzug ins Halbfinale von London. Fotos: dpa

BVB

Moukoko-Debüt? „Werden sehen“

Dortmund (dpa). Borussia Dortmunds Trainer Lucien Favre hat noch keine Entscheidung über ein mögliches Bundesliga-Debüt von Super-Talent Youssoufa Moukoko im Spiel bei Hertha BSC getroffen. „Wir werden sehen“, sagte Favre am Freitag auf entsprechende Fragen zum Stürmer, der am selben Tag 16 Jahre alt wurde und damit am Samstag (20.30 Uhr/DAZN) erstmals in der Fußball-Bundesliga auf laufen könnte. Er wäre der jüngste jemals in der Bundesliga eingesetzte Spieler.

Top-Talent Reyna verlängert bis 2025

Dortmund (dpa). Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“

4:0 in Duisburg

SC Verl in Torlaune

Duisburg (de). Der MSV Duisburg muss weiter auf seinen ersten Drittliga-Heimsieg der Saison warten, denn der SC Verl feierte gestern Abend einen deutlichen 4:0-Erfolg in der Wedau.

Der Sportclub erwischte den besseren Start, setzte die „Zebras“ mit Tempo unter Druck. Kasim Rabihic krönte diese Phase mit seinem ersten Treffer für Verl (15.). Erst in der letzten Viertel-

stunde des ersten Durchgangs fand Duisburg ins Spiel. SCV-Torwart Robin Brüseke rettete gegen Scepanik und Stoppelkamp die Pausenführung und auch nach dem Seitenwechsel mit Glanzparaden den Vorsprung. Den bauten die nie nachlassenden Verler durch den Ex-Duisburger Zlatko Janjic (56.), Aygün Yildirim (76.) und erneut Rabihic (80.) zum souveränen 4:0-Sieg aus.

VfL Osnabrück

Schmedes trotz Traumstarts kein Träumer

Osnabrück (dpa). Bei der Frage, ob er sich den VfL Osnabrück mit seinem derzeitigen Umfeld in der Bundesliga vorstellen könne, muss Benjamin Schmedes (Bild) lachen. „Die Gedanken sind frei“, sagt der Sportdirektor des Überraschungsteams der bisherigen Zweitliga-Saison und ergänzt schon erster: „Da müsste schon sehr viel passieren, damit das ein realistisches Szenario wird.“

Schmedes ist kein Träumer. Mit dem Aufsteiger von 2019 trotzt er bislang allen Rückschlägen und



hat großen Anteil daran, dass Osnabrück auf dem besten Weg ist, sich in der 2. Liga zu etablieren. Nach sieben Spielen sind die Lila-Weißen noch ungeschlagen und haben 13 Punkte gesammelt. Nur der Hamburger SV hat mehr Zähler. Genau der Hamburger SV, der seit dem Sommer vom vorherigen Osnabrücker Erfolgstrainer Daniel Thioune trainiert wird.

Der Wechsel des beliebten Trainers in die Hansestadt war nur eine von mehreren großen Herausforderungen, die Schmedes im Sommer meistern musste. Als Nachfolger holte der 35-Jährige in Marco Grote einen eher unbekannten Trainer an die Bremer Brücke. Der langjährige

Handball

„Sollten WM verlegen“

Flensburg (dpa). In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022

stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der Ex-Profi einen anderen Turnerrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. Machulla: „Es geht immer ums Geld. Aber ich bin dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen.“

Fifa

Weltfußballer-Kür am 17. Dezember

Zürich (dpa). Die besten Fußballerinnen und Fußballer sowie Trainerinnen und Trainer des Jahres 2020 werden vom Weltverband Fifa am 17. Dezember gekürt. Durch die Coronavirus-Pandemie wird die Zeremonie diesmal virtuell durchgeführt. Aus der Bundesliga darf sich Münchens Torjäger Robert Lewandowski Hoffnungen bei der Weltfußballer-Kür machen, er hatte maßgeblich zur Titelserie des FC Bayern beigetragen.

Benutzen Sie uns auf Facebook.

VOLKER GRETT
EINRICHTUNGSHAUS

Berliner Str. 200, 33330 Gütersloh
www.volker-grett.de

Das variable Polstersofa **BRANDO** mit verchromten Metallfüßen (hochglanz oder schwarzchrom).

DESIGN? PERFEKT. QUALITÄT? HERAUSRAGEND. DER PREIS? NOCH BESSER.

Marac
TAILOR SOFA

ab € 3.590,00 erhältlich in Stoff und Leder.

ab 205 cm

ANGEBOT DER WOCHE

Tischtennis

Aus für Solja und Ovtcharov

Zhengzhou (dpa). Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF-Finals im Achtelfinale gegen Toptalent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Er unterlag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4-Sätzen. Zuvor war bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen verlor Petrissa Solja im Viertelfinale trotz einer starken Leistung und 2:0-Führung 2:4 gegen die Weltranglistenerste Chen Meng.

Carlsen-Tour

Schach boomt am Bildschirm

Berlin (dpa). Zehn neue Online-Turniere mit Weltmeister Magnus Carlsen und eine Mini-Serie mit Riesen-Resonanz: Schach boomt am Bildschirm. Wettbewerbe wie die Champions Chess Tour und die Netflix-Serie „Damengambit“ feuern das Interesse derzeit an. Zwei Monate lang tüftelte die Firma von Carlsen an der zweiten Online-Turnierserie, die am Sonntag startet. Es geht Preisgelder in Höhe von umgerechnet 1,26 Millionen Euro, Eurosport wird täglich für Abonnenten streamen.

1. FC Köln

Kaderplaner Aehlig zu Red Bull

Köln (dpa). Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Gbol Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird der 52-Jährige Technischer Direktor und damit Nachfolger des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick. Aehlig arbeitet von März 2003 bis April 2006 als Manager bei LR Ahlen.

WM 2022

90 Prozent der Infrastruktur fertig

Doha (dpa). Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City, in denen 2020 trotz der Corona-Pandemie schon über 100 Spiele absolviert wurden. Die Arbeiten in Arenen Ras Abu Aboud und Lusail sollen 2021 abgeschlossen werden.

Handball

2. Bundesliga

TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke	24:32
ASV Hamm - Dresden	Sa. 19.15
1 Dessau-Roßlau	8 6 0 2 21:20:12 4:
2 Gummersbach	6 5 0 1 17:55:10 2:
3 ASV Hamm	7 5 0 2 17:59:16 8: 2
4 HSV Hamburg	5 4 0 1 14:7:134 8: 2
5 VfL Lübbecke	6 4 0 2 15:5:142 8: 2
6 TuS N-Lübbecke	5 3 1 1 14:0:127 7: 4
7 Dormagen	5 3 1 1 13:7:129 7: 3
8 Ferndorf	4 3 0 1 11:0:101 6: 2
9 EHV Aue	4 3 0 1 11:0:106 6: 2
10 DJK Rimpar	6 3 0 3 14:8:137 6: 6
11 Wilhelmshaven	6 3 0 3 16:3:164 6: 6
12 THSV Eisenach	7 3 0 4 18:1:196 6: 8
13 Dresden	6 2 1 3 17:1:166 5: 7
14 Großwallstadt	6 2 0 4 16:8:173 4: 8
15 TV Hüttenberg	8 1 1 6 21:1:232 3:13
16 Bietigheim	3 1 0 2 74: 74 2: 4
17 HSG Konstanz	6 1 0 5 15:2:179 2:10
18 TV Emsdetten	7 1 0 6 16:6:184 2:12
19 Fürstfeldbruck	7 1 0 6 19:0:218 2:12

Tischtennis

□ **World Tour in Zhengzhou/China, Männer-Einzel, Achteelfinale:** Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10)
Damen-Einzel, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petrissa Solja (Berlin) 4:2

Bundesliga



Sicherer Schütze vom Punkt: Bayerns Top-Torjäger Robert Lewandowski. Noch nie in der Bundesliga entschieden die Schiedsrichter an den ersten sieben Spieltagen so oft auf Elfmeter. Trend oder Zufall? Fotos: dpa

So viele Elfmeter wie noch nie

Frankfurt (dpa). Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage löst mehr Diskussionen im Fußball aus. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstoße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor.

Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs

Trainer Christian Streich. In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der Strafstoße verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“)“, twitterte Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt seine Aussage: Nur am 12. Spieltag

1971/72 wurden mit zwölf Strafstoßen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn. „Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem 7. Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner in einem „Kicker“-Interview zur Frage, was da in der Bundesliga los ist. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmetern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig.“ Von den bisher 30 Strafstoßen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten immer eine „Grauzone“, sagte Spitzenreferee Deniz Aytekin. Daran ändern auch die neuen Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch ‚Absicht‘ entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Wintersport



Ausnahme-Skirennfahrerin Mikaela Shiffrin gibt am Wochenende im finnischen Levi ihr Weltcup-Comeback nach 300 Tagen Pause. Die Amerikanerin hatte seit Januar wegen des Todes ihres Vaters, dann aufgrund des coronabedingten Saisonabbruchs und im Oktober in Sölden wegen einer Rückenverletzung kein Rennen mehr bestritten.

Kurz & knapp

□ **Hermann verpatzt den Start:** Die deutschen Skeleton-Pilotinnen haben einen Fehlstart in die Weltcup-Saison hingelegt. Weltmeisterin Tina Hermann vom

WSV Königssee kam am Freitag im lettischen Sigulda nur auf Rang sieben. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling wurde Achte.

Sport im TV

Samstag, 21. November
□ **12.30 - 15.00 Sky**
2. Fußball-Bundesliga: (u.a.) SC Paderborn - FC St. Pauli
□ **13.00 - 17.50 ARD/Eurosport**
Wintersport: Ski alpin aus Levi (Damen-Slalom); ca. 14.10 Bob aus Sigulda; ca. 15.50 Skispringen aus Wisla
□ **14.00 - 15.55 Bayern 3**
Fußball: 3. Liga, 1860 München - KFC Uerdingen
□ **14.00 - 16.00 MDR/NDR**
Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock - Dynamo Dresden
□ **14.00 - 18.00 Sport1**
Volleyball: Herren-Bundesliga Friedrichshafen - Berlin, ab 16.00 Frauen-Bundesliga Wiesbaden - Schwerin
□ **14.00 - 16.00 SWR**
Fußball: 3. Liga, Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden

□ **15.00 - 17.00 Sky**
Tennis: ATP-Finale, 1. Halbfinale (2. Halbfinale ab 21.00)
□ **15.15 - 17.40 Sky/DAZN**
1. Fußball-Bundesliga, ab 18.30 Frankfurt - Leipzig, ab 20.30 Hertha - BVB (nur bei DAZN)
□ **18.00 - 19.45 Sport1**
Basketball-Bundesliga: Oldenburg - Frankfurt
□ **18.15 - 22.30 Sky**
Handball-Bundesliga
□ **20.15 - 00.00 Sport1**
Darts: Grand Slam aus Coventry

Sonntag, 22. November
□ **10.05 - 11.15 Eurosport**
Ski alpin: Weltcup in Levi, Damen-Slalom Damen, 1. Lauf (2. Lauf ab 13.05)
□ **11.20 - 16.15 Servus TV**
Motorrad-WM: Grand Prix von Portugal

□ **13.00 - 15.30 Sky**
2. Fußball-Bundesliga
□ **13.00 - 18.00 Sky**
Handball-Bundesliga
□ **13.15 - 17.59 ARD**
Wintersport: Ski alpin aus Levi (Damen-Slalom); ca. 15.15 Bob aus Sigulda; ca. 15.50 Skispringen aus Wisla
□ **14.30 - 17.30 Sky**
1. Fußball-Bundesliga, ab 18.00 1. FC Köln - Union Berlin
□ **15.00 - 18.00 Sport1**
Darts: Grand Slam aus Coventry
□ **18.55 - 01.45 Pro7 Maxx**
American Football: NFL
□ **19.00 - 21.30 Sky**
Tennis: ATP-Finale, Endspiel
□ **19.30 - 22.15 Sky**
Fußball: Premier League, FC Liverpool - Leicester City
□ **20.45 - 23.45 Sport1**
Darts: Grand Slam, Viertelfinale

Judo



Martyna Trajdos (vorne) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat.

Fußball

Bundesliga

FC Bayern - Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. M'gladbach - FC Augsburg	Sa. 15.30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC - Bor. Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg - FSV Mainz 05	Sa. 15.30
1. FC Köln - FC Union Berlin	Sa. 18.00
1 (1) FC Bayern	7 6 0 1 27:11 18
2 (3) RB Leipzig	7 5 1 1 15: 4 16
3 (2) Bor. Dortmund	7 5 0 2 15: 5 15
4 (4) Bayer Leverkusen	7 4 3 0 14: 8 15
5 (7) FC Union Berlin	7 3 3 1 16: 7 12
6 (11) VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7: 5 11
7 (5) Bor. M'gladbach	7 3 2 2 12:12 11
8 (7) VfB Stuttgart	7 2 4 1 13: 9 10
9 (9) Werder Bremen	7 2 4 1 9: 9 10
10 (6) FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11 (10) Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12 (14) Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13 (12) TSG Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14 (13) SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15 (15) DSC Arminia	7 1 1 5 4:15 4
16 (16) 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17 (17) FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18 (18) FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

2. Bundesliga

Holstein Kiel - FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa. 13.30
FCE Aue - Darmstadt 98	Sa. 13.30
Greuther Fürth - J. Regensburg	Sa. 13.30
Würzburg - Hannover 96	Sa. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30
1 (1) Hamburger SV	7 5 2 0 16: 8 17
2 (4) VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3 (5) Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4 (3) Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5 (9) SC Paderborn	7 3 2 2 9: 8 11
6 (2) VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7 (6) Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8 (7) J. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9 (10) FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10 (8) Darmstadt 98	7 2 3 2 12:15 9
11 (16) FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12 (12) SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13 (12) Fortuna Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14 (14) Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15 (17) Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16 (15) 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17 (11) FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18 (18) Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
SV Meppen - TSG Hoffenheim	abgesagt
1860 München - KFC Uerdingen	Sa. 14.00
Hallescher FC - Kaiserslautern	Sa. 14.00
FSV Zwickau - Mannheim	Sa. 14.00
Saarbrücken - SV Wehen	Sa. 14.00
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	Sa. 14.00
VfB Lübeck - Bayern München II	Sa. 13.00
Unterhaching - Viktoria Köln	Sa. 14.00
FC Ingolstadt - FC Magdeburg	Sa. 15.00
1 (1) Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2 (2) 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3 (3) FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4 (11) SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5 (4) Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6 (5) TSG Hoffenheim	9 4 4 1 17:13 16
7 (6) Dyn. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8 (7) Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9 (8) SV Wehen	10 4 3 3 16:13 15
10 (9) KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11 (10) Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12 (12) Bayern München II	9 3 3 3 15:13 12
13 (13) VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14 (14) Hallescher FC	9 3 2 4 11:18 11
15 (15) FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13 10
16 (16) Kaiserslautern	10 1 6 3 9:13 9
17 (17) Unterhaching	8 3 0 5 7:11 9
18 (18) MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19 9
19 (19) FC Magdeburg	10 2 2 6 10:18 8
20 (20) SV Meppen	8 2 0 6 9:17 6

□ **Duisburg - Verl 0:4**
Tore: 0:1 Rabihić (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 Yildirim (77.), 0:4 Rabihić (81.)

Regionalliga West

FC Schalke 04 - Borussia Dortmund II	Sa. 13.00
Bor. Mönchengladbach II - SV Lippstadt	Sa. 14.00
Prefeu Münster - Fortuna Düsseldorf II	Sa. 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa. 14.00
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	Sa. 14.00
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte	Sa. 14.00
VfB Homberg - Rot-Weiss Essen	Sa. 14.00
SV Straelen - SC Wiedenbrück	Sa. 14.00
SV Bergisch Gladbach - Bonner SC	Sa. 14.00
Rot-Weiß Oberhausen - Rot Weiss Ahlen	Sa. 14.00

1 (1) RW Essen	13 9 4 0 23: 6 31
2 (2) Bor. Dortmund II	11 9 2 0 28: 7 29
3 (3) Prefeu Münster	13 8 2 3 23:11 26
4 (4) Düsseldorf U23	12 7 4 1 27: 8 25
5 (5) 1. FC Köln U23	14 6 5 3 20:15 23
6 (6) Fortuna Köln	13 6 4 3 27:18 22
7 (7) FC Schalke 04 II	14 5 6 3 16:11 21
8 (8) SV Rödinghausen	14 5 4 5 17:15 19
9 (9) Mönchengladbach II	11 5 2 4 19:15 17
10 (10) Alemannia Aachen	9 5 2 2 10: 6 17
11 (11) SC Wiedenbrück	13 3 7 3 23:23 16
12 (12) FC Wegberg-Beeck	13 4 4 5 14:16 16
13 (13) RW Oberhausen	13 3 5 5 18:22 14
14 (14) SV 19 Straelen	11 3 4 4 12:16 13
15 (15) VfB Homberg	13 4 1 8 13:24 13
16 (16) Wuppertaler SV	12 3 3 6 14:20 12
17 (17) Bonner SC	13 3 2 8 13:26 11
18 (19) SV Lippstadt	14 1 7 6 12:25 10
19 (18) Spfr. Lotte	14 2 4 8 16:33 10
20 (20) Bergisch-Gladbach	13 1 5 7 12:24 8
21 (21) RW Ahlen	13 1 3 9 14:30 6

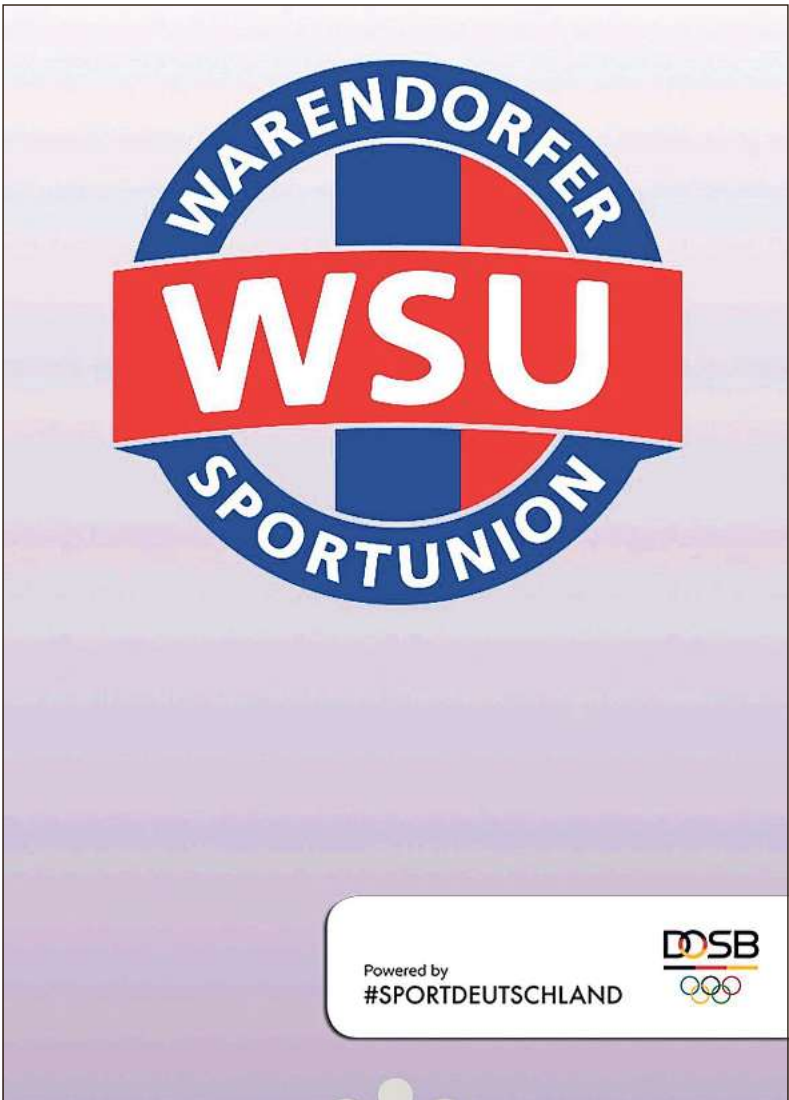
Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:0
1 (1) FC Bayern	9 9 0 0 30: 1 27
2 (2) VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32: 8 25
3 (3) Turb. Potsdam	9 6 1 2 17:13 19
4 (4) 1899 Hoffenheim	9 5 1 3 17:14 16
5 (5) Eintracht Frankfurt	10 4 2 4 19:12 14
6 (6) Bayer Leverkusen	9 4 2 3 14:14 14
7 (7) SC Freiburg	9 3 3 3 8: 8 12
8 (8) Essen-Schöneb.	9 3 2 4 10:14 11
9 (9) Werder Bremen	9 3 0 6 12:24 9
10 (10) SC Sand	9 2 0 7 5:25 6
11 (11) MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22 2
12 (12) SV Meppen	9 0 2 7 4:20 2

Tennis

□ **Tennis ATP-Finale in London, Herren-Einzel, Gruppe A:** Alexander Zverev (Hamburg) - Novak Djokovic (SRB) 6:3, 7:6 (7:4)

Mit Mehrwert für Mitglieder und Interessierte



Die selbstentwickelte App der WSU ist da und kann ab sofort kostenlos aus den einschlägigen Stores heruntergeladen und genutzt werden.

DOSB finanziert App für die Warendorfer SU

Warendorf (C.H./gl). Die Warendorfer Sportunion hat eine eigene Applikation fürs Smartphone entwickelt – „ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte“, sagt dazu WSU-Präsident Ralf Sawukaytis. Die Vereins-App ist für jeden kostenlos über den Apple-App-Store oder den Google-Play-Store erhältlich.

„Ab sofort sind nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch der Verein mobil. In unserer eigenen App kann sich jeder unter anderem über Aktuelles aus dem Verein informieren, Sportangebote suchen, Termine einsehen, sich für Kurse anmelden, sowie über verschiedene Chat-Kanäle datenschutzkonform kommunizieren“, heißt es in einer Pressemitteilung des WSU-Vorstands, und weiter: „Wir sind stolz darauf, dass dieses große und aufwendige Projekt mit viel Engagement in Eigenregie entwickelt wurde.“

Ermöglicht worden sei dies dank der 100-prozentigen finanziellen Förderung durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Der größte Warendorfer Sportverein könne dank dieses Projekts „interessante Ein-

blicke bieten für Fans, Mitglieder und Interessierte“. Die App soll zukünftig als Service und Kommunikationsmedium dienen und ausgebaut werden, erläutert Andrea Schmitz von der WSU-Geschäftsstelle.

Vereinfachen wird diese App künftig vor allem die Anmeldung zu den verschiedenen Kursen, die mit wenigen Klicks möglich sein werden. Aber natürlich erst dann, wenn das pandemiebedingt wieder erlaubt sein wird.

Spannend dürfte werden wie der Menüpunkt Fan-Reporter genutzt wird. Dort können Nutzer ein Foto machen, dieses zügig hochladen und mit einem kurzen Kommentar versehen. Bei vielen engagierten Mitgliedern im Verein, hat das durchaus Potenzial, ein echter Renner zu werden. Aber eben auch nur dann, wenn sich engagierte „Fans“ finden, die diesen Kanal bestücken.

Da die gesamte App und deren Funktionen für die Verbraucher absolut kostenlos sind, ist ein Ausprobieren problemlos möglich. Und wer sie dann doch nicht brauchen sollte, löscht sie einfach wieder. Auch das ist binnen weniger Sekunden möglich.



Die Menüpunkte der App bieten verschiedene Möglichkeiten. Von der Kurs-Buchung bis hin zum Hochladen von Fotos ist einiges geboten.

„Lobenswerter Zusammenhalt wird gelebt“

Warendorf (gl). Die Corona-Pandemie hat auch für die Warendorfer Sportunion (WSU) erneut den kompletten Spiel- und Trainingsbetrieb zum Stillstand gebracht.

Wie Präsident Ralf Sawukaytis in einer Zwischenbilanz betont, hätten sich in den vergangenen Wochen und Monaten „unsere Abteilungen, Trainer und ehrenamtliche Helfer, als auch unsere treuen Mitglieder mehr als vor-

bildlich an alle Richtlinien und Vorgaben gehalten. Es wurde ein sehr lobenswerter Zusammenhalt gelebt.“

Dennoch sei der neuerliche Shutdown „auch für den Sport unausweichlich. Dem vorbildlichen Verhalten der WSU-Mitglieder sei es zu verdanken, „dass wir in den vergangenen Monaten fast alle Sportangebote durchführen konnten“, bilanziert Andrea Schmitz von der WSU-Geschäfts-

stelle. Auch der Stadt Warendorf sei der Verein „dankbar, dass wir durchgängig die städtischen Sportanlagen nutzen durften“. So habe ein Großteil des Trainingsausfalls aus dem Frühjahr kompensiert werden können.

Der Verein sei während der gesamten Zeit sehr aktiv gewesen. Es wurden zahlreiche Hygiene- sowie Trainings- und Spielkonzepte erstellt.

Aufgrund der Ausfallzeiten im

Frühjahr habe der Verein auf den Beitragseinzug im dritten Quartal verzichtet. Sawukaytis: „Das war auch ein Dankeschön an die zahlreichen solidarischen Mitglieder, die in dieser Zeit dem Verein die Treue hielten.“

Über Online-Besprechungen sei der Verein handlungsfähig geblieben und habe Flexibilität über das Angebot des Online-Sportes gezeigt. Auch das sei positiv zu bewerten.



WSU-Präsident Ralf Sawukaytis lobt Mitglieder und Mitarbeiter.

Angemerkt

Jetzt schlägt's aber 13 Grad

Von CHRISTIAN HAVELT

Fußballer scheinen extrem kälteempfindlich zu sein und beginnen wohl auch leicht zu frieren. Dass zumindest muss man vermuten, wenn man sich die Interventionen einiger Vereinsverantwortlicher anhört.

Zuletzt ließ der Fußballkreis Münster-Warendorf verlauten, möglichst schnell den Trainings- und dann auch den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu wollen, wenn es denn von der Politik pandemiebedingt wieder erlaubt wird. Training ab Januar, Punktspiele wären dann schon ab Ende des ersten Monats im neuen Jahr möglich. Die meisten Kicker würden sich darüber freuen, zumal die mittlerweile überall vorhandenen Kunstrasenplätze das auch zulassen würden.

Allerdings gaben einige Vereinsvertreter gleich zu bedenken, dass dann doch die Gefahr, sich bei der Pausenansprache im Freien zu erkälten, zu groß wäre. Das kann eigentlich nicht deren ernst sein, zumal die Temperaturen in den vergangenen Jahren oft moderat waren. 16 Grad Celsius beispielsweise waren es am 9. Januar 2020. Ideales Fußballwetter nennt man das.

Und selbst wenn es dann kalt und unselig wird: In der Halbzeit warme Jacke an, der Trainer erklärt drei oder vier Minuten was ihm wichtig ist, Seitenwechsel und weiter geht's. Das dürfte dann auch dem verschwitzten Körper eines Kreisliga-Kickers nichts anhaben. Und wenn doch, dann ist da noch Beach-Soccer auf Mallorca im August zu empfehlen. Dann allerdings mit der Gefahr eines Sonnenbrands.

Für den Golfclub Peckeloh



Sport und Naturschutz können harmonieren. Das hat der Golfclub in Peckeloh bereits bewiesen und treibt die Maßnahmen weiter voran.

Land fördert mit 112 000 Euro eine neue Beregnungsanlage

Peckeloh (gl). Der derzeitige Andrang zu den täglichen Startzeiten beim Golfclub Schultenhof Peckeloh zeigt, dass über 500 Mitglieder des Clubs und deren Gäste aus den Kreisen Gütersloh, Warendorf und Osnabrück die Golf-runden auf dem 18-Loch-Platz weiterhin genießen.

Die Golfer freuen sich, dass trotz der Corona-Beschränkungen für den Freizeitbereich auf der bestens gepflegten Golfanlage abgeschlagen, gepitcht und geputtet werden kann. Der Golf-sport ist ein Individualsport. Die Infektionsgefahr an frischer Luft ist relativ gering. Daher bleiben auch nach dem aktuellen Teil-Lockdown die Golfplätze in NRW unter Auflagen vorerst weiterhin geöffnet. Nur zu zweit und mit Abstand ist die Golfrunde erlaubt. Startzeiten gewährleisten

einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes.

Golfbetriebswirt Thorsten Hartmann meint, dass Golf gerade in Coronazeiten der perfekte Sport ist. Der Golfplatz in Peckeloh ist auch in den Wintermonaten dank des sandigen Bodens durchgehend sehr gut bespielbar.

Die Planungen für die neue Saison 2021 laufen auf Hochtouren. Um den Golfplatz noch attraktiver und umweltfreundlicher zu machen, sind zahlreiche Investitionen im neuen Jahr geplant. Hilfreich ist dabei eine Finanzspritze aus dem vom Land NRW aufgelegten Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Aus diesem Zuschuss von 112 000 Euro und weiteren Spendengeldern von Mitgliedern und Sponsoren soll die 33 Jahre alte Beregnungsanlage erneuert wer-

den. Es ist geplant, im Frühjahr mit den Arbeiten zu beginnen.

Die neue Anlage verbraucht weniger Strom, reduziert den Wasserverbrauch deutlich und trägt dazu bei, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt auf der Anlage zu schützen. Seit 2018 ist der Golfclub mit dem Zertifikat „Golf und Natur“ des Deutschen Golfverbandes ausgezeichnet.

Die Wintermonate werden genutzt, um in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Bielefeld die Flächen neben den Spielbahnen ökologisch zu entwickeln. Präsident Volker Willich meint, Ziel sei es, die sportlich nicht genutzten Flächen für Amphibien, Niederwild, Vogel- und Insektenwelt attraktiver zu machen. So möchte der Club einen Beitrag gegen das Vogel- und Insekten-schwinden leisten.

RW Ahlen: Zimmermanns Premiere in Oberhausen

Zimmermanns Ahlen 2.0: „Das Ding muss sitzen!“

Von UWE GEHRMANN

Ahlen (gl). Die Nummer eins ist leicht. Von da an wird es etwas komplizierter für einen neuen Trainer, der erst fünf Tage Zeit hatte, sein Team kennenzulernen.

Da Schipmann immer noch lädiert ist, kann Andreas Zimmermann immerhin schon Hester zwischen die Pfosten stellen. Über die anderen Zehn darf man bis morgen noch eine Nacht schlafen. „Die erste Elf aus einem 18er-Kader steht noch aus“, will sich „Zimbo“ noch nicht festlegen. Ist auch heikel, denn es wartet heute eine geschichtsträchtige Aufgabe im Stadion Niederrhein.

Bei RW Oberhausen sollte vorrangig der erste Schritt raus aus der rotweißen Krise gelingen und dann an dem Ort, wo Zimmer-

mann vor vier Jahren nach vier Niederlagen von Oberhausen geschasst worden war. Doppelt Grund also für eine triumphale Rückkehr. Im besten Fall ...

„Nervös bin ich nicht mehr nach all den Jahren. Aber angespannt, fokussiert schon“, fühlt Zimmermann gerade mal ein positives Lampenfieber bei all den Erwartungen, die auf seinen Schultern lasten.

Er hat sich aber auch Hilfe geholt, um die ersten Eindrücke besser einordnen zu können. Die Trainer der A- und B-Jugend, Orhan Özkara und Christopher Nilius, sind als Assistenten eingestiegen, um das Ahlener Knäuel für den Neuling mit zu entwirren, der wohl nicht alles, aber sicher ein bisschen was anders machen wird als Vorgänger Björn Mehnert.

„Das Ding muss sitzen“, weiß

er natürlich, was erhofft wird. „Aber wir müssen aufpassen, nicht in alte Muster zurückzufallen. Die Euphorie des Anfangs kann sehr schnell verfliegen.“

Deshalb wird Zimmermann in Oberhausen einen „Mittelweg“ suchen. Sicher nicht auf Teufel komm' raus losstürmen, sondern „Nadelstiche setzen.“ Natürlich sei Oberhausen schlagbar, alle in der Liga seien das, aber „man muss aufpassen, dass die nicht ins Rollen kommen.“ Vorsicht ist also, auch nach dem Update zu Ahlen 2.0, die Mutter der Porzellankiste. Vielleicht ist alle Diskussion um Taktik und Aufstellung am Tiefpunkt und in der Krise auch Quatsch. „Wir machen alles, was nötig ist, und dann hauen wir es raus. Mehr geht nicht“, kann Zimmermann auch als Frischling versprechen.



Er ist wieder da: Trainer Andreas Zimmermann verbreitet bei RW Ahlen gute Laune am Übungsabend. Foto: Wegener

Oberliga

Wachstum beim FC Gütersloh

Gütersloh (gl). Der FC Gütersloh wächst auch in der Corona-Zeit. Aktuell verzeichnet der Fußball-Oberligist 661 Mitglieder, das sind 23 mehr als zu Jahresbeginn. Der Mitgliederzuwachs hält damit schon seit dreieinhalb Jahren an, seitdem der Verein im Mai 2017 aus der Insolvenzkrise gerettet wurde.

Damals hatte der FC Gütersloh deutlich weniger als 500 Zugehörige. Neue passive Mitglieder, ein Plus im Jugendbereich und neue Teams wie Futsal, U32 und Schiedsrichter sind unter anderem für den Anstieg verantwortlich.

Besinnlichere Adventszeit mit Schneeprojektionen, Lichtern und Bäumen



Leise Schneeflocken stehen in der Vorweihnachtszeit in Münsters Innenstadt im Mittelpunkt.

Foto/Montage: Martin Gerten

Münster lässt es per Beamer schneien

Von RALF REPÖHLER

Münster (gl). In dieser Adventszeit wird vieles anders sein. Keine Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, bislang geschlossene Restaurants und Museen. Eine Million Menschen besuchen Münster sonst in der Vorweihnachtszeit. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Schließungen ändern alles.

Die Vorweihnachtszeit 2020 darf nicht ausfallen, haben Stadt,

Münster Marketing, die Initiative Starke Innenstadt (ISI) und weitere Partner beschlossen. Sie zaubern gemeinsam mit Aktionskünstler Thomas Nufer besinnliche Momente und kleine Überraschungen in Münsters gute Stube, die nicht nur beim Weihnachtsbummel durch die Geschäfte für Atmosphäre sorgen. Los geht es mit Licht, Musik und Kunst am 28. November, ganz ohne große Events.

Leise Schneeflocken stehen im Mittelpunkt. „Sie sind die einzigen, die uns in der Corona-Zeit

noch berühren können“, sagt Nufer. Keine Sorge, Kunstschnee wird nicht verstreut. Große Beamer, die aus Süddeutschland kommen, zaubern dreidimensionale Lichtprojektionen auf die Stubengasse, in den Rathausinnenhof und an die Spiekerhofbrücke.

„Gleichzeitig hören wir Soundelemente aus dem Winter, die an unsere Kindheit erinnern“, sagt Nufer. Das Motiv der Schneeflocken findet sich in Geschäften wieder. Weiße Buttons werden an Kunden verteilt, so entsteht ein

Schneetreiben in der Stadt.

Der große Weihnachtsbaum vor St. Lamberti steht. „Mir wurde ganz warm ums Herz. Diese Tanne hat eine größere Bedeutung als sonst die Jahre“, sagt Oberbürgermeister Markus Lewe. Die 300 Lämpchen werden ab Montag leuchten. Dazu erstrahlen zusätzliche Lichterbäume in der Stadt. Und: Wo sonst die Weihnachtsmärkte sind, werden sechs Weihnachtstannen die Plätze erhellen. Unter den Bögen hängen 90 dicke Adventskränze, auf den Fenstersimsen liegen Kerzen-

lichtreihen. Vom Lambertiturm werden Bläser zu hören sein, auf dem Kirchplatz Weihnachtsbäume verkauft. „Den Wirten soll großzügig Außengastronomie ermöglicht werden, wenn sie wieder öffnen können“, will Stadtbaurat Robin Denstorff den Rat überzeugen.

ISI-Sprecher Tobias Viehoff ist von dieser Form der „meditativen Adventszeit“ überzeugt. Sein Rat an Bürger und Gäste: „Lassen Sie die Stadt auf sich wirken und besuchen Sie Münster – gerne auch in der Woche.“

Hof zur Linde

Schwelbrand schnell gelöscht

Münster-Handorf (kv). Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr ist am späten Donnerstagnachmittag ein Schaden durch einen Brand im Hotel zur Linde in Handorf verhindert worden. Die Eigentümer hatten in der Zwischendecke zum ersten Obergeschoss einen Schwelbrand entdeckt, den zwei Trupps der Feuerwehr mit Atemschutz-Ausrüstung löschte. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, so die Feuerwehr. Bei den Löscharbeiten waren 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der freiwilligen Feuerwehr Handorf etwa eineinhalb Stunden im Einsatz. Es gebe keine größeren Schäden, hieß es von Seiten der Hotelbetreiber.

Randalierer

Schwarzfahrer mit drei Geburtsdaten

Münster (gl). Weil ein 21-Jähriger seinen gefälschten Ausweis nicht zurückbekam, nachdem er beim Schwarzfahren erwischt worden war, weigerte er sich am Donnerstagabend, die münsterische Polizeiwache zu verlassen. Auf seinem Ausweis war das Geburtsdatum mit einem Stiff durch ein anderes ersetzt worden. Der alkoholisierte Mann gab die Änderungen zu, weil er drei Geburtsdaten besitze. Nachdem er den Verweis der Wache mit Schlägen und Tritten gegen die Eingangstür quittierte, wurde er in Gewahrsam genommen. Kurz danach verließ er die Wache dann doch, so die Polizei. Gegen ihn wird nun wegen Erschleichen von Leistungen, Urkundenfälschung, Bedrohung, tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und versuchter Körperverletzung ermittelt.

Schutz vor Corona

Die ersten Schulen bekommen Luftfilter

Von RALF REPÖHLER

Münster (gl). Die ersten Geräte werden in der Albert-Schweitzer-Schule installiert: Die Stadt hat mit dem Einbau von Luftfiltern in städtischen Schulen begonnen. „Uns lag eine schnelle Lösung am Herzen, vor allem aber ein wirksamer Viren-Schutz in schwer zu lüftenden Unterrichtsräumen“, beschreibt Stadtdirektor Thomas Paal diese durch den Stadtrat beschlossene Corona-Vorsorgemaßnahme. Zum Einsatz kommen mobile

Raumluftreiniger der Firma Hengst, die die Luft von Aerosolen reinigen soll.

Nach einer Abfrage der Verwaltung hatten die städtischen Schulen von rund 2500 Unterrichtsräumen 300 benannt, in denen nach der Maßgabe des Umweltbundesamtes nicht ausreichend gelüftet werden kann, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Filter kommen als Infektionsschutz dort zum Einsatz, wo bauliche oder räumliche Umstände das Lüften erschweren. Die Zahl der gemeldeten Neu-

infektionen liegt in Münster mit 45 etwas höher als in den vergangenen Tagen. Die Ansteckungen verteilen sich ohne Hotspots über das gesamte Stadtgebiet und durch alle Jahrgänge. Insbesondere Kontaktpersonen der Kategorie 1, die sich in Quarantäne befanden, sind nun selbst zu Infizierten geworden. 41 Patienten werden in Krankenhäusern behandelt, davon 19 auf Intensivstationen. 16 müssen beatmet werden.

Die Inzidenzzahl liegt bei 75,2 und damit weiterhin im hohen

zweistelligen Bereich. Gleiches gilt in NRW nur noch für die Kreise Coesfeld, Höxter und Soest. Alle anderen Kreise und kreisfreien Städte liegen aktuell im dreistelligen Bereich. Krisenstabsleiter Wolfgang Heuer: „Die Situation in Münster hat sich stabilisiert, auch wenn das Brechen der zweiten Coronawelle auch bei uns noch nicht klar erkennbar ist. Unsere Aufmerksamkeit muss auf der Kontaktreduzierung liegen, sie ist der Schlüssel zur Absenkung der Infektionskurve.“

Bauliche Veränderungen bewirken deutliche Verbesserungen für die Radfahrer



An der Fahrradstraße Bismarckallee haben die baulichen Veränderungen deutliche Verbesserungen für Radfahrer bewirkt. Foto: Amt für Kommunikation Münster

Bismarckallee jetzt „Fahrradstraße 2.0“

Münster (gl). Die Bismarckallee ist die erste Fahrradstraße, die im Sommer nach den 2019 beschlossenen Qualitätsstandards umgestaltet wurde. Mit Fertigstellung der Fahrrad-Stellplätze an der Aasee-Mensa ist die Baumaßnahme dort nun komplett abgeschlossen, wie die Stadt in einer Mitteilung schreibt.

„Wir begrüßen, dass die Qualitätsstandards für Fahrradstraßen von der Stadt Münster umgesetzt werden, insbesondere was die Breite der Fahrbahnen anbelangt“, so Thorsten Knölke, Sprecher der Fachgruppe Radverkehr des ADFC Münsterland. „Die rote Farbe unterstreicht, wer auf Fahrradstraßen Vorrang genießt. Die Bismarckallee lädt zum Radfahren ein, und auch an Fahrradparkplätze wurde gedacht.“

Ziel der „Fahrradstraßen 2.0“ ist es, einen sicheren, schnellen und komfortablen Radverkehr zu ermöglichen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Zum Konzept gehören nicht nur die Roteinfärbung der Fahrbahn, sondern auch eine ausreichende Fahrbahnbreite.

So werden Begegnungs- und Überholverkehre vereinfacht und die Sicherheit für Radfahrer erhöht. In den meisten Fällen müssen dafür Pkw-Stellplätze ent-

fallen. „Wir reduzieren nicht Stellplätze, um die Autofahrer zu benachteiligen, sondern um die Sicherheit und den Komfort der Radfahrerinnen und Radfahrer zu erhöhen. Die Bismarckallee ist ein wichtiger Meilenstein in der Radverkehrsförderung Münsters“, sagte Stadtbaurat Robin Denstorff.

Im Zuge der Baumaßnahme ist im vorderen Abschnitt der Bismarckallee, von der Weseler Straße bis zur Körnerstraße, der ehemalige Radweg in einen Fußweg umgestaltet worden. Die Radfahrer werden vom rot gepflasterten Radweg über einen abgesenkten Bordstein eindeutig und frühzeitig auf die Fahrradstraße gelenkt.

Die Kreuzungssituation an der Weseler Straße ist durch Markierungen an den neuen Verkehrsraum angepasst worden. Die Fahrradständer an der Aasee-Mensa wurden durch neue Fahrradabstellanlagen mit mehr als 300 Stellplätzen ersetzt.

Vorbild für die Maßnahme sind die Niederlande, wo diese Gestaltung von Fahrradstraßen bereits gängige Praxis ist. Im Stadtgebiet in Münster weisen nun insgesamt acht Fahrradstraßen die neuen Qualitätsstandards auf.

US-Restaurant an der Dominikanerkirche



An der Fassade werden gerade die letzten Klinker gemauert. Im Februar will die Kult-Marke „Five Guys“ im Erdgeschoss eröffnen. Foto: Matthias Ahlke

Burger-Laden von Obama zieht ein

Münster (rr). Die Geschichte mit Barack Obama ist zu köstlich. Der damalige US-Präsident hatte Hunger auf Burger von „Five Guys“. Also rief sein Stab dort an und fragte, ob sie welche ins Weiße Haus bringen. Sorry, war die Antwort, kein Lieferservice. „Dann müssen wir da hin“, gab Obama den Marschbefehl – und tauchte in der Filiale in Washington mit Sicherheitschef und Bodyguards auf. Der Besuch ist ein Renner im Netz.

Nun, Obama wird in Münster kaum Burger füttern. Er könnte es aber: Die US-Schnellrestaurantkette „Five Guys“ kommt an die Salzstraße. Im Februar eröffnet die US-Kult-Marke, die auf Frische setzt und ohne Gefrierschränke auskommt, eine Filiale im Neubau neben der Dominikanerkirche. Das bestätigt Deutschlandchef Jörg Gilcher. Wo lange das Schuhhaus „Marcus“ war, wird ab Frühjahr auf über 300 Quadratmetern gebrutzelt und gegrillt.

Die Familie Lohmann hatte

Haus und Grundstück an der Salzstraße gekauft. „Die Arbeiten am Rohbau sind abgeschlossen“, sagt Architekt Jörg Preckel. An der Fassade werden gerade die letzten Kliniker gemauert. Die Fenstereinfassungen aus Naturstein werden im Erdgeschoss und erstem Obergeschoss angebracht.

Das Unternehmen „Five Guys“, von einem Vater und seinen vier Söhnen 1986 gegründet, ist auf Expansionskurs. Mit Münster werden 2021 zehn Filialen eröffnet. „Münster stand als Universitätsstadt immer auf unserer Liste“, sagt Gilcher. Rund 50 Mitarbeiter werden eingestellt – und noch gesucht.

In den vier Stockwerken darüber zieht das „Bildagnostische Zentrum“ der Radiologen Dres. Berning, Kagel, Stehling, Schmidt und Fortkamp ein. Der Innenausbau läuft gerade. Die schweren MRT- und CT-Geräte sollen im Frühjahr 2021 durch die in der Fassade sichtbaren Öffnungen geliefert werden.

Corona-Pandemie

Sporthallen bis Ende der Weihnachtsferien geschlossen

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh informiert darüber, dass die Sporthallen ab kommenden Montag, 23. November, für den Schulsport sowie alle weiteren Nutzer geschlossen bleiben.

Der Krisenstab der Stadt hat sich nach intensivem Austausch mit den Leitungen aller Enniger-

loher Schulen darauf verständigt, die Sporthallen im Stadtgebiet für den Schulsport zunächst befristet bis zum Ende der Weihnachtsferien zu schließen.

Der Schulsport im Freien ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

Grund für die Schließung sind der Mitteilung der Verwaltung

zufolge die weiterhin auf hohem Niveau angezeigten Infektionszahlen. Ziel der Maßnahme ist es, die hohe Zahl der Nachverfolgungsfälle zu reduzieren.

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Entsorgung von Klärschlamm und Abwasser teurer

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Um gut 15 Euro auf 50,94 Euro pro Kubikmeter soll die Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen in Ennigerloh im Jahr 2021 steigen. Unter anderem diese Anpassung haben die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe während ihrer Sitzung am Donnerstagabend in der Mensa der Gesamtschule dem Rat empfohlen.

Die voraussichtlich deckenden Gebührensätze für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden auf Basis städtischer Informationen durch die Steuerberatungsgesellschaft Intecon aus Osnabrück berechnet, Steuerberater Ulrich Jürgens stellte sie vor. Laut Karl-Heinz Tünte, Fachbereichsleiter Eigenbetrieb Abwasser, resultiert die deutliche Preissteigerung im Bereich Klärschlamm im Wesentlichen aus den jährlich schwankenden Abfuhrmengen. Diese ergäben sich durch den Zweijahresrhythmus, in dem ein Teil der Kleinkläranlagen geleert werde, sagte er. Das bedeute: In einem Jahr seien die Abfuhrmengen aufgrund weniger Abfuhrungen gering, im Folgejahr aufgrund vieler Abfuhrungen entsprechend hoch.

Die Entsorgungskosten bei Selbstanlieferung des Klärschlammes sinken von 15,95 Euro

auf 7,62 Euro pro Kubikmeter. Die Schmutzwassergebühr soll sich um 4 Cent auf 3,43 Euro pro Kubikmeter erhöhen. Im Bereich der Niederschlagswasserentsorgung ergibt sich eine Gebührenssteigerung von 5 Cent auf 0,63 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche, nachdem die Werte in den Jahren 2019 und 2020 stabil bei 0,58 Euro pro Quadratmeter gelegen hatten.

Auch auf die Nachkalkulation für das Jahr 2019 ging Jürgens in seinem Bericht ein. Dabei stellte er heraus, dass sich in der Stadt eine Kostenüberdeckung im Bereich Schmutzwasser von insgesamt rund 87 000 Euro ergeben habe. „Diese wird durch die Stadt Ennigerloh innerhalb von zwei Jahren ausgeglichen“, betonte er. Die erste Hälfte des Betrags, rund 43 000 Euro, seien bei der Vorauskalkulation für das Jahr 2021 bereits entsprechend berücksichtigt worden. Für das Jahr 2022 erfolge die Gutschrift des gleichen Betrags. Bei der Niederschlagswasserentsorgung sei es zu einer Kostenüberdeckung von rund 39 000 Euro gekommen, bei der Klärschlammbeseitigung aus Kleinkläranlagen zu einer Kostenüberdeckung von rund 9000 Euro. Auch diese Beträge würden im Lauf der nächsten zwei Jahre gebührenmindernd bei der Vorauskalkulation berücksichtigt, erklärte der Steuerberater.



Die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe haben dem Rat der Stadt Ennigerloh in ihrer Sitzung am Donnerstagabend eine Erhöhung der Gebühren für die Entsorgung von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und des Klärschlammes von Kleinkläranlagen empfohlen. Foto: Junker

Bäderbetriebe



Seit Anfang November hat das Olympiabad in Ennigerloh aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Sollte sich daran im Dezember nichts ändern, müsse für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden, sagte Betriebsleiterin Alla Quast.

Zahl der Besucher in der Pandemie stark gesunken

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Rund 3400 Schwimmer haben das Olympiabad im Oktober besucht – das sind weniger als die Hälfte der Schwimmer, die während des gleichen Zeitraums im Vorjahr ins Bad gekommen waren (2019: 7500). Das hat Betriebsleiterin Alla Quast während der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetriebe am Donnerstagabend bekanntgegeben.

Die Einnahmen hätten sich gedrittelt (2020: 5800 Euro, 2019: 15 600 Euro). „Grund ist die Corona-Pandemie“, sagte Quast. So sei die Frequentierung unter anderem durch die vorgegebene Besuchergrenze reguliert gewesen. „Ich glaube, dass vor allem die ungewöhnlichen Öffnungszeiten ausschlaggebend für die geringen Besucherzahlen waren,

nicht die Pandemie als solche“, sagte Mechtild Bürsmeier-Nauert (SPD). Die Tatsache, dass die Schwimmzeit für die Öffentlichkeit vormittags bereits um 8 Uhr geendet habe, um das Bad anschließend den Schulen zur Verfügung stellen zu können, habe viele Frühschwimmer in Nachbarstädte fahren lassen. „Wir haben den Belegungsplan nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet“, betonte Quast. Deshalb werde es der Stadt auch künftig ein Anliegen sein, Schulschwimmen zu ermöglichen.

Seit Anfang November hat das Hallenbad aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Ein Teil der Angestellten sei intern mit anderen Aufgaben betraut und führe zum Beispiel Arbeiten im Naturbad aus, andere unterstützten das Ordnungsamt bei Kontrollen im Rahmen der

Baugenehmigung für Kiosk erteilt

Ennigerloh (jahö). Im Juli war das Naturbad am Stavernbusch nach zehnmonatiger Umbauphase eröffnet worden, einige der Höhepunkte: Sandstrand, Breitwellenrutsche und Sprungturm. Was bisher fehlte, war ein Kiosk. Nun ist laut Betriebsleiterin Alla Quast die Baugenehmigung für den Kiosk, der künftig vom Förderverein Ennigerloher Bäder betrieben werden soll, eingetroffen. „Der Förderverein ist schon in Gesprächen mit jenem Unternehmen, von dem der Container bezogen wird“, sagte Quast. Auch das Fundament liege bereits zum Teil. Geplant sei, dass der Kiosk zur neuen Saison eröffnet werden könne.

Insgesamt 15 334 Gäste hatten das Naturbad in seiner ersten Saison von Mitte Juli bis zum Saisonende am 16. September besucht, rund 34 000 Euro konnten eingenommen werden. Insgesamt 2,41 Millionen Euro waren für den Umbau ausgegeben worden.

23. November

Ausschuss tagt in Gesamtschule

Ennigerloh (gl). Der Stadtentwicklungsausschuss tagt am Montag, 23. November, ab 18 Uhr öffentlich in der Mensa der Gesamtschule. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Parkraumsituation in der Innenstadt, die Spielplatzentwicklungsplanung sowie die Straßenreinigungsgebühren 2021.

Guter Zweck

Verkauf von Weihnachtsartikeln

Ennigerloh (gl). Selbstgesteckte Adventskränze, genähte Accessoires, Plätzchen, Marmeladen: All das und noch mehr finden Interessierte am heutigen Samstag am Stand von Cornelia Eustermann aus Ennigerloh. Zusammen mit zwei Mitstreiterinnen bietet sie verschiedene Weihnachtsartikel an. Der Erlös kommt dem Lummerland, Kurzzeitwohneinrichtung für Kinder mit Behinderung in Ennigerloh, zugute.

Der Verkauf findet heute und am Samstag, 28. November, von 8 bis zirka 14 Uhr sowie am Donnerstag, 26. November, von 8 bis 13 Uhr vor dem Edeka-Markt am Marktplatz in Ennigerloh statt.



Verschiedene Weihnachtsartikel für den guten Zweck können heute am Stand von Cornelia Eustermann am Edeka-Markt am Marktplatz erworben werden.

Termine & Service

► Ennigerloh

Aufgrund der vielen Veränderungen infolge der Corona-Krise können wir Fehlinformationen nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten ist das Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar unter ☎ 116117. **Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon):** ☎ 030/346465100. **Wichtige Adressen:** www.infektionsschutzgesetz.de, www.rki.de.

Samstag, 21. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581/2150. **Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh:** 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Sonntag, 22. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Bußmanns Nord-Apotheke, Warendorfer Straße 81, Ahlen. ☎ 02382/80760 **Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde:** 9.45 bis 11.45 Uhr KÖB geöffnet. **Gemeinde St. Laurentius Westkirchen:** 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet. **Gemeinde St. Mauritius Enniger:** 10.30 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Glückwunsch

☐ Reinhard Gerstel aus Ostenfelde feiert morgen, Sonntag, seinen 80. Geburtstag.

Gottesdienste

Katholische Gemeinden:
☐ **Ennigerloh, St. Jakobus:** Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Enniger, St. Mauritius:** Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Ostenfelde, St. Margaretha:**

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Westkirchen, St. Laurentius:** Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde:
☐ **Ennigerloh, Versöhnungskir-**

che: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
☐ **Ostenfelde, Friedenskapelle:** Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (nur mit Anmeldung, ☎ 02524/3882 oder ☎ 02524/263490).



Zwei mit haltbaren Lebensmitteln voll gepackte Paletten hat das Unternehmen Amazon der Ennigerloher Tafel überreicht. Weitere Spenden sollen folgen. Das Bild zeigt (v. l.) Fatih Akyol, Nora Gacon und Jonas Dachs (alle Amazon) sowie Frank Ziehleke und Kevin Ziehleke (Tafel Ennigerloh) bei der Übergabe am Amazon-Standort in Oelde.

Eltern und Lehrer agieren umsichtig



In Beelen sieht man derzeit Schüler an manchen Tagen früher als sonst üblich mit dem Ranzen auf dem Rücken nach Hause schlendern. Unterrichtsausfall ist nicht immer zu vermeiden. Foto: dpa

Manchmal muss der Unterricht auch ausfallen

Von JÜRGEN EDELKÖTTER

Beelen (gl). Zuerst ein Unterhemd, dann ein T-Shirt, Pullover und Jacke: Bei der Wahl der Kleidung sollten Beelens Grundschulkinder jetzt nach dem Zwiebelprinzip vorgehen. Das jedenfalls rät Schulleiter Martin Heinrichs. Denn: Infolge der Corona-Krise ist in den Klassenzimmern regelmäßiges Stoßlüften angesagt.

Sind Unterrichtsräume im Herbst und Winter normalerweise gut geheizt, so wird es jetzt aufgrund der besonderen Umstände im Schulgebäude mitunter empfindlich kühl. Dann ist es gut, wenn die Jungen und Mädchen der Raumtemperatur entsprechend Kleidungsstücke ablegen beziehungsweise zusätzlich überziehen können – je nach Bedarf und Empfinden.

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, werden diese Umstände gern in Kauf genommen. Ziel ist es, am Präsenzunterricht festhalten zu können und die Schule

nicht – wie während des ersten Corona-Lockdowns – wieder schließen zu müssen. Martin Heinrichs ist der Meinung, dass die Beelener Grundschule bislang gut durch die Krise gekommen ist. Im Lehrerkollegium und unter den Schülern habe es bislang keinen positiven Corona-Fall gegeben, erklärte der Schulleiter jetzt im Gespräch mit der „Glocke“. Heinrichs lobt die gute Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung Beelen als Schulträger sowie den Eltern. Diese handelten umsichtig und würden ihre Kinder vorsorglich zuhause lassen, sollten sie sich mal nicht so wohl fühlen. Sätze wie: „Mit dem bisschen Schnupfen kannst Du ruhig zur Schule gehen“ sind gerade gar nicht angesagt.

Genau so verantwortungsbewusst handeln auch die Lehrkräfte im rund 20-köpfigen Beelener Grundschulkollegium. Wer nicht richtig fit ist, hält sich fern. Das führt unter Umständen dazu, dass auch mal Unterricht ausfallen muss. Martin Heinrichs: „Wir

versuchen, Engpässe durch Vertretungsstunden zu kompensieren. Das gelingt aber nicht immer.“ Und so sieht man in der Axtbachgemeinde momentan auch mal Kinder früher als normal üblich mit dem „Tonni“ auf dem Rücken nach Hause schlendern. „Die Eltern werden aber immer vorher informiert, sollte der Unterricht ausfallen“, betont Schulleiter Heinrichs. Bewährt habe es sich in einem solchen Fall, Telefonketten zu bilden.

Nicht genutzt wird in der Beelener Grundschule momentan die Sporthalle. Damit folgte die Gemeinde einer Empfehlung des Kreises Warendorf. Bewegungsangebote für die Schüler sollen aber nicht gänzlich unter den Tisch fallen. „Wenn das Wetter es zulässt, wird im Freien Sport getrieben“, erklärt Martin Heinrichs, der abschließend darauf hinweist, dass der Lehrerschaft die Möglichkeit eingeräumt wird, sich alle 14 Tage freiwillig auf Corona testen zu lassen. Und die werde intensiv genutzt.

Vom 5. bis zum 22. Dezember

Beim Christbaumkauf spenden und helfen

Beelen (wie). Wie in den vergangenen Jahren findet auch diesmal im Advent der Weihnachtsbaumverkauf auf Hof Schürhörter, Hemfeld 13 in Beelen, statt. Vom 5. bis zum 22. Dezember ist dazu jeweils von 9.30 bis 17 Uhr Gelegenheit, außer sonntags.

Viele Interessenten haben in den vergangenen Tagen bereits angefragt, ob es diese Möglichkeit des Baumkaufs aufgrund der besonderen Umstände diesmal überhaupt geben wird. Organisator Andreas Steiling berichtet: „Der Verkauf wird wieder durchgeführt, jedoch unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln.“ Allerdings könne aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr kein Rahmenprogramm und Getränkeauschank angeboten werden. Spenden für die Kinder-

krebshilfe in Münster werden aber – wie in den Jahren zuvor – wieder angenommen. Dafür wird eine Spendenbox aufgestellt. Die Organisatoren erwarten zwar, dass nicht so viel Geld wie in den Jahren zuvor zusammenkommen wird, hoffen aber, dass kontaktlos über die Box doch einiges an Unterstützung für den engagierten Münsteraner Verein möglich sein wird.

Bei der Aktion gibt es Bäume ab zehn Euro das Stück. Nordmannentannen von ein bis sechs Metern sind im Angebot und auch Omorika, Fichten, Korea- und Blaufichten. Die Bäume können frisch am Hof gekauft oder auch selbst gesägt werden. Der Verkauf findet in jedem Fall unter Beachtung aller aktuellen Corona-Hygienevorschriften statt.



Bei der Auswahl fällt die Entscheidung schwer. Beim Weihnachtsbaumkauf muss in diesem Jahr Abstand gehalten werden. Alles ist dafür bestens vorbereitet. Archiv-Foto: Wiengarten

Hintergrund

Seit mehr als 35 Jahren unterstützt die Kinderkrebshilfe Münster Familien mit an Krebs erkrankten Kindern. Der Verein steht den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. Er bietet stationäre Ausstattung und unterbreitet medizinische sowie psychosoziale Hilfsangebote.

Die Hilfe wird jeweils individuell geplant. Verschiedene Nachsorgeprojekte, Forschungsförderung und Familiennothilfe, Brückenteam und Trauerarbeit sind nur einige der Projekte, mit denen der Verein sich tagtäglich beschäftigt. Spender unterstützen dabei das ehrenamtliche Engagement in vielerlei Hinsicht – finanziell und ideell.

Wer Fragen zur Aktion in Beelen hat, kann sich an Andreas Steiling, ☎ 02586 / 882794, wenden, www.kinderkrebshilfe-muenster.de

Kampfmittelräumdienst



Barbara Bremmer und Patricia Heyne (v. l.) vom Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Arnsberg entschärften erfolgreich in der Dorfbauerschaft eine Fliegerbombe. Foto: Gemeinde Ostbevern

In Dorfbauerschaft erfolgreich eine Fliegerbombe entschärft

Ostbevern (gl). In der Ostbeverner Dorfbauerschaft ist eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg erfolgreich entschärft worden. Es handelte sich dabei um eine 125-Kilogramm-Bombe, die wahrscheinlich bei damaligen Kampfhandlungen von einem amerikanischen Flugzeug abgeworfen worden war.

Dass sie jetzt gefunden wurde, ist eher einem Zufall zu verdanken. Es war eine reine Vorsichtsmaßnahme des gemeindlichen Bauamtes, dass in Vorbereitung für eine landwirtschaftliche Baumaßnahme Luftbildaufnahmen des Gebietes beim Kampfmittel-

räumdienst angefordert worden waren. Eine Vorort-Überprüfung bestätigte dann den Verdacht. Anders als 2018, als bei Sondierungsmaßnahmen im jetzigen Baugebiet Kohkamp III eine Fliegerbombe gefunden wurde, war dieses Mal keine Evakuierung benachbarter Anlieger erforderlich. Der Fundort lag in ausreichendem Abstand zum nächsten Wohnhaus.

Die großräumige Absperrung des Gebietes übernahm der Bauhof gemeinsam mit dem Ordnungsamt. Nach gut 30 Minuten hatten die beiden Mitarbeiterinnen des Kampfmittelräumdien-

tes, Barbara Bremmer und Patricia Heyne, den Blindgänger, der immer noch mit zwei aktiven Zündern versehen war, entschärft. Die Bombe wird nun entsorgt, indem sie unter Kühlung zersägt und der Sprengstoff unschädlich gemacht wird.

Kurz zuvor hatte ein weiteres Sprengstoffexperten-Team unter der Leitung von Karl-Heinz Klemens anderweitige Kampfmittel, die bereits letzte Woche bei den Glasfaser-Verlegearbeiten gefunden worden waren, in der Bauerschaft Lehmbruck unschädlich gemacht, indem sie gesprengt wurden.

Termine & Service

Beelen

Samstag, 21. November 2020

Abfallwirtschaftsgesellschaft: 9 bis 13 Uhr Öffnung des Recyclinghofs im Beelener Gewerbegebiet, Tich 4.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für standesamtliche Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

Apothekennotdienst: Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581 / 2150.

Sonntag, 22. November 2020

Eine-Welt-Verkauf Beelen: 11 Uhr geöffnet in der Pfarrkirche.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke, Ravensberger Straße 18, Versmold, ☎ 05423 / 6667.

Löschzug Alverskirchen

Wegen Corona: In diesem Jahr gibt es Flyer statt Klönschnack

Alverskirchen (fen). Normalerweise würden die 43 Mitglieder des Löschzugs Alverskirchen an diesem Wochenende von Haus zu Haus gehen. Klingeln, informieren, schnacken. Normal ist in Zeiten der Pandemie allerdings nichts – und deswegen entfällt auch der Gang durchs Dorf. Doch die Aktiven haben sich etwas anderes einfallen lassen.

Seit 20 Jahren schon unternehme der Löschzug den jährlichen Gang durchs Dorf, erklärt Fredrick Schröder. „So können wir mit den Bürgern in Kontakt treten, mit ihnen sprechen, auch mögliche Missverständnisse ausräumen“, sagt der Löschzugführer. „Das ist für uns eine wichtige Sache.“

Wegen Corona aber will man auf Nummer sicher gehen und Si-

tuationen, in denen das Abstandsgebot nicht eingehalten werden könnte, von vornherein vermeiden. Deswegen haben die Feuerwehrleute 1000 Flyer drucken lassen, die sie kontaktlos in alle Briefkästen des Dorfs werfen. Sämtliche Mitglieder des Löschzugs sind an diesem Wochenende dafür im Einsatz.

Bei ihrem Gang von Haus zu Haus bitten die Feuerwehrfrauen und -männer sonst auch stets um eine Spende für de Löschzug. Damit kaufe man dann etwa Getränke oder mal eine Bratwurst, erklärt Schröder. Da dies nun eben nicht möglich ist, können die Alverskirchener – und andere Interessierte – Beträge, die sie der Feuerwehr zukommen lassen möchten, überweisen (IBAN DE69 4036 1906 2733 2363 00,

Volksbank Münsterland Nord eG, Stichwort „LZ Alverskirchen“). Das Geld geht in die „Freud und Leid“-Kasse der Feuerwehrleute. Wer an der Arbeit der Feuerwehr interessiert ist und diese gern einmal selbst kennenlernen würde, ist beim Löschzug willkommen. Die Aktiven freuen sich in dem Fall über E-Mails an zfalv@feuerwehr-ev.de.

Auch in Corona-Zeiten ist der Löschzug selbstverständlich im Einsatz – bis zum 1. Oktober in diesem Jahr 45 Mal, wie die Verantwortlichen mitteilen. Unter den Einsätzen waren sechs Verkehrsunfälle, ein Autobrand, ein Wohnungsbrand, dreimal Wasser im Keller und siebenmal „Nachbarschaftliche Löschhilfe“.

www.feuerwehr-everswinkel.de



Seit 20 Jahren gehen die Aktiven des Löschzugs Alverskirchen der Freiwilligen Feuerwehr Everswinkel im November von Haus zu Haus, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Wegen der Corona-Pandemie fällt der Gang in diesem Jahr aus. Stattdessen macht die Wehr mit Flyern auf sich aufmerksam. Foto: Foto Kaup

Westenergie



Ausgezeichnet: (v. l.) Maria Kempker (Westenergie), Bürgermeister Josef Uphoff, Marlies Borisch (Heimatverein), Guido Fischer (Sassenberger Tourismusverein), Ferdinand von Korff, Clemens Knappheide (Heimatverein), Johannes Philipper (Stellvertretender Bürgermeister) und Manfred Rickhoff (Westenergie) bei der Preisverleihung. Fotos: Rieder

Klimaschutzpreis für Heimatverein

Füchtorf (jor). „Das ist ein schöner Anlass“, freute sich Bürgermeister Josef Uphoff bei der Überreichung des Klimaschutzpreises an den Heimatverein Füchtorf am Donnerstag. Der „schöne Anlass“ des von der Westenergie (vormals „Innogy“) ausgelobten Preises lässt sich in Euro mit der Zahl Eintausend beziffern.

Mit der Auszeichnung soll, so der Bürgermeister, die Errichtung des neuen Baumlehrpfads im Harkottener Wald („Die Glocke“ berichtete), aber zugleich die kontinuierliche Arbeit des Heimatvereins gewürdigt werden. Denn der Verein nehme regelmäßig schöne Projekte in Angriff,

unterstrich Josef Uphoff. Der Heimatverein Füchtorf ist nicht zum ersten Mal Empfänger des Klimaschutzpreises. Bereits im Jahr 2016 erhielt er die gleiche Summe für seine vielfältigen Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes. „Der Stadt gehen die kreativen Ideen nicht aus“, betonte der Regionalbeauftragte der Westenergie, Manfred Rickhoff, der trotz des Regens gerne wieder zur Preisverleihung nach Füchtorf gekommen war. 15 Mal seit 2006 habe die Stadt in ihren Gremien einen würdigen Preisträger für den Klimaschutzpreis ausgewählt, so auch 2020. Es sei unbestritten, dass der Wald ein wesentlicher Baustein des Klima-

schutzes ist, auch wenn er sich insgesamt in einem sehr schlechten Zustand befinde. Der Baumlehrpfad kläre vor allem die nachfolgende Generation über die Bedeutung des Waldes auf und leiste damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Waldbesitzer Ferdinand von Korff griff diese Worte auf. Allein sein Wald speichere 900 Tonnen Kohlendioxid jährlich. Mit Neuanpflanzungen wolle man die aus verschiedenen Ursachen entstandenen „Löcher zumachen“, sagte von Korff. 5000 Pflanzen seien bereits gesetzt, weitere kommen schon bald hinzu. Baron von Korff betonte die Bedeutung des Walds gerade auch in Corona-Zeiten. „Die Menschen suchen

Ausgleich“, sagte er. Es seien derzeit viel mehr Spaziergänger unterwegs als sonst. Spaziergänger war auch sein Stichwort für den Dank an die Stadt, die für den Baumlehrpfad die Verkehrssicherung übernommen habe. Die Idee als solche stamme von seinem Vater; seit zehn Jahren hätten die Tafeln schon bereitgelegt, die nun mit Hilfe des Heimatvereins aufgestellt werden konnten. Clemens Knappheide, Stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins, nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen und bedankte sich in einer kurzen Rede. Das Geld sei gut angelegt, versprach er. „Denn Ideen haben wir schon.“



Nass vom Regen, aber zufrieden: Clemens Knappheide vom Heimatverein Füchtorf nahm die Urkunde entgegen.

Termine & Service

Sassenberg

Samstag, 21. November 2020

Apotheken-Notdienst: Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581/2150.

Sonntag, 22. November 2020

Pfarrbücherei St. Mariä Himmelfahrt: 10 bis 12 Uhr, Ausleihe und Rückgabe.
Katholische öffentliche Bücherei Sassenberg: 10.30 bis 12 Uhr, Ausleihe und Rückgabe.
Apotheken-Notdienst: Bären-Apotheke, Ravensberger Straße 18, Versmold, ☎ 05423/6667.

Hinweis
Infolge der Corona-Pandemie und des dadurch bedingten Ausfalls von Veranstaltungen und regelmäßigen Terminen können wir Fehlinformationen, vor allem bei den Beratungsangeboten, in dieser Rubrik nicht ausschließen. Im Zweifel, ob ein Termin stattfindet, sollte beim Veranstalter nachgefragt werden.

27. November

Blutspenden in der Herxfeldhalle

Sassenberg (gl). Für Freitag, 27. November, lädt das Rote Kreuz in Sassenberg zur Blutspende ein. Blutspender sind von 16 bis 20 Uhr in der Sekundarschule, Im Herxfeld 5, willkommen. Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen vor der Blutspende zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die Blut spenden möchten, sich vorab über die kostenlose DRK-Blutspende-App, die Website spenderservice.net oder folgenden Link (terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/Herxfeld) eine Blutspendezeit zu reservieren.

„Glocke“-Serie „Mit der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist durch das Kirchenjahr“ (letzter Teil)



Der Reichsapfel, den das Jesuskind in der linken Hand hält, gilt als Symbol für einen universalen Herrschaftsanspruch der Kaiser und Könige.

Am Sonntag endet mit Christkönig das Kirchenjahr

Sassenberg (gl). Am Ende des Kirchenjahrs, am Sonntag vor dem 1. Advent, feiert die Katholische Kirche das Hochfest vom Königtum Christi, das Christkönigsfest, das zwar das jüngste, aber heute vielleicht auch das unbekannteste Hochfest ist. Auch in den anglikanischen Kirchen, den lutherischen Kirchen in Amerika und in der Gemeinschaft von Taizé endet das Kirchjahr am Sonntag mit diesem Feiertag. Die evangelischen Christen in Deutschland allerdings schließen das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag ab, der im Jahre 1816 von dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. zum „Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“, zum sogenannten Totensonntag, erklärt wurde. Das Christkönigsfest wurde anlässlich des Heiligen Jahrs 1925 durch Papst Pius XI. mit der Enzyklika „Quas Prima“ eingesetzt und sollte vor allem dazu dienen,

den Katholiken in einer Zeit großer politischer Umwälzungen neue Orientierungshilfen zu geben. Bereits 55 Jahre zuvor hatten die Päpste im Zuge der Gründung des italienischen Nationalstaats 1870 den Kirchenstaat verloren und sämtliche weltliche Macht eingebüßt. Sie bezeichneten sich seitdem als „Gefangene im Vatikan“. Die politischen Umbrüche nach dem Ersten Weltkrieg mit dem Untergang mehrerer Monarchien und dem Aufbruch in ein demokratisches Zeitalter nahm die Kirche als Bedrohung für die bislang herrschende Weltordnung wahr. Auch der Sieg der Oktoberrevolution in Russland mit der Etablierung eines atheistischen Staates im Jahre 1917 stellte für diese eine mit der französischen Revolution vergleichbare Zäsur dar. Nicht zuletzt führte 1922, acht Monate nach Amtsantritt von Pius XI., der Marsch Mussolinis auf Rom zu einer totalitären

Diktatur und einer weiteren Schwächung der kirchlichen Position. So verfolgte der Papst mit der Einführung des Christkönigsfests die Absicht, den „zerstörerischen Kräften“ dieser Zeit, dem Laizismus und dem Säkularismus, etwas entgegenzusetzen, das einzig wahre Königtum, das Königtum Christi. Es sollte kaum ein Jahrzehnt vergehen, bis dieses Hochfest für die katholische Jugendbewegung in Deutschland Symbolcharakter für den Widerstand gegen die Repressalien des erstarkenden NS-Staats bekam. Im Rahmen zunehmender Beschränkungen ihrer Aktivitäten wurden die katholischen Jugendverbände in den 1930er-Jahren von den Nationalsozialisten dazu gezwungen, auf ihr zentrales Treffen am Dreifaltigkeitssonntag zu verzichten, da dieser Termin vom nationalsozialistischen Reichssportfest vereinnahmt worden war.



Das Jesuskind hält in der Regel einen Reichsapfel in der Hand.



Das neoromanische Vortragekreuz ist ein weiteres symbolträchtiges Kunstwerk.

Zwischen Frömmigkeit und Politik

Sassenberg (gl). Als Alternativtermin wählte man dafür den Christkönigssonntag, an dem jedoch ausschließlich eine rein religiöse Feier gestattet wurde. Die Folge war, dass das Christkönigsfest im Jahre 1934 zu einem legendären Bekenntnisfest wurde. Allein in Köln hatten sich schon früh morgens um 5 Uhr mehr als 30 000 Jugendliche versammelt. Bei diesen religiösen Kundgebungen führten sie demonstrativ Banner mit dem Christusmonogramm mit sich, ganz offensichtlich als Gegenpol zu den Hakenkreuzfahnen der Hitlerjugend. Eine besondere Funktion erhielten auch die zu dieser Zeit komponierten Christkönigslieder wie zum Beispiel „Gelobet seist du, Herr Jesu Christ, ein König aller Ehren ... dein Reich ohn alle Grenzen ist, ohn Ende muss es währen“, die auf keinem Christkönigsfest fehlen durften. So befand sich die Christkönigs-

verehrung immer wieder im Spannungsfeld zwischen Frömmigkeit und Politik. Heute ist das Christkönigsfest mit seiner Symbolik nicht leicht zu vermitteln und scheint etwas aus der Zeit gefallen, stehen Monarchen im Zeitalter der Demokratie doch eher für repräsentative Funktionen und liefern reichlich Stoff für den Klatzjournalismus. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, das das Christkönigsfest auf den letzten Sonntag im Kirchenjahr verlegte, hat sich das Christkönigsbild gewandelt. Gerade weil diese Königsherrschaft „nicht von dieser Welt ist“ (Joh. 18,36), also kein Anspruch auf weltliche Macht erhebt, wird in diesem Zusammenhang immer mehr auf das Bild des guten Hirten zurückgegriffen. Welche Impulse könnte das Christkönigsfest den Menschen heute mit seiner politischen Dimension geben? Es könnte daran

erinnern, dass christliche Werte die westlichen Demokratien geprägt haben und weiter prägen könnten, zum Beispiel durch den Einsatz für Menschenrechte in der Flüchtlingspolitik, für das Ringen um faire Arbeitsbedingungen oder für den Schutz von Leben und Umwelt. In der Geschichte der sakralen Kunst ist das Motiv der Königsherrschaft Christi sehr unterschiedlich dargestellt worden. In byzantinischen Kirchen erscheint es als thronender Christus (Pantokrator), in gotischen Kathedralen als Weltenrichter und häufig als königlicher Herrscher mit den Insignien Zepter, Krone und Reichsapfel. In der Sassenberger Pfarrkirche finden sich gleich fünf barocke Skulpturen des Jesuskinds, das jeweils den Reichsapfel, den stilisierten Globus, in der linken Hand hält. Mit einem Kreuz bekrönt, verleiht dieses Symbol,

das für einen universalen Herrschaftsanspruch der Kaiser und Könige des Heiligen Römischen Reichs steht, so bereits dem Kind göttliche Königswürde. Ein weiteres, für das Christkönigsfest symbolträchtiges sakrales Kunstwerk ist ein mit Bergkristallen verziertes neoromanisches Vortragekreuz, das um 1900 in der Stilepoche des Historismus entstand. Wie charakteristisch für die Romanik, wird Christus dabei nicht als Leidender mit ausgezehrttem Corpus dargestellt, sondern aufrecht stehend mit einer Krone als „Christus triumphans“, als Sieger über Leben und Tod. Nach dem Christkönigssonntag beginnt mit dem ersten Adventssonntag das neue Kirchenjahr und damit für die Christen das Warten auf „adventus domini“, auf die Ankunft des messianischen Friedenskönigs.

Ansgar Russell



Diese Skulptur ist eine von fünf in der Johannes-Evangelist-Kirche, die das Jesuskind zeigen.

Termine & Service

Stadtteile

Samstag / Sonntag,
21. / 22. November 2020

Hoetmarer Weihnachtswichtel: Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr Schaufensterverkauf bei Thüsing.
Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst: Sonntag 10 Uhr Gelände- und Fortgeschritten-Training, lockeres Tempo, ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße.
Bücherei Milte: Sonntag 9.45 bis 11.30 Uhr geöffnet.
Stiftsbücherei Freckenhorst: Sonntag 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Bücherei Einen: 10.45 bis 12 Uhr geöffnet.

Wichtel



T-Shirts und Masken gehören zum Angebot. Foto: bjo

Verkauf aus dem Schaufenster

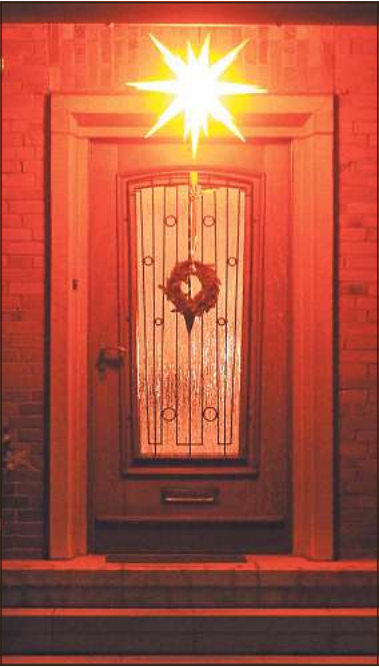
Hoetmar (gl). Handgestrickte Socken und Stulpen, Liköre und Marmeladen, Dekorationsartikel, Körnerkissen, Windlichter und vieles mehr bieten die Hoetmarer Weihnachtswichtel auch an diesem Wochenende beim Schaufensterverkauf bei Thüsing an der Ecke Sendenhorster Straße / Lambertusplatz an. Am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr können Interessierte die Alternative zum traditionellen vorweihnachtlichen Basar nutzen.

RVM

Busse fahren eine Umleitung

Freckenhorst (gl). Aufgrund eines neuen Bauabschnitts im Rahmen der Straßensanierung im Freckenhorster Ortskern kann die Regionalverkehr Münsterland (RVM) die Warendorfer Straße ab Montag, 23. November, bis voraussichtlich 11. Dezember nicht mit ihren Bussen befahren. Die RVM-Linie R 63 (Warendorf – Freckenhorst – Ennigerloh) fährt eine Umleitung über die Brückenstraße und die Merfeldtstraße. Dadurch entfallen die Haltestellen Mitte, Altenheim und Landvolksschule. Auf der Umleitungstrecke bedient die R 63 die Haltestelle „Freckenhorst, Rathaus“ und die eingerichteten Ersatzhaltestellen auf der Brückenstraße.
Für weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif steht die Schlaue Nummer unter ☎ 01806 / 504030 (20 Cent/Verbindung aus dem Festnetz, Mobilfunk maximal 60 Cent/Verbindung) zur Verfügung.

Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr



Direkt über der Tür ist dieser Stern angebracht.

August Finkenbrink zur Arbeit der Bezirksausschüsse

Das Ohr muss ganz dicht an der Bevölkerung sein

Freckenhorst (dan). Nächste Woche nehmen die beiden neu formierten Bezirksausschüsse des Stadtrats ihre Arbeit auf. Nicht mehr dabei ist August Finkenbrink (74). Der CDU-Politiker gehörte dem Bezirksausschuss für Freckenhorst-Hoetmar seit 1980 an und war viele Jahre sein Vorsitzender. „Die Glocke“ sprach mit ihm über Erfahrungen, Erfolge und Arbeitsweisen.

„Die Glocke“: Warum haben Sie jetzt Schluss gemacht mit Ihrer Tätigkeit im Bezirksausschuss für Freckenhorst und Hoetmar sowie im Stadtrat?

August Finkenbrink: Das ist einfach altersentsprechend. Außerdem sind allein die 21 Jahre als Vorsitzender des Bezirksausschusses eine sehr lange Zeit. Es sollen mal Jüngere ran. In Freckenhorst wurden für die CDU zwei junge Mitglieder in den Rat gewählt, das ist sehr schön. Hätte ich mich noch einmal aufstellen lassen, wäre ich am Ende der Ratsperiode fast 80 gewesen – das wäre zu viel. Es ist gut gewesen.

„Die Glocke“: Geben Sie Ihren Nachfolgern einen Rat mit auf den Weg?

Finkenbrink: Das ist nicht notwendig. Außerdem wirbelt doch die Corona-Zeit gerade alles



durcheinander.

„Die Glocke“: Wie bewerten Sie die Funktion der beiden Bezirksausschüsse in der Warendorfer Lokalpolitik?

Finkenbrink: Das sind ganz wichtige Gremien für die Ortsteile. Denn alles, was die Ortschaften betrifft, kommt zunächst in die Bezirksausschüsse und erst danach in die Fachausschüsse. Das A und O dabei ist: Die Mitglieder der Bezirksausschüsse müssen ihr Ohr ganz dicht an der Bevölkerung haben und stets ansprechbar sein. Wir haben uns immer bemüht, die Anliegen und Bedürfnisse der Einwohner aufzugreifen. Ich hoffe, dass das so weitergeht. Dann können die Probleme aufgearbeitet werden, und es kommen gute Ergebnisse heraus.

„Die Glocke“: Ein Beispiel, bitte.

Finkenbrink: Ein gutes Beispiel ist gerade die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Freckenhorst – ein Thema, das wir in die Wege geleitet haben. Die Probleme auf der Straße waren schon länger bekannt, und wir im Bezirksausschuss haben das dann als erste aufgegriffen. Daraufhin hat die Stadt mit „Straßen NRW“ gesprochen, weil es sich um eine Landesstraße handelt. Nun wird sie erneuert.



August Finkenbrink hat seinen Lebensmittelpunkt in der Freckenhorster Bauerschaft Flintrup. Den Bauernhof der Familie betreibt inzwischen sein Sohn. Foto: Zumbusch

Zur Person

August Finkenbrink (74) ist Landwirtschaftsmeister und seit 51 Jahren mit seiner Ehefrau Anne verheiratet. Von 1994 bis 1999 saß er bereits als Sachkundiger Bürger für die CDU im Planungsausschuss. Mitglied im Bezirksausschuss für Freckenhorst-Hoetmar war er von 1980 bis 2020, da-

Warendorfer Ratsherr war er von 1999 bis 2020 – vier Mal in Folge sicherte er sich im Bezirk 18 das Direktmandat. Von 1994 bis 1999 saß er bereits als Sachkundiger Bürger für die CDU im Planungsausschuss. Mitglied im Bezirksausschuss für Freckenhorst-Hoetmar war er von 1980 bis 2020, da-

von die letzten 18 Jahre als Vorsitzender. Vor ihm leiteten Heinrich Wichmann, Josef Haarmann und Bernd Halbuer das Gremium. Über die heimische Lokalpolitik hinaus war und ist August Finkenbrink vielfältig ehrenamtlich aktiv, unter anderem in der katholischen Kirche. (dan)

Gute Schule für Leute, die in den Rat der Stadt wollen

„Die Glocke“: Wie wichtig ist Parteilpolitik in dem Gremium?

Finkenbrink: Die ist ein wichtiges Element. Die Sachkundigen Bürger nehmen ja an den Fraktionssitzungen teil, da werden die Themen abgestimmt. Dann ist es wichtig, zu den dort getroffenen Absprachen zu stehen und nicht immer alles noch einmal von rechts nach links drehen zu wollen. Es gibt keinen Fraktionszwang. Aber was dort abgesprochen wurde, dazu sollte man auch im Bezirksausschuss stehen. Außerdem ist er eine gute Schule

für Leute, die irgendwann mal in den Rat der Stadt gewählt werden möchten. Man lernt das Geschäft so, wie es auch im Rat abläuft. Zum Beispiel, dass man sich auch mal beschränken muss mit den Redebeiträgen, selbst wenn man gern noch etwas sagen würde. Der Bezirksausschuss ist ein guter erster Schritt für den Nachwuchs.

„Die Glocke“: Ist es entscheidend, dass ein Bezirksausschuss gegenüber dem Rat und den Ausschüssen einmütig auftritt?

Finkenbrink: Es ist gut, wenn der Bezirksausschuss mit einer

Stimme spricht. Denn seine Beschlüsse haben „nur“ empfehlenden Charakter. Wenn ein Fachausschuss etwas anders sieht, kann er sie kippen. Das ist aber ganz selten passiert. Denn wir im Bezirksausschuss können ein Thema besser einschätzen als zum Beispiel Ratsmitglieder, die aus einem anderen Stadtteil kommen. Wir kennen die Örtlichkeiten besser.

„Die Glocke“: Was ist liegengeblieben in den Jahren? Was sollte der neugeformierte Bezirksausschuss Freckenhorst-Hoetmar un-

bedingt aufgreifen?

Finkenbrink: Im Bereich von Industriestraße und Dreesstraße in Freckenhorst eine Verkehrsberuhigung einzurichten – dass wir das bislang nicht geschafft haben, finde ich sehr schade. Auf dem Stiftsmarkt müsste beim Pflaster dringend Abhilfe geschaffen werden. Die Fugen sind so breit, das ist eine Gefahr für Rollstuhlfahrer und die Menschen mit einem Rollator. Und natürlich das Thema Umgehungsstraße, das es schon seit 50 Jahren gibt. Die Verkehrssituation in Freckenhorst ist

sehr angespannt. Wir brauchen diese Umgehung ganz dringend.

„Die Glocke“: Gibt es Beschlüsse, auf die Sie besonders stolz sind?

Finkenbrink: Mich freut, dass wir das Geschäftszentrum mit den Supermärkten und Discountern zentral in Freckenhorst hinkommen haben und Edeka nicht in den Außenbereich abgewandert ist. So, wie es jetzt ist, hat das Einkaufszentrum eine starke Anziehungskraft. Bei dem Thema hat sich der Bezirksausschuss stark eingebracht.

Bäckerei Averhoff



Einen Blumenstrauß hatte Bürgermeister Peter Horstmann (l.) Hildegard und Alfons Averhoff zum „100-Jährigen“ mitgebracht.

Bürgermeister gratuliert zum 100-jährigen Firmenbestehen

Freckenhorst (gl). Mit einem großen Blumenstrauß hat Bürgermeister Peter Horstmann Hildegard und Alfons Averhoff zum 100-jährigen Bestehen ihrer Bäckerei gratuliert.

Seit 1920 steht die Bäckerei Averhoff an der Warendorfer Straße für frische Brote und Brötchen sowie leckere Backwaren. Der gebürtige Freckenhorster Horstmann erinnert sich gerne an die Averhoff-Brötchen, die es auch bei ihm zuhause zum Früh-

stück gibt.

„Eine Bäckerei vor Ort zu haben, die täglich frisches Brot und andere Leckereien anbietet, ist heute nicht mehr selbstverständlich“, freute er sich darüber, dass die Familie Averhoff nun schon seit 100 Jahren im Wettbewerb besteht.

Dass dieser Wettbewerb – insbesondere angesichts des größeren Anteils von Großbäckereien – zunehmend intensiver wird, konnte Bäckermeister Al-

fons Averhoff nur bestätigen. Er blickt dennoch optimistisch in die Zukunft und möchte die Freckenhorster Bevölkerung noch lange Jahre mit seinen Produkten verwöhnen.

„Ich bin sicher, die Freckenhorster wissen dies zu schätzen und wünsche dem Team der Bäckerei Averhoff weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit“, betonte Bürgermeister Horstmann zum Abschluss seines Besuchs beim Jubiläumsbetrieb.

Herrnhuter Sterne sollen Milte weihnachtlich leuchten lassen

Milte (ems). Zum Advent sollen in Milte auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Sterne vor den Haustüren Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Seit langem setzt sich als Initiator die Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr für die Sternenaktion ein.

Viele Bürger haben im vergangenen Jahr das Angebot der Arbeitsgruppe genutzt, die in Kooperation mit dem Weltladen in Warendorf eine Sammelbestellung für Herrnhuter Sterne durchgeführt hatte. „Die Aktion wurde sehr gut angenommen, sodass zahlreiche Sterne im Dorf und in den Bauerschaften vorweihnachtliche Stimmung verbreiten“, zeigt sich Christa Pigulla als aktives Mitglied der Arbeitsgruppe erfreut.

Zusammen mit den übrigen Mitstreitern der Gruppe wünscht sie sich, dass Milte auch in diesem Jahr wieder „leuchtet“. Mit insgesamt knapp 80 Sternen sind viele Straßenzüge bereits gut ausgestattet. Eine Sammelbestellung wie in den Vorjahren wird deshalb nicht mehr durchgeführt. Sterne können jedoch noch über den Weltladen in Warendorf bezogen werden. Mitmachen kann jeder. Die 68 Zentimeter breiten Sterne werden als Bausatz geliefert. Ihre Herstellung im sächsischen Herrnhut ist bis heute reine Handarbeit. Aufbau, Anbringung und Beleuchtung der Sterne müssen von jedem selbst übernommen werden. Die eisernen Halterungen wurden von einem örtlichen Schmiedebetrieb ange-

fertigt.

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen ist das in vielen Straßen des Orts praktizierte gemeinsame Sterneaufhängen diesmal nicht möglich. Gerade in der Coronazeit ist die Bedeutung des Herrnhuter Sterns als Lichtbringer und Zeichen der Hoffnung jedoch aktueller denn je, sind sich die Initiatoren der Aktion in Milte sicher.

Die Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr hofft, dass sich im Advent wieder viele Bewohner und Besucher Miltes am nächtlichen Sternenglanz erfreuen können.

Wer noch eine der sechs vorhandenen Wandhalterungen erwerben möchte, kann sich bei Jürgen Hafer-Schoppmann, Dorfstraße 9, melden.



Die Wandhalterungen für die Herrnhuter Sterne hat ein örtlicher Schmiedebetrieb angefertigt. Fotos (2): Schoppmann



Kosmetikstudios in Pandemie auf Fußpflege reduziert

„Es gibt keinen richtigen Plan in der Politik“

Von ANJA TENBROCK

Warendorf (gl). Wimpern färben, Gesichtsmaske, Maniküre - für einen Moment den Corona-Alltag vergessen und sich im Kosmetikstudio etwas Gutes tun? Fehlanzeige! Seit dem 2. November sind Gesichtsbehandlungen und kosmetische Anwendungen in Kosmetik- und Nagelstudios laut NRW-Corona-Schutzverordnung wieder verboten. Einzig die Fußpflege ist noch erlaubt.

Für Patrizia Miceli, Inhaberin des Kosmetikstudios „Beauty Lounge“ in Warendorf, heißt das, dass sie den meisten ihrer vornehmlich weiblichen Kundinnen die Termine erneut absagen musste. Dafür öffnet sie seit Anfang des Monats zweimal in der Woche ihre Türen. An diesen Tagen beschäftigt sie auch ihre Mitarbeiterinnen, die sie wieder in Kurzarbeit habe schicken müssen.

Eigentlich ist Patrizia Miceli ein positiver Mensch: Doch so recht daran glauben, dass es bei der Schließung im November bleiben wird, kann sie nicht: „Es ist mehr Hoffnung als Glaube, dass wir im Dezember wieder öffnen dürfen“, stellt die Kosmetikerin fest.

Verständnis für die Entschei-

dung der Politik hat sie allerdings – im Gegensatz zum ersten Shutdown – im März nicht: „Ich hätte mir gewünscht, meine Branche wäre verschont geblieben. Ich habe sämtliche Hygienestandards umgesetzt - von der Nutzung von FFP2-Masken über die Eins-zu-Eins-Betreuung bis hin zur Kontaktverfolgung. Es hat bislang bei mir keinen einzigen Corona-Fall gegeben. Auch von Kollegen in der Stadt ist mir diesbezüglich nichts bekannt“, berichtet sie.

Abgesehen davon, gehörten hohe Hygienestandards von je her zu ihrem Beruf. „Wir haben den ersten Lockdown gut überstanden“, sagt die 40-Jährige. Und das auch dank der Corona-Soforthilfe des Landes, die sie ohne Probleme als Selbstständige mit zwei Angestellten erhalten habe. Das sieht jetzt anders aus: „Ich hoffe auf diese Unterstützung, aber noch weiß keiner, wie das dieses Mal läuft“, berichtet Patrizia Miceli.

Was sie besonders ärgert, ist, dass es „keinen richtigen Plan der Politik gibt“, mit der Corona-Pandemie umzugehen. Generelle Schließungen hätten wenig mit einer gut geplanten Strategie zu tun, sagt die Warendorferin: „Es wiederholt sich nur alles. Wo sind die langfristig angelegten Maßnahmen?“, will sie wissen.



Nur noch Fußpflege darf Patrizia Miceli, Inhaberin des Kosmetikstudios „Beauty Lounge“ in Warendorf, seit dem 2. November anbieten. Alle anderen Behandlungen sind während des November-Shutdowns verboten. Jetzt hofft die Warendorferin, dass es im Dezember wieder besser wird. Foto: Tenbrock

Dezember in der Branche der umsatzstärkste Monat

Warendorf (ate). Die Unsicherheit ist groß: Denn wie es jetzt und auch im neuen Jahr weitergeht, weiß noch niemand. Dabei ist gerade der Dezember einer der wichtigsten Monate im Jahr: „Es ist der umsatzstärkste Monat – die Menschen gönnten sich zu Weihnachten und Silvester gern Pflege und Entspannung. Daneben werden viele Pflegeprodukte und Gutscheine als Geschenke verkauft“, weiß Patrizia Miceli.

„Fußpflege macht nur 25 Pro-

zent des Umsatzes aus“, erläutert die Geschäftsfrau. Sorgenvoll blickt sie auf die weiteren Entscheidungen, die in der kommenden Woche von Bundes- und Landesregierung getroffen werden sollen. Eines ist jetzt schon sicher: „Wenn wir im Dezember nicht wieder normal öffnen dürfen, habe ich dieses Jahr quasi umsonst gearbeitet. Das ist sehr, sehr deprimierend“, betont die Kosmetikerin, die 2008 ihr Studio an der Mühlenstraße eröffnet hat.

Froh ist sie über die Unterstützung ihrer Kunden, die ihr den noch über all die Monate treu geblieben sind. „Sie haben mir mit dem Kauf von Produkten und Gutscheinen geholfen und tun das auch jetzt“, sagt Patrizia Miceli. Der Kontakt werde über Telefon und E-Mail gepflegt. „Die Kunden können sich jederzeit an mich wenden, wenn sie Fragen haben und Pflegetipps brauchen. Außerdem liefern wir die Produkte an die Haustür oder schicken

sie mit der Post zu“, informiert sie.

Das sei sehr wichtig. Denn bei den Behandlungen steht nicht nur die Schönheit im Mittelpunkt, sondern auch die Gesundheit: Kunden, die unter Entzündungen der Gesichtshaut wie beispielsweise schwere Verlaufsformen von Akne oder unter Rosacea, die rote Flecken, sichtbare Äderchen und Pusteln zur Folge hat, litten, seien auf die Behandlung angewiesen. Wenn die Haut nicht

mehr entsprechend versorgt werde, habe das negative Folgen; Entzündungen könnten sich verschlimmern.

Dass die Kunden nach dem ersten Shutdown das Vertrauen in das Kosmetikstudio nicht verloren haben, freut Patrizia Miceli sehr: „Die meisten Kunden hatten keine Angst, zu uns zu kommen. Ab dem Tag, ab dem wir wieder öffnen durften, waren die Terminkalender wieder voll“, erinnert sie sich. Das lasse sie hoffen.

Gemeinsamer Antrag von vier Ratsfraktionen

B 64n: Planungsstopp gefordert für „überdimensionierten“ Bau

Warendorf (pw). In einem gemeinsamen Antrag fordern die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FWG und Die Linke / Die Partei den Rat auf, einen Beschluss gegen den vom Bund geplanten dreispurigen, kreuzungsfreien Ausbau der B 64n (Südmühlgang Warendorf) zu fassen. Ziel ist ein Stopp der bisherigen Pläne.

Die Fraktionen, die seit der Kommunalwahl vom 13. September im Rat eine deutliche Mehrheit haben, positionieren sich damit gegen den aus ihrer Sicht „überdimensionierten“ Neubau der B64n“. Bürgermeister Peter Horstmann, der sich in seinem Wahlkampf ebenfalls gegen die B 64n-Pläne in der bisherigen

Form ausgesprochen hatte, soll durch den Rat aufgefördert werden, „den Beschluss gegenüber anderen politischen Organen zu vertreten“. In der Begründung heißt es, dass „die Planung der B 64n schon lange nicht mehr zeitgemäß“ sei, und sie und gehe „an den Bedürfnissen der Menschen für eine klimagerechte Mobilität absolut vorbei“.

Die vom Landesbetrieb Straßen NRW vorgestellten Pläne machten eine Überdimensionierung deutlich. Dies sei „keine Umgehungsstraße im eigentlichen Sinne“. Sie solle in erster Linie der Verbindung der Oberzentren Münster und Bielefeld dienen und werde daher vorrangig für den überörtlichen Verkehr geplant

und nicht zur Entlastung, der an der Trasse liegenden Orte.

Nach aktuell vorliegenden Prognosen des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 würde für Warendorf der Bau der Straße zu einer Verdoppelung des Pkw- und Lkw-Aufkommens führen. Verglichen mit den letzten offiziellen Verkehrszählungen aus 2015 würde der Pkw-Verkehr sogar um das 2,5-fache und der Lkw-Verkehr um das Vierfache stärker werden. Dagegen würde für die Anlieger entlang der Ortsdurchfahrt Warendorf nur eine geringe Entlastung erreicht. Dem stehe „eine großräumige Verlärmung der Landschaft und auf Stadtgebiet vor allem der südlichen Wohnviertel“ gegenüber.

500 Hektar benötigt

Warendorf (pw). Aus Sicht der vier B 64n-kritischen Ratsfraktionen wird bei den Planungen ignoriert, dass sich das Verkehrsaufkommen auf der jetzigen B 64 zuletzt verringert habe. Seit dem Jahr 2000 habe die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt um bis zu zehn (Pkw) und bis zu 25 Prozent (Lkw) abgenommen. Auch auf den Nebenstrecken zur B 64 sei der Verkehr rückläufig. Der mit dem Bau der B 64n prognostizierten „vergleichsweise geringfügigen Zeitersparnis für die Verbindung der Oberzentren stehen große Schäden an Natur und Umwelt gegenüber“, heißt es in dem Fraktionsantrag. Infolge der hohen Verkehrszunahme beim Bau der B 64n werde in der Region der jährliche CO₂-Ausstoß erheblich steigen – „in Zeiten des Klimawandels fatal“, so die Begründung. Hinzu käme die Rodung von mehr als 1000 großen

Bäumen, die als CO₂-Speicher vernichtet würden.

Der immense Flächenverbrauch sei nicht hinnehmbar. Der BVWP 2030 berechne allein für den B 64n-Teilabschnitt Warendorf 106 Hektar Flächenverbrauch, hinzu kämen Flächen für das noch zu entwickelnde, untergeordnete Wegenetz. „Laut Gutachter müssen für das Gesamtprojekt B 64n mehr als 500 Hektar Flächenverbrauch angesetzt werden – ein immenser Verlust für unsere Region und eine Existenzbedrohung vieler landwirtschaftlicher Betriebe“.

Ziel müsse stattdessen „eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik sein, die Alternativen (Bus und Bahn, Fahrradverkehr) stärker, betonen sie Fraktionssprecher Andrea Kleene-Erke (SPD), Jessica Wessels (Grüne), André Wenning (FWG) und Selmar Ibrahimovic (Die Linke / Die Partei).

Angemerkt

Von PETER WILD

Die neue Ratsmehrheit macht Tempo. Wie in den Kommunalwahlprogrammen angekündigt, werden SPD, Grüne, FWG und Die Linke / Die Partei als erstes großes gemeinsames Projekt versuchen, die Planungen der B 64n, von den Planern „4-zu-1-Ostmünsterland-Verbindung“ getauft, zu stoppen. Nach früheren Beschlüssen in Beelen und Telgte, wo die „4-zu-1“ in der projektierten drei- und vierspurigen Dimension ebenfalls abgelehnt wurde, wird sich mit dem zu erwartenden Ratsbeschluss gegen die Südmühlgang als kreuzungsfreie Kraftfahrstraße die Front der Kritiker schließen. Formal haben die Räte über die B 64n nicht zu bestimmen, aber der politische Protest aus der Region dürfte Berlin zu denken geben.

Kalenderblatt

Samstag, 21. November, Sonntag, 22. November

Namenstage: Johannes von Meßen (21.), Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik (22.)

Tagesspruch: Ohne Musik wär’ alles nichts.

Wolfgang Amadeus Mozart Gedenktage: 1840 Victoria von Großbritannien und Irland, Königin von Preußen und deutsche Kaiserin, geboren. 1890 Jeanne Mammen, deutsche Malerin, geboren. 1920 „Irischer Blutsonntag“. - 22. November: 1220 Friedrich II. zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt. 1890 französischer Staatspräsident Charles de Gaulle geboren.



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion E-Mail waf@die-glocke.de Telefon (0 25 81) 93 10 - 20 Telefax - 29 Peter Wild (Leitung) - 21 Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) - 40 Rolf Austrup - 25 Axel Ebert - 26 Jürgen Edelkötter - 22 Nicole Fenneker - 27 Rita Kleigrew - 24 Julia Manouras - 23

Lokalsport E-Mail .. waf-sport@die-glocke.de Christian Havelt - 30 Telefax - 29

Geschäftsstelle Öffnungszeiten Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr Anschrift Markt 17 48231 Warendorf Postfach 110353 48205 Warendorf

Servicecenter Aboservice Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20 Anzeigenannahme Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00 Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21 E-Mail servicecenter@die-glocke.de Öffnungszeiten Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr Fr. 6 bis 16.30 Uhr Sa. 7 bis 12 Uhr Internet www.die-glocke.de

ANZEIGE



WHG AHMERKAMP



Volle Kraft oder zaghaft?

Welcher Typ bist du?

Fußböden, Türen, Gartenholz für deinen Geschmack – individuell und regional. Für dich. Für mich. Für alle.



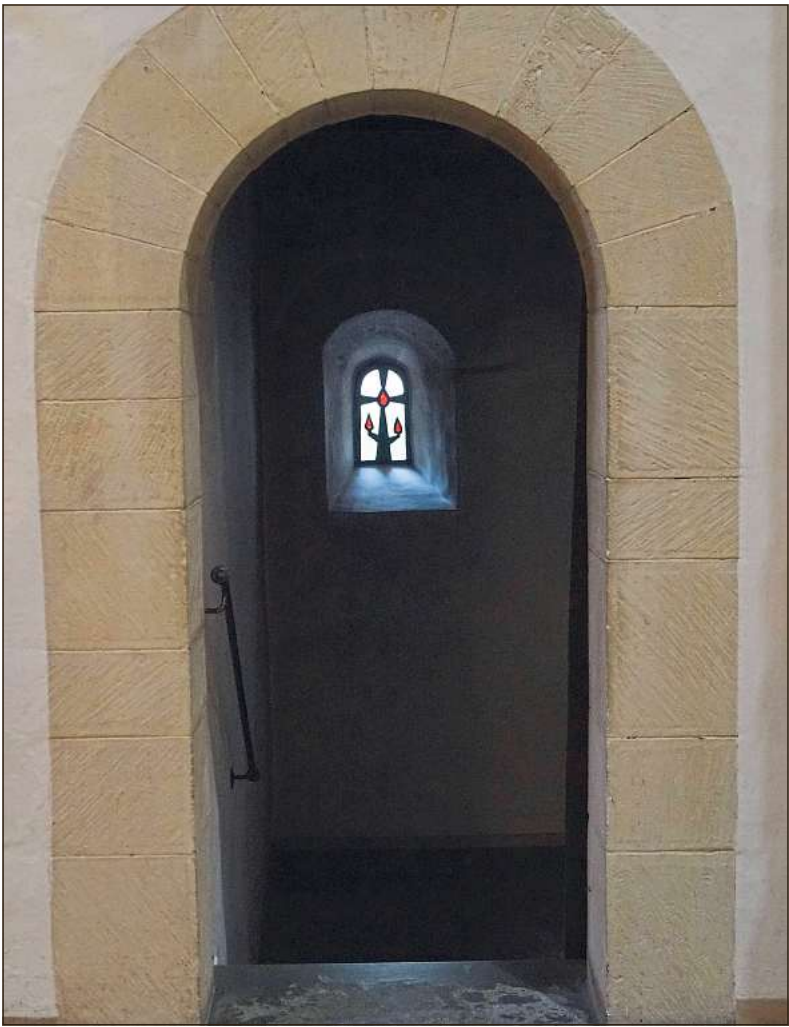
WHG – Ahmerkamp GmbH & Co. KG Beckumer Str. 13 | 48231 Warendorf

02581 922 400 info@whg.de

Öffnungszeiten Mo–Fr 8–18.30 h + Sa 8–13.00 h

whg.de

Kirchenbild



Der Weg führt nach unten am nördlichen Krypta-Eingang der Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst. Foto: Baumjohann

Evangelische Gottesdienste

Warendorf, Christuskirche: So.: 10 Uhr Gottesdienst (auch per Livestream zu verfolgen), 11.15 Uhr Kindergottesdienst.
Einen, Alte Kirche: kein Gottesdienst.
Sassenberg, Gnadenkirche: So.: 10 Uhr Gottesdienst.
Freckenhorst, Pauluskirche: So.: 11 Uhr Gottesdienst.

Everswinkel, Johanneskirche: So.: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Ostenfelde, Friedenskapelle: So.: 11 Uhr Gottesdienst.
Westkirchen: kein Gottesdienst.
Beelen: kein Gottesdienst.
Warendorf, Freie Kirchenge-meinde: So. 11 Uhr Gottesdienst, Niedinkstraße 20.

WARENDORF AKTUELL

Wichtige Geschäfte



HANKEMANN
☎ 02581 7637 ● www.hankemann.eu

LÜCKEMEYER
BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge
Wir beraten Sie gerne.

Lückemeyer Bestattungen | 48336 Sassenberg
Tel. 02583 940403 | www.lueckemeyer-bestattungen.de

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

„Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp, Thanatologe und einziger Bestattermeister in Warendorf

Podcast
radio WAF

✓ kompetent
✓ individuell
✓ herzlich

DAS WARENDORFER ABSCHIEDSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Münsterland
SEIT 1776

EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TEL. 02581/96363

Aktiv in den Winter ...

Wohnungs-anstrich
Rufen Sie uns an!

TAPETEN-PALETTE
Langenbach GmbH & Co. KG
Malerbetrieb & Einzelhandel
Wilhelmsplatz 2 · 48231 Warendorf
Tel. 02581/2637 · www.Tapeten-Palette.de

täglich aktuell

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Der Gastkommentar

Wissen, dass unser Leben endlich ist

Kreis Warendorf (gl). Plötzlich und unerwartet war mein Schwiegervater gestorben. Im Sommer hatten wir noch seinen 90. Geburtstag gefeiert. Und dann kam drei Tage vor Weihnachten der Anruf, dass er morgens nicht mehr aufgewacht ist.

Damit hatten wir nicht gerechnet. Es fühlte sich plötzlich und unerwartet an. Heute frage ich mich, warum eigentlich. Er war 90 Jahre alt, ein Alter, das viele Menschen gar nicht erreichen. Und eigentlich wissen wir ja auch, dass niemand ewig lebt. Wir wissen das, aber so richtig wollen wir davon nichts wissen.

Es passt nicht zu unserem Wunsch, alles – und besonders unser Leben – im Griff zu haben.

Versicherungen, Vorsorge, medizinischer Fortschritt machen vieles möglich. Aber bei all dem kommt doch irgendwann der Punkt, an dem das Leben nicht mehr weiter geht. Nur denken wir daran nicht gerne.

Wenn in unseren Gottesdiensten an die Verstorbenen gedacht wird, wird oft ein Vers aus Psalm 90 gelesen: „Gott, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Das Wissen, dass unser Leben endlich ist, ist wichtig. Es hat nichts zu tun mit einer



niedergedrückten und niederdrückenden Einstellung, die sagt: „Dann hat alles sowieso keinen Zweck“. Nein, es macht uns klug, weil wir viel besser verstehen, wie kostbar jeder Tag und jede Stunde ist, die wir geschenkt bekommen.

Ich denke dabei an meine Großtante. Als junge Frau war sie 1918 an der Spanischen Grippe erkrankt. Im Krankenhaus um sie herum starben jeden Tag mehr Menschen. Es hätte auch sie treffen können, aber sie wurde wieder gesund. Für sie waren alle Jahre danach ein besonderes Gottesgeschenk. Als Diakonisse und Krankenschwester hat sie später mit vielen Menschen um Heilung und manchmal auch ums Leben

gekämpft.

Aber sie wusste auch: Es kommt der Punkt, da hilft alle menschliche Weisheit nicht weiter. Das Leben endet. Dann ist es klug, auf Gott zu vertrauen, der Kraft, die uns das Leben geschenkt hat. Vertrauen darauf, dass Gott dem Leben treu bleibt, so wie er es bei Jesus getan hat. Darauf, dass wir auch im Tod bei Gott aufgehoben sind. Und vorher das Leben schätzen und schützen, meines und das der anderen.

Darum: Denken wir daran, dass wir sterben müssen, damit wir klug handeln.

Heidrun Rudzio ist Pfarrerin im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh.

Ärzte- und Apothekennotdienst

Ärzte

Die zentrale kostenlose Notfallnummer ist unter ☎ 116117 zu erreichen. Die Notdienstzentrale für Patienten aus dem nördlichen Bereich des Kreises Warendorf ist im Warendorfer Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2, eingerichtet. Der Notdienst ist dort samstags und sonntags von 8 bis 22 Uhr besetzt. Nachts übernimmt das Krankenhaus die Behandlung von Notfallpatienten.

Spezialisten

Die fachärztlichen Notdienste für die Hals-, Nasen-, Ohren-Ärzte, die Augenärzte sowie die Kinder- und Jugendärzte können ebenfalls unter der Zentralnummer ☎ 116117 abgefragt werden.

Eine zentrale augenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis steht samstags von 9 bis 22 Uhr und sonntags von 9 bis 18 Uhr im Universitätsklinikum Münster, Klinik für Augenheilkunde, Domagkstraße 15, zur Verfügung.

Der kinderärztliche Notdienst für Patienten aus dem gesamten Kreis Warendorf findet stets in der Kinderklinik Ahlen statt. Der zahnärztliche Notdienst kann unter der Hotline ☎ 01805 / 986700 erfragt werden.

Apotheken

Warendorf: Sa.: Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150; So.: Bären-Apotheke, Everswinkel, Hovestraße 7, ☎ 02582 / 1030.

Sassenberg: Sa.: Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150; So.: Bären-Apotheke, Versmold, Ravensberger Straße 18, ☎ 05423 / 6667.

Beelen: Sa.: Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150; So.: Bären-Apotheke, Versmold, Ravensberger Straße 18, ☎ 05423 / 6667.

Ennigerloh: Sa.: Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150; So.: Bußmanns Nord-Apotheke, Ahlen, Warendorfer Straße 81, ☎ 02382 / 80760.

Everswinkel: Sa.: Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150; So.: Bären-Apotheke, Everswinkel, Hovestraße 7, ☎ 02582 / 1030.

Ostbevern: Sa.: Buchentor-Apotheke, Lienen, Buchentorstraße 13, ☎ 05484 / 696; So.: Bären-Apotheke, Everswinkel, Hovestraße 7, ☎ 02582 / 1030.

Telgte: Sa.: Regenbogen-Apotheke, Münster, Wolbecker Straße 21, ☎ 0251 / 666309; So.: Bären-Apotheke, Everswinkel, Hovestraße 7, ☎ 02582 / 1030.

Krankentransporte

Allgemein: ☎ 02581 / 19222; Notfall: ☎ 112; Behinderten-Fahrdienst: ☎ 02581 / 7898561.

Tierärzte

Kleintier-Notdienst: Sa. / So.: Dr. F. Bombeck, Westkirchen, ☎ 02587 / 935555. Die tierärztliche Klinik in Ahlen, ☎ 02382 / 83333, ist ständig dienstbereit.

Notruf

Frauen helfen Frauen: ☎ 02581 / 78018; Telefon-Seelsorge: ☎ 0800 / 1110111 und ☎ 0800 / 1110222; Entstörungsdienst Wasserwerk: ☎ 02581 / 633174.



Ein Stein mit einer Inschrift erinnert an die Ökumenischen Konferenz, die 1934 auf Fäno stattfand. Fotos: Pfennig

Termine & Service

Warendorf

Samstag / Sonntag, 21. / 22. November 2020

Vereine

Kolpingsfamilie Warendorf: Samstag bis 12.30 Uhr Annahme von Altpapier auf dem Lohwall.
Schützengesellschaft Eintracht Warendorf: für Samstag geplante Generalversammlung entfällt wegen der Corona-Lage.
Kneipp-Verein: sämtliche Kurse im November können Corona-bedingt nicht stattfinden.

Rat & Hilfe

Kreis Warendorf: Samstag 14.30 bis 17.30 Uhr offenes Café, Kon-

takt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke, Am Grünen Grund 70 bis 72.

Kultur

Scala-Filmtheater: das Naschfenster ist Samstag und Sonntag von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Westpreußisches Landesmuseum: Corona-bedingt bis Ende November geschlossen.
Stadtmuseum: Corona-bedingt bleibt das Museum bis Ende November geschlossen.
Heinrich-Friederichs-Museum: Corona-bedingt bis Ende November geschlossen.
Kammermusikkreis Warendorf: das für Sonntag geplante Galeriekonzert mit dem Pianisten Matthias Kirschner entfällt wegen der Corona-Lage.

Sport

WSU: Samstag 9.30 Uhr „Sportlicher Radlertreff“, ab Bahnhof-Vorplatz (B 64).

Und sonst ...

Weltladen Warendorf: Samstag 10 bis 14 Uhr geöffnet, Krickmarkt 18.
Bücherei St. Josef: Sonntag 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Holtrupstraße 2.
Stadtbücherei: Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet, Kurze Kesselstraße 17.
Stadt Warendorf: Samstag 8 bis 13 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz.
Wertstoffhof: Samstag 9 bis 13 Uhr Annahme von Abfällen, Kläranlage, Neuwarendorf 113.

HoT: Sonntag 15 bis 19 Uhr geöffnet, 17 Uhr Hip-Hop-Tanz für Mädchen ab 15 Jahren.
Bürgerbusse Warendorf-Nord und -Süd: Fahrbetrieb Corona-bedingt bis Ende November eingestellt.
Hallenbad: Corona-bedingt bis Ende November geschlossen.

Service

Corona-Hotline des Kreisgesundheitsamts: Samstag und Sonntag 8 bis 16 Uhr unter ☎ 02581 / 535555.
Feuerwehr Notruf: ☎ 112.
Polizei: ☎ 110 oder ☎ 02581 / 6000.
Josephs-Hospital: ☎ 02581 / 200.
Weißer Ring: ☎ 0151 / 55164688.
Handwerker-Notruf: ☎ 01805 / 636023.

NEU AB DEM 1.1.2021

ES GRÜNT SO GRÜN.

UNSER
STROM
WIRD
GRÜN

- ✓ Umstellung auf grünen Strom für Privat- und Gewerbekunden
- ✓ 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Quellen
- ✓ Klimaneutral und zertifiziert
- ✓ Ganz ohne Zusatzkosten

Noch kein Stromkunde der Stadtwerke Ostmünsterland?
Jetzt wechseln: www.so.de/gruen.



SO NAH.
SO GUT.
www.so.de

STADTWERKE 
OSTMÜNSTERLAND

„Aventus“ bezieht Firmen-Neubau



An der Katzheide 33 lautet die neue Adresse der Betriebsstätte von Aventus an der Kreisstraße 3.

Foto: Gabi Wild

Nebenbei . . .

. . . leitet sich der Firmenname „Aventus“ von den Namen beider Muttergesellschaften Haver & Boecker sowie Windmüller & Hölscher ab. „Avena“ bedeutet Hafer, und „Ventus“ bedeutet

Wind. „Der neue Name symbolisiert die Vereinigung des Besten beider Unternehmen“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers selbstbewusst.

Technik hochmodern

Warendorf (gl). Die Gebäudetechnik ist bei einem Gewerben Neubau wie für Aventus von großer Bedeutung. Fünf Lüftungsgeräte versorgen das Objekt mit Zu- und Abluft. Die bedarfsgerechte Lüftung in Besprechungs-

räumen erfolgt über MSR-Technik. Der „Goldbeck Energieboden“ kann sowohl heizen als auch kühlen. Eine Wärmepumpe ist in der Energieerzeugung eingesetzt, die gesamte Steuerung erfolgt vollautomatisch.

Trotz Pandemie wartet lange Liste von Projekten

Warendorf (pw). Dass die Firma Aventus ihren Sitz in Warendorf gewählt hat, gilt als ein großer Erfolg für die Gewerbeneuansiedlung in der Kreisstadt. In rekordverdächtiger Zeit waren die Standortentscheidung, die Bauleitplanung und der Neubau über die Bühne gegangen. Am Montag beziehen die Mitarbeiter ihr neues betriebliches „Zuhause“, ab Anfang 2021 soll dort auch produziert werden.

Auf den Aufbau eines Start-up-Unternehmens wie Aventus habe die Corona-Pandemie ebenfalls Schatten geworfen, räumt Geschäftsführer Kai Lammers ein. Dennoch seien „die Projektlisten voll und vielversprechend“. Die Projektplanung sei langfristig ausgerichtet, und so gebe es „so gut wie kein Projekt, das aufgrund von Corona gänzlich ausgesetzt wird“, sagt Lammers. Allerdings verzögere sich die eine oder andere Auftragsvergabe infolge der Pandemie.

Sehr wohl aber haben die Einschränkungen im Zuge des Infektionsschutzes Auswirkungen auf die Arbeitsaufnahme im Neubau: „Unsere Teammitglieder sollten mit einem großen Hallo, mit Prä-

sentationen und Rundgängen am neuen Standort willkommen heißen werden. Diese Art der Begrüßung funktioniert aktuell wegen Corona jedoch leider nicht“, erläutert Gabriele Buss, die für das Aventus-Marketing verantwortlich zeichnet: „Die geplante digitale Ersatzveranstaltung wird gut, aber sie wird das persönliche Flair nicht ersetzen können.“

Auf die bauliche Ausgestaltung habe Corona keinen Einfluss gehabt. Dennoch verfüge der Neubau über eine hochmoderne Lüftungsanlage. „Es gibt keine Großraumbüros. Die Bürogrößen sind großzügig, aber gleichzeitig überschaubar, so dass Abstände sehr gut eingehalten werden können – und das unter anderem auch im Zusammenspiel mit mobiler Arbeit von zuhause aus“, sagt Gabriele Buss. Darüber hinaus seien gegenüberliegende Schreibtische durch Schallschutzwände getrennt, die auch als Bollwerk gegen Virenübertragung ihre Qualitäten hätten. Vorläufig würden ohnehin nie alle Mitarbeiter in den Büros sein, sondern sich aufteilen. Mobiles Arbeiten habe von vornherein, schon lange vor Corona, zur Unternehmensphilosophie gehört habe.

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmüller & Hölscher, Lengerich

Aventus

Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen „Aventus“ viel Erfolg zum Start am Standort in Warendorf.

KERN
DRUCKLUFTTECHNIK

Atlas Copco
Autorisierter Vertriebspartner

KOMPRESSOREN | VAKUUM | SERVICE & MONTAGE

Am Landhagen 10 – Oelde – Tel. +49 (0) 2522 | 96144-0
www.kerndrucklufttechnik.de

Mobile Videoüberwachung

Wir gratulieren nach langer Planung und Bauzeit zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens! Wir sind stolz darauf, dass wir Sie während der Bauzeit tatkräftig mit unserer Sicherheitsüberwachungseinheit unterstützen konnten. Für die Zukunft wünscht das Team von Kooi alles erdenklich Gute.

Bleiben Sie gesund!

KOOI
Videoüberwachung



Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers (l.) und seine leitenden Mitarbeiter (vorn, v. l.) Marko Stoffer und Claus Ohlmeyer haben ihre neuen Büros schon bezogen. Im Hintergrund ist der Designer Robert Ward zu sehen, der das Aventus-Logo und das Design für den Firmenauftritt kreiert hat.

Fotos (3): Gabi Wild



Einladend und appetitlich: Blick in die Kantine.



Helle Büros haben Gabriele Buss und Kollegen.

lokale Sonderseiten

Markt 17 · 48231 Warendorf
Stephanie Jasper
Telefon 02581/931012
jasper@die-glocke.de

Katja Junkerkalefeld
Telefon 02581/931017
junkerkalefeld@die-glocke.de

Stephanie Halle
Telefon 02581/931013
halle@die-glocke.de

Ihre Ansprechpartner
vor Ort:

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Warendorf (pw). Für die rund 100 Mitarbeiter des Unternehmens Aventus beginnt nach der Startphase in den Übergangsbüros an der Mielestraße am Montag ein neuer Abschnitt in der noch jungen Firmengeschichte: Am 23. November wird die Arbeit im frisch fertiggestellten Neubau an der Katzheide aufgenommen.

Das Datum stand schon lange im Kalender der Belegschaft, und doch werden ab Montag in-

folge der aktuellen Corona-Lage nicht alle Kollegen vor Ort sein können und dürfen. In dieser Woche wurde noch mit Hochdruck an der Innenausstattung gearbeitet, angefangen von den Regalen im künftigen Lagerbereich bis hin zu den Möbeln in den einzelnen Büros und zur IT-Ausstattung.

Mal abgesehen davon, dass – wie bei solchen großen Neubauprojekten nicht ungewöhnlich – vieles erst „auf den letzten Drücker“ fertig wird, war der Umzug von der Übergangszentrale

in angemieteten Räumlichkeiten in der Gewerbeimmobilie an der Mielestraße zum neuen Firmengelände an der Kreisstraße 3 von langer Hand geplant worden. „Alle Mitarbeiter wussten, dass sie zunächst für einen nur begrenzten Zeitraum in einem Übergangsbüro arbeiten würden. Dementsprechend sind die meisten nur mit der notwendigen Minimalausstattung gestartet, was die Umzugsumstände überschaubar macht“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers.

Am neuen Standort sollen laut Lammers im nächsten Jahr mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt werden. Soweit möglich, würden die freien Stellen aus den Stammhäusern des gemeinsamen von Haver & Boecker (Oelde) und Windmüller & Hölscher (Lengerich) gegründeten Unternehmens besetzt. „Dies wird jedoch nicht bei jeder Stelle möglich sein. Dann schreiben wir extern aus, und wir sind gespannt, wer sich aus Warendorf und Umgebung bei uns bewirbt.“

Dieser Neubau
ist eine Leistung von

Bauen mit System für den gewerblichen
und kommunalen Hochbau

74x in Deutschland und Europa



GOLDBECK

building excellence goldbeck.de

GOLDBECK Nord Gmb
Niederlassung Münster
Martin-Luther-King-Weg 5
48155 Münster
Tel. +49 251 26553-0
muenster@goldbeck.de

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmüller & Hölscher, Lengerich

Aventus

Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

„Tolles Ambiente mit modernster Technik“

Warendorf (pw). Auf dem neuen Firmengelände an der Katzheide in Warendorf präsentiert Aventus einen einladenden Neubau. Er bietet Platz für eine eigene Maschinenfertigung und eigene Servicelieferungen. Mit zwei großen Muttergesellschaften in Oelde und Lengerich im Rücken zeichne sich Aventus als überschaubarer mittelständischer Betrieb durch Flexibilität und Schnelligkeit aus, sagt Geschäftsführer Kai Lammers. Dem engagierten Team werde ein „tolles Arbeitsambiente mit modernster Technik“ geboten, egal, ob es dabei um die eigene Arbeitsplatzausstattung oder die moderne Lüftungsanlage im Gebäude geht.

Weniger als ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntgabe der Nachricht, die Zentrale der neu gegründeten Firma Aventus nach Warendorf zu verlegen – eine Entscheidung, die der damalige Bürgermeister Axel Linke als erfolgreichste Gewerbeneuansiedlung seit Jahrzehnten bezeichnet hat –

te –, war im Oktober 2019 der Baustart. Nach einem Jahr Bauzeit unter der Regie des Generalunternehmens Goldbeck (Münster) präsentiert sich an der Adresse Katzheide 33 jetzt eine Produktionshalle mit einer Bruttogeschossfläche von 5645 Quadratmetern und einer Höhe von 13,10 Metern – das ergibt einen Bruttorauminhalt von 73 950 Kubikmetern. Das 15,9 Meter hohe, viergeschossige Bürogebäude ist 600 Quadratmeter groß (Bruttorauminhalt: 9540 Kubikmeter), ein weiterer zwölf Meter hoher Bürotrakt ist dreigeschossig (390 Quadratmeter, rund 4700 Kubikmeter). Es gibt ein Betriebsrestaurant (105 Quadratmeter).

Mehr als 40 Handwerksbetriebe, überwiegend aus Warendorf und Umgebung, waren am Bau beteiligt. Die Außenanlagen bestehen aus 9717 Quadratmetern Grünfläche, 7533 Quadratmeter sind Verkehrsflächen.

Mehr Fotos in der Bildergalerie: www.die-glocke.de



Großzügige Außenanlagen mit vielen Parkplätzen sind Teil der Gesamtkonzeption.



Moderne Klimatechnik ist auf dem Dach des Neubaus an der Katzheide installiert.



Für die Kommunikation auf Draht: Techniker Martin Niewöhner (Haver & Boecker).



INDUSTRIEBAU MIT KOMPETENZ

EuDur-Bau
UNTERNEHMEN
EUDUR-Bau GmbH & Co. KG
Alte Ziegelei 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0
www.eudur.de | info@eudur.de

Hintergrund

Die Aventus GmbH & Co. KG ist ein Hersteller von Verpackungsanlagen für industrielle Anwendungen mit Hauptsitz in Warendorf. Das 2018 gegründete Joint Venture der Weltmarktführer Haver & Boecker (Oelde) und Windmüller & Hölscher (Lengerich) produziert und vertreibt Abfüllanlagen für rieselfähige Schüttgüter sowie Palettier- und Ladungssicherungstechnik. Das umfassende Portfolio von Aventus richtet sich vor allem an die chemische Industrie, die Salz-, Dünger- und Tiernahrungsbranche sowie die Agrarindustrie. Der Palettierspezialist „Newtec Bag Palletizing“ ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Warendorfer Unternehmens.

Als das Unternehmen Aventus 2018 gegründet wurde, war es zunächst kurzzeitig am Standort Münster von Haver & Boecker tätig, wo seinerzeit für den begrenzten Raumbedarf ausreichend Platz vorhanden war. Gemäß Entwicklungsplan wurde das Unternehmen jedoch schnell ausgebaut. Daher wurde ein Übergangsbüro an der Mielestraße 1 in Warendorf angemietet, in das der Umzug im Sommer 2019 erfolgte.

Am kommenden Montag soll der Umzug in den Neubau an der Katzheide in Warendorf abgeschlossen sein. Die eigentliche Maschinenproduktion in den neuen Hallen soll direkt Anfang 2021 anlaufen.

Mehr über Aventus gibt es im Internet.

www.ventus.global



Die Logistiker (v.l.) Niklas David und sein Abteilungsleiter Kai Heine bereiten in der großzügigen Halle mit den Hochregalen alles vor für den Beginn von Produktion und Lagerung.



Endlich angekommen: Auch Verkaufsleiter Claus Ohlmeyer ist froh, dass mit dem Umzug in den Neubau das Übergangsdmizil an der Mielestraße nun Vergangenheit ist.
Fotos (5): Gabi Wild

schnecking
sicherheits systeme GmbH

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

- Brandmeldeanlagen
- Einbruch-Video-Überfall-Meldeanlagen
- Feuerlöschgeräte, Rauchwarnmelder
- 24h Notruf- und Serviceleitstelle (NSL)

48231 Warendorf-Freckenhorst · Eisenbahnstraße 1c
Telefon 0 25 81 / 94 66 - 0 · info@schnecking.de · www.schnecking.de

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

August Gründker

... Ihr Bauunternehmen aus Glandorf wünscht alles Gute und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH
Füchter Straße 3 - 49219 Glandorf
www.bauunternehmen-gruendker.de - Tel.: 05426/9405-0

Energie- und Betriebskosten in Gebäuden senken

Durch intelligente Gebäudeautomation der DEOS AG

DEOS ist Automatisierungs- und Digitalisierungsexperte für Gebäude und Anlagen. Wir bieten

- Planung und Ausführung
- Service & Wartung

für HLK-Anlagen in Neubauten und Bestandsprojekte.

DEOS AG · Rheine · Tel: +49 5971 91133-0 · info@deos-ag.com · www.deos-ag.com

Technologie für intelligente Gebäude | **DEOS.AG**

Ein **neuer Abschnitt** beginnt!



WINDMÜLLER & HÖLSCHER

HAVER & BOECKER



Windmüller & Hölscher und Haver & Boecker wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Aventus viel Freude und Erfolg!



www.ventus.global



St. Laurentius

Eine Adventstüte der Kinderkirche

Warendorf (gl). Corona-bedingt konnte nach Angaben der Pfarrei St. Laurentius in den vergangenen Monaten die Kinderkirche nicht stattfinden. Vermutlich werde sich das auch für den Rest des Jahres nicht ändern. Dennoch möchte das Organisationsteam der Kinderkirche den Mädchen und Jungen im Kindergartenalter ein Angebot für die Adventszeit machen. Unter dem Motto „Mit den Heiligen durch den Advent“ werden Tüten gepackt mit Geschichten, Ideen für kleine (Bastel-)Aktionen und Ausmalbildern für jeden Adventssonntag. Ebenfalls gibt es die Weihnachtsgeschichte zusammen mit einer kleinen Gebetsvorlage für Heiligabend. 100 Tüten kann das Team der Kinderkirche vorbereiten. Familien mit zwei bis sieben Jahre alten Mädchen und Jungen können bis zum 25. November eine Tüte bestellen, und zwar per E-Mail an die Adresse schnucklake-s@bistum-muenster.de. Dabei wird das Material nach Eingang der Bestellung vergeben. Die kostenfreien Adventstüten können am 28. November von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Marienkirche abgeholt werden. Das Team bittet darum, dass möglichst jeweils nur eine Person zur Abholung erscheint.

Donnerstag

Gebet für die Kirchenreform

Warendorf (gl). Das nächste „Donnerstagsgebet“ findet in Warendorf am 26. November statt. Die heimischen Gruppen der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) sowie die Reforminitiative „Maria 2.0“ laden dazu ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Marienkirche. „Alle Frauen und Männer, denen an der Erneuerung der Katholischen Kirche gelegen ist“, sind dort willkommen, wie es in der Ankündigung heißt. Ein solches Gebet findet an jedem vierten Donnerstag im Monat statt. Ziel ist, „in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten die erforderlichen Reformen in der Katholischen Kirche im Gebet zu begleiten.“ Das Gebetstreffen findet unter den jeweils gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt, also gegenwärtig mit Mund- und Nasenschutz, Handdesinfektion und Wahrung des Mindestabstands. Die Veranstaltung dauert etwa 20 Minuten.

Josefstraße

Positiv auf Drogen getestet

Warendorf (gl). Am Donnerstagabend gegen 23 Uhr haben Polizisten einen Autofahrer auf der Josefstraße in Warendorf angehalten. Als die Beamten an den Wagen herantraten, schlug ihnen deutlicher Cannabisgeruch entgegen. Dazu stellten sie bei dem Warendorfer körperliche Auffälligkeiten fest, wie es im Polizeibericht heißt. Der 24-Jährige führte freiwillig einen Drogenvortest durch. Es folgte die Entnahme der Blutprobe wegen des positiven Ergebnisses. Des Weiteren hatte der 22-jährige Beifahrer aus Warendorf etwas Cannabis dabei, das die Polizisten sicherstellten.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen von: Marktkauf Warendorf; Heimtex-Fachmarkt Hammer Warendorf; Möbel Höffner Hamm; und Filialen Super-Schnäppchen.

Zentralkläranlage vor 14,5-Millionen-Euro-Investition



Betriebsleiter Ralf Bückler am Regenüberlaufbecken der Zentralkläranlage: Die geplante Modernisierung vorzubereiten, bindet derzeit viel Arbeitskraft. Fotos (3): Zumbusch

Hintergrund

□ In Warendorf gibt es zwei Kläranlagen, außer der in Neuwarendorf auch noch eine kleine in Hoetmar. Ihre Kapazität bemisst sich in sogenannten Einwohnerwerten. Die Zentralkläranlage ist auf 80 000 ausgelegt, bei einer Auslastung von derzeit 55 000. Hoetmar kommt auf 3200 Einwohnerwerte, bei einer Auslastung von 3000. Die Bezirksregierung in Münster hat für die

Hoetmarer Anlage eine Betriebserlaubnis für die nächsten zehn Jahre ausgestellt. Für die Zentralkläranlage liegt dieses Papier noch nicht vor, ist aber fest zugesagt. Beide Anlagen verfügen über drei Klärstufen: mechanisch, biologisch und chemisch. □ Eine Kläranlage gehört zur kritischen Infrastruktur, ihr Betrieb muss auch in der Corona-Krise rund um die Uhr sicherge-

stellt sein. Um die Gefahr zu bannen, dass sich die gesamte Belegschaft gleichzeitig mit dem Virus infiziert und komplett ausfällt, hat Ralf Bückler sie in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich strikt getrennt voneinander bewegen. Für das eine Team wurden eigens Bürocontainer aufgestellt, während das andere im Sozial- und Verwaltungsgebäude bleiben konnte. (dan)



Die beiden Grobrechen der Kläranlage: Mit der Modernisierung werden sie nicht mehr benötigt.



Das Ziel aller Klärbemühungen: Sauberes Wasser fließt in die Ems.



Völlig verfilzt: Die Feuchttücher werden in der Pumpe zum Ballast und beeinträchtigen die Funktion. Fotos (2): Abwasserbetrieb Warendorf



Die Pumpen-Reparatur ist aufwendig und teuer.

Feuchttücher erzwingen eine Modernisierung

Von DANIEL ZUMBUSCH

Warendorf (gl). An der Zentralkläranlage steht eine gewaltige Investition an: Rund 14,5 Millionen Euro will der Warendorfer Abwasserbetrieb in den nächsten Jahren in eine umfassende Modernisierung von Zulaufbereich, Regenwasser-Pumpwerk und mechanischer Abwasserreinigung stecken. Betriebsleiter Ralf Bückler erläutert das Großprojekt bei einem Gang über die Anlage an der Ems in Neuwarendorf.

Die letzte Erweiterung liegt rund 30 Jahre zurück. Seither sei in Neuwarendorf kontinuierlich investiert worden, um Anlage und Technik gut in Schuss zu halten, sagt Bückler. Doch den Bestand zu pflegen, reiche jetzt nicht mehr aus. „Die Bauwerke und die vorhandene Verfahrenstechnik passen nicht mehr zu den Anforderungen“, betont der Betriebsleiter.

Konkret muss die Zentralkläranlage auf eine Entwicklung reagieren, die einen Wandel in der Körperhygiene betrifft: Die Warendorfer nutzen als Klopapier immer mehr Feuchttücher, die zum Leidwesen von Bückler über die Toilette entsorgt werden. Die sich nicht zersetzenden synthetischen Stoffmassen bedrohen ständig die Funktionsfähigkeit der drei riesigen Propellerpumpen im Regenwasser-Pumpwerk.

Diese Maschinen wiederum sind ein unverzichtbarer Bestandteil im Warendorfer Mischentwässerungssystem. Sie springen an, wenn in der Kläranlage nach Regenfällen außer dem üblichen Abwasser auch jede Menge Niederschlag bewältigt werden muss. Sie dienen dazu, im Bedarfsfall die Wassermassen in ein Überlaufbecken zu pumpen. „Das kommt mehrmals im Jahr vor“, sagt Bückler.

Um die Pumpen zu schützen, ist eine Großrechenanlage vorgeschaltet, die darauf ausgelegt ist, dass größere Teile wie etwa Äste darin hängenbleiben. Auch verwendete Ratten fischen die beiden Rechen gelegentlich aus dem Wasser. Machtlos sind sie aber gegenüber der Schwemme an Feuchttüchern. Sie gelangen bis in die Propellerpumpen und verbinden sich dort zu einer zähen, verstopften Masse, die die Maschinen beschädigt und funktionsuntüchtig macht, wie der Betriebsleiter erläutert.

Jede Reparatur einer Pumpe koste 30 000 Euro. Dazu müsse sie mit einem Kran aus dem Gebäude gehievt und per Schwertransport zum Hersteller nach Heide in Schleswig-Holstein gebracht werden. Drei Monate verstreichen, bis eine reparierte Pumpe zurück in Warendorf ist. Bückler: „Wenn in dieser Zeit eine zweite Pumpe ausfällt, haben wir ein Riesenproblem.“

Schnecken-Pumpwerk wird mit allem fertig

abgeschaltet und zurückgebaut, wenn die neuen ihre Verlässlichkeit unter Beweis gestellt hätten und störungsfrei liefen.

Installiert wird statt der Propellerpumpen ein Schnecken-Pumpwerk, das keine Grobrechenanlage zum Schutz mehr benötigt und dem die Feuchttücher nichts anhaben können. „Die Schnecken fördern alles, was ankommt. Ob Hölzer oder eine Jeans, das macht denen nichts“, erläutert Bückler.

Das Schnecken-Pumpwerk soll an der Stelle errichtet werden, wo heute ein nicht mehr benötigtes Tagesausgleichsbecken steht. Dort, wo sich das abgängige Regenwasser-Pumpwerk findet, soll in einem zweiten Schritt ein neues Vorklärbecken gebaut werden. „In der Vorklärung wird das Was-

ser so beruhigt, dass sich alle absetzbaren Stoffe unten sammeln. Dabei entstehen etwa 50 Prozent unseres Klärschlamm“, sagt der Betriebsleiter.

Weitere Komponenten des Projekts sind die Erhöhung der Pumpleistung im Vergleich zu den bislang genutzten Propellerpumpen, die Sanierung der Feinrechenanlage, die alles, was größer als drei Millimeter ist, aussortiert, sowie die Erweiterung der Schlamm-Entwässerung. Wegen des finanziellen Volumens musste der Abwasserbetrieb schon die Planung der Maßnahme europaweit ausschreiben. Der Zeitplan sieht vor, dass im Januar ein Planer beauftragt wird, der bis zum Jahresende sein ausgearbeitetes Konzept vorlegt. Nach der behördlichen Genehmigung könnte

vom Jahr 2022 an auf der Kläranlage gebaut werden.

Um die Investition zu stemmen, nimmt der Abwasserbetrieb Kredite auf. Dafür ist die Zeit günstig. Nach Bücklers Angaben werden keine Zinsen fällig. Refinanziert werden muss die Summe über die Abwassergebühren, die somit absehbar in Warendorf steigen werden. Da sie in den vergangenen zehn Jahren im Mittel immer gesenkt worden seien und das Niveau gegenwärtig deutlich unter den Höchstwerten liege, hält der Betriebsleiter das für vermittelbar und angemessen.

Am Montag, 23. November, befasst sich der Betriebsausschuss mit dem Thema. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr in der Gesamtschule an der Von-Ketteler-Straße 38.

Kolpingsfamilie

Container für Altpapier stehen Samstagmorgen auf dem Lohwall

Warendorf (gl). Am heutigen Samstag, 21. November, gibt es wieder die Möglichkeit, Altpapier in großen Mengen in Warendorf zu entsorgen. Wie üblich am dritten Samstag eines Monats stehen dafür einige große Container am Vormittag bis 12.30 Uhr auf dem Lohwall bereit. Es handelt sich um eine Aktion der Warendorfer Kolpingsfamilie.

Die Zufahrt zu den Containern erfolgt von Gartenstraße und Wiesengrund, wie der Verein mit-

teilt. Die Behälter werden in so großem Abstand aufgestellt, dass die Nutzer den angesichts der Corona-Pandemie gebotenen Mindestabstand einhalten können.

„Dennoch sollte jede Person, die Altpapiermengen oder Kartonnagen mitbringt, mit einem Mund- und Nasenschutz versorgt sein“, bittet Franz-Josef Hälker von der Warendorfer Kolpingsfamilie. Als weitere vorbeugende Maßnahme verzichtet der Verein darauf, Helfer aufzubieten, die

sonst dabei unterstützen, das Altpapier in die Container zu bugsieren.

„Die mitgebrachte, möglichst zerkleinerte oder mit Papier gefüllte Kartonnage sollte weit hinten in dem Container abgelegt werden“, erklärt die Kolpingsfamilie weiter. So könnten die Behälter am besten komplett befüllt werden, sodass niemand am Samstagvormittag sein Papier wieder zurück nach Hause nehmen müsse.

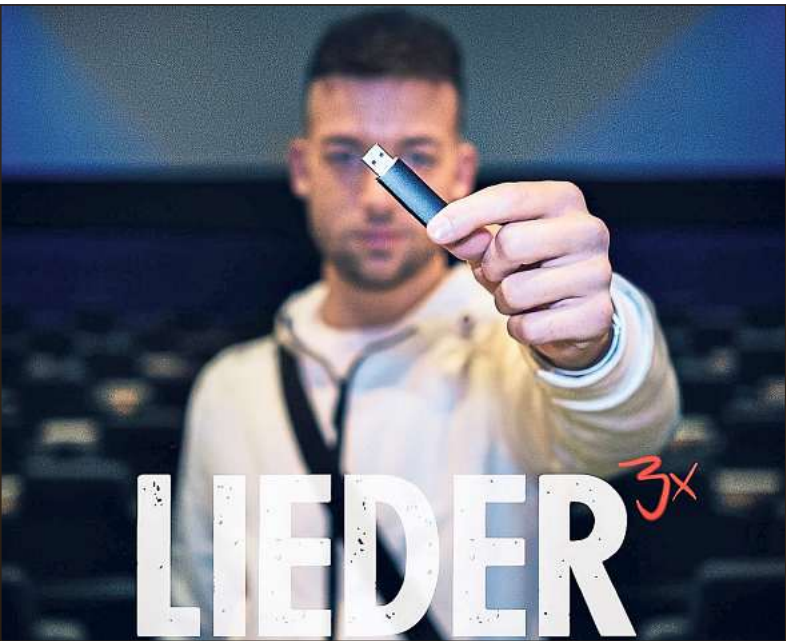


So ist es richtig: Beim Befüllen der Container mit Altpapier bitte ganz hinten anfangen.

Rapper SN



Sebastian Homburg (links) hat seine zweite Single „Lieder“ veröffentlicht. Einige Szenen für das Musikvideo hat der 20-jährige Warendorfer im „Scala“ von Johannes Austermann gedreht. Foto: Tenbrock



So sieht das Cover zur brandneuen Single „Lieder“ aus: Rapper SN.

Hintergrund

Sebastian Homburg träumt von einer Karriere als Profimusiker. Schon mit 14 Jahren hat er seine ersten Texte verfasst, mit 18 Jahren den ersten Song auf Youtube eingestellt. Die erste Single „Ich bin da“ hat er am 11. September dieses Jahres veröffentlicht. Deutsch-Rap habe ihn schon immer fasziniert, sagt der 20-Jährige. Aber er will sich abheben von der Szene, mehr Tiefe und eine größere Themenbandbreite in den Texten zeigen. „Ich möchte in meinen Songs Geschichten erzählen, von negativen und positiven Emotionen berichten, mit denen sich jeder identifizieren kann und nicht nur von Gewalt, Kriminalität und Drogen singen“, betont er. Die Fans können sich freuen: In seiner Schublade warten noch etliche Songs auf eine Veröffentlichung. „Anfang des nächsten Jahres“ will der Musiker die nächste Single herausbringen. Unterstützt wird er von dem Warendorfer Liron Hilwerling, der als Soundingenieur für das komplette Mix und Mastering zuständig ist, und von Content-Creator Max Krüger. Das solle auch erst einmal so bleiben: „So bleibe ich unabhängig“, betont Homburg. (ate)



Sozialausschuss

Kindergärten sind ein Thema

Warendorf (gl). Der neu formierte Sozialausschuss tritt zur konstituierenden Sitzung zusammen. Beginn des öffentlichen Teils ist am Donnerstag, 26. November, um 17 Uhr in der Gesamtschule, Von-Kettler-Straße 38. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose, die provisorische Erweiterung des Kindergartens St. Johannes in Milte sowie der geplante Kindergarten-Neubau am Droselweg in Warendorf.

VHS

Serienbriefe im Online-Kursus

Warendorf (gl). Serienbriefe lassen sich aus dem Büroalltag nicht mehr wegdenken. Ob sie als Quelle eine Worddatei, eine Exceltabelle oder Outlookkontakte enthalten ist dabei einerlei. Ein Kursus der Volkshochschule (VHS) Warendorf richtet sich an Teilnehmer, die anhand einer Beispieldatei die Funktionalität des Serienbriefs erlernen möchten. Dabei wird auch auf die Besonderheit der verschiedenen Datenquellen eingegangen. Ferner werden die Seriendruckfelder und die Bedingungsfelder behandelt. Anhand von Praktika werden die erlernten Inhalte vertieft und gefestigt. Dieser Onlinekursus findet am Montag, 7. Dezember, von 19 bis 22 Uhr über die Lernplattform der Volkshochschulen „VHS-Cloud“ statt.

Anmeldung und nähere Informationen im Internet unter www.vhs-warendorf.de oder telefonisch unter 02581/93840.

Zweiter Song „Lieder“ mit eingängigem Refrain

Von ANJA TENBROCK

Warendorf (gl). Versprechen gehalten: Die zweite Single von Rapper SN, alias Sebastian Homburg, ist seit Freitag, Mitternacht, online. Zwölf Stunden später ist das Musikvideo zum neuen Song „Lieder“ auf dem Instagram-Account des Warendorfers schon mehr als 1000 Mal geklickt worden.

Und wie schon in seinem ersten Song „Ich bin da“, den er Anfang September veröffentlicht hat, geht es um die Auseinandersetzung mit seinem Weg als Musiker („Die Glocke“ berichtete). Doch dieses Mal dreht sich der Text „nicht um ihn als Künstler“, sondern „Lieder“ spiegelt den „Entstehungsprozess des Songs wider“, erzählt der Künstler am Freitag im „Glocke“-Gespräch.

Das findet an dem Ort statt, der dem Musikvideo nochmal eine ganz besondere Note verleiht: Einige Szenen sind im Scala-Filmtheater an der Klosterstraße gedreht worden. „Das Spannende ist, dass wir uns zusammengetan haben, und uns auf eine besondere Art präsentieren“, stellt Homburg mit Blick auf die Zusammenarbeit mit Kinobetreiber Johannes Austermann fest. Im Song geht es um das Texten, die Arbeit im Soundstudio, die Präsentation auf der Bühne. Entsprechend ist das Video an drei Orten entstanden: am Hafen in Münster, Studienort und damit zweite Heimat Homburgs, in seinem Tonstudio und im Kino in Warendorf. Dass Homburg das Scala als Filmkulisse ausgewählt hat, ist kein Zufall: „Ich musste eine Bühne für den Auftritt finden. Das Kino wiederum ist ein kreativer Ort, der Unterhaltung

bietet, und das Scala ist Teil meiner Heimat Warendorf“, erläutert er. Auch mit Blick auf die Beleuchtungsmöglichkeiten und Lichtinstallation sei es eine tolle Location gewesen. „Nach drei Stunden hatten wir alles im Kasten“, berichtet der Rapper. Austermann war gleichfalls begeistert, als die Anfrage von Homburg kam, das Filmtheater als Drehort zu nutzen: „Ich habe sofort ‚Ja‘ gesagt, denn das Kino soll ja auch ein kultureller Treffpunkt sein und nicht nur ein Ort, an dem Filme gezeigt werden“, betont er. Außerdem sei es toll, wenn Warendorf mit seinem kleinen Lokalkino bundesweit bekannt werde. Denn er habe die Hoffnung, dass es mit der großen Rapper-Karriere durchaus etwas werden könnte. Er selbst sei zwar kein Fan von Rapmusik, aber der Song „Lieder“ gefalle ihm trotzdem. Geschuldet ist das wohl dem eingängigen Refrain: „Er ist sehr viel melodischer als beim ersten Song. ‚Lieder‘ ist eine Mischung aus ganz viel Deutsch-Rap und Mainstream. Beide Fangruppen sollen so auf ihre Kosten kommen“, betont Homburg.

Programm des Hauses der Familie 2021

Schöpfungswahrung und Nachhaltigkeit stehen im Fokus

Warendorf (akl). Nicht nur die Wirtschaft wurde von der Corona-Pandemie hart getroffen, auch Kultur und Bildung hat es erwischt. Nach einem schwierigen Jahr blickt das Haus der Familie nun nach vorne und stellt sein Programm für das Jahr 2021 vor. Auf 236 Seiten finden sich 854 Kurse, Seminare und Vorträge in knapp 10 300 Unterrichtsstunden. Die Kurse gliedern sich in die fünf Fachbereiche „Familienpädagogische Angebote“, „Religion – Persönlichkeit – Gesellschaft“, „Gesundheitsbildung“, „Qualifizierung und Weiterbildung/Ehrenamt“ sowie „Kultur/Kreativität“. „Das Jahr hat uns schwer gebeutelt“, stellt Ursula Pinnekamp, Leiterin des Hauses, unmissverständlich klar. Während der Lockdowns konnten keine Kurse stattfinden, ansonsten

mussten Räumlichkeiten umgeplant und Teilnehmerzahlen reduziert werden. „Dadurch haben wir auch monetär große Verluste erlitten“, sagt Pinnekamp. Bei den Veranstaltungen, die stattgefunden haben, seien die Menschen jedoch umso dankbarer gewesen. Deswegen habe man sich entschieden, auch für 2021 ein fest geplantes Programm in einer Print-Version herauszubringen. „Wir hatten überlegt, das Programm nur online zu stellen, um flexibler reagieren zu können. Aber uns ist es wichtig, als Familienbildungsstätte sichtbar zu sein. Deswegen stehen wir wieder mit einer breiten Palette an Veranstaltungen zur Verfügung“, sagt Pinnekamp. Das Programm könne zunächst nicht wie im Normalbetrieb ablaufen. „Wir passen unser Hygienekonzept ständig an und stimmen es mit dem Ordnungsamt ab“, betont Pinnekamp. „Zur Not werden erstmal weniger Plätze für die Kurse vergeben, und falls doch mehr Personen teilnehmen können, rücken diese von der Warteliste nach“, erklärt die Leiterin. Auch wenn das logistisch eine enorme Herausforderung sei, wolle man optimistisch in die Zukunft schauen: „Wir hoffen auf den Impfstoff und auf einen halbwegs normalen Betrieb ab Ostern.“ Thematisch stehen auch im Jahr 2021 Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit auf der Agenda. „Wir haben uns als Einrichtung außerdem dazu entschlossen, uns auch in unserem Alltag weiterzuentwickeln, und befinden uns in einem Zertifizierungsverfahren zu einer öko-fairen Bildungseinrichtung“, berichtet Pinnekamp.

men es mit dem Ordnungsamt ab“, betont Pinnekamp. „Zur Not werden erstmal weniger Plätze für die Kurse vergeben, und falls doch mehr Personen teilnehmen können, rücken diese von der Warteliste nach“, erklärt die Leiterin. Auch wenn das logistisch eine enorme Herausforderung sei, wolle man optimistisch in die Zukunft schauen: „Wir hoffen auf den Impfstoff und auf einen halbwegs normalen Betrieb ab Ostern.“ Thematisch stehen auch im Jahr 2021 Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit auf der Agenda. „Wir haben uns als Einrichtung außerdem dazu entschlossen, uns auch in unserem Alltag weiterzuentwickeln, und befinden uns in einem Zertifizierungsverfahren zu einer öko-fairen Bildungseinrichtung“, berichtet Pinnekamp.



Die Anmeldung für die Kurse des Hauses der Familie in Warendorf soll wenn möglich auf digitalem Weg erfolgen. Darauf weisen die Pädagogische Mitarbeiterin Isabella Matic (links) und die Leiterin Ursula Pinnekamp hin. Fotos: Kleinemeier



Im neuen Programmheft finden sich die Veranstaltungen für das Jahr 2021.

Vielfältiges Angebot für Jung und Alt

Warendorf (akl). Isabella Matic, Pädagogische Mitarbeiterin im Haus der Familie, betont die Wichtigkeit der familienpädagogischen Angebote: „Gerade während des Lockdowns ist das Zusammenleben in der Familie nochmal intensiver geworden.“ Die Angebote in diesem Bereich richten sich an Eltern, Großeltern, die gesamte Familie sowie an Kinder und Jugendliche. Neu aufgenommen wurde das dreiteilige Elterntermintraining „Freiheit in Grenzen“, in dem Eltern mehr über die drei Grundpfeiler einer förderlichen Erziehung erfahren. Gerade in der aktuellen Zeit besonders hilfreich könnte für man-

che der Kursus „Energieschub für erschöpfte Eltern“ sein. Kinder und Jugendliche können aus einem bunten Mix an Kreativ-, Ernährungs-, Bewegungs-, und Entspannungskursen wählen. Der Bereich „Religion – Persönlichkeit – Gesellschaft“ bietet auch Kurse an, die sich mit Spiritualität auseinandersetzen, zum Beispiel ein spiritueller Stadtrundgang durch Warendorf. Am 18. März berichtet Peter Kossen, Träger des Landesverdienstordens NRW, in einem Vortrag unter dem Titel „Auf dem Prüfstand: Menschenwürde im Münsterland“ über Hintergründe von menschenunwürdigen Arbeits-

verhältnissen im Münsterland. Der traditionell große Bereich der Gesundheitsbildung befasst sich mit klassischen Themen ebenso wie mit neuen Entwicklungen in der Naturheilkunde. Bei den Fitness- und Bewegungskursen gibt es zum Beispiel einen Selbstverteidigungskursus für Mädchen und Frauen. Im Bereich der Ernährung spielt die Verwendung regionaler Lebensmittel eine wichtige Rolle. „In einer Reise durch das kulinarische Warendorf wird im Anschluss gemeinsam gekocht“, berichtet Matic. Im Bereich „Qualifizierung und Weiterbildung/Ehrenamt“ kann unter anderem die Qualifizierung

zum Kinder-Yogalehrer erlangt werden. Für Ehrenamtliche oder diejenigen, die es werden wollen, bietet das Programm verschiedene Seminare. „Ehrenamtler werden dringend gebraucht“, betont Ursula Pinnekamp, die Leiterin des Hauses der Familie. Daher ermutigt sie alle, darüber nachzudenken, ob man sich nicht engagieren könne. Im Bereich „Kultur/Kreativität“ gibt es zum Beispiel bewährte Näh- und Malkurse. „Wer Wert auf natürliche Pflegeprodukte legt, kann in verschiedenen Kursen Naturkosmetik oder Seifen selbst herstellen“, empfiehlt Pädagogin Matic.

Die Programmhefte liegen in der Stadt zur Mitnahme bereit. Erster Anmeldetag ist Samstag, 28. November, ab 8.15 Uhr. Aufgrund der Pandemie bittet das Haus der Familie um Anmeldungen über die Website unter www.hdf-waf.de, per E-Mail unter fbs-warendorf@bistum-muenster.de oder unter 02581/2846. Im Internet wird das neue Programm am Freitag, 27. November, freigeschaltet. Persönliche Anmeldungen werden entgegengenommen. Es werden aber Wartenummern vergeben, damit sich nicht zu viele Personen im Haus der Familie aufhalten.

Hintergrund

Herr, auf Dich vertraue ich,
in Deine Hände lege ich mein Leben.

Karl Wiegard

Konditormeister

* 20. August 1927

† 18. November 2020

in Oelde

in Oelde

Sein Leben war geprägt von der Leidenschaft zur Kunst des Konditors. Seine ganze Liebe galt seiner Familie. Nach einem langen von tiefem Gottvertrauen geprägten Leben durfte er friedlich einschlafen.

In tiefer Dankbarkeit und großer Liebe nehmen wir Abschied.

Karl-Bernd Wiegard

Marietta Wiegard

Dr. med. Elisabeth Dohr geb. Wiegard

und Dr. med. Achim Dohr mit Johannes, Franz und Philipp

Franziska, Johanna und Marius Wiegard

59302 Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier wird am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes zu Oelde gehalten. Anschließend findet die Beerdigung von der Kirche aus statt. Danach gehen wir in Stille auseinander.

Statt Karten

Deinen Händen bette ich mich ein.
Edith Stein

Am Ende eines langen und erfüllten, zuletzt mühsam gewordenen Lebensweges ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter; Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante umsorgt und ruhig eingeschlafen.

Wir müssen sie nun gehen lassen, aber sie wird immer ihren Platz in unserer Mitte haben.

Gertrud Dreischalück

geb. Epkenhans

* 3. Dezember 1929

† 17. November 2020

Wir sagen Danke für alles, was du für uns getan hast.

In liebevollem Gedenken

Hubert und Antonia Dreischalück

Hans-Jürgen und Margret Dreischalück

Enkel und Urenkel

33378 Rheda-Wiedenbrück, Sudheide 18

Die Beisetzung findet situationsbedingt im engsten Familienkreis statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elisabeth Suermann

geb. Schlieper

* 29. Mai 1946

† 18. November 2020

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.

Michael

Ulrike & Berthold

sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung ist am Donnerstag, den 26. November 2020 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Sendenhorst.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille auseinander gehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF auf das Spendenkonto IBAN DE38 4126 2501 1020 3004 00, BIC GENODEM1AHL, Kennwort "Elisabeth Suermann".

Kondolenzanschrift: Familie Suermann c/o Abschiedshaus Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

Statt Karten

Das Leben ist begrenzt,
doch die Erinnerung unendlich.

Nach einem erfüllten Leben ist sie für immer von uns gegangen.

Helga Elebracht

geb. Mann

* 25.09.1929

† 14.11.2020

in Liebe nehmen wir Abschied.

Peter und Sabine

Frank und Angelika

Julia und Thomas

Nicolas

33378 Rheda-Wiedenbrück, Hoppenstr.6

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück. Wir legen sie nun still in Gottes Hand zurück.

Gertrud Skoruppa

geb. Tautz

* 20. November 1927

† 10. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Werner und Mifumi

Norbert und Nicole

Junita und Silas

Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes zu Oelde; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt. Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

Vollendet sind die Jahre meines Lebens,
so geh ich zur Ruh.

Martha Wortmeier

geb. Dreyer

* 5. Februar 1932

† 8. November 2020

In Erinnerung:

Anita und Wolfgang Oberschelp

Joel und Monique mit Arwin und Marlie

Romain und Sabrina mit Thalina und Smilla

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kondolenzanschrift:
Müther Bestattungen, Martha Wortmeier,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

Statt besonderer Anzeige

Wenn die Kraft schwindet,
und der Geist sich nach Ruhe sehnt,
kommt der Tod als Freund.

Er hat sich auf den Weg gemacht.
Wir nehmen Abschied von

Alfons Funke

* 16. Juli 1933

† 19. November 2020

Wie du warst, bleibst du in unseren Herzen.

Deine Gertrud

Angelika und Jürgen

Alfred und Alexandra

Andreas und Ute

Enkel und Urenkel

Traueranschrift:
Familie Funke, c/o Bestattungen Kruntüniger, Dieselstraße 19, 59329 Wadersloh

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familien- und Nachbarschaftskreis statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim St. Josef Wadersloh für die liebevolle Pflege und Betreuung.

Statt Karten

Traurig – ihn zu verlieren
erleichtert – ihn erlöst zu sehen
dankbar – mit ihm gelebt zu haben

Josef Dolensky

* 16. 2. 1941

† 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marlies

Andreas und Sabine

Thomas und Anja

Peter und Maike

Enkel und Urenkel

33330 Gütersloh, Elmersweg 16

Die Beerdigung findet in aller Stille im Herzebrocker Begräbniswald statt.

Statt Karten

Es ist vorbei. Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bin ich nur zu neuem Leben.

Christiane Hausmann

geb. Brüggeshemke

† 15. November 2020

Dein Andreas

Hendrik und Marion

Maren und Rainer mit Fred

33397 Rietberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Weil's auf Sie! ankommt

**Pflege-
Netzwerk
Deutschland**

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges,
unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.
Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.
Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch
mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu
intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und
Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen
Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

 Bundesministerium
für Gesundheit

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de**

„Verve!“-Projekt wird gefördert

„Stadtteil-Wohnzimmer“

Kreis Warendorf / Neubeckum (gl). Im Rahmen des Landesprogramms „Dritte Orte“ erhält die Initiative „Verve!“, der Verein für Gemeinschaft, Kultur und Schwung für Neubeckum, 290 000 Euro. Damit kann die Gruppe in die Umsetzung ihres Projekts „Stadtteil-Wohnzimmer“ an der Hauptstraße starten.

Der Förderzeitraum erstreckt sich auf drei Jahre. Direkt bezuschusst werden 80 Prozent der bewilligten Summe, den Rest muss der Verein in Eigenleistung aufbringen. Das Stadtteilwohnzimmer soll zweimal wöchentlich öffnen und als Treffpunkt dienen. Die Räume stehen aber auch anderen Nutzern zur Verfügung.

Antrag an den Rat

Breite Front gegen Ausbau der B 64n

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FWG und Die Linke / Die Partei wollen den vom Bund geplanten dreispurigen, kreuzungsfreien Ausbau der B 64n (Südumgehung Warendorf) stoppen. Dazu haben sie einen gemeinsamen Antrag an den Rat gestellt. Die Fraktionen ha-

ben seit Kommunalwahl vom 13. September im Rat eine deutliche Mehrheit. In der Begründung heißt es, dass „die Planung der B 64n schon lange nicht mehr zeitgemäß“ sei, und sie gehe „an den Bedürfnissen der Menschen für eine klimagerechte Mobilität absolut vorbei“. Laut Gutachter müssten für das Gesamtprojekt

B 64n mehr als 500 Hektar Flächenverbrauch angesetzt werden – ein „immenser Verlust für die Region und eine Existenzbedrohung vieler landwirtschaftlicher Betriebe“. Ziel müsse stattdessen „eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik sein, die Alternativen (Bus und Bahn, Fahrradverkehr) stärke.

Oelde

Mühlensee von Seerosen befreit

Kreis Warendorf (gl). Seit der vergangenen Woche haben auf dem Oelder Mühlensee Arbeiten zur Entfernung eines Großteils der gelben Seerosen stattgefunden, die sich zu stark ausgebreitet hatten. Eine Fachfirma hatte zwei Arbeitsboote auf den See gebracht, mit denen die Pflanzen aus dem Seegrund gerissen und dann abgefischt werden konnten. Insgesamt wurden etwa 100 Kubikmeter Pflanzenmasse aus dem See geholt. Hintergrund der Maßnahme ist die Wasserqualität, die unter anderem von den Seerosen beeinträchtigt wurde. In heißen Sommern sank die Sauerstoffsättigung im See zu stark.



Ahlen

Stadt fördert Lastenfahrräder

Kreis Warendorf (gl). Die Stadt Ahlen fördert seit diesem Sommer den privaten Kauf von Lastenfahrrädern sowie Lasten- und Kinderanhängern mit bis zu 1000 Euro. Da in diesem Jahr noch fast 10 000 Euro Fördermittel zur Verfügung stehen, macht sie erneut auf die finanziell sehr attraktive Bezuschussung aufmerksam. Der Kauf eines Anhängers wird mit bis zu 100 Euro bezuschusst, muskelbetriebene Lastenfahrräder mit bis zu 500 Euro, und wer sich ein elektrisch betriebenes Lastenfahrzeug anschafft, kann bis zu 1000 Euro Zuschuss von der Stadt Ahlen erhalten. Begrenzt wird die Zuschusshöhe auf maximal 30 Prozent des Kaufpreises. „Bisher sind bereits 16 Anträge bei uns eingegangen, aber wir erhoffen uns bis zum Jahresende noch mehr“, sagt Mobilitätsmanager Lukas Osensbrink.

Gelbe Tonne kommt 2021

Verteilung erfolgt im ersten Quartal

Kreis Warendorf (gl). Mit dem neuen Jahr kommt auch die Gelbe Tonne. Die Behälter werden im ersten Quartal 2021 an die Haushalte verteilt. „Da wir nicht wissen, welche Corona-Regeln im ersten Quartal 2021 gelten werden, möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Planungen veröffentlichen“, teilte auf „Glocke“-Anfrage Boris Ziegler von der zuständigen Firma PreZero Westfalen mit.

Nur soviel: Es handelt sich um 76 000 Behälter von jeweils 240 Liter, 7500 Behälter von jeweils 120 Litern und 750 Behälter von jeweils 1,1 Kubikmetern. Die Gelben Tonnen werden alle vier Wochen geleert. Eine Ausnahme bilden Beckum und Everswinkel, wo die Behälter vierzehntägig abgefahren werden. Eine weitere Ausnahme gibt es in Ennigerloh, wo die Verteilung der neuen Gefäße schon ab der zweiten Dezemberwoche 2020 erfolgt.

Die PreZero Service Westfalen hat sich bei einer europaweiten Ausschreibung des Dualen Systems „BellandVision“ erfolgreich durchgesetzt und sammelt ab Januar 2021 auch weiterhin die lizenzierten Verkaufsverpackungen im Kreis Warendorf. Sobald die neuen Behälter ausgeliefert sind, müssen diese auch für die Abfuhr genutzt werden. Gelbe Säcke werden dann bei der Abho-

lung nicht mehr berücksichtigt.

Die Bürger im Kreis Warendorf sollten zum Jahreswechsel in den neuen Abfuhrkalender blicken und die Behälter zu den ersten Sammelterminen schon um 6 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereitstellen. Die Bürger müssen sich zudem noch an die Umstellung auf das neue Sammelsystem gewöhnen, denn bisher konnten sie eine beliebige Anzahl Gelber Säcke mit Verpackungen befüllen. „Je nach Materialart passt der Inhalt von acht bis zehn Gelben Säcken in eine 240-Liter-Tonne“, erklärt Linus Ernstmeyer, Niederlassungsleiter der PreZero-Service Westfalen. „Die Verbraucher sollten insofern mit diesem Volumen haushalten und die Gefäße ausschließlich mit lizenzierten Verkaufsverpackungen aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech befüllen“, so Ernstmeyer. PreZero weist nochmal nachdrücklich darauf hin, dass auf gar keinen Fall Stromspeicher in die Behälter gelangen dürfen. Falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen quasi wöchentlich Brände in Sortieranlagen oder Sammelfahrzeugen und bringen so Mitarbeiter und Einsatzkräfte potenziell in Lebensgefahr.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: www.muelltrennung-wirkt.de // www.brennpunkt-batterie.de.



Die Fahrzeuge der PreZero-Gruppe sind weiterhin im Kreis Warendorf unterwegs und erfassen die lizenzierten Verkaufsverpackungen.

radio WAF

92.6 ' 94.7 ' 95.7 ' 96.3

Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Samstag, 21. November 2020

7.30 bis 12.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten
0.00 Noxx; 8.00 Am Wochenende mit Jenny Heimann, lokale Temperaturen, lokaler Verkehr, Umzug in Corona-Zeiten, Corona und Depression; 12.00 Am Wochenende; 21.00 „dein fm“ – das junge Programm; 24.00 Noxx.

Sonntag, 22. November 2020

00.00 Noxx; 8.00 Himmel und Erde; 9.00 Am Wochenende mit Jenny Heimann, 9.30, 10.30, 11.30 Kreiswetter, Verkehr, 40 Jahre Krankenhaus-Kiosk Ahlen; 18.00 „dein fm“ – das junge Programm; 20.00 Am Wochenende; 21.00 Noxx; 24.00 Noxx.

Die Glocke

Großes Weihnachts-Preisausschreiben 2020

Guten Morgen, liebe Leserinnen und Leser! Heute geht die Glückchensuche, der Familienspaß für Groß und Klein, zu Ende. Ein letztes Mal hat die Redaktion in dieser Ausgabe die kleine Glocke versteckt, die Sie nunmehr schon seit fünf Tagen gesucht haben. Schneiden Sie auch die sechste Glocke mit dem umstehenden Text aus und kleben Sie den Ausschnitt in das Samstag-Feld des Lösungsscheins, den wir an dieser Stelle noch einmal abdrucken. Und dann ab damit zur Post.

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Lösungsschein

bis zum Donnerstag, 03. Dezember 2020, als Brief (Porto 0,80 Euro – bitte die Sonder-Postleitzahl beachten) an

Die Glocke
Großes Weihnachts-Preisausschreiben
59300 Oelde

Leider können wir Ihre Lösungsscheine nicht in unserer Geschäftsstelle, den Niederlassungen oder direkt beim

Verlag in Oelde entgegennehmen, da allein der Poststempel bei der Auslosung unter notarieller Aufsicht als Beweis für die rechtzeitige Einlieferung gilt. Jeder Leser darf beliebig viele Lösungsscheine einsenden, sie müssen jedoch die Original-Ausschnitte – Fotokopien sind nicht zulässig – enthalten. Und noch etwas gibt es zu beachten: In jedem Umschlag darf sich nur ein Lösungsschein befinden. Viel Spaß bei der Suche und viel Glück bei der Auslosung wünscht Ihnen

„Die Glocke“ – Verlag und Redaktion

Und so wird's gemacht:

Muster

Berlin (gl). Schöne Aussichten für die kommenden Tage: Überall in Deutschland setzt sich herbstlich-freundliches Wetter durch. Auch in Südeuropazieht der Herbst mit seinen Sonnenseiten ein. In Spanien und Griechenland hat die herbstliche Sonne die Stimmung der Aurlauber erheitert. In Österreich stellt sich das ideale Wetter für ausgedehnte Wanderungen ein. Richtig schön wird es südlich von Berlin bis zu den Alpen und zum Schwarzwald. Vorübergehend sonnig könnte es im Nordwesten Deutschlands werden.

Montag	Dienstag	Mittwoch
Donnerstag	Freitag	Samstag

Das A-Zeichen mit dem umgebenden Text – siehe Textmuster links – ausschneiden und dem Erscheinungstag entsprechend einkleben.

Erst wenn alle Felder gefüllt sind, den Lösungsabschnitt ausschneiden und im ausreichend frankierten Umschlag mit Ihrem Absender bitte bis zum Donnerstag, 3. Dezember 2020, schicken an:

Die Glocke

Großes Weihnachts-Preisausschreiben

59300 Oelde

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

„Wir lieben dich!“
„Ich weiß. Ich liebe euch auch!“



Heinz Albermann

* 21. Februar 1930 † 15. November 2020

Wir vermissen dich so sehr.

In Liebe:
Horst und Ursula

Jörg und Claudia mit Julian, Janina, Lotta und Dominik
im Namen aller Angehörigen

Wallgasse 2, 48231 Warendorf

Aufgrund der aktuellen Situation finden das Seelenamt und die Beisetzung
am Samstag, dem 21. November 2020, im engsten Familienkreis statt.
Wir wissen um die Verbundenheit derer, die unter diesen Umständen von einer
Teilnahme absehen

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheims
Eichenhof und Frau Anita Kerßenfischer für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung
und Pflege unseres Vaters, sowie dem Palliativnetz Warendorf.



Statt Karten

Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Brigitte Krimphove

* 4. Dezember 1931 † 16. November 2020

In Liebe


Dr. Michaela und Ludger Krimphove
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Münsterstraße 35

Die Abschiedsfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Aula des Abschiedshauses Huerkamp an der Reichenbacher Straße
98 in Warendorf.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im FriedWald Münsterland, Im
Hägerort, Freckenhorst.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der
SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05,
Kennwort: Brigitte Krimphove.



Statt Karten

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Bernhard Predeick

* 10. Juni 1941 † 14. November 2020

Schwer ist der Abschied, doch dich von deinen Schmerzen erlöst zu wissen, gibt
uns Trost. Wir sind traurig, dass du von uns gingst, aber dankbar, dass es dich gab.

In stiller Trauer
Barbara und Michael mit Greta und Jannik
Christian und Stephanie mit Johanna
und alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Kreis statt.

Verbunden mit unserem ganz besonderen Dank für die gute Pflege und Betreuung
bitten wir statt zugedachtem Blumenschmuck um eine Spende für das Kardinal-
von-Galen-Heim, Oelde, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE88 4005 0150 0042
0095 63, Kennwort: Bernhard Predeick.

www.drk.de





Deutsches
Rotes
Kreuz

Spende Fürsorge!

Für die Corona Auslandshilfe.

Statt Karten

Leise kam das Leid zu dir, trat an deine Seite,
schaute still und ernst dich an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es deine Hand, ist mit dir geschritten,
ließ dich niemals wieder los, viel hast du gelitten.

Theodor Oehle

* 30. Oktober 1937 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir
Abschied.

Deine Waltraud
Markus und Christiane
mit Leonie
Sabine

33378 Rheda-Wiedenbrück, Freiherr-vom-Stein-Allee 23

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumengrüße erbitten wir
eine Spende auf das Konto: IBAN DE27 3704 0044 0129 8785 00
zugunsten der Deutschen Stiftung für Demenzerkrankung.



Du hast uns Liebe und Fürsorge geschenkt,
Freude und Schmerz mit uns geteilt.
Du hast uns geprägt und geleitet.
Dann haben wir dich an die Hand
genommen und dich begleitet.
Du bist und bleibst
unsere wunderbare Mutter, Oma und Uroma.

Elisabeth Sielhorst

geb. Riewenherm

* 19. 2. 1931 † 19. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Manfred und Mechthild
Julia und Viktor
Mareen und Lukas
Frederik
Christine und Heinz
Daniel und Anna mit Paul

33415 Verl

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Gisbert Gursky

* 1. September 1944 † 4. November 2020

In stiller Trauer nahmen wir Abschied.

Dein Sohn Thorsten und Sandra
mit Tim
sowie alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Wie schnell ist doch das Jahr vergangen,
als deine Todesstunde schlug.
Geliebt, vermisst und unvergessen,
dein Bild in unserem Herzen ruht.

Wilhelm Baumhus

* 3. Dezember 1918 † 24. November 2019

Mit allen die dich gernhatten und noch oft an dich denken, feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Samstag, 28. November 2020, um 17.30 Uhr in der Piuskirche, Wiedenbrück.

Wer aufgrund der Coronazeit lieber eine Kerze zu Hause entzündet, kann auch auf
diesem Weg bei ihm sein.

Im Namen der Familie
Katharina Baumhus

Liebevolle 24-h-Betreuung aus Polen.
Fürsorglich, kompetent und absolut
zuverlässig. **Tel. 0 23 82 / 9 61 59 36**

Handwerk

Gärtner-räumt-ihren-Garten-auf
Hochdruckreinigung, Rück-
schnitt usw. Tel.: 0179/2675397

**Landmaschinen
und Geräte**

Rohrkettenfütterung zu verk. ☎
0151/20196177.

**Musik-
instrumente**

Klavier, schwarz, Top-Zustand, we-
nig gespielt, romantischer Klang,
neu gestimmt. ☎ 0160/2007301.

**Transporte/
Umzüge**

Neu für Umzüge und Transporte
Hochraumbulli ab 89.- €
Autohaus Am Wasserturm
Beckum, 02521/18406

Bekanntschaften

Partnervermittlung, die funktioniert
– seit 35 Jahren. **Echte Menschen –**
echtes Glück! Informieren Sie sich:
Sympathica.
Propst-Ermward-Ring 62,
33442 Herzebrock-Clarholz,
Tel. 05245/87000 – tägl. bis 19 h

Sie, 53, naturverbunden, sucht at-
traktiven ehrlichen Partner mit
Herz und Verstand zur Freizeit-
gestaltung, alles was zu zweit
Spaß macht und ein Glück, was
bleibt, gerne mit Foto. Zuschr. an
„Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19586,
Postf. 3240, 59281 Oelde.

Welcher Mann sucht kein Top-Mo-
del, sondern eine bodenständige
Frau Mitte 50, tageslichttauglich,
zum Leben, Lieben und Lachen,
für immer. Zuschr. an „Die Glo-
cke“, Chiffre-Nr. 19578, Postf.
3240, 59281 Oelde. Gern mit Foto.

Junger gut situierter Mann 60 Jah-
re alt sucht nette Partnerin. „Al-
les ist toll, was man zu zweit er-
lebt“. Zuschr. an „Die Glocke“,
Chiffre-Nr. 18448, Postf. 3240,
59281 Oelde.

Niveauvolle und kurvige Sie in
den 40ern sucht netten, gepfleg-
ten und seriösen Ihn im Alter von
35 bis 50 für romantische Treffe
und vielleicht mehr...? Bildzu-
schriften

Sie, 54 J., mit Herz, Hirn, Humor u.
leichter Gehbehinderung, s. Part-
ner f. dauerh. Beziehung. Zuschr.
an „Die Glocke“, Chiffre-Nr.
19579, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Er sucht nette liebe Frau, Rentner,
1,80 m, 90 kg, attraktiv. Zuschr.
an „Die Glocke“, Chiffre-Nr.
19585, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre abge-
stempelten Briefmarken für
Bethel aus. Sie schaffen damit
Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

Die Glocke
die guten Seiten des Tages



LED-Grablichter in Rot und Weiß

Diese elektronischen Grablichter
mit flackerndem Kerzenschein
leuchten fast ganzjährig bei nur
einem Batteriewechsel. Sie spen-
den Kerzenschein bei jedem
Wetter. Die Lieferung
erfolgt inkl. 2 Batterien. je **7,95**

www.die-glocke.de  VERLAG E. HOLTENDORF
CMBH & CO. KG



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Johannes Frerich


* 6. Dezember 1932 † 18. November 2020

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Deine Mia
Ursula und Thomas
Alfons und Vera
Hubert und Margret
Maria
und all deine Enkelkinder

*Traueranschrift:
Hubert Frerich, Am Nonenplatz 50, 33378 Rheda-Wiedenbrück*

Die Trauerfeier findet in kleinem Kreise zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend
in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge,
die er uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von

Ferdinand Beuckmann

* 14. Dezember 1934 † 4. November 2020

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Deine Lucia
Angela und Ernst-Friedrich
Sigrid und Ralf
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet
die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist
nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Überraschend und in tiefer Trauer
müssen wir Abschied nehmen.

Horst Malow

* 10. August 1940 † 14. November 2020

Uns bleibt die Erinnerung
an die glücklichen, gemeinsamen Jahre.

Helga Malow geb. Neumann
Dr. Frank Malow und Jörn Druhmann
Bettina Malow mit Johanna Luise und Teboho
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Von-Ketteler-Straße 75

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier und die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Wir hoffen mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die
versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.



Statt Karten

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer

Anneliese Höckelmann


geb. Westerbeck
* 10. Oktober 1929 † 17. November 2020

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.
Uns bleibt Dank und Erinnerung an einen lieben Menschen.

Dieter und Gabriele
Jens und André
und alle Angehörigen

59302 Stromberg, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen
Stationsleitung, Mitarbeiterin und Kollegin

Gisela Wenzel

Mit ihrer herzlichen, offenen und liebevollen Art war Frau
Wenzel seit mehr als 40 Jahren, bis zu ihrem plötzlichen und
unerwarteten Tod, als Pflegekraft für die uns anvertrauten
Patientinnen und Patienten im Einsatz. Ihr freundliches und
hilfsbereites Wesen sowie ihr vorbildliches Engagement
machten sie zu einer überaus geschätzten Mitarbeiterin,
Kollegin und Führungskraft.

Wir halten ihr Andenken in Ehren.

Verwaltungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter des
Sankt Elisabeth Hospitals Gütersloh



NACHRUF

Wir trauern um unseren Kegel- und
Stammtischkollegen

Bernhard Zumhülsen

Der Club „Gute Kameraden“
Wilfried B., Manfred B., Heinz H.,
Dirk H., Norbert K., Willi L., Günter M.,
Anton O., Horst P., Willy T., Bernhard W.,
Günter W., Karl Heinz Z.

Wir werden ihn in guter
Erinnerung behalten.

Oelde, im November 2020



Als Gott sah, dass dir das Atmen zu schwer,
die Hügel zu steil, die Wege zu lang wurden,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
Es ist nun genug, jetzt trage ich dich.

Josefine Edelmeier

geb. Hülsmann
* 15. Oktober 1925 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Manfred und Agnes
Brigitte und Helmut
Mechthild und Norbert
Enkel und Urenkel

33442 Herzebrock-Clarholz, im November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im Familienkreis statt.



NACHRUF

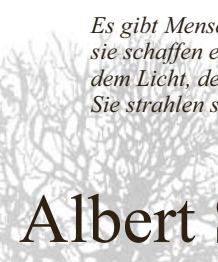
Durch einen tragischen Verkehrsunfall
haben wir am 17. November 2020
unsere Kollegen

Dimitri Dann und Arkadiusz Jachacy

verloren.

Wir sind tief bestürzt.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familien
und Freunden.

Geschäftsführung und Mitarbeitende
MODUS Consult GmbH



Statt Karten

Es gibt Menschen, die sind wie die Sonnenblume,
sie schaffen es, sich der Sonne,
dem Licht, der Hoffnung zuzuwenden.
Sie strahlen sogar in das Leben anderer aus.

Pastor T. Schulz

Albert Schikowski

* 19. November 1937 † 8. Oktober 2020

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten,
die in stiller Trauer mit uns fühlen und ihre
liebevollen Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei
Weise zum Ausdruck brachten. Es ist tröstlich zu wissen,
dass er von vielen Menschen geschätzt
wurde und nicht nur uns unvergessen sein wird.

Christiane
Ludger und Sylvia
Hedwig als Schwester

Ennigerloh, im November 2020



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Manfred Berkenbaum

* 30. März 1954 † 17. November 2020

Wir sind traurig, dass du von uns gegangen bist,
aber dankbar, dass es dich gab.

Deine Marlies
Sabrina, Artus
Axel mit Leonas, Lina und Piet
Nicole
Anja
Ronja

33449 Langenberg, Jägerweg 129

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



NACHRUF

Wir trauern um unseren Firmengründer und Seniorchef

Christoph Dreisewerd

der am 14.11.2020 im Alter von 92 Jahren verstarb.
Er gründete 1982 das Lohnunternehmen und legte mit seiner
Leidenschaft den Grundstein für das Unternehmen, welches heute
von seinem Sohn Matthias erfolgreich weitergeführt wird.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit
der wir viel zu verdanken haben.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter
vom landwirtschaftlichen Lohnunternehmen
und Tiefbau
Matthias Dreisewerd



Kein Kind soll auf der Straße enden!
Bitte helfen Sie!

DON BOSCO
Straßenkinder

www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 10



Produkte aus Behinderten-Werkstätten

| www.lebenshilfe-shop.de
Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626

88 Jahre
Alle Bilder/Preise unter
www.grabmale-vonrueden.de
BECKUM · CHERUSKERSTRASSE 10
TEL. 02521/9176810



IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr
verstorbenen Unterstützern, die die
SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem
Nachlass bedacht haben. Sie schenken
hilfebedürftigen Kindern eine Familie
und wirken weit in die Zukunft hinein.

Telefon: 0800 3060500

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen,
verdienten Mitarbeiter und Mitglied der Geschäftsführung

Herrn Jürgen Wolfs

* 18. November 1955 † 14. November 2020

Der Verstorbene ist der Firma R & W - Gebäudereinigung im Jahre 1987 beigetreten
und hat diese viele Jahrzehnte maßgeblich mit geleitet.

Mit unermüdlichem, persönlichem Einsatz, mit großem Weitblick und Zielstrebigkeit
hat er die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken.

Durch seine menschliche Größe und sein fachliches Können
war der Verstorbene bei allen geachtet und geschätzt.

Mit ihm geht ein Stück R & W.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

R & W - Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Geschäftsführung mit Belegschaft

Willi Zumbusch

* 24. April 1951 † 12. Oktober 2020

Ein Herbstblatt löst sich leicht von seinem Ast.
Ein Mensch, der wie ein Blatt
vom Stammbaum seiner Familie fällt,
löst sich schwerer.



Wir gehen einen neuen Weg.
Unzählige Erinnerungen an dich sind geblieben.
So viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen,
so viele Dinge, die wir gern noch mit dir erlebt hätten.
Wir gehen einen neuen Weg mit dir im Herzen!

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Achtung und Freundschaft
durften wir wahrnehmen. Großzügige Spenden haben wir erhalten.
Dafür sagen wir einfach nur
„DANKE“.

Deine Karin
Sandra, Marc und Philipp
mit Familien

Beelen, im November 2020

Wer sich des Guten nicht erinnert, hofft nicht.
– Goethe –

Im Gedenken
an meine liebe und unvergessene Großmutter

Elisabeth Populoh

28. 1. 1914 – 10. 11. 1990

Georg Steinmeyer · Berlin

Mit seiner Familie trauern wir um unseren ehemaligen
Mitarbeiter

Theodor Mußmann

der am 08.11.2020 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.
Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2014
trug Herr Theodor Mußmann mehr als 44 Jahre zum Erfolg
unseres Unternehmens bei, zuletzt als Mitarbeiter
im Bereich SCM Lieferantenmanagement.
Für die langjährige Mitarbeit, die durch ein hohes Maß an
Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verbundenheit
unserem Hause gegenüber gekennzeichnet war, sind wir
ihm zu tiefem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl
gilt seiner Familie.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter/innen der
CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH
Harsewinkel



Trauer sich
nur fangen kann,
wo Mensch
und Blumen
sprechen.

Der Friedhof bietet
Raum für den Austausch
unter Hinterbliebenen.

VFEK

Verein zur Förderung der
deutschen Friedhofskultur e.V.



Johannes Bronold

* 15. Februar 1929 † 15. Oktober 2020

Ich möchte mich recht herzlich bedanken
für die tröstenden und aufmunternden Worte
zum Tode meines geliebten Ehemannes.
Es tut gut zu wissen, dass viele ihn geschätzt
und ihre Anteilnahme ausgesprochen haben.

Waltraut Bronold

59269 Beckum, im November 2020

HALT! Was machen Sie denn da? Fassen Sie mich nicht an!
Ach Mensch Papa, ich bin es doch – dein Sohn!

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die
Diagnose. Spenden Sie und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen. www.dzne-stiftung.de



Deutsche
Demenzhilfe

DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

SPENDENKONTO Stifternverband / Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00 BIC COBADEFFXXX

Statt Karten



Es wäre noch so viel zu sagen,
es wäre noch so viel zu fragen,
und auf einmal war es zu spät.

Norbert "Snoby" Schmülling

* 16. Januar 1961 † 4. November 2020

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns gegangen ist.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet
und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.
Dafür danken wir euch von ganzem Herzen.

Gaby
Irm
Petra und Günter mit Familien
Maria

Lippborg, im November 2020

Statt Karten



Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Maria Schweins

geb. Rünker
* 17. Oktober 1938 † 23. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder, Enkel und Urenkel

59510 Lippetal-Lippborg, im November 2020



Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Margarethe Prinz

geb. Poll
* 28. Februar 1927 † 25. November 2019

Gemeinsam erinnern wir uns und laden ein zum ersten Jahresseelenamt
am Sonntag, dem 29. November 2020, um 10.30 Uhr in der St. Aegidius-
Pfarrkirche zu Wiedenbrück.

Familie Reinhard und Margret Prinz
Familie Monika und Werner Stiens

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020



Dich verlieren war schon schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem
letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit und
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Aufgrund der aktuellen Situation findet kein Sechswochen-
Seelenamt statt. Wir bitten, an ihn zu denken und ihn ins
Gebet einzuschließen.

Josef
Roggenkemper

* 1. Mai 1937
† 17. Oktober 2020

59269 Beckum-Neubeckum, im November 2020

Marietta Roggenkemper
Beate und Roland



Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn zurückdenken.
Wir erzählen viel von dir.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner im ersten
Jahresseelenamt
am Sonntag, den 22.11.2020 um 11:00 Uhr in der
Liebfrauenkirche zu Gütersloh.

Heti Stickling und Familien

Gütersloh, im November 2020

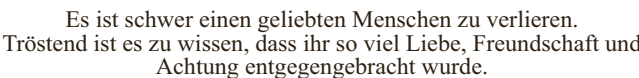
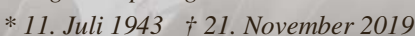
Walter Stickling

* 24. Februar 1929
† 23. November 2019

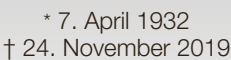
Aufgrund der Pandemie müssen wir leider alle bitten, die gern am
Gottesdienst teilnehmen möchten, in aller Stille zu beten, da dieser
leider schon ausgebucht ist.

Fliesenleger frei. ☎ 0170/4147870
www.wc-wagen.de

Samstag, 21. November 2020



Rottach-Egern, im November 2020



Alle, die sich gerne an Margareta erinnern, bitten wir in diesen Tagen besonders sie in Gedanken und Gebete einzuschließen.

Das erste Jahresamt findet aufgrund der aktuellen Situation in unseren Herzen statt.

Familie Burkhard Flamme



**Christina
Großewinkelmann-Goldberg**
† 5. September 2020

*Herzlichen Dank
allen, die sich in der Stunde des
Abschieds mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.*

Im Namen aller Angehörigen

*Rheda-Wiedenbrück,
im November 2020*



Statt Karten

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.*

*Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Anneliese Reinke
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

*Aus gegebenem Anlass findet das Sechswochenseelenamt in
unseren Herzen statt. Wir bitten alle, die gerne an ihn denken,
eine Kerze anzuzünden und in aller Stille für ihn zu beten.*

**Hermann
Reinke**
* 20. Juli 1931
† 17. Oktober 2020




Statt Karten

Was wir tief in unserem Herzen tragen,
können wir durch den Tod nicht verlieren.

In dankbarer Erinnerung feiern wir das
ERSTE JAHRESSEELENAMT
am Sonntag, dem 29. November 2020,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Margareta zu Wadersloh.

Karl-Heinz Feldmann
Wadersloh, im November 2020

**Gertrud
Feldmann**
geb. Vogelsang
* 13. März 1929
† 28. November 2019



Statt Karten

Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht,
bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns:
In unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und
in unseren Herzen.

Wir danken
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für jeden stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für eine tröstende Umarmung zur rechten Zeit,
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

**Tanja
Scharpenberg**
Familie Scharpenberg
Clarholz, im November 2020



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Hedwig Kröger
* 17. Juli 1922 † 12. Oktober 2020

*Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Cordes

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020



Wir müssen lernen, ohne dich zu leben,
ohne deine Ratschläge, ohne deine Fürsorge.

Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und
zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist. Doch
es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn
schätzten und gern hatten.
Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**August
Descher**
* 11. November 1928
† 30. September 2020

Familien Bernhard und Martin Descher
33397 Rietberg - Neuenkirchen, im November 2020
Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem
28. November 2020, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Margareta zu Neuenkirchen.



Miteinander. Füreinander.
Unterstützen Sie die Arbeit der Wohlfahrtsverbände.
Kaufen Sie Wohlfahrtsmarken.

wohlfahrtsmarken.de
Wir helfen. Tun Sie's auch.



**Schnippeln –
Kleben – Fertig**
Zauberhafte Basteleien für kleine
Prinzessinnen, Meerjungfrauen
und Einhorn-Liebhaberinnen. Die
Bastelmappe bietet viele kreative
Projekte wie Faltmodelle,
Masken, verträumte
Muster und vieles mehr. **6,95**

www.die-glocke.de  VERLAG E. HOLTERDORF
GMBH & CO. KG

Tiermarkt

Schlacht-Kaninchen Tel. 0178-
7170873.

Zwei paar Schönsittiche gelb-de-
lute, blutsfremd, vier Schönsitti-
che natur zu verk. ☎
0160-99686318.

FRESSNAPP - Alles für Ihr Tier,
Warendorf, Tel. 02581/9490953.

Bio-Puten von der Weide jetzt vor-
bestellen ☎ 02581/44192.

Kaufgesuche

ReVox, AKAI, SONY Tonband- u.
HiFi-Geräte aus d. 70er Jahren
gesucht. 0170/5803238

25 Jahre Antik Tallgauer kauft
alte Gemälde, Möbel, Zinn, Por-
zellan, Militära, Spielzeug,
Jagdartikel, Münzen, Schmuck,
Bernstein, Geige, Cello, Hausauf-
lösungen, Tel.: 05202-73406.

Kaufe Militaria: Ausweise, Urkun-
den, Wehrpässe, Originalfotos,
Uniform, Mützen, Orden, Abzei-
chen, Pokale und Blankwaffen.
☎ 0178/8014689.

Privater Sammler sucht Meißner
und Hutschenreuther Porzellan,
Münzen und Uhren. ☎
0179/3561845.

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos,
Negative, Postkartenalben a.d.
Zeit 1900 -1950 von Historiker
ges., ☎ 05222/806333

Achtung Bargeld für Holz- und
Blechspielzeug, Taschenuhren,
Schallplatten, Handarbeiten
0163/7098636.

Haben Sie ein altes Mofa? Gerne
auch zum herrichten, Tel.:
0172/2845535.

Pfandhaus GT beleiht/kauft: Uh-
ren, Gold, Silber, Handy, PC, HiFi,
TV. ☎ 05241/9618690



**DU FINDEST MICH
IM TIERHEIM**

**TIERHEIME HELFEN
HELFEN TIERHEIMEN!**

www.tierheim-helfen.de



**Frag doch mal ...
Mein Kalender 2021**
Dieser Wissenskalender gibt
Antworten auf all die Fragen,
die Kinder der Maus stellen.
Mit neuen Illustrationen, vielen
tollen Rätseln, Rezepten, Experi-
menten – alles mit dem
Elefanten und der Ente. **9,99**

www.die-glocke.de  VERLAG E. HOLTERDORF
GMBH & CO. KG



Die Glocke
Kartenservice

**Verschenken Sie
unvergessliche Stunden**
Karten auch online auf www.die-glocke.de/kartenservice ➔

Auszug aus unserem Gesamtprogramm

 **ADticket**  **eventim**  **Schlagernacht**
Open Air
Fr., 30.07.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Veranstaltungen in Ahlen

True Collins
A Tribute to Phil Collins & Genesis
Sa., 09.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Johann König
Jubel, Trubel, Heiserkeit
Mi., 13.01.2021
Stadthalle, Ahlen

GREGORIAN
Das Original
Pure Chants Tour 2021
Di., 19.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Der kleine Drache Kokosnuss
Das Musical
So., 28.03.2021
Stadthalle, Ahlen

Jürgen von der Lippe
„Voll Fett“
Mo., 13.09.2021
Stadthalle, Ahlen

Veranstaltungen in Rheda-Wiedenbrück

Kurt Krömer
Stresssituationen
So., 27.06.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Festival der Travestie
Maria Crohn & Friends
Fr., 15.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Beatrice Egli & Band
Live 2021
Fr., 22.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Ruthe Live
Shit Happens!
Do., 25.11.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

The Music of James Bond & More
All The Songs – All The Hits Live!
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Veranstaltungen in Gütersloh

Maxi Gstettenbauer
Next Level
Fr., 26.03.2021
Stadthalle, Gütersloh

Panagiota Petridou
Wer bremst, verliert!
Fr., 20.08.2021
Stadthalle, Gütersloh

**Frau Jahnke
hat eingeladen**
Do., 14.10.2021
Stadthalle, Gütersloh

Nussknacker
Klassisches Russisches Ballett
aus Moskau
So., 19.12.2021
Stadthalle, Gütersloh

Der kleine Prinz
Das Musical
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Danceperados of Ireland
An authentic show of Irish Music
Do., 28.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Veranstaltungen in Oelde

One Vision
Sommer Open Air
Mehr-Generationen-Chor & Millrock
Sa., 12.06.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

**Angelo Kelly &
Family**
Irish Summer 2021
Sa., 26.06.2021
Sparkassen Waldbühne,
Oelde

Veranstaltungen in Warendorf

Warendorfer Hengstparade
12. + 18.+ 19.09.2021
Landgestüt, Warendorf

Swedish Legend
Absolut ABBA Tribute
Mi., 06.10.2021
Theater am Wall, Warendorf

Telefonische Beratung unter: 02522/73-333

Kartenvorverkauf in unserer Geschäftsstelle Oelde, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6
Montag–Donnerstag 8.30–13.00 und 14.30–17.30 Uhr,
Freitag 8.30–13.00 und 14.30–16.30 Uhr

In unserer Geschäftsstelle können Sie Eintrittskarten nach Bezahlung sofort mitnehmen.
Kartenreservierungen sind nicht möglich. Eintrittskarten sind von Umtausch und Rückgabe aus-
geschlossen. Für verschobene oder ausgefallene Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Verkäufe

Original Boxspring
made in Germany

Wir sind der Hersteller und Boxspring Spezialist

Werksverkauf
Lieferung vor Weihnachten jetzt noch möglich. Wir fertigen für Privatkunden, Pensionen, Hotels, Ferienwohnungen.

Boxspring, Matratzen, Topper, Lattenroste.
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

markmann gmbh
Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm
Tel. 02382 2180 www.boxspring.de

Kinderland Beelen - 30% auf Alles - Eine Nachfolgerin ist gefunden. Wir starten unseren Ausverkauf. Baby- und Kinderkleidung, Damenkleidung, Schuhe, Handtaschen. Secondhand- und Neuware. Viele Fotos finden Sie bei Facebook. Kirchplatz 8, Tel. 02586/1867

Wasserpumpen, Reparatur, Hochdruckreiniger, Mietgeräte Wir helfen!
A. Averberg, Ahlen, Beckumer Str. 58
Tel. 02382/63153, Fax 02382/61718

Fahl
- Haustüren
- Fenster
- Sonnenschutz
- Garagentore
Sachsenstr. 9 - Beckum - Tel. 02521/93810
www.fahl-beckum.de

Sehr gut erhaltenes Schlafzimmer, Polstergarnitur, Vitrine, Wäschetrockner (Miele) günstig zu verkaufen. ☎ 0173/5443059.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Pixi-Advents-kalender
Die Adventskalender-Innovation: mit großem Aufstell-Tannenbaum – kinderleicht zum Zusammenstecken und hübsch anzusehen. Mit 24 Pixi-Büchern zum Vorlesen für die Vorweihnachtszeit. **19,99**

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

Gemeinsam für eine Welt ohne Gewalt
Unterstützen Sie mit uns Frauen und Mädchen in Krisengebieten weltweit.
Jetzt spenden!
medica mondiale e.V.
medicamondiale.org/spenden

Neue Abenteuer vom kleinen Siebenschläfer ...



Siebenschläfer will nicht verschlafen

Der kleine Siebenschläfer kann es kaum erwarten. Dieses Jahr will er den Winter nicht verschlafen wie sonst immer. Mit seinem Freund, der Haselmaus, entdeckt er die kalte Jahreszeit. **12,00**



Siebenschläfer zum Kuscheln

Der Siebenschläfer ist einfach zum Lieben. Ca. 21 cm hoch, mit hochwertigem Plüschfell und kleinen Magneten in den Pfötchen, mit denen er die samtweiche Schnuffeldecke festhalten kann. **19,95**



Siebenschläfer sagt „Gute Nacht“

Die Haselmaus übernachtet beim kleinen Siebenschläfer, alles soll perfekt sein. Der kleine Siebenschläfer strengt sich mächtig an. Doch bei der Gutenachtgeschichte weiß er nicht weiter. **12,00**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

LUFTREINIGER und KLIMAANLAGEN
für privat und Gewerbe von Ihrem Fachbetrieb

MEFUS & FRISCH Kältetechnik GmbH Seit 1957

Warendorfer Straße 18 59320 Ennigerloh-Westkirchen
Tel.: 0 25 87 / 93 01-0 info@mefus-frisch.de www.mefus-frisch.de

Treppen und Geländer
aus Stahl und Edelstahl
PROTTE & KELLNER
Heinr.-Heineke-Str. 5 - Rheda-Wd.
☎ 05242/4082990
www.protte-kellner.de

Biologischer Schimmelschutz.
EVERISOL® 0177 7364478.

Holzbricketts und Anzündholz
direkt vom Hersteller, Mo.-Fr. 7-16 Uhr
Arnold Deppe GmbH & Co. KG, Stahlstr. 39,
33415 Verl, Telefon (05246) 96 00 23

Kaminholz in Selbstwerbung zu verk. ☎ 0151/20196177.

www.wg-holzmarkt.de

Gefrierhaus zu verk., Maße aus-
sen/innen: 235/215 x 210/185 x
200, Vb 3.000, ☎ 0151/46252222

Wallnüsse von eigenem Baum,
sauber u. trocken, ☎ 05242/77992.

Holzspalter Zipper, 12 t, 2 J. alt,
550 Euro, zu verk., 02581/3602.

Chippendale-Polstergarnitur +
Esstisch mit Stühlen, gut erh., zu
verkaufen. Tel. 02525/1818.

Kaminholz, klein und trocken,
Mutterboden, Tel.: 05242/43302.

Duschen auf Maß
von Erkelenz Glas
Terminabsprache: 0 29 44 / 77 78

Kaminholz zu verk. ☎ 02504/4514

Wild, Wildfleisch, Reh, Sau, Hirsch,
direkt vom Jäger, küchenfertig
zerlegt oder ganze Stücke. ☎
0173/8902762.

Altbaudämmung ab WL 0,27.
Einblas- oder Polyurethan.
EVERISOL® 02528/9019305.

Waschmaschinen, Kühl-/Gefrier-
+ Gewerbegeräte, gebr. Garantie
ab 35 € Fa. Weiss 02504/77174

FEBATEC
FENSTERBAUTECHNIK
www.febatec.de

- Fenster
- Türen
- Rolläden

Fenster aus eigener Produktion

Hauptstr. 130 · Oelde
Tel. 02522 1061

Hochwertiger elektrischer Fern-
sehsessel zu verkaufen, feines
Leder, Farbe Grau/Anthrazit,
Tel.0174/9188001 samstags 10-12
Uhr. Allgemeine AHA Regeln sind
zu beachten

Polsterarbeiten individuell
aus Meisterhand! 02587-217,
Poggel Polstermöbel, Westkirchen

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Magnet-Weihnachtsmänner
Hallo, wir sind die Knuffel-Weihnachtsmänner. Unsere Hände und Füße sind magnetisch und wir können uns aneinander festhalten. Wir sind aber kein Spielzeug, sondern nur zur Dekoration gedacht. **2,99**

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr



Bei uns hast du die Chance, dein Engagement und deine Ideen auszuprobieren und mit einer richtigen Aufgabe zu verbinden. Dazu bieten wir dir viele interessante Möglichkeiten. Werde auch du Teil des Johanniter-Teams!

Informiere dich unter:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wintergartenzentrum Münsterland
Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
0 25 04 / 8 80 40 · www.wzm.de

Helfen Sie Help!
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Die Saat der Selbstbestimmung.
Machen auch Sie die Selbstversorgung weltweit möglich.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

24 Weihnachtsgeschichten
Schon die Aller kleinsten erfreuen sich an diesen illustrierten Geschichten: Ob der Nikolaus das Mäuseloch wohl findet? Wer kann für das kranke Rentier einspringen und den Weihnachtschlitten ziehen? **9,99**

Weihnachtlicher Wimmelspaß
Zur Weihnachtszeit ist in der Wimmelstadt ganz schön was los. Für Heiligabend werden Lieder einstudiert, auf dem Weihnachtsmarkt dreht sich das Karussell und Papa Biber fotografiert alles. **19,99**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

Schlaganfall reißt aus dem Leben

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.
Wir setzen uns dafür ein, dass weniger Menschen daran sterben.

Weitere Informationen:
Tel.: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

Spendenkonto
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

STIFTUNG DEUTSCHE SCHLAGANFALL HILFE

Wir danken für den kostenlosen Abdruck

Macht Krach.

Macht Hoffnung.

Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Denken Sie...
...rechtzeitig an Ihren Weihnachts- oder Neujahrsgruß

Schalten Sie Ihre persönliche Grußanzeige für Ihre Kunden auf unseren Sonderseiten für Handel, Handwerk und Industrie am Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember 2020.

Gestaltung, Größe, Platzierung?
Wir beraten Sie gerne.

Telefon (02522) 73-144
Telefax (02522) 73-251
E-mail anzeigenverkauf@die-glocke.de

Anzeigenschluss:
Montag, 14. Dezember 2020

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

meysergartenmoebel.de

MEYER'S GARTENMÖBEL

STRANDKORB-MODELLE 2021
Winter-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13-17 Uhr, Sa. 12-14 Uhr
Münster - An der Kleimannbrücke 49 - 0251 7478800

Vereinskalender

Batenhorst: St. Hubertus Schützenbruderschaft Batenhorst 1848 e.V.:
Die Generalversammlung 2020 wird auf das Jahr 2021 verschoben, um die Gesundheit der Mitglieder zu schützen. Der neue Termin wird frühzeitig im Vereinskalender der Glocke bekannt gegeben und so gewählt, dass es die Gegebenheiten wieder in vertretbarem Rahmen zulassen.
Im Namen des Vorstands, Brudermeister, Jörg Hinse

HUNGER IN OSTAFRIKA
IHR CARE-PAKET RETTET LEBEN.

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSD333

care
Die mit dem CARE-Paket

www.care.de

Ein Job – viele Vorteile

Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zustellung unserer Zeitung in

- Freckenhorst
- Sassenberg

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung. Sie werden in den angegebenen Bereichen in den frühen Morgenstunden eingesetzt.

Sie sollten zuverlässig und mindestens 18 Jahre alt sein. Gute Ortskenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522 / 73-220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de **VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG**

Die Glocke

REISEJOURNAL

Samstag, 21. November 2020



Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten



Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

An einem namenlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht“, flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden. Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/hoba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein. Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste. Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock



Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd,

Foto: srt

sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudas, doch immer sind die Tiere schneller. Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengeschumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge. Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein unfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen. So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spendet Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermischt mit den zermahlernen Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel. „Wir können von den San viel lernen“, sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender.“ Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Model unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust. Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie. Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet“, sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus.“ Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch. Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schat-

ten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Hälse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudas. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch. Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.



Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Fotomotiven. Foto: Namibia Tourism Board

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum“ in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis“. www.lcfn.info/de/hunters
Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com



Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“



Ein herbstlicher Spaziergang auf Leipzigs Südfriedhof kann besinnlich, lehrreich und spannend zugleich sein. Und Abstand zu halten ist auch kein Problem.

Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig.

Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsnamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich. Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkralforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige. Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.“

Alfred E. Otto Paul, Friedhofsführer und Sepulkralforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht. „Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten. Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerteren Gottesacker. Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde er-

weitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert. Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Stelen aus Granit, Tempel aus Marmor, Friese aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul. (srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.
Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig, ☎ 03 41/1 23 57 00
Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft, www.paul-benndorf-gesellschaft.de
Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, ☎ 03 41/7 10 43 10, www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November

09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze

Sonntag, 22. November

13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November

10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselräume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde – Riesenkrabben und Wolfsfische
Dienstag, 24. November
10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen – Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels
Mittwoch, 25. November
10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel

13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Kuba – Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November

10.25 Uhr BR Island extrem – Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten
13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland

Freitag, 27. November

11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo
16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen – im Haus der Seemannsmission.

Von Wolfgang Stelljes

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd – das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona. Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken. Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegen gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“. Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenerie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht. Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Haifischbar gleich nebenan. Der Schellfischposten, die zweite maritime Traditionskneipe, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Res-



Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen.

Foto: dpa

taurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenklang, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wippkräne vor der Seemannsmission. Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen. Auf's Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht – und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen. Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen – an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy. Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Wellness statt Schnee

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagte die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spiele noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Stornierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen. Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren: Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken,

Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall. Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar diesen Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt. Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben. (dpa)



Der Wald ruft – aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit.

Foto: dpa

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Viele Stornos

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen – für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandermontaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reiseverwarnungen des Auswärtigen Amts. „Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermieden ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Wintereinbruch die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist

auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen. Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schauen allerdings auf eine verlorene Saison – teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet. „Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)



Harte Saison – nicht nur für die Milchkannen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm.

Foto: dpa

Miete & Nebenkosten

Regeln für Stromanbieter

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart.

Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden hinweisen. Fehle ein entsprechender Hinweis oder sei er nicht erkennbar, sei das gesamte Preiserhöhungsver-

langen unwirksam, melden die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gelte damit weiter.

Die Verbraucher sollten etwas Wichtiges beachten: Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen.

(dpa)

Tipp



Netze sind erlaubt

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße.

(dpa)



Dass Katzen vom Balkon springen, sollen Netze verhindern. Vermieter dürfen sie nicht verbieten. Foto: dpa

Verzopfung droht

Im Bad oder auf der Toilette fliegt schnell mal Abfall ins Klo, der dort eigentlich gar nicht hingehört. So setzen insbesondere Feuchttücher Deutschlands Abwasserkanälen zu. Darauf weist der Verband kommunaler Unternehmen hin.

Ein Verbandspressesprecher gibt den flapsigen Tipp: „Nur der Po gehört aufs Klo.“ Er erklärt, dass unter anderem Feuchttücher ein Problem darstellten. Denn die ließen sich zwar pro-

blemlos im Klo runterspülen. Aber sie seien unter anderem reißfest und zersetzten sich nicht im Wasser.

Das führt laut dem Pressesprecher zu sogenannten Verzopfungen: „Im schlimmsten Fall kann das Pumpen lahmlegen.“ Und ein Austausch sei teuer. Deshalb gelte, Feuchttücher im Restmüll zu entsorgen.

(dpa)



Recht

Nicht zu viele Partys feiern

Die Corona-Pandemie macht es zur Zeit zwar unmöglich, doch allgemein gilt, wer mit Freunden zu Hause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele Partys können am Ende zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein hinweist.

Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen. Es kam auch zu Polizeieinsätzen. Der Vermieter kündigte das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfswei-

se aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mietpflichten darstelle.

Das Gericht verurteilte den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn ihm die Verstöße nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führte die Vielzahl der Verstöße dazu, dass die Kündigung wirksam ist. Grundsätzlich steht es zwar jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen. Dieses Recht endet aber, wenn er seine Mitbewohner über die Gebühr strapaziert.

(dpa)



Wer zu Hause feiert, sollte es nicht übertreiben. Sonst riskiert man eine Kündigung. Foto: dpa

Immobilien-Verkäufe

OELDE

!!15 Mietwohnungen!!
Erstbezug im Neubauprojekt
z.B. Wfl. ca. 82 m², 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, Terrasse, Keller, Carport zzgl. 40 €, frei ab 01.05.2021
Kaltmiete: 700 € zzgl. NK
Ihr Ansprechpartner:
Maik Overbeck, Tel. 02522/831566

HARSEWINKEL

Neuwertige 2-Zimmerwohnung mit Aufzug!
Wfl. ca. 46,50 m², 2 Zimmer, Küche inkl. Dachterrasse, Kellerersatzraum, frei ab 01.12.2020
Kaltmiete: 400 € zzgl. NK
EAW V. 38,20 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2009, A
Ihr Ansprechpartner:
Besnik Bojku, Tel. 05247/605934

Volksbank Immobilien GmbH
www.volksbankimmobilien.de

Häuser

→ Wohnen in einem großen Haus mit Charakter! Wfl. 278 m² + 40 m² Hobbyfläche im Spitzboden, großer Keller, Do.-Garage, 4 Bäder, Innen-Außenkamin, Grdst. 982 m², Energiebedarfsausweis, Kennw. 227,4 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 55/82, EnEffKl. G, KP 590.00,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. Ges. MwSt., GT-Friedrichsdorf
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

WAF Norden, EFH, Klinker, Bj. 2004, Grundst. 780 m², Wfl. 180 m², Vollkeller, ausgeb. Dachboden, gr. Garage, gute Lage, Preis VHS, Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19580, Postf. 3240, 59281 Oelde.

→ Charmantes Wohnhaus mit vielen Möglichkeiten! Wfl. 239 m², Grdst. 850 m², 2 Bäder, gr. Balkon, Energiebedarfsausweis, Kennw. 131,6 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 53/90, EnEffKl. E, KP 550.00,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. ges. MwSt., Wiedenbrück
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

Gehobenes Einfamilienhaus in 59320 Ennigerloh. Bj. 1981, KP 298.000 €. Thomas Immobilien. Tel. 02524/6019920.

Grundstücke

Das Nagel Haus
www.nagel-haus.de

Energiesparhäuser - individuell u. massiv, ganz nach Ihren Vorstellungen geplant u. zum Festpreis erstellt. Fordern Sie unsere Architektenmappe an. Besuchen Sie am Sonntag unser Musterhaus von 11-17 Uhr in Versmold, Fr.-Menzefricke-Str. 4. Tel: 05423-474260

4-Zi.-Wohnungen

→ Neubauvorhaben – Gütersloh – Pavenstädt! Erdgeschoss Wfl. 95 m², KP 340.560 EUR, OG-Wohnung + Apartment DG, Wohnfl. 117 m², 4 Zimmer, 1 Balkon, 2 Bäder, Baubeginn in Kürze, KP 432.900 EUR, keine Käuferprovision, Energiebedarfsausweis, Kennw. 20,90 kWh/m²a, Erdwärme, Bj. 2020, Energieeffizienzklasse A+
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

5-Zi.-Wohnungen

ETW bei Rietberg: 127 m², 5 Zi., Kü., Bad, Keller, Bj. 1967/1995, 2 Stellpl., Garten, Heiz. Bj 2016, Bedarfsausweis 116,5 kWh (m2a) Kl. D, KP 225.000,00 € zzgl. 3,57 % Maklerprov. ImmoGlück , ☎ 05251-5455775, www.immo-gluecklich.de

Anzeigen: Die Brücke zwischen Verkäufer und Käufer

Immobilien-gesuche

Ein Leben auf dem Land .. Ehepaar (m33/w29) mit Festanstellung sucht Resthof, Bauernhof, ländliches Einfamilienhaus im Kreis Gütersloh/Warendorf. Angebote und Hinweise gerne unter: 017670011652

Junger Mann sucht von privat im Raum SHS/Verl abgelegenes EFH bis 650.000€ Tel.0160/94879159

Grundstücke

Grundstücke gesucht ...!
... in WAF + 25 km Umfeld (bebaut + unbebaut)! Diskrete und schnelle Abwicklung garantiert! GFI GmbH
info@gfi-warendorf.de 02581-96655 Roland Füchtenhans

Solventes Paar sucht Baugrundstück in Stromberg, Langenberg, Wadersloh und Umgebung, Preis VB Grundstücksfl.: 500 m² Tel. 01714346921

Häuser

(Platz für) Traumhaus gesucht!
Akademiker-Paar (30) sucht erschlossenen Baugrund oder EFH ab BJ 1970 zum Kauf in WD/Umgebung. Finanzierung gesichert. Angebote/Kontakte bitte an hausWD@gmx.de. Danke!

Jg. Fam. sucht EFH in Neubeckum, gerne auch Tausch gegen vorhandene ETW in Neubeckum mit Zuzahlung, ☎ 0176/23417587

Haus oder Wohnung im Raum WAF gesucht, gerne auch vermietet. ☎ 0173/4486748.

Vermietungen

Halle für Wohnmobile, Boote, etc. zu vermieten. www.mietbox.de

Einzelzimmer in Beckum zu verm., Tel. 0152-01709435.

Appartements

Raum Beckum, 1-Zi.-Whg. m 2 Pferdeboxen zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19570, Postf. 3240, 59281 Oelde.

1 Zi., KB, ca. 50 m², voll möbliert, an Einzelpers. ab sofort in Rietberg zu verm., ☎ 05244/8198

2-Zi.-Wohnungen

Sassenberg, 2 ZKB, möbl., 49 qm (max. 2 Pers., NR), EW im EFH, ruhige Lage, sep. Zugang. Keine Haustiere. Miete 396 € incl. Möbl. plus NK Tel. 0151 65640334.

Raum Ennigerloh, Bauernhof, 69 m², gern an Handwerker zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19572, Postf. 3240, 59281 Oelde.

2-Zi.-Wohnungen

WD, OG-Whg., ca. 75 m², m. Balkon, Nähe Stadtholz, 2ZKB, Kellerr., Garage, KM 550 €, zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19028, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Diestedde: 2 ZKB, 60 m², 2. OG, EBK, sep. Eingang, kl. Balkon, Stellpl., z. 1.2.20/21 zu verm. Tel. 0160/95203349 od. 0175/7832664.

Rietberg: DG, 63 m², 3 ZKB, ab sofort. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19583, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Westkirchen, 2 ZKBB u. Keller, ca. 50 m², Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19574, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Liesborn, 2 ZKB, 1. OG, 65 m², Blk. Stellpl., zu verm. 0170 / 2311141.

Freckenhorst-Mitte, 2 ZKB, 54 m², 320 € KM+ NK. Tel. 0172/5309966.

2 Zi. Whg. in Mastholte, ca. 50 m², zu verm., Tel.: 02944/9749457.

3-Zi.-Wohnungen

Wiedenbrück, 3 ZKB, Balkon, Gäste-WC, 87 m², 1. OG im 3-FH, Keller 25 m², 2 KFZ-Stellplätze, Laminat, Fliesen, ruhige Lage, KM 580 €, NK 210 €, ab 01.02.2021, E-Mail-Zuschr. unter wdmiete@web.de

Neubeckum 3ZKBB, 72qm, 2OG, neue Etg.-Hzg zum 15.12.2020 zu vermieten. KM 450 € + NB Tel.: 0177/3411185

WD, komf. 3 Zi. ELW im 1 Fam.-Haus, sep. Eingang, zentrumsnah, gute Wohnlage, 96 m², EG, EBK, Bad, G-WC, Südtterasse, Kachelkamin, Kellerraum, Garage, ab 01.02.21, KM 740 € + NK. ☎ 05242/34111.

Beckum: Wohnung, 95 m², 3 ZKB, sep. Toilette, Balkon, Keller, kompl. renoviert, zu verm. zum 1.1.21. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19577, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Harzewinkel: 1. OG, 3 ZKB, Abstellraum, Terrasse, Garage, ab 01.03.2021 an Paar ohne Haustiere zu verm., ☎ 0162/8141535.

Verl: 3 ZKB, 80 m², EG, Terrasse, Garten, 600 € + NK + Garage. Tel. 05245/4537.

Garagen

Ennigerloh, Mühlenstr. 14, Garage zu verm. Tel. 02524/1640.

Ländl. Anwesen

Einliegerwohnung auf ländlichen Anwesen zw. Diestedde/Beckum/Herzfeld, 2-ZKB, WC, Fließen, Parkett, gr. Südbalkon, Terrasse, Kellerersatzraum, ab 01.03.2021, Pferdehaltung möglich mit Reitplatznutzung Tel. 01622843017 o. 01607701054

Gewerbl. Objekte

Gewerbeimmobilie Beelen an der B64
Halle 1200 m² + Vordach 1200 m²
Monatskaltmiete 4.250 Euro
Telefon: 0 29 44 / 59 84 24
Provisionsfrei

Beckum: Ladenlokal in 1a-Lage, direkt am Markt, zu vermieten, ca. 76 m², Mietpreis 900,- € + NK Telefon 02521/820860

Gewerbl. Objekte

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark 50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis 200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher 25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren/Möbel/Mischgüter 50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager-/Hallenfläche 100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW-/Fuhrpark-/Flotten-Unterstände 1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt 1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

Mehr Umsatz durch Werbung

Mietgesuche

Singlewohnung in Herzebrock oder näherer Umgebung, ca. 50 m², gesucht, ☎ 0171/8971532.

3-Zi.-Wohnungen

Junges Paar mit Hund, ges. Einkommen, sucht zur Miete in Beckum oder außerhalb mind. 3ZKB mit Garten. 0157/37656715

Häuser

Haus zur Miete gesucht. Fam. mit 3 Kindern, ges. Einkommen, sucht 5-6 Zim.K.B. Haus in Wadersloh o. Umgebung. 017682352910

Verpachtungen

Oelde-Innenstadt, 800 m² Gartenland zu verpachten. Tel. 0152/53192130.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Karten für jeden Anlass ...

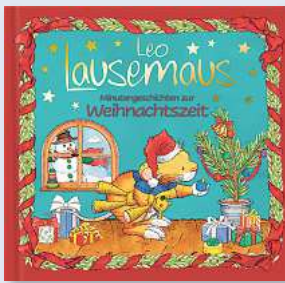
GLÜCKWUNSCH
VIEL Glück!
GLÜCKWUNSCH
GLÜCKWUNSCH
HERZLICHE ANTEILNAHME
DEIN SCHUTZENGE
HOCH ZEIT
Gute BESSERUNG

Die neue Kartenkollektion, handgefertigt in den Freckenhorster Werkstätten, gibt es für fast alle Anlässe des Lebens in den Farben Aubergine, Chamois (Beige) und Weiß. Jede Karte im A6-Format ist mit Inlay und Briefkuvert versehen sowie in einer Klarsichthülle verpackt. je 2,50

... exklusiv erhältlich in der Geschäftsstelle in Oelde

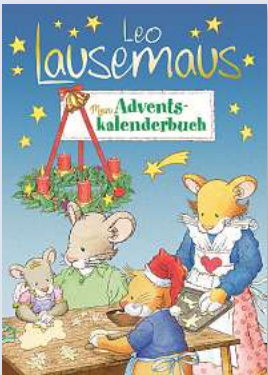
www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Durch die Weihnachtszeit mit Leo Lausemaus ...



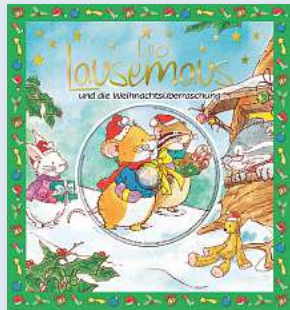
Minutengeschichten

Überall funkelt und duftet es wunderbar weihnachtlich und draußen fallen die ersten Schneeflocken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und Leo Lausemaus ist voll weihnachtlicher Vorfreude. 12,95



Mein Advents-Kalenderbuch

Ach, wäre doch schon Weihnachten. Mit Leo Lausemaus vergeht die Zeit bis dahin wie im Flug. Jeden Tag darf eine Seite geöffnet werden und Bastelideen, Rezepte sowie Geschichten verkürzen die Zeit bis zum Fest. 9,95



Die Weihnachts-Überraschung

Lass dich überraschen, Leo Lausemaus. Als er mit seinen Freunden eine geheimnisvolle Spur im Schnee entdeckt, wird es besonders spannend: Vielleicht war es der Schlitten des Weihnachtsmannes? 9,95

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Stellenangebote

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung suchen wir ab sofort in Vollzeit eine

Kaufmännische Bürokraft/ Sekretariat (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.scharkon.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen zu sofort:

Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Tankschutz, Tankreinigungen und Tankdemontagen

mit Führerschein Klasse CE selbstständig arbeitend.

Heinz Oesterwiemann GmbH
Herr Heiner Oesterwiemann
Dieselstraße 15, 59329 Wadersloh
Tel.: 02523/9226-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lageristen m|w|d

mit Gabelstaplererfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
WBV Westdeutscher Bidegarn-Vertrieb
Eselgrimm GmbH & Co. KG
Am Landhagen 50 · 59302 Oelde
bewerbungen@wbv-worldwide.com · Tel. 025 22/7 92 03

Wir suchen zu sofort eine/n:

Bäcker/in
in Vollzeit für unsere Backstube in Ostenfelde.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf:

Die Dorfbäckerei Westarp
Inh. Tim Gärtner
Dorfsstraße 22
59320 Ennigerloh
0179-7207027

Wir suchen für halbe Tage einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Lohnbuchhaltung. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Personalwirtschaft, SP Data) Weitere Infos finden Sie unter: www.jore-werkzeugbau.de

JoRe Werkzeugbau GmbH, Chromstr. 86-88, 33415 Verl, 05246-92860.

BE: Putzhilfe gesucht

Für ein gepflegtes Einfamilienhaus in Beckum mit Garten und Hund suchen wir baldmöglichst eine zuverlässige Putzhilfe auf 450,-€-Basis. Alle Details klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Tel.: 0151-52004282

Suchen gründl. Putzhilfe 1x wöchentl. 3 Std., gerne donnerstag, in Beckum, ☎ 02521/828291 AB

MFA gesucht!

MFA gesucht! Freundliche und interessierte Mitarbeiterin für nettes Team in Frauenarztpraxis gesucht! Wir sind 2 Ärztinnen, 3 MFA's, 1 Hebamme und 1 Sekretärin und suchen Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 1 ganze Stelle. Bewerbungen bitte unter info@praxis-effelsberg.de

LOHMANN SYSTEMTECHNIK

Die Lohmann Systemtechnik GmbH ist ein Maschinenbauunternehmen. Wir sind ein Systemlieferant für die Landmaschinen- und Fahrzeugindustrie. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist die Fertigung von komplexen Schweißbaugruppen. Am Standort in Ennigerloh sind aktuell über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir suchen einen

Vorarbeiter (m/w/d) Schweißerei

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Anleitung von Mitarbeitern bei der Fertigung von Schweißkonstruktionen nach Zeichnungen und Planungsvorgaben
- Bewertung von Qualität und Quantität bei der Fertigung von Schweißbaugruppen, sowie Entwicklung und Einleitung von Maßnahmen bei Abweichungen der Vorgaben
- Führen von Personal und Mitwirken bei der Organisation im Schichtbetrieb
- Im Team, Entwicklung neuer Prozesse und Anlagentechnik zur Fertigung von Schweißbaugruppen
- Im Team, Etablierung neuer Serienprozesse in das vorhandene Fertigungsumfeld

Ihr Profil:

- Ein ausgeprägtes Verständnis von und für Qualität und Produktivität mit hoher Affinität zur selbstständigen Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung dieser
- Fachspezifisch erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
- Berufserfahrung im Hand- und oder Roboterschweißen, MAG
- Gültige Schweißprüfung
- Kenntnisse im Lesen und umsetzen technischer Zeichnungen und Anforderungen
- Erfahrung im Führen von Personal im Schichtbetrieb

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Arbeitsklima, Team im Bereich der Schweißerei
- Chancen bei persönlichen Entwicklung und Weiterqualifizierung
- Eine Leistungsgerechte Entlohnung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich an unsere Personalabteilung oder per Mail an: hendrik.orthaus@lohmann-system.de.

Lohmann Systemtechnik GmbH – Hoetmarer Straße 41 – 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Feuerungsmaurer / Maurer / Betonbauer (w/m/d)

Innovative Baustoffe, internationale Präsenz, 150 Jahre Tradition – all dies verbindet sich mit dem Namen Dyckerhoff. Dyckerhoff, ein Unternehmen der Buzzi Unicem, bietet rund um Zement und Beton Lösungen für Kunden im In- und Ausland. Mit weltweit mehr als 10.000 Beschäftigten erwirtschaftet die Buzzi Unicem einen Umsatz von 3,2 Mrd. EUR.

Sind Sie interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Operative Personalabteilung im Werk Lengerich. Ausführliche Informationen zu dem oben genannten Stellenangebot finden Sie auf unserer Website unter www.dyckerhoff-lengerich.de

Dyckerhoff GmbH + Operative Personalabteilung WG Nord
Herr Volker Rethschulte + Lienenr Straße 89 + 49525 Lengerich
Tel.: 05481/31351 + Personalmarketing_Lengerich@dyckerhoff.com

Dyckerhoff

UNSER TEAM SUCHT

TISCHLERMEISTER / HOLZTECHNIKER (m/w/d)

IN LEITENDER FUNKTION

Verstärken Sie uns! brinkmann innenausbau ist der professionelle Partner für innovativen Möbel- und Innenausbau mit europaweiter Tätigkeit, langjährigem Know How und Expertise in allen Stilrichtungen, von der Handwerkskunst bis zur modernen Serienfertigung.

Ihr Profil

- Ausbildung zum staatl. geprüften Holztechniker/ Tischlermeister (m/w/d)
- Geübt im Umgang mit Vectorworks/Autocad
- Erfahren in der Kundenbetreuung und Beratung
- Eigenverantwortliches, detailgenaues Arbeiten und Teamfähigkeit

Ihr Verantwortungsbereich
Gesamte Tischlerei inkl. Qualitätskontrolle

Unser Angebot

- Ein tolles & erfahrenes Team
- Spannende Projekte im exklusiven Innenausbau
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

brinkmann
innenausbau
ein Unternehmen der Artis Gruppe

Brinkmann Innenausbau GmbH | personal@artis-gruppe.de
www.brinkmann-innenausbau.de | Mittelweg 99 | 59302 Oelde

Die Kath. Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d.T., 48231 Warendorf, sucht für ihre **Kindertageseinrichtung St. Johannes, Am Kirchplatz 8a, 48231 Warendorf-Milte,** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Pädagogische Fachkraft

mit bis zu 39 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Einstellungs-voraussetzungen erhalten Sie unter: <http://pfarrei-jb.de>

Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

Stadt Versmold
... macht Appetit!

Die Stadt Versmold sucht zum **1. Januar 2021** für den Fachbereich „Planen, Bauen, Umwelt“:

> eine Tiefbauingenieurin/einen Tiefbauingenieur (w/m/d) (EG 11 TVöD VKA) oder eine Technikerin bzw. einen Techniker mit dem Schwerpunkt „Bautechnik“ (w/m/d) (bis EG 9b TVöD VKA) für den Bereich „Abwasserbeseitigung und Kanalbau“

Nähere Informationen finden Sie unter www.versmold.de im Bereich Aktuelles/ Stellenangebote und unter www.interamt.de unter der ID-Nummer 633529.

HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote.

MEINE ZUKUNFT

Am Arbeitsplatz

Alles gleichgültig: Haben Mitarbeiter innerlich gekündigt, braucht es oft ein klärendes Gespräch. Foto: dpa

Innerlich gekündigt

Wer innerlich gekündigt hat, bringt bei der Arbeit oft nur noch wenig Engagement auf und distanziert sich von Aufgaben, vom Kollegium und vom Unternehmen. Führungskräfte sollten sich aber nicht einfach damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand der Gleichgültigkeit verfallen.

Denn die Haltung könne nicht nur negative Effekte auf das Team haben, erklärt die Coachin und Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „Topeins“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Auch der betroffene Mitarbeiter ist unzufrieden – und das könne zu häufigeren und längeren Erkrankungszeiten führen.

Wichtig sei es daher, dem Auslöser der innerlichen Kündigung auf die Spur zu kommen, erklärt Hapkemeyer. Dabei könne ein ehrliches Gespräch helfen, in dem man ergründet, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt ist.

Häufig würden dabei enttäuschte Erwartungen eine Rolle spielen – und Beschäftigte würden sich aus diesem Grund berechtigt fühlen, auch selbst Abstriche bei ihrer Leistung zu machen. So kann es sein, dass sich der Betroffene bei einer Beförderung überangen fühlt.

Hapkemeyer rät Führungskräften, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und kritisch zu prüfen, ob die Betroffenen und ihre Tätigkeit noch zueinander passen. (dpa)

Job-Tipp

Konfession unwichtig

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. (dpa)

Glaubenssache: Kirchen dürfen nicht für alle Tätigkeiten nach der Konfession der Bewerber fragen. Foto: dpa

Arbeitsrecht

Entschädigung bei Betreuung

Viele Schulen in Deutschland unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb. Die Folge sind auch viele gesunde Kinder, die sich derzeit in Quarantäne befinden oder nicht in die Schule gehen können.

Viele berufstätige Eltern müssen sich dadurch womöglich um die Kinder zu Hause kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, stellt Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht, dar.

Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres beaufsichtigt werden. Eltern, die wegen dieser Betreuung nicht zur Arbeit können, haben nach dem Infektionsschutzgesetz einen Entschädigungsanspruch. „Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und hat im Gegenzug einen Erstattungsanspruch“, erklärt Bredereck. „Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende längstens für zwanzig Wochen.“

Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. (dpa)

Am Arbeitsplatz

PC-Einstellungen belassen

Beschäftigte im Home-office sollten die Einstellungen ihres Rechners aus Sicherheitsgründen so belassen, wie sie von der Unternehmens-IT vorge-nommen wurden. Darauf weist die Expertenorganisa-tion Dekra hin. Änderungen sollte generell nur der Fir-men-Support durchführen. Zudem gilt: Selbst wenn andere Wege einfacher wären, sollten Beschäftigte zum Schutz vor Hackern immer nur den zugelassenen Rechner und die freigegeben Zugänge nutzen. Darüber hinaus können etwa E-Mails eine Möglich-keit für Cyber-Angriffe sein. Kennt man den Absender einer Mail nicht, sollte man daher keinesfalls unüber-

legt Anhänge öffnen oder auf Links klicken. So kom-men womöglich Trojaner oder Viren auf den Rechner. Man sollte sich immer fra-gen: „Warum bekomme ich diese Mail?“, empfiehlt De-kra. Ist man beim Absender Kunde, hat man dort etwas gekauft oder bereits Kon-takt gehabt? Im Zweifel sollten sich Beschäftigte lie-ber IT-Hilfe holen. Die Expertenorganisation rät zudem, sich E-Mails im sogenannten „Plain Text“ anzeigen zu lassen. Der Text erscheint dann unformati-ert. Das sieht zwar oft nicht schön aus, zeige aber zum Beispiel, ob ein Link zur gewünschten Seite oder zu einer fragwürdigen Web-adresse führt. (dpa)

Finanz-Tipp

Fürs Alter sparen

Beschäftigte dürfen vom 50. Lebens-jahr an freiwillige Ausgleichszah-lungen in die Rentenversi-cherung einzahlen. Damit können sie Abschläge aus-gleichen, wenn sie vorzeitig in Rente gehen wollen. Sol-che Ausgleichszahlungen sind in gleichem Maße steu-erbegünstigt wie Beiträge in eine Rürup-Rente, erklärt der Bundesverband Lohn-steuerhilfvereine. Aber: Auch wenn frei-willige Nachzahlungen in die Rentenversicherung immer bis zum 31. März des Folge-jahres möglich sind, erfolgt eine steuerliche Berücksich-tigung lediglich für die noch im Veranlagungsjahr 2020 an die Rentenversicherung geflossenen Beiträge. Wer auch steuerlich profitieren will, muss also vor dem Jah-

reswechsel handeln und sei-ne freiwillige Ausgleichs-zahlung bis dahin leisten. Jüngere Arbeitnehmer können sich durch den Ab-schluss eines Basis-Renten-vertrags, der sogenannten Rürup-Rente, eine zusätzli-che private Altersvorsorge aufbauen und damit Steu-ern sparen. Im Kalenderjahr 2020 ist die steuerliche För-derung der Basis-Renten auf 90 Prozent der Einzah-lungen gestiegen. Die aktuellen steuerlichen Fördergrenzen für Beiträge in die gesetzliche Renten-kasse, Rürup-Renten und berufsständische Versor-gungseinrichtungen liegen für Alleinstehende bei 25 045,80 Euro und für Ver-heiratete bei 50 091,60 Euro. Im Kalenderjahr 2020 kön-nen 90 Prozent davon – bei Alleinstehenden also maxi-mal 22 541 Euro und bei Verheirateten 45 082 Euro – abgesetzt werden. (dpa)



Wer freiwillige Einzahlungen in die Rentenkasse leistet, kann auch steuerlich davon profitieren. Foto: dpa

Urlaub verfällt

Ist Urlaub einmal geneh-migt worden, können Ar-beitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückergeben. Dafür ist im-mer eine Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Hol-steinische Rechtsanwalts-kammer hin. Wer also wegen der Cor-na-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz be-sagt, dass der Urlaubsan-spruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätes-tens am 31. März des Folge-jahres verfällt. Der Arbeit-

geber muss Arbeitneh-mern aber jeweils da-rauf hin-weisen, wenn Urlaubstage zu ver-fallen drohen. Selbst Urlaub, der zum Beispiel aus dringenden be-trieblichen Gründen nicht beantragt werden konnte, muss bis zum 31. März des Folgejahres genommen wer-den, erklärt die Rechtsan-waltskammer. Zu solchen dringenden betrieblichen Gründen könnte zählen, dass ungewöhnlich hohe Fehlzeiten im Unternehmen vorliegen. Bei Krankheit kann sich der Übertra-gungszeitraum auf 15 Mo-nate verlängern. (dpa)

Job-Tipp



Arbeitnehmer können genehmigten Urlaub nur nach Ab-sprache wieder zurückgeben. Foto: dpa



Zur Erweiterung unserer modernen, qualitätsorientierten Zahnarztpraxis suchen wir eine engagierte

ZMP/ZFA (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit
Wir bieten Ihnen viele Fortbildungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Bezahlung, angenehme, flexible Arbeitszeiten in einem schönen Umfeld.

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Uta Goldmann
Moltkestraße 10a · 33330 Gütersloh
☎ 0 52 41/22 28 58 · Fax 23 62 47
www.dr-goldmann.de

Aushilfen für Lagerarbeiten gesucht (m/w/d) 450-€-Basis /// Wir suchen noch Aushilfen für die Weihnachtsaison auf 450-€-Basis. /// Kommissionieren & Verpacken /// Vormittags & Nachmittags /// Gerne auch Schüler, Studenten und Rentner /// MFP Tonträger Fust & Pagenkemper OHG / Carl-Miele-Straße 22 / 33442 Herzebrock-Clarholz / Bewerbung bitte an: bewerbung@mfp.de

Modeberater(in) gesucht (m/w/d)!

Wir suchen erfahrene/n Modeberater/ in auf 450-€-Basis oder in Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später.
Telefon 01 70 - 993 99 30
m-lienenbrock@web.de



Wiedenbrück, Lange Straße 33

Minijob Stallhilfe - Wir leben auf einem kleinen Privathof mit unseren 5 Pferden im Raum Oelde, suchen Unterstützung in Form von 3 x die Woche die Ställe zu müsten. Bei Interesse bitte unter 015255953025 melden.

Buchhalter für Hausverwaltung

Wir suchen ab sofort für unsere wachsende Hausverwaltung einen Buchhalter (m/w/d) auf 450 € Basis ; sehr gerne mit einschlägigen Vorkenntnissen. Erst-Infos telefonisch 02581-96655 oder Ihre Bewerbung per Mail an info@gfi-warendorf.de GFI Grundstücks- & Wohnungsbau GmbH, Warendorf

Reinigungshilfe Wir suchen für unseren 4-Pers.-Haushalt in Rheda eine zuverlässige Reini-gungskraft. Ca. 2-3 Std/Woche, flexible Zeiteinteilung nach Absprache gerne möglich. 0170/ 2747111

TMFA Tierarztpraxis (Kleintiere, Pferde und Nutztiere) in Ostbevern/Warendorf sucht freundli-che/n und zuverlässige/n TMFA für 20 - 40 Stunden pro Woche ab Januar. Bewerbungen per e-mail an: info@bockholt-goldberg.de

Fahrer (m/w/d) gesucht! Wir suchen zum nächstmöglichen Ter-min, Fahrer (m/w/d) für Taxi, Buli, Mietwagen. Die Einstellung erfolgt in Voll-/Teilzeit, oder Minijob. 02522-93120

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in Beckum (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **02521-299563** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlver-fahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung er-folgt.

Takko Holding GmbH
Grevenbrede 10, 59269 Beckum

Reinigungskraft auf 450,- oder Teilzeit für unser Objekt in Beckum gesucht. Arbeitszeit: Mo-Fr: 18.00-20.30 ab sofort. Bitte Tel: 02581/5299526

Florist/-in für unseren Shop feine Blüte in Rheda-Wiedenbrück in Voll-/Teilzeit gesucht. Wenn Du ein kreatives Verkaufertalent bist, melde Dich gerne unter 05242/ 414 9440

Homag CNC- Fachmann f. Instand-haltung CNC's auf 450 €-Basis gesucht! Tischlerei Ebbsmeier GmbH Tel. 0171- 8972281

Gesucht Med. Fachangestellte(r) für Hausarztpraxis, 10-15 Std., ab sofort, Dr. Rolf Thelen Süftsmarkt 6, 48231 Warendorf

Raumpflegerin in Rietberg für Montags von 10-13 Uhr 2 Perso-nenhaushalt ab sofort gesucht. 05244/78842 ab 20 Uhr

Für unsere Filiale in Oelde suchen wir zu sofort eine Verkäuferin in Festanstellung. Die Bäckerei Hei-ringhoff Tel.05245/2479

Biete Hilfe bei Gartenarbeiten an, ☎ 05242/4054996

Unzufrieden – neue Herausforderung?

Wir benötigen dringend Verstärkung:

Halbtagskraft für den Empfang m/w/d

Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz.
Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.

Küchen Schmidt
– Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –



Die Deutsche Industriebau Group ist eines der erfolgreichsten europäischen Unternehmen im Modul- & Stahlsystembau. Wir suchen zu sofort motivierte & engagierte Mitarbeiter (m/w/d):

2 Bauleiter regional/ national
1 Regiemonteur NRW-weit
1 Produktionsleiter Raumzellen mitarbeitend

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann lesen Sie bitte unsere ausführenden Stellenausschreibungen auf unserer Homepage unter: **www.deu-bau.de/unternehmen/karriere**
Hansestraße 4 · 59590 Geseke
☎ 02942-98800 · karriere@deu-bau.de



Wir suchen ab sofort für das Dialysezentrum Warendorf zur Ergänzung des Teams

Gesundheits-/ Krankenpfleger/in oder MFA (m/w/d) und Teamassistentin (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Gerne mit Dialyseerfahrung, ist aber nicht zwingend erforderlich, eine gute Einarbeitungszeit ist gewährleistet.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – auch gerne per E-Mail – an die

Dialyse Warendorf
Dr. med. Andreas Raffelsiefer
Dr.-Rau-Allee 12, 48231 Warendorf
E-Mail: ar@dialyse-warendorf.de oder thomas.fehrs@dialyse-warendorf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(Qualifikation mind. Erzieher) mit **39 Stunden/Woche** für unsere **Kindertagesstätte Spatzenhausen in Lippetal-Lipp-borg**. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD VKA SuE.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage **www.parisozial-soest.de**.

Kollegiale Zusammenarbeit und Respekt im Umgang miteinander ist unsere Haltung. Wenn Ihnen das genauso wichtig ist wie uns, dann bewerben Sie sich jetzt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen.

Auskunft erteilt Herr Thomas Urlaub Telefon: 02941/96800022. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

PariAktiv gGmbH
Bökenförder Straße 39 · 59557 Lippstadt
bewerbung@parisozial-soest.de und



Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

Ein guter Grund.

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.verl.de** in der Rubrik Stellen-angebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gutes Brot. Guter Tag.

Für unsere neue
Filiale in Versmold im Rewemarkt
suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Verkäufer (m/w/d) in Voll- & Teilzeit Verkäufer (m/w/d) auf 450-€-Basis

Sind Sie gerne mit Menschen zusammen und bereitet Ihnen der Umgang mit Kunden Freude? Dann melden Sie sich. Idealerweise haben Sie schon Erfahrung im Bäckerei-Verkauf oder kommen aus dem Lebensmittel Einzelhandel oder aus der Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bäckerei und Konditorei Birkholz GmbH
Saturnweg 15 · 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 9583-0 · Telefax 05241 9583-44
E-Mail: info@baeckerei-birkholz.de · **www.baeckerei-birkholz.de**

Wir suchen zu sofort für unseren Wareneingang

Mitarbeiter sowie für den Versandbereich Kommissionierer

[m|w|x]

Bad Apotheke - apotal.de-
Nordel 1 | 49176 Hilter | 05424 - 2164-0 | Frau Gersching
bewerbung@bad-apotheke.com



apotal.de
IHRE VERSANDAPOTHEKE

Wir sind eine der größten deutschen Versandapotheken und suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren **Versandbereich** in Hilter (Raum Osnabrück) in Voll- oder Teilzeit:

PTA | PKA

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgabenbereichen in einem netten Team, sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail:

Bad Apotheke · Frau Gersching
Nordel 1 · 49176 Hilter · 05424 - 2164-0
bewerbung@bad-apotheke.com

Lagerist m/w/d für unser Lager in Gütersloh zu sofort in Dauer-stellung Vollzeit gesucht
Bewerbungen bitte an:
Toys World Spielwaren GmbH
Hans Böckler Str. 55, 33334 Güters-loh, 05241-6897007 oder
info@toysworld.de

Gärtner für Privatgarten in Oelde ges. Zuschr. an „Die Glocke“, Chif-fre-Nr. 19571, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Suche freundliche Haushaltshilfe 2 x wöchentl. in Rietberg, Tel.: 05242/54648.



die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den tradi-tionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschie-dene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der System-verfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerk-monitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fach-abteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von System-störungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switche
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Huneke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 025 22/ 73- 358

E-Mail: **personalabteilung@die-glocke.de**
www.die-glocke.de

Unzufrieden – neue Herausforderung?
Wir benötigen dringend Verstärkung:
Küchenprofi/Verkauf m/w/d
Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz.
Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.
Küchen Schmidt
– Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –

Up to date ?

Wir bieten

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Teilzeit- oder Vollzeit-Stelle
- faire und gute Bezahlung
- attraktive Vergütungen
- digitale EDV-Strukturen; DATEV, DMS, Unternehmen Online
- kurze Entscheidungswege
- regelmäßige Fortbildungen
- moderner Arbeitsplatz
- ein tolles Team

Startklar?
Wir suchen ab sofort.

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte

m/w/d

für unseren Standort Gartenstr. 32 in Warendorf gesucht.
Bewerbung bitte an Frau Steuerberaterin Sarah Vieten
in einer PDF-Datei an zukunft@schmidt-huelsmann.de.

schmidt-huelsmann.de

Interesse geweckt?

zur vollständigen Anzeige

Schmidt & Hülsmann

Steuerberatungssozietät



Werde jetzt Teil unseres Teams!

Simplicity_

Eine Idee, eine klare Vision und ganz viele talentierte Menschen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Ein modernes Modeunternehmen mit zwei Marken und breit gefächertem Know-how. Um unsere Ziele weiterhin zu erreichen, suchen wir Unterstützung für das Simplicity Headquarter und unser Fashion-Outlet in Oelde als

Finanzbuchhalter (m_w_d)

Teamleiter (m_w_d) für das OPUS Fashion-Outlet

Verkäufer (m_w_d) als Minijob auf 450-Euro-Basis

Bewirb dich jetzt unter de.simplicity.ag/career/jobs/jobsuche über unser Bewerbungsformular.
Bei Fragen melde Dich gerne bei uns: Tel.: 02522 8330-2125, E-Mail: jobs@simplicity.ag

We operate for OPUS und someday

Die Tagespflege der Diakonie aus Rheda sucht **Betreuungskraft** f. eine 50%-Stelle zum 1. Januar 2021, ☎05242/5797972250, Bewerbungen ab Montag 8:30-16:30

Wir suchen **LKW-Fahrer** CE § 95 auf 450 € Basis oder ggf. Teilzeit. Viandor GmbH & Co. KG, Heckenweg 2, 59329 Wadersloh, 02523/2282.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Ahlen-Vorhelm

sucht für die Kindertageseinrichtung St. Marien Vorhelm zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft oder Ergänzungskraft gem. § 2 der Personalverordnung zum KiBiz (m/w/d)

mit einem wöchentl. Beschäftigungsumfang von 19 bis 39 Std. befristet bis zum 31.07.2021.

Unsere Kita ist für die ganze Familie ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lebens und Lernens. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.11.2020.**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter www.dkm-service.de

7 Tage rund um die Uhr

inserieren, wann immer Sie wollen

die-glocke.de



Ein Job – viele Vorteile

Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zustellung des „echo am Samstag“ in

- Rietberg
- Mastholte
- Herzebrock
- Warendorf
- Stromberg

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung auf 450-€-Basis. Der Einsatz erfolgt zeitlich flexibel jeweils am Samstag.

Gute Ortskenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Sie sollten zuverlässig und mindestens 13 Jahre alt sein.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

echo am Samstag

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 025 22 / 73 - 220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de

Praxis für Zahngesundheit und Implantologie

Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen

Für unser freundliches und engagiertes Praxisteam suchen wir Verstärkung!

ZMF/ZMP (m/w/d)
für die Stuhlassistenz und Prophylaxe in Vollzeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu.

Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 05242/44006
info@dr-langhanke.de

Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)
- als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)
- als Fachkraft im Gruppendienst bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kniesel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/309-3040, E-Mail: kniesel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum 06.12.2020 an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

Wir suchen zum 1.01.2021

Verkäufer (m/w/d)

- in Teilzeitarbeit oder
- auf 450 € Basis

mit fachlicher Erfahrung im textilen Einzelhandel.

Schriftliche Bewerbungen (per Brief oder Email) bitte z.Hd. Frau B. Ander an:

Ander Mode
Hauptstraße 8-10
59269 Beckum-Neubeckum
Telefon 025 25 / 79 71
info@andermode.de

Für unser Betriebsrestaurant in Warendorf suchen wir zum 01.12.2020

- **1 Köchin/Koch oder Beiköchin/-koch**
- **1 Hauswirtschaftler/in**
- **2 Aushilfen** auf 450-€-Basis

Party-Service Ems-Aue
PARTINA GmbH
Wolbecker Straße 61
48231 Warendorf · Tel.: 0177/2706504

70 Jahre
MÜTTER
GENESUNGS
WERK

Kuren für Mütter und ihre Kinder.

Jetzt spenden!

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
muettergenesungswerk.de/spenden

stellenmarkt.die-glocke.de

Stellenangebote

Greifen Sie sich das beste Angebot heraus, bevor es ein Anderer tut

- aktuelle Stellenangebote aus Ihrer Tageszeitung
- detaillierte Suchfunktion
- Jobmailer: Passende Stellenangebote bequem per E-Mail erhalten
- Tipps und Hilfen für eine erfolgreiche Bewerbung

Finden Sie Ihren Traumjob

Was?

Wo?

Job finden

Ahlen	Ingenieure & Techniker	Gesundheit und Soziales
Beckum	Vertrieb, Verkauf & Handel	Finanzen und Versicherungen
Ennigerloh	Marketing, Medien & Kultur	Wissenschaft und Forschung
Gütersloh	Informatik, IT & TK	Lager, Logistik und Transport
Oelde	Kaufmännische Berufe	Öffentlicher Dienst
Rheda-Wiedenbrück	Personalwesen	Maschinenbau und Luftfahrt
Verl	Management	Handwerk
Warendorf	Gastronomie, Tourismus	Ausbildungsangebote

JETZT NEU: online noch mehr Stellenangebote aus Ihrer Region

Wir suchen eine „Steriperle“! Wenn Sie Lust auf selbstständiges Arbeiten haben und unseren Hygiene-/Sterilisationsbereich (Instrumentenaufbereitung/Zimmerdesinfektion) eigenverantwortlich betreuen möchten (auch Wiedereinsteiger) bewerben Sie sich bei uns. Ausbildung ZFA ist Voraussetzung! Auf 450,- € Basis oder mehr (Sozialversicherungspflichtig) möglich. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu. Praxis für Zahngesundheit Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen, Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, info@dr-langhanke.de

Schul- u. Kita-Caterer Strammer Max in Harzewinkel sucht ab sofort einen kreativen Mitarbeiter (m/w/d) mit FS für Vormittags zur Verstärkung unseres Teams. Tel. 0176 23229092

Seniorin sucht in Warendorf nette und zuverlässige Putzhilfe für 1-Pers.-Haushalt, 3-4 Std./Wo. bei guter Bezahlung. Wenn möglich, deutsche Sprachkenntnisse erwünscht. Tel. 0157/31397655.

Reinigungskraft gesucht. Gebiet: Milte/Hesselstr., AZ Di. + Do. für 2,25 Std., flexible Arbeitszeiten. Bewerbung: 0541/9121826 oder e-mail: os@rdg-rational.de

Top Nebenverdienst für Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen. Wir suchen per sofort offene und sympathische Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen, die für „Die Glocke“ kostenlose Leseproben an unseren Werbeständen aufnehmen. Freie Zeiteinteilung (mind. 6 Std./Woche). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei Daniela Lungmuß (0421/696762-21) oder daniela.lungmuß@promotion-park.de

Das aktuelle Buchangebot Ihrer Tageszeitung

Alles geregelt!

Kompakter Ratgeber und persönliches Vorsorgebuch

von

Haben Sie schon alles geregelt?
Niemand macht sich gerne Gedanken über das Ende des Lebens. Noch schlimmer ist allerdings die Vorstellung, unvermittelt aus dem Leben gerissen zu werden, ohne die wichtigen Dinge geregelt zu haben. Werden meine Angehörigen wissen, was mein letzter Wunsch ist? Und werden Sie wissen, wo alle Unterlagen zu finden sind?
Von Patientenverfügung bis Zustellungsvollmacht
Wie fasst man ein gültiges Testament? Wann und wie lange gilt eine aufgesetzte Patientenverfügung? Welche Vorsorgevollmachten kann ich für den Notfall treffen?
Der Ratgeber führt auf über 96 Seiten durch den Dschungel der Vollmachten und erklärt, was beim Ausfüllen zu beachten ist. Auch Anweisungen und wichtige Wünsche an die Angehörigen können in dieser Broschüre notiert werden. Alle Informationen und Vordrucke für z. B. Patientenverfügungen sind rechtsgültig und auf aktuellem juristischen Stand.
14.80

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.
www.die-glocke.de

„Tatort“

Doppelter Murot ermittelt in der Rolle eines Toten

Frankfurt/Main (dpa). Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR), der an diesem Sonntag ab 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird, einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „dop-

pelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original.

Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben. Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein alkoholastiger gemeinsamer Abend samt Saunabesuch in Boenfelds Haus.

Am nächsten Morgen wacht Murot verkatert in der Hollywoodschaukel seines Gastgebers auf – und in dessen Kleidern. Denn Boenfeld hatte den Rollentausch angeregt – „nur ganz kurz“. Was Murot zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Boenfeld ist tot, auf dem Weg zu Murots Hotel wurde er

auf der Landstraße von einem Auto überfahren.

Dass sein „Zwilling“ in den Tod befördert wurde, wird Murot auf dem Weg ins Hotel klar, als er an der abgesperrten Unfallstelle nahe der bereits zugedeckten Leiche einen seiner eigenen Schuhe erblickt. Hat deshalb Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle) vorhin laut aufgeschrien, als sehe sie einen Geist, als er kurz in der Wohnung auftauchte? Immerhin hatte Boenfeld in der Sauna gestanden, er habe Angst vor seiner Frau und glaube, sie wolle ihn umbringen.

Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gleichsam undercover. Und schon bald hat er an Monika Boenfeld nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln. In Frage gestellt wird sein Verhalten dabei unter anderem vom toten Walter, der ihm immer wieder im Traum erscheint. **Eva Krafczyk**



Zunehmend Gefallen findet Kommissar Felix Murot (Ulrich Tukur) an Monika Boenfeld (Anne Ratte-Polle), die ihn für ihren Ehemann hält. Der TV-Krimi „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“ läuft am Sonntagabend ab 20.15 Uhr im Ersten. Foto: Bettina Müller/HR/dpa

Fernsehprogramm am Samstag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	VOX
<div><div>5.55 Wissen macht Ah!</div><div>6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014)</div><div>6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!</div><div>6.55 Schau in meine Welt! neuneinhalb Magazin</div><div>7.20 Anna und der wilde Wald Dokumentation</div><div>8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018)</div><div>9.50 Tagesschau</div><div>9.55 Seehund, Puma & Co. Quarks im Ersten</div><div>11.30 Quarks im Ersten</div><div>12.00 Tagesschau</div><div>12.05 Die Tierärzte</div><div>12.55 Tagesschau</div><div>13.00 Sportschau</div><div>17.50 Tagesschau</div><div>18.00 Sportschau</div><div>19.57 Lotto am Samstag</div><div>20.00 Tagesschau</div><div>20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz u.a. Mit Kai Pflaume</div><div>23.30 Tagesschau</div><div>23.50 Das Wort zum Sonntag Magazin</div><div>23.55 Donna Leon Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch</div><div>Tagesschau</div><div>1.25 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010)</div><div>3.20 Tagesschau</div></div>	<div><div>7.55 1, 2 oder 3 Show</div><div>8.20 Robin Hood</div><div>8.45 heute Xpress</div><div>8.50 Bibi Blocksberg</div><div>9.40 Bibi und Tina</div><div>10.25 heute Xpress</div><div>10.30 Notruf Hafenkante</div><div>11.15 SOKO Stuttgart</div><div>12.00 heute Xpress</div><div>12.05 Menschen – das Mag.</div><div>12.15 Das Glück der Anderen TV-Liebeskomödie (D 2014)</div><div>13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See TV-Liebesfilm (A/D 2007)</div><div>15.13 heute Xpress</div><div>15.15 Vorsicht, Falle!</div><div>16.00 Bares für Rares</div><div>17.00 heute Xpress</div><div>17.05 Länderspiegel</div><div>17.35 plan b Dokureihe</div><div>18.05 SOKO Wien</div><div>19.00 heute / Wetter</div><div>19.25 Der Bergdoktor</div><div>20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen TV-Kriminalfilm (D/S 2020)</div><div>21.45 Der Kriminalist</div><div>22.45 heute-journal</div><div>23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel u.a.</div><div>0.25 heute Xpress</div><div>0.30 heute-show</div><div>1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit M. J. Fox</div><div>2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011) Mit Jason Clarke</div></div>	<div><div>8.15 Die Sache mit der Wahrheit TV-Drama (D 2014)</div><div>9.45 Aktuelle Stunde</div><div>10.30 Lokalzeit</div><div>11.00 Quarks Magazin</div><div>11.30 Die Maus Magazin</div><div>12.00 Wilder Wilder Westen</div><div>13.30 5 Fallen – 2 Experten</div><div>14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen</div><div>14.45 Rekorde – Das Beste im Westen</div><div>16.15 Land und lecker im Advent Dokureihe</div><div>17.00 Beste Heimathäppchen</div><div>17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag Magazin</div><div>17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin</div><div>18.15 Westart Magazin</div><div>18.45 Aktuelle Stunde</div><div>19.30 Lokalzeit Magazin</div><div>20.00 Tagesschau</div><div>20.15 1LIVE Krone 2020 Show. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.</div><div>21.45 Mitternachtsspitzen Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst. Moderation: Jürgen Becker</div><div>22.45 Sträter Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter</div><div>23.30 Die Carolin Kebekus Show Show</div><div>0.15 1LIVE Krone 2020</div></div>	<div><div>5.30 Verdachtsfälle</div><div>7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap</div><div>9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap</div><div>12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands Show. 2. Halbfinale</div><div>15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.</div><div>17.45 Best of ...! Show Moderation: Angela Finger-Erben</div><div>18.45 RTL aktuell</div><div>19.03 Wetter</div><div>19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten</div><div>20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich</div><div>23.00 Mario Barth & Friends Show. Mit Mario Barth</div><div>0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben</div><div>1.15 Das Supertalent Show Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall</div><div>3.15 Mario Barth & Friends</div><div>4.15 Schmitz & Family</div></div>	<div><div>5.05 Die dreisten drei – Die Comedy-WG</div><div>5.20 Auf Streife – Berlin Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen.</div><div>10.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.</div><div>16.59 So gesehen Magazin</div><div>17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div><div>19.55 Sat.1 Nachrichten</div><div>20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance Regie: S. Spielberg</div><div>22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey Regie: Brad Silberling</div><div>0.45 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban</div><div>2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey</div></div>	<div><div>5.55 The Middle Sitcom</div><div>6.00 Two and a Half Men</div><div>7.20 The Big Bang Theory</div><div>8.45 How to Live with Your Parents Sitcom</div><div>9.35 Eine schrecklich nette Familie Sitcom</div><div>10.39 MOTZmobil Magazin</div><div>10.40 Eine schrecklich nette Familie Sitcom</div><div>11.40 The Orville Ein fröhlicher Refrain</div><div>12.45 Die Simpsons</div><div>15.40 Two and a Half Men</div><div>17.00 Last Man Standing Karten auf den Tisch / Das junge Glück</div><div>18.00 Newstime</div><div>18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück</div><div>19.05 Galileo Magazin Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden Funda Vanroy</div><div>20.15 Schlag den Star Show Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.</div><div>0.20 Schlag den Star Show</div><div>2.15 The Defender Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren</div><div>3.50 Starbuck Komödie (CDN 2011) Mit Patrick Huard</div></div>	<div><div>5.00 Medical Detectives</div><div>5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum</div><div>11.50 Shopping Queen Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda</div><div>16.50 Die Pferdeprofis U.a.: Hannah mit Wallach „Landano“</div><div>18.00 hundkatzenmaus</div><div>19.10 Der Hundeprofi – Ritters Team U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy</div><div>20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton</div><div>22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart Regie: Rupert Sanders</div><div>0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton</div><div>2.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin</div></div>

Fernsehprogramm am Sonntag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	VOX
<div><div>6.20 Meister Eder und sein Pumuckl</div><div>6.40 Meister Eder und sein Pumuckl</div><div>7.05 Tigerenten Club</div><div>8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur</div><div>8.30 Tiere bis unters Dach</div><div>9.30 Sendung mit der Maus</div><div>10.00 Tagesschau</div><div>10.03 Allerleirauh TV-Märchenfilm (D 2012)</div><div>11.00 Die Galoschen des Glücks TV-Märchenfilm (D 2018)</div><div>12.00 Tagesschau</div><div>12.03 Presseclub Diskussion</div><div>12.45 Europamagazin</div><div>13.15 Sportschau</div><div>17.59 Fernsehlotterie</div><div>18.00 Tagesschau</div><div>18.05 Bericht aus Berlin</div><div>18.30 Sportschau</div><div>19.20 Weltspiegel Magazin</div><div>20.00 Tagesschau</div><div>20.15 Tatort Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020)</div><div>21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland Benzin im Blut. Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea</div><div>Tagesthemen</div><div>23.15 ttt Magazin. U.a.: Für eine bessere Zukunft</div><div>23.35 Druckfrisch Magazin</div><div>0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/ Die Grünen</div><div>0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)</div></div>	<div><div>8.35 Löwenzahn Reihe</div><div>9.00 heute Xpress</div><div>9.03 sonntags Magazin</div><div>9.30 Ev. Gottesdienst</div><div>10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren TV-Märchenfilm (D/A 2009) Mit B. Baptiste</div><div>11.30 heute Xpress</div><div>11.35 Bares für Rares – Lieblingstücke</div><div>14.00 Mach was draus</div><div>14.40 heute Xpress</div><div>14.45 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015)</div><div>16.30 planet e. Dokureihe</div><div>17.00 heute</div><div>17.10 Sportreportage</div><div>17.55 ZDFreportage</div><div>18.25 Terra Xpress</div><div>18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin</div><div>19.00 heute</div><div>19.10 Berlin direkt Magazin</div><div>19.30 Terra X Dokureihe</div><div>20.15 Katie Fforde: Für immer Mama TV-Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel</div><div>21.45 heute-journal</div><div>22.15 Vienna Blood Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard</div><div>23.45 ZDF-History</div><div>0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin</div><div>0.45 heute Xpress</div><div>0.50 Vienna Blood Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019)</div><div>2.20 Terra X Dokureihe</div></div>	<div><div>6.35 Aktuelle Stunde</div><div>7.20 Lokalzeit</div><div>7.50 No Sports?! Dokureihe</div><div>8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag Magazin</div><div>8.50 Kochen mit Martina und Moritz</div><div>9.20 Westart Magazin</div><div>9.50 Kölner Treff</div><div>11.20 Unser Land in den 60ern Dokureihe</div><div>12.05 Wunderschön!</div><div>12.35 Verrückt nach Zug</div><div>14.05 Erlebnisseisen</div><div>14.25 Wunderschön!</div><div>15.55 Rentnercops</div><div>17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Dokumentation</div><div>18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin</div><div>18.45 Aktuelle Stunde</div><div>19.30 Westpol Magazin</div><div>20.00 Tagesschau</div><div>20.15 Wunderschön! Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Griebmann. U.a.: Nordenney im Winter – Alles außer langweilig</div><div>21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag</div><div>22.15 Nicht dein Ernst! Show. Mahlzeit!</div><div>23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs</div><div>23.30 Rentnercops Ein Kind verschwindet</div><div>0.15 Rentnercops Krimiserie</div><div>1.05 Rockpalast Back Home</div><div>2.05 Rockpalast Konzert</div></div>	<div><div>5.30 Familien im Brennpunkt Doku-Soap</div><div>7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal U.a.: Schachfiguren „Universum“ / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate</div><div>10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination</div><div>12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School</div><div>12.55 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall</div><div>15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten</div><div>16.45 Explosiv – Weekend</div><div>17.45 Exklusiv – Weekend</div><div>18.45 RTL aktuell</div><div>19.03 Wetter</div><div>19.05 Die Versicherungsdektive Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen</div><div>20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson Regie: James Foley</div><div>22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm (D 2017)</div><div>23.45 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson Regie: James Foley</div><div>1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm (D 2017)</div><div>3.05 Der Blaulicht-Report</div></div>	<div><div>5.30 Watch Me – das Kinomagazin Magazin</div><div>5.50 Auf Streife Reihe</div><div>7.00 So gesehen Gespräch</div><div>7.20 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap</div><div>10.10 The Voice of Germany Show. Battle (3/5)</div><div>12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016)</div><div>14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007) Kaum jemand glaubt Harry, dass er Voldemorts Rückkehr miterlebt hat. Doch dann erhält er unerwartete Unterstützung.</div><div>17.25 Das große Backen Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbes</div><div>19.55 Sat.1 Nachrichten</div><div>20.15 The Voice of Germany Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale</div><div>23.00 Luke! The Greatnightshow Show. Luke vs. Köln.</div><div>1.40 Die Martina-Hill-Show Show</div><div>2.05 Rabenmütter Show</div><div>2.25 33 verrückte Clips</div><div>3.15 Auf Streife Doku-Soap</div></div>	<div><div>5.45 Two and a Half Men Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulenummer</div><div>6.40 Eine schrecklich nette Familie Sitcom</div><div>7.40 Galileo Magazin</div><div>11.00 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern</div><div>13.10 Big Stories Show. US Hip-Hop Superstars</div><div>14.15 The Voice of Germany Show. Battle (4/5)</div><div>17.00 taff weekend Magazin</div><div>18.00 Newstime Nachrichten Laura Dünnwald</div><div>18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet</div><div>19.05 Galileo Spezial Magazin. Instagramable – Ich poste, also bin ich!</div><div>20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich</div><div>23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm (USA 2012) Mit Andrew Garfield</div><div>1.35 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller (F/GB 2004) Mit L. Hardy</div><div>3.20 The Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/INO 2013) Mit James D'Arcy</div><div>4.55 Watch Me – das Kinomagazin</div></div>	<div><div>5.00 Medical Detectives</div><div>5.50 Criminal Intent Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspende / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne</div><div>14.20 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Der Samenspende / Zahn um Zahn / Böses Erwachen</div><div>17.00 auto mobil Magazin</div><div>18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus</div><div>19.10 Beat the Box Show.Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.</div><div>20.15 Grill den Henssler Jury: Ali Güngörmüş. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra. Heute versucht u.a. der deutsch-eritreische Moderator und Rapper Ermias „Amiaz“ Habtu, den Koch zu schlagen.</div><div>23.40 Prominent! Magazin</div><div>0.20 Medical Detectives Dokureihe. U.a.: Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur</div></div>



Autor Florian Schaum will Kindern etwas vermitteln
► Magazin

Die Glocke am Wochenende

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020



Jetzt ist Zeit, neue Hecken zu pflanzen
► Hier auf dem Land

Altkleidersack statt Hanteln

Ein rotes T-Shirt, zwei Paar Schuhe, ein geblümter Bettbezug und ein kaputter Staubsauger. Eins davon gehört nicht in den Altkleider-Container der Malteser in Warendorf, ist aber trotzdem drin. Um die 190 Tonnen Altkleider holen die Ehrenamtler im Jahr aus den großen bedruckten Containern – ein Kraftakt. „Die Glocke“ hat sie begleitet.

Von LUTZ NIEMEYER

Michael Nünning streift die Arbeitshandschuhe über und zieht sich seine Warnweste an. Dann geht es für den Warendorfer, der seit mehr als 20 Jahren die Altkleider-Sammlung der Malteser organisiert, zusammen mit seinen fünf Helfern los. Der 57-Jährige schwingt sich in den Malteser-Lkw. Bis zu fünf Mal pro Woche ist er unterwegs, um die 24 Altkleider-Container in und um Warendorf zu leeren. Schon beim ersten Halt an der Pumpstation in Milte müssen die Ehrenamtler feststellen, dass sich nicht alle an die Regeln gehalten haben: In dem Altkleider-Container liegt ein alter kaputter Staubsauger. Eine scharfe Kante des Elektroschrotts hat einige korrekt

befüllte Altkleider-Säcke aufgerissen, die Klamotten sind beschädigt oder fliegen so im Container rum. Nünning schüttelt den Kopf. „So einen Mist gibt es immer wieder“, sagt er, holt einen der eigens mitgebrachten Säcke raus und räumt die lose Kleidung wieder ein. Zusammen mit Thilo Nüßing und Viktoria Austermann wirft er die Säcke auf den Lkw, verschließt den Container wieder ordnungsgemäß, ehe es zur nächsten Station geht. An der Pumpstation Einen finden sich – neben den gewohnten Kleider-Säcken – Glasmüll, Pappe und ein ferngesteuertes Auto im Container. Wieder sammeln die Malteser das ein, wieder werden sie es selber entsorgen. So geht es die Tour über weiter: Gelbe Säcke voll Hausmüll, Pappe, ein demoliertes Stuhl und weitere

falsch eingeworfene Dinge fliegen in die Mülltüten der Freiwilligen. Aber die wollen nicht nur meckern, scherzen sogar darüber: „Wir machen bald eine Liste, was wir noch nicht gefunden haben, das ist einfacher“, sagt Nüßing. Außer dem Müll sammeln die Malteser aber auch fleißig Kleidung ein: Bis zu 190 Tonnen an Kleiderspenden kommen pro Jahr bei der Hilfsorganisation an. So gut es geht sortieren die Malteser die Kleidung selber aus und nutzen sie für ihre Hilfsprojekte im Ausland, beispielsweise in Albanien. Alles alleine verwerten können sie aber nicht. So fährt der Lkw, wenn er voll beladen ist, zu einem professionellen Verwerter und der Stoff wird kiloweise verkauft. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Malteser-Projekte finanziert.



Anstrengendes Ehrenamt: Die Altkleider werden mit Hilfe eines Förderbandes auf dem Hof der Malteser in Warendorf in den Lkw geladen. Michael Nünning (l.) und Thilo Nüßing nehmen sie an. Fotos: Niemeyer



Altglas und ein Spielzeugauto: Beide Dinge gehören, genau wie der Korb, nicht in den Kleider-Container.

Mehr Spenden im Frühling und Herbst

Bis die Altkleider aber zu den Sammelstellen kommen, ist noch eine ganze Menge Arbeit nötig. Denn außer dem Lkw ist noch ein zweiter Trupp unterwegs, der Container leert und die Säcke vorerst in einem Anhänger lagert. Der wird schließlich auf dem Malteser-Hof mit Hilfe eines Förderbandes geleert. Schnell bildet sich eine Arbeitskette, Thomas Weil und Detlef Husemann laden die Säcke auf das Band, Thilo Nüßing und Michael Nünning sie oben auf den Laster. Das sieht eingespielt aus – ist es auch. „Viele von uns sind seit der Jugend bei den Maltesern und auch schon dementsprechend lange als ehrenamtliche Helfer dabei“, sagt

Nünning. Neue Freiwillige seien aber selbstverständlich immer gerne gesehen, denn studien- und jobbedingt müssen öfters Helfer die Segel streichen. Nünning gibt einen Anreiz: „Statt ins Fitnessstudio zu gehen, kann man auch hier die Säcke tragen“, sagt er. Immerhin bewegt die Gruppe an diesem Abend Altkleider-Säcke im Gesamtgewicht von gut zwei Tonnen. Erfahrungsgemäß nehmen die Altkleider-Spenden im Frühjahr und im Herbst zu. „Also dann, wenn die Sommer-, beziehungsweise Wintermode aussortiert wird“, erklärt Nünning. Dann wird auch der Tütenspenden am Malteserheim an der Gartenstra-

ße besonders häufig frequentiert. „Gut 5000 Tüten werden pro Jahr bei uns abgeholt, die meistens auch verpackt zurückkommen“, sagt Organisator Nünning. Oft melden sich auch Privatpersonen mit großen Altkleider-Mengen, beispielsweise bei einer Hausauflösung. Dann fahren die Malteser raus und holen die Kleiderspenden direkt vor Ort ab. Die meisten Klamotten, die abgegeben werden, können so weitergegeben werden. „Rund 55 Prozent sind intakt und noch vollkommen in Ordnung“, sagt Nünning. 35 Prozent fallen unter die sogenannte „B-Ware“. Das bedeutet, dass an dem Kleidungsstück etwas nicht in Ordnung ist,

es zum Beispiel geflickt oder anderweitig nachbearbeitet werden muss. Darunter fällt allerdings auch schon, wenn ein Schuh neue Schnürsenkel braucht. „Und zehn Prozent der Kleidung ist leider unbrauchbar und kann auch von uns nicht mehr gerettet werden“, weiß der Malteser. Das Mischungsverhältnis der abgegebenen Kleidung sei immer in Ordnung. „T-Shirts, Jacken, Schuhe, es ist alles Notwendige recht ausgeglichen vorhanden“, sagt Nünning. Manchmal gäbe es bestimmte Projekte, wie die Unterstützung eines Kinderheims. Dann würden die Malteser zu speziellen Kleiderspenden für diese Einrichtung aufrufen.

Oft Rettungsversuche

Abseits der vielen alten Kleider kommen auch öfters ungewollte Dinge in den Malteser-Container: „Wir haben mehrmals pro Monat Leute am Telefon, die ganz hektisch sind“, sagt Chef-Organisator Michael Nünning. Denn es haben sich schon Autoschlüssel oder auch Medikamente in den Container verirrt. „Manchmal waren die Dinge noch in den Taschen, manchmal wurden sie ungünstig auf der Klappe abgelegt und sind dann reingefallen“, erzählt der Warendorfer. Hin und wieder überlegt es sich auch jemand anders, möchte die teure Jacke doch wiederhaben. Abgesehen vom materiellen Wert melden sich außerdem Menschen, die eine besondere Gesichte mit einem Kleidungsstück verbindet und die sich deshalb doch noch nicht trennen können. Meistens kann den Anrufern geholfen werden – ein Malteser-Mitarbeiter fährt mit einem Zentralschlüssel zur entsprechenden

Stelle, schließt den Container auf und die Rarität wird noch gerettet. „Die Leute sind immer sehr dankbar, das ist ein schönes Gefühl, zu helfen“, berichtet Nünning von seinen positiven Erfahrungen. Aber das ist nicht immer der Fall. „Merkt jemand erst ein paar Tage später, was passiert ist, dann können wir oft nichts mehr machen“, räumt er ein. Denn wenn die Container geleert sind, die Säcke auf den Lkw kommen und dann an die Verteilstationen gehen, dann gibt es kein Zurück mehr. Manche Menschen, die beispielsweise ihren Elektroschrott illegal in die Container entleeren, bekommen dafür aber auch die Quittung: „Wir konnten schon öfters durch Etiketten oder Aufkleber herausfinden, wer seinen Müll bei uns abgeladen hat“, sagt Nünning. Dann gäbe es einen „dezenten, aber deutlichen Brief“ an den Überbringer des ungewollten Präsensts.



Bis zu fünf Fahrten pro Woche machen die Malteser in Warendorf. Das Helferteam besteht auf 14 Personen, die sich abwechseln. Hier leeren (v. l.) Thilo Nüßing, Viktoria Austermann und Michael Nünning.

Hintergrund

Laut dem Verband „Fairwertung“, einem bundesweiten Netzwerk von gemeinnützigen Organisationen, werden in Deutschland pro Jahr circa eine Millionen Tonnen Altkleider in Container oder Sammlungen gegeben. Das seien gut 62 000 Lkw, die somit gefüllt werden. Seit den 1990er-Jahren habe die Spendenmenge um 20 Prozent zugenommen. Grund hierfür sei die schnelllebige Mode und die immer kürzer werdende Nutzungsdauer von Bekleidung. Fairwertung rät dazu, genau zu prüfen, an welche Einrichtung man seine Altkleider spendet. Denn Altkleiderhandel ist inzwischen auch ein großes Geschäftsmodell. Nicht jeder Anbieter handele wirklich zu karitativen Zwecken, sondern viele in erster Linie aus gewerblicher Sicht. (lun)

Schönes Wochenende

Erinnerungen aus der Jugend

Vorsicht, Ohrwurm-Gefahr: „Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina ...“. Text und Melodie des Intros zu den Hörspielen hat die Besucherin sofort parat, als die Drei-Jährige eine Geschichte über die beiden Pferde-Freundinnen auf ihrer Musikbox startet. Problemlos kann die Erwachsene den Song bis zum Ende mitsingen. Auch bei weiteren Liedern, die sie in Kindertagen erstmals gehört hat, kann sie das: Mit „ein Vogel wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte – Fiderallala...“ beginnt das Stück „Die Vogelhochzeit“ von Kinderliedermacher Rolf Zukowski. Es ist beeindruckend, wie sich diese Lieder bei ihr eingepägt haben, auch manchen Freunden

geht es so. Klar, als Kind hat man diese Lieder oft und mit viel Freude gehört. Ähnlich häufig haben Lehrer einem als Schüler bestimmte Formeln beispielsweise in Mathe erklärt. Doch als sie sich kürzlich mit einer Oberstuflerin über die „p-q-Formel“ unterhalten hat, musste sie doch mächtig überlegen, um die quadratische Gleichung auf die Reihe zu bekommen. Tja, Mathe war eben mit Fleiß verbunden, die Musik flog ihr sprichwörtlich nur so zu. Speziell an Kinder richten sich auch die Geschichten über Zwerg Uribert, die der Münsteraner Hobby-Autor Julian Schaum geschrieben hat. Mehr dazu auf dieser Seite.

Daniela Kinder

Gut gepflegt



Pflege unterscheidet sich

Für die Haare gibt es verschiedene Pflegeprodukte in fester Konsistenz: Haarseifen und feste Shampoos. Worin sich die Produkte unterscheiden und was Anwender jeweils beachten müssen, erläutert das Portal Haut.de. Der größte Unterschied zwischen den beiden liegt in ihrem pH-Wert. So haben feste Shampoos, denen häufig nur Wasser entzogen wird, oft einen neutralen pH-Wert. Haarseifen sind hingegen recht basisch – mit einem pH-Wert zwischen 8,5 und 9,5. Dadurch öffnet sich bei der Seife die Haarstruktur. Für die Anwendung bedeutet dies, dass sich dort leichter Kalk aus dem Wasser ablageren kann. Um das zu vermeiden, em-

pfehlen die Experten: Eine Spülung aus Wasser und Essig. Dann kann sich nach dem Waschen mit Haarseife kein schmieriger Film auf den Haaren bilden. (dpa)



Festes Shampoo unterscheidet sich kaum von flüssigem – bei der Herstellung wird ihm meist nur Wasser entzogen. Foto: dpa

„Es darf Dinge in einem Buch geben, die nur Kinder lustig finden, meinewegen auch Dinge, die Kinder und Erwachsene lustig finden; aber in einem Kinderbuch darf es niemals etwas geben, das nur Erwachsene lustig finden.“

Astrid Lindgren (1907–2002), schwedische Kinderbuchautorin

Variation fürs Raclette

Gemütlich in kleiner Runde zusammensitzen und Raclette essen: Besonders in der kalten Jahreszeit macht das Zubereiten von leckeren Speisen, portioniert in Pfännchen, viel Spaß. Wie wäre es mit einer Variante mit Zwiebelfleisch und Mascarpone? **Zutaten** (für 4 Personen): 2 rote Zwiebeln, 2 Möhren, 1 EL Öl, 2 TL Kümmel, 1/2 Bund Petersilie, 125 g Mascarpone, 1 EL scharfen Senf, 50 ml Apfelsaft, Salz und Pfeffer, 500 g Schweinefilet, 300 g Bergkäse **Zubereitung:** Zwiebeln und Möhren schälen. Zwiebeln in schmale Spalten und Möhre in kleine Stücke schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und beides mit Kümmel hineingeben und bei niedriger Temperatur 10 Minuten unter Rühren dünsten. Leicht salzen. Die

gewaschene und getrocknete Petersilie fein hacken. Die Mascarpone mit Senf und Apfelsaft glatt rühren sowie den grob geriebenen Käse und die gehackte Petersilie unterheben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Fleisch in schmale Streifen schneiden und mit der abgekühlten Zwiebel-Möhren-Mischung vermengen. Leicht salzen und pfeffern. Das Raclettegerät vorheizen. Etwas von dem Zwiebelfleisch in ein Pfännchen geben und 5 Minuten garen. Dann einen Klecks von der Käse-Mascarpone darüber geben und weitere 5 Minuten goldgelb überbacken. Serviertipp: Dazu passen Pellkartoffeln oder geröstetes Brot. (dpa)



Das marinierte Zwiebelfleisch gart im Raclette-Pfännchen zunächst 5 Minuten, dann kommt Käse-Mascarpone zum Überbacken darauf. Foto: Doreen Hassek/dekoreenberlin.blogspot.com/dpa

Kontakt

Sie erreichen die Wochenendredaktion der „Glocke“ unter ☎ 02522/73-123 oder -128, unter der E-Mail-Adresse wochenende@die-glocke.de oder per Brief an Die Glocke, Redaktion Wochenende, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6, 59302 Oelde

Kindern Werte zeigen

Als Kind hat Florian Schaum aus Münster mit fantasievollen Aufsätzen gegläntzt, doch das Schreiben blieb zunächst nur ein Hobby. Als Erwachsener wählte er nämlich einen kaufmännischen Beruf. Ein Zufall hat ihn zurück zum Schreiben gebracht. Mit seinen Werken möchte er die Kinder unterhalten, ihnen aber auch gesellschaftliche Werte mit auf den Weg geben.

„Zwerg Uribert und seine Freunde“ erleben in den Geschichten des Münsteraner Hobby-Autors Florian Schaum viele lehrreiche Abenteuer. Foto: Nic Scott



Von JILL EILEEN FRENZ

Von Selbstliebe, Mobbing, Integration oder Ausgrenzung handeln die Kurzgeschichten im Kinderbuch des Münsteraner Autors Florian Schaum. Zwerg Uribert und seine Freunde erleben darin spannende Abenteuer und lernen währenddessen viel über gesellschaftliche und menschliche Werte. Wer ist der Zwerg? Er ist schon immer kleiner und schwächer als andere Geschöpfe gewesen. Deshalb ist er regelmäßig Hänseleien ausgesetzt. „Jede Geschichte endet mit einer kurzen Lehre“, berichtet der gebürtige Nottulner (Kreis Coesfeld). Dabei werde aber nicht mahnend der Zeigefinger gehoben, sondern die Lektionen

liebevoll, verständlich und kindgerecht nahegebracht. Die Idee zum Buch sei durch eine zufällige Begebenheit entstanden: Vor etwa zehn Jahren habe Schaums damalige Freundin in ihrem Studium zur Grundschullehrerin eine Geschichte für Kinder schreiben sollen, berichtet der heute 38-Jährige. „Sie hat mich damals gebeten, das für sie zu übernehmen, weil ich so kreativ sei“, berichtet Schaum, der den Professor schließlich mit seiner lebendigen Erzählung vom Zwerg Uribert beeindruckt habe. Von ihm sei der Rat gekommen, ein Kinderbuch zu schreiben. Zunächst habe Schaum die Geschichte aber in der Schreibtschublade liegen gelassen, bis er einige Jahre später auf die

Münsteranerin Christa Bendler aufmerksam geworden ist, die seiner Meinung nach ein besonderes Zeichentalent besitzt. Schaum habe die Hobby-Künstlerin darum gebeten, seine Geschichten zu illustrieren und gemeinsam hätten sie das Werk an viele Kinderbuchverlage gesendet – beim Agenda-Verlag in Münster stieß ihr Werk auf Interesse. Die Geschichte, die Schaum für das Studium seiner ehemaligen Freundin geschrieben hat, ist in leicht abgewandelter Form das erste Kapitel des Buches geworden, weitere Kurzgeschichten hätten sich schnell gefügt. „Der Gewinn war mir dabei eigentlich gar nicht wichtig“, erläutert Schaum. In erster Linie habe er sich darüber gefreut, dass

das Buch überhaupt erscheine. Deshalb fließt der Großteil der Einnahmen aus dem ersten Buch an die SOS-Kinderdörfer. Eigentlich nimmt Kreativität in Schaums Berufsalltag wenig Raum ein: Er arbeitet bei einer Versicherung. Das Schreiben schaffe ihm inzwischen aber einen willkommenen Ausgleich zum Job: Auf der rund einstündigen Zugfahrt zu seiner Arbeitsstelle im Ruhrgebiet entstünden viele neue Ideen. Ein zweites Buch über „Zwerg Uribert und seine Freunde“ ist schon fast fertig – darin würden den Kindern Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Kurzgeschichten nähergebracht. Der pädagogische Aspekt komme nicht zu kurz, hält Schaum fest.

Am Computer daheim fühlt Florian Schaum sich wohl, wenn er kreative Geschichten schreibt. Derzeit arbeitet er an mehreren Werken. Foto: privat



Kreativer Kopf seit der Grundschulzeit

Schon in der Grundschule sei Julian Schaum sehr kreativ gewesen und hätte fantasievolle Aufsätze geschrieben, berichtet der Münsterländer. In der vierten Klasse habe er zusammen mit einem Freund sogar eine eigene Zeitung erstellt und auf dem Schulhof an die Kinder verteilt. „Ich wollte eigentlich immer einen kreativen Beruf ergreifen“, sagt Schaum rückblickend. In seiner Jugend hätte er dies jedoch irgendwann verworfen. Bevor er die Geschichten für sein Kinderbuch finalisiert hat, habe er sich zusätzlich als Texter

ausbilden lassen, berichtet Schaum. Die Kombination des kaufmännischen Berufs und des kreativen Schreibens gefalle ihm – dennoch würde er später gern einmal komplett vom Schreiben leben können. Um diesem Traum näherzukommen, arbeitet Schaum parallel auch an seinem ersten Roman „mit ein paar autobiografischen Zügen“. Er sagt: „Eine Art Forrest Gump mit weniger Tiefsinn“, würde sein Werk werden. Stöße auch dieser auf Gefallen, sei er schon sehr weit gekommen, hält er fest.

Mit den Farben ist es nicht ganz so leicht

Es ist ein beliebter Test speziell in Frauenzeitschriften: die Bestimmung des persönlichen Farbtyps. Doch ganz so leicht ist es mit den Farben nicht. Jede Saison kommen neue Modifarben auf den Markt – und nicht jeder hat ein Gespür dafür, welche einem stehen. „Viel anprobieren hilft, die richtigen Farben und Schnitte zu finden“, sagt Trendanalyst Carl Tillessen. Beim Blick in den Spiegel sollte man sich nicht nur die Frage stellen, ob es ein tolles Kleidungsstück ist, sondern auch, ob es einem schmeichelt. Bei Zweifeln kann eine Farb- und Stilexpertin zur Seite stehen, wie Nicola Schmidt. Sie erklärt: „Wenn wir Farben tragen, die nicht mit dem Hautunterton zusammenpassen, wirkt das Gesicht auf einmal blasser und fleckiger.“ Die Haut unter der Oberfläche ist

demnach entscheidend bei der Farbbestimmung. Anders als die Hautfarbe, die sich bei Sonne verändert, oder den Haaren, die irgendwann ergrauen, bleibt der Unterton ein Leben lang gleich. Um die richtigen Farben für jeden Einzelnen zu finden, nutzt Schmidt, wie viele ihrer Kollegen, die Farbtypenlehre nach Jahreszeiten. Der größte Unterschied liegt zwischen kühlen (Sommer/ Winter) und warmen (Frühling/ Herbst) Tönen. Kühl oder warm? Silber- oder Goldfarben? Ob kühl oder warm findet man heraus, indem man sich abwechselnd einen gold- und silber-farbenen Stoff unter das Kinn hält. Wenn der goldene Stoff die Person vital aussehen lässt, gehört sie zum Farbtyp Frühling oder Herbst. Bringt sie die silberne Farbe zum Strahlen, ist die Person entweder

ein Sommer- oder Wintertyp. Anders als der Sommertyp es vermuten lässt, harmonieren zur kühlen Haut zarte Farben wie Hellblau, Flieder, Mint oder Rosa. Die Farben des Frühlings sind klare, helle Töne, wie Apricot, Lindgrün oder Honig-Gelb. Diese schmeicheln oft hellen Menschen mit einem warmen, gold-gelblichen oder pfirsichfarbenen Hautton. Die Haut des Herbsttyps ist ebenfalls warm und goldfarben. Erdige und warme Töne wie Schokobraun oder Tannengrün werden empfohlen, sowie leuchtendes Kupferrot. Wer mehr Farbe zulassen will, kann sich zunächst an Blautönen orientieren. „Viele Menschen können Türkis oder Petrol tragen“, sagt Schmidt. Viele entsprächen den kühleren Farbtypen. Evelyn Steinbach, dpa



Oft ist die Auswahl an Kleidung groß: Doch bei den Farben kommt es auf eine geschickte Kombination an. Foto: dpa

Herbst ist Heckenzeit

Einsatz für die Gartenschere: Damit die Hecke nicht von unten ausdünn, sondern in Form bleibt, sollte sie wie dieses Exemplar aus Hainbuche ein- bis zweimal im Jahr geschnitten werden.
Fotos: Brandt



Wenn die Tage kürzer werden, gilt es, Hecken zu pflanzen. Denn der Herbst stellt dafür die beste Jahreszeit dar. Doch Hecken dienen nicht nur als Sichtschutz und ästhetisches Element im Garten. Gerade in freier Natur erfüllen sie wichtige Zwecke. „Die Glocke“ klärt auf.

Von SIMON BRANDT

Hecke ist Hecke, mag der nicht mit grünem Daumen gesegnete Laie denken. Doch mitnichten, weiß Daniela Puppe. Ihr obliegt die Leitung der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf. Sie unterscheidet drei Typen. Hecken in freier Landschaft hätten eine ökologi-

sche Funktion, indem sie Tierarten wie Vögeln, Schmetterlingen, Igeln, Käfern und Amphibien Schutz und Nahrung böten. Außerdem dienten sie als Wind- und Erosionsschutz für Ackerflächen. Auch die Wildstrauch- und die Schnitthecke im Garten als zweite und dritte Gruppe erfüllten in geringerem Ausmaß eine Schutzfunktion für die Tierwelt. „Gerade frei wachsende Hecken

mit Blüten, Früchten und Herbstfärbung erfreuen das Auge des menschlichen Betrachters“, nennt Puppe als weiteren Faktor. Die Frage, ob der Herbst die beste Jahreszeit zum Pflanzen ist, bejaht die Expertin bezogen auf die meisten Exemplare. „Der Boden ist noch feucht, und bei milder Witterung können die frisch gepflanzten Gehölze meist noch einwurzeln“, erklärt sie. Die Pflanze erhalte dadurch ideale Startvoraussetzungen für den Frühljahrsaustrieb und sei besser gegen Trockenperioden geschützt. Bei entsprechender Witterung, also frostfreiem Boden, könne man bis in den Dezember hinein pflanzen. Für diesen Vorgang gibt Daniela Puppe die Empfehlung, die Gehölze sofort zu pflanzen oder einzuschlagen. Darunter versteht man, die Wurzeln mit Erde zu bedecken, damit sie nicht austrocknen. Spätestens nach drei Tagen müsse aber gepflanzt werden, erklärt die Fachfrau. Wichtig sei ferner ein ausreichend großes

Loch. Schließlich müssten die Wurzeln darin Platz haben. Außerdem sollte der Bodengrund gelockert werden. Puppe rät überdies, bei den Feinwurzeln einen Wurzelschnitt vorzunehmen, um das Wachstum zu fördern. Gleichzeitig sollten oberirdische Pflanzenteile zu gleichen Teilen eingekürzt werden. Danach empfehle es sich, mit Erde aufzufüllen und selbige etwas anzutreten, ehe angegossen werden sollte, um die Hohlräume mit Erde zu füllen. Puppe differenziert ferner den Verwendungszweck. Eine Hecke in freier Landschaft solle aus mindestens drei Reihen bestehen, die auf Lücke gepflanzt würden. Es sei ratsam, einen Abstand von mindestens einem Meter einzuplanen und die einzelnen Arten zusammen in Einheiten von drei bis fünf Stück zu pflanzen, damit alle Exemplare gute Bedingungen hätten. Auch im heimischen Garten eigne sich ein Mindestabstand von einem Meter für eine Wildstrauchhecke. Bei Schnitthecken setze man die Pflanzen enger.

Hintergrund

Bei den Heckenarten nimmt Daniela Puppe eine weitere Unterscheidung vor: Wie der Name schon sagt, befinden sich bei einer Baumhecke die Schattenspenden in der Mehrzahl und bilden einen Kronenschluss. Eine Baumstrauch-Hecke besteht aus Sträuchern, die mit Bäumen als sogenannte Überhälter durchsetzt sind. Zudem gibt es eine reine Strauchhecke. Darüber hinaus differenziert Puppe zwischen freiwachsenden und geschnittenen Exemplaren. Den verschiedenen Typen entsprechend unterscheidet sich, welche Pflanzen jeweils geeignet sind. „In der freien Landschaft dürfen ausschließlich gebiets-eigene Pflanzen verwendet wer-

den“, klärt Puppe auf. Als Beispiele nennt sie Schlehe, Hasel, Schwarzen Holunder, Hundsrose, Gemeinen Schneeball, Weißdorn, Faulbaum und Eberesche. Unter gebietseigen werden heimische Pflanzen verstanden. Die Verordnung greift nicht im heimischen Garten. Ihrer Funktion als Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde entsprechend ermuntert Puppe aber auch in dem Terrain zur Verwendung heimischer Pflanzen. Für eine Wildstrauchhecke empfiehlt sie Sträucher, die nicht ganz so groß werden, wie Wildrosen und Berberitze. Sei aber genug Platz vorhanden, eigneten sich dieselben Arten wie in freier Landschaft. Für eine Schnitthecke rät die Fach-

frau zu laubabwerfenden Gehölzen wie etwa Hain- und Rotbuche sowie Feldahorn. Hecken bedürfen Pflege. Bei Schnitthecken geschehe dies ein- bis zweimal jährlich durch einen Form- und Pflegeschnitt, verrät Puppe. Eine Wildstrauchhecke sollte man nur gelegentlich zur Verjüngung an der Basis alte Äste herauschneiden, empfiehlt sie. In der freien Landschaft sollten Hecken alle acht bis zwölf Jahre auf den Stock gesetzt werden. Darunter versteht man das Absägen zirka 20 bis 40 Zentimeter über dem Boden. Ansonsten drohe ein Verkahlen oder Vergreisen, weiß die Expertin: „Aus der Basis regeneriert sich die Hecke, und es bilden sich neue Triebe.“ (sbr)



Ein farbliches Element für die Gartenhecke bietet die Rotbuche.



Als naturnah, robust und vielfältig gilt der Feldahorn.

Süßlich-nussig: Topinambur

Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und ein nussiges Aroma: Jetzt gibt es die unterirdischen Sprosstriebe der Topinambur (Foto) zu kaufen. Da die unregelmäßig geformten Knollen mit der dünnen bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie nach dem Einkauf rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale Bayern. Anstelle von Stärke enthält Topinambur den Ballaststoff Inulin. Topinambur lässt sich roh zubereiten, etwa geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gergart schmecken die Knollen als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmonisiert gut mit Petersilie oder Muskat. (dpa)



Schokoaufstrich mit Schwarztee

Tee trinken kennt jeder, Tee aufs Brot schmieren nicht unbedingt. Tatsächlich lässt sich Schwarztee aber zu einem leckeren Schokoaufstrich verarbeiten, der sich auch einfach selbst her-

stellen lässt. Der Aufstrich schmeckt auf Brot oder Brötchen, kann aber auch zum Plätzchen oder Pralinenfüllen verwendet werden, erläutert der Deutsche Teeverband. Hier das Rezept:

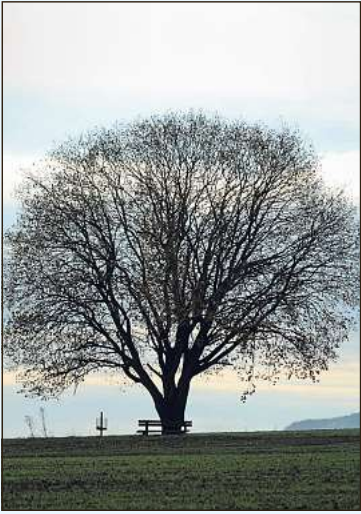


Kräftiger Schwarztee trifft süße Schokolade: Zusammen gemischt ergibt das einen cremigen Aufstrich. Foto: Teeverband.de/dpa

Bauern-Wetter

Es darf jetzt Winter werden

Andreas Westermann, Ennigerloh: „Die Situation ist sehr angespannt – nicht wegen des Wetters, sondern wegen der aktuellen Marktlage. Wir werden unsere Tiere nicht los, und wenn, dann zu unmöglichen Preisen, das stimmt mich bedenklich. Gleichzeitig müssen wir aber immer mehr Auflagen erfüllen. Draußen wird es jetzt Zeit, dass der Winter Einzug hält, denn das Wintergetreide sollte aufhören zu wachsen. Sonst droht angesichts der milden Temperaturen Pilzbefall. Regen muss auch noch fallen – die Grundwasserbestände sind bei weitem noch nicht aufgefüllt.“ (mbo)



Zum Mastholter See

Wöchentlich stellt „Die Glocke“ einen Spaziergang vor. Heute geht es in den Süden des Kreises Gütersloh – genau genommen zum Mastholter See. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Delbrück-Westenholzer Stadtgebiet liegt die Wasserfläche mitsamt einem Naherholungsgebiet am Rand der Ortschaft. Rund 27 Hektar Fläche umfasst der künstlich angelegte See, der durch Sandabbau entstanden ist. Über die Vennstraße erreicht man einen Parkplatz. Von dort und auch von weiteren Startpunkten entlang des Seeufers aus kann man sich auf den gut 2,7 Kilometer langen, zumeist geschotterten Rundweg machen. Nicht nur Spaziergänger, auch Jogger und Radfahrer sind dort unterwegs. Teilweise führt die Strecke

Besucher durch Waldabschnitte, teilweise hat man aber auch die Möglichkeit, seinen Blick ungestört und frei von Bäumen über das Gewässer schweifen zu lassen. Wer länger an einer Stelle verweilen möchte, kann auf einer der Bänke am Ufer Platz nehmen. Auf dem Weg um den See kommt man an der Miniburg vorbei, die von den Messdienern des Pastoralverbundes Rietberg-Süd genutzt wird. Ein Stück weiter liegt das Gelände des Surf- und Segelclubs Mastholte, ebenso hat der Wasserski-club Mastholte dort sein Vereinsgelände. Zudem handelt es sich beim Mastholter See um ein Angelgewässer. (dk)



Das Herbstlicht erzeugt am Mastholter See eine fast malerische Stimmung. Foto: Archiv



In der Küche



auf der Verpackung steht nichts davon. Man fragt sich, was das überhaupt ist, wo nur Natur, Skyr-Style ungesüßt oder etwa Almond start drauf steht? Es handelt sich um pflanzliche Alternativen zu Joghurt aus Milch. Sie werden überwiegend auf Basis von Soja und veganen Joghurtkulturen hergestellt, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern. Es gebe immer mehr Varianten, die auf Basis von Kokos, Mandel, Hafer, Süßlupine, Reis oder Hanfsamen hergestellt werden. „Die Nährwerte sind

Joghurt-Alternativen

Auf den Bechern sind Bilder, die wie cremiger Joghurt aussehen – doch mit einem Naturjoghurt aus Kuhmilch in der Regel vergleichbar“, berichtet Lebensmittelexpertin Sabine Hülsmann. Nur Produkte aus Rohstoffen von Kokos oder Lupine haben meist einen höheren Energie- und Fettgehalt. Dabei verrät ein Blick auf die Zutatenliste, ob auch Zusatzstoffe wie Aromen und Verdickungsmittel oder verschiedene Zuckervarianten enthalten sind. Die Angaben „pflanzlicher Joghurt“ oder „Joghurt-Ersatz“ sucht man meist vergeblich. „Das liegt am Bezeichnungsschutz für Milchprodukte“, sagt Hülsmann. Danach dürfen rein pflanzliche Lebensmittel nicht unter Bezeichnungen wie etwa „Milch“, „Käse“ oder „Joghurt“ vermarktet werden. (dpa)

Panne full Möpkenbraut

Tied, do is dat Mönsterlann fö bekannt. Hier smäk dat best gued. Ne graute Pann met Smolt, Griewen, Boskop Äppel, rauhet un wittet Möpkenbraut. Wenn dat bieneen häs dann kann't los gaohn. Graut un Kleen freit siek all drup. Sogar urse Stöpken von veer Jaohr frögg all Wiärken lang no Möpkenbraut. Et was so Anfang September äs de Kleene met Inkaupen was. Wi wassen in son grauten Supermarkt un ik sägg to ähr: „Lina, du blief schön hier bi denn Inkaupswagen un löps mi nich weg, häs du dat haort?“ „Dat seggst du ümmer to mi, ik weet dat all,“ gaff se mi to Antwort un schmeet denn Kopp in Nacken. Et duer nich lang un dat klee-ne Madämken was nich mä to seien. Dat har ik mi doch dacht, dat olle Ösken was all wieher al-leen unnerweggens. Ik hennig dör alle Gänge met mien Inkaupswagen, öves se was nörms to seihen. Doch up maol haör ik se küern. Se stonn fö de Wuorst-hecke un frogg ne wildfrümde

Frau, off se se wull hauge büörn könn, se wull de Vökaupsfrau bloss wat frog-gen. Do reip Lina all lauthals: „Häb't ji Möpkenbraut?“ Do gnesede de Frau un segg: „Dat gifft ärst neichsten Monnat, et is no vierl to heet. Bi diärtig Grod smäk dat no nich.“ Do sogg se mi, keek beschiärmt no unnen un segg: „Wi mürt no een biertken wochen, de hefft no kein Möpkenbraut.“ „Dat här ik di ouk seggen konnt, un wu was dat met'en wegglaupen?“ „Och, Oma ik iärt fö mien Liärwen gäne Möpkenbraut.“ Jä, un nu is't sowiet, kleen Lina was de äerste an Disk un wochte dat de Pann drup kamm. Et gaff no söwstbackenet Braut dobi. Lina packe siek örmlik wat up'n Töller. Ik segg: „Laot lang-sam gaohn süss häs later Buuk-pien un kanns nich slaopen.“ Auk de Grauten häb't gued to-packet, de Pann was in nullkom-mix lierge. Trudis Platt



Bild der Woche



Ein Weißkopf-seeadler fliegt einem anderen Adler hinterher, nachdem dieser einen Fisch gefangen und dann verloren hat. Das Foto entstand in einem Nationalpark im Land USA. Foto: dpa

Prof. Pfiffig



Allergisch gegen Parfüm

Hände desinifizieren gehört im Krankenhaus schon lange zum Alltag. Desinifizieren bedeutet nämlich: etwas von Krankheitserregern befreien. Auch wir halten unsere Hände inzwischen oft unter Spender mit Desinfektionsmittel, um uns vor dem Coronavirus zu schützen.

Manche Menschen fragen sich dabei: Ist das nicht schlecht für meine Haut? Professor Johannes Knobloch ist für die Hygiene im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zuständig. Er sagt, normalerweise sei das nicht der Fall. Denn so ein Desinfektionsmittel besteht zum größten Teil aus Alkohol. Dieser Stoff schade der Haut nicht. Zudem werden diese Mittel darauf getestet, dass die Haut sie verträgt. Tatsächlich desinfizieren Ärzte etwa vor einer Operation



ihre Hände sogar mehrere Minuten, sagt der Experte. Das machen sie sehr oft.

Einige Menschen würden allerdings bestimmte Desinfektionsmittel nicht vertragen. Das läge aber nicht am Alkohol, erklärt der Experte. Der Grund seien andere Stoffe darin, zum Beispiel Parfüm. Darauf wiederum reagieren manche Menschen allergisch. (dpa)

Desinfektionsmittel

Wozu benutzt man Desinfektionsmittel?

- a) Blumen düngen
- b) Schaum erzeugen
- c) Krankheitserreger entfernen

Quiz-Frage



sonders in Krankenhäusern werden Desinfektionsmittel häufig gebraucht. Lösung: Richtig ist Antwort c) Krankheitserreger entfernen. Bei-

Surftipp



Tierische Geräusche

Im Wald verstecken sich eine Menge Tiere. Es ist manchmal nicht so einfach, sie zu sehen oder gar zu unterscheiden: den Rothirsch vom Damhirsch etwa. Und wie sieht eigentlich ein Mufflon aus? Welche Geräusche macht eine Nutria? Und wie groß ist ein Marderhund? Antworten auf solche Fragen findest du auf einer neuen Webseite des Bundeslandes Baden-Württemberg. Die versammelt viele Infos zu Wild-

tieren, die in dem Bundesland leben, aber auch in vielen anderen Gegenden Deutschlands.

Du kannst einzelne Tiere anklicken oder schauen, welche Tiere im Wald, im Wasser, im Feld oder in menschlichen Siedlungen leben. Außerdem siehst du, was die Tiere fressen und wie groß sie im Vergleich zu einem Menschen sind. Bei manchen Steckbriefen kannst du sogar einen Knopf anklicken und hören, welches Geräusch das Tier macht. (dpa)

<https://www.wildtierportal-bw.de/>

Die magische Kugel

Fast achteinhalb Stunden lang kannst du in „Bubble – Die magische Kugel“ eintauchen. Dieses Hörbuch erzählt von einem außergewöhnlichen Abenteuer: Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilzunehmen oder auf dem Marktplatz im lächerlichen Engelskostüm Weihnachtslieder zu singen.

Ihre Mutter nervt auch, denn sie will immer alles kontrollieren. Zudem wird Kine gemobbt. Nachdem sie fast ertrunken wäre und etwas getan hat, das sie lieber hätte bleiben lassen, sucht sie Zuflucht auf dem Friedhof. Dort findet sie eine Art Schneekugel, die sie mit nach Hause in ihr Zimmer nimmt. Über Nacht wächst die Kugel bis zur Decke! Kine

glaubt, verrückt geworden zu sein. Dann entdeckt sie, dass sie die magische Kugel betreten kann. Und zwar nur sie, niemand sonst.

Im Innern der Kugel fühlt sich Kine derart geborgen, dass sie nicht wieder hinaus will. Vergeblich versucht die Mutter, das Ding mit Hammer und Bohrer zu zerstören. Dann merkt Kine noch etwas: Die Kugel fliegt sie überall hin und erfüllt sogar Wünsche. (dpa)

Siri Pettersen: „Bubble – Die magische Kugel“. Gesprochen von Julia Nachtmann, Hörcompany, Hamburg, 2020, 1 mp3-CD, Gesamtspielzeit: 8 Stunden und 22 Minuten, 19,95 Euro, ab 11 Jahren, ISBN: 978-3-96632-022-1.

Gehört



Auch das gehört zur Arbeit von Landwirten wie Claudia Königsmann: den Mist der Pferde wegräumen. Fotos: dpa



Landwirt Holger Hennies hält auch Pferde. Die müssen regelmäßig gefüttert werden, jeden Tag.

Auch im Winter zu tun

Im Frühjahr und Sommer haben Landwirte viel zu tun: pflügen, grubbern, säen, düngen, spritzen und schließlich ernten. Und dann? Legen Bauern im Winter etwa die Füße hoch?

Der gelbe Roder erntet gerade die letzte Reihe Zuckerrüben. Jede Menge Kartoffeln lagern schon in der großen Halle von Holger Hennies und Claudia Königsmann. Auch die Erntemaschine dafür blitzt fast wieder wie neu. Sieht doch aus, als könnten die beiden Landwirte aus dem Bundesland Niedersachsen über den Winter eine Pause einlegen...

„Auf keinen Fall“, sagen sie und lachen. Zwar haben die beiden im Winter wirklich weniger Arbeit auf den Feldern. „Aber hier auf dem Hof gibt es immer

was zu tun“, sagt Hennies. Die Traktoren und Maschinen werden zum Beispiel gewaschen und mit Pflanzenöl eingesprüht, damit nichts einrostet. Außerdem werden Reparaturen erledigt.

Auch auf manchen Feldern säen die beiden noch etwas aus, das Zwischenfrucht heißt. Auf vielen Feldern wachsen solche Pflanzen auch jetzt schon. Dadurch ist der Boden über den Winter gut geschützt und zum Beispiel Kartoffeln können danach besser gedeihen. Außerdem kümmern sich die beiden Landwirte um viele Tiere:

200 Schweine, 15 Pferde, 35 Hühner und Hündin Molly gehören zum Hof. Die Tiere brauchen auch im Winter mehrmals am Tag Futter.

Die Ställe müssen die Landwirte sauber halten: ausmisten und neues Stroh einstreuen etwa. Außerdem reinigen sie die Schweineställe im Winter gründlich mit einem speziellen Waschgerät. Meistens brauchen die Tiere auch mehr Unterstützung, wenn es kalt ist. „Jetzt ist auch bei den Schweinen Hustenzeit“, erklärt Königsmann. Sie gibt ihnen dann pflanzliche Medikamente oder spezielle Kräuter, die helfen sollen. Die Pferde werden von der Landwirtin geschoren. Das heißt, dass Königsmann ihr Winterfell an einigen Stellen mit einer Art Rasierer sehr kurz schneidet. „Dann schwitzen sie nicht so schnell“, erklärt sie. Trotzdem brauchen die Pferde dann im Winter keine Decke. Denn das Fell wird ja nicht überall kurz rasiert. Elena Zelle, dpa

Ach so

Wer Bauer werden möchte, kann eine Ausbildung zum Landwirt machen. Dabei lernt man bei Landwirten direkt auf einem Hof. Zusätzlich gibt es Unterricht in der Berufsschule, erklärt ein Experte. Die Ausbildung ist aber nicht immer gleich. Die einen lernen besonders viel über Pflanzen wie Getreide oder Kartoffeln. Andere spezialisieren sich auf Tiere, zum Beispiel Schweinezucht oder Pferdehaltung. Man kann aber auch an einer Hochschule studieren, um Landwirt zu werden. Oft sind die Eltern das Vorbild, um als Landwirt zu arbeiten. Manche kaufen sich aber auch einen Hof. Bei Holger Hennies und Claudia Königstein ist es eine Mischung: Der Vater von Hennies war auch Landwirt. Trotzdem hat sich das Ehepaar einen eigenen Hof im gleichen Ort gekauft. (dpa)



Extremes Wetter ist häufig eine Ursache für Überschwemmungen, wie hier im Land Nepal in Asien. Foto: dpa

Hilfe bei Katastrophen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Durch Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, wird eine Menge zerstört. Solche Katastrophen häufen sich weltweit. Das berichteten Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wetter die Ursache.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern.

Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Katastrophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung gab. (dpa)

Für Autofirmen soll es besser laufen

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun. Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin.

Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekom-



In Deutschland gebaute Autos werden nicht nur hier, sondern auch in viele andere Länder verkauft. Foto: dpa

men. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen. (dpa)

Eltern oder Lehrer dürfen Kinder nicht schlagen

Dass Kinder von Eltern oder Lehrern geschlagen werden, war mal ganz normal. Zum Glück ist das heute nicht mehr so. Trotzdem kommt es manchmal noch vor, dass Eltern ihren Kindern etwa einen Klaps auf den Po oder eine Ohrfeige geben. Schla-

gen ist aber nicht in Ordnung. Dafür gibt es seit 20 Jahren extra ein Gesetz.

Experten haben untersucht, was Menschen über solche Strafen für Kinder denken. „Schwere Formen körperlicher Gewalt wie die Tracht Prügel halten

heute die wenigsten Menschen in Deutschland für angebracht“, sagt Christian Schneider, Geschäftsführer von Unicef Deutschland.

Was kannst du tun, wenn du selbst betroffen bist? Zum Beispiel mit den Eltern reden. Wenn

das nicht hilft oder wenn du dich nicht traut, frag andere Erwachsene um Hilfe. Du kannst auch die Nummer gegen Kummer anrufen: die 116 111. Dort erreichst du Experten, die sich auskennen und helfen können. (dpa)



Mr. Campanas Pinnwand

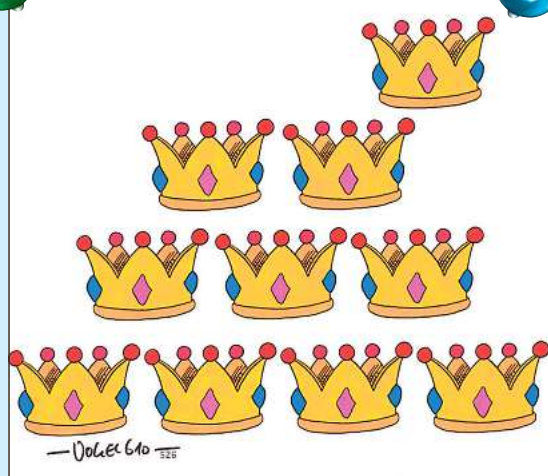
Entwirf dein eigenes Puzzle-Spiel

So ein Puzzle ist eine schöne Beschäftigung. Ärgerlich ist es nur, wenn dir am Ende ein Teil fehlt, das du nicht wiederfindest. Dann klappt im Motiv ein Loch. Vielleicht ist das fehlende Teil aber auch bloß unter einen Teppich oder einen Schrank gerutscht...

Vielleicht hast du Lust, ein eigenes Puzzlespiel zu entwerfen? Male zum Beispiel ein Bild und schneide es einfach in mehrere Teile. Dann legst du es wieder zusammen und schickst mir ein Foto, entweder als E-Mail, oder du klebst es einfach auf ein Blatt. Unter allen Einsendern verlose ich nämlich drei 368-teilige Exit-Puzzle-Spiele. Zusätzlich zum Puzzlespaß enthält es knifflige Fragen. Also ran an die Stifte und an die Schere – worauf wartest du noch?

Brief:
Die Glocke, Mr. Campana
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6
59302 Oelde

E-Mail:
wochenende@die-glocke.de



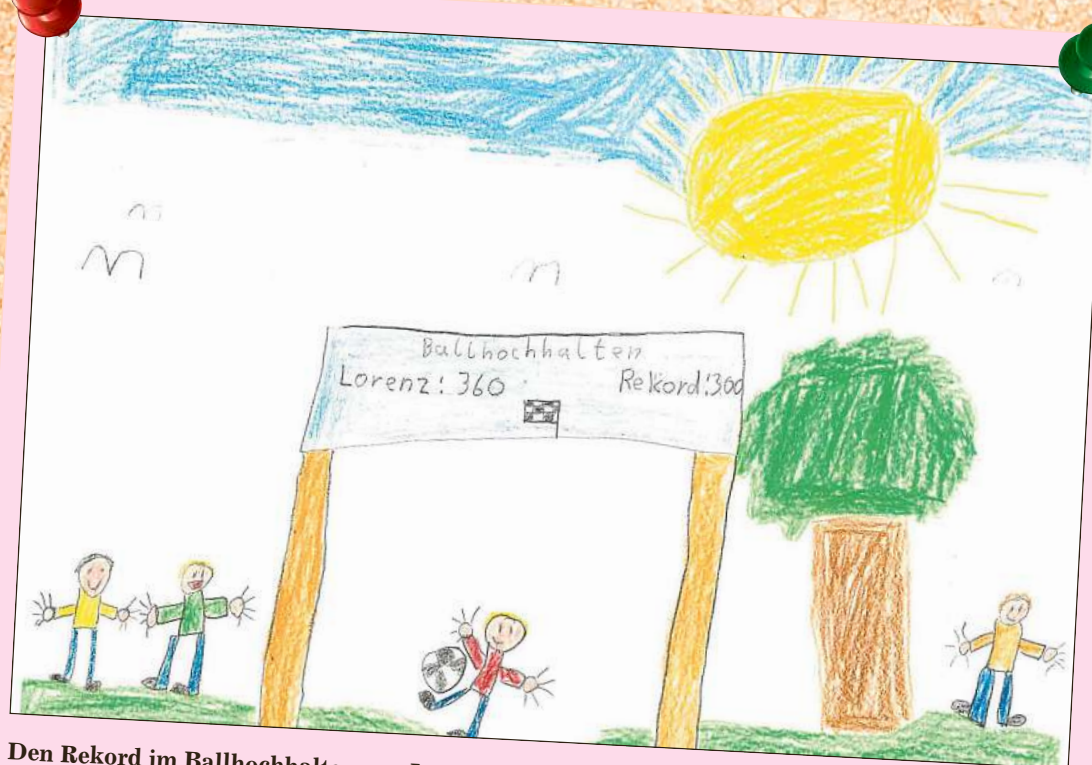
Zehn Kronen: Schaffst du es, alle zehn Kronen mit geraden Linien zu verbinden, ohne den Stift abzusetzen? Tipp: Sie dürfen sich auch kreuzen.

Witzig

„Mama, wie weit ist es nach Amerika?“
will Frieda wissen.
Darauf die Mutter: „Frag nicht immer, schwimm einfach weiter.“



Dieses Koalabären-Puzzle ist schon fast fertig. Nur noch ein paar Teile fehlen. **Lena Hinse** (8 Jahre) aus Ennigerloh-Enniger hat mir dieses schöne Bild geschickt.



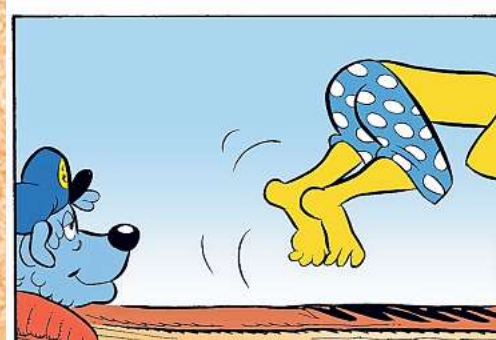
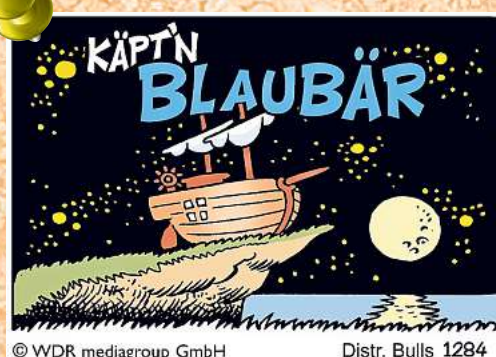
Den Rekord im Ballhochhalten von **Lorenz Pollmeyer** (8 Jahre) aus Herzebrock-Clarholz wollten wir euch nicht vorenthalten. Leider haben wir dem Text in der vergangenen Woche aus Versehen das Bild von **Leon Rau** zugeordnet, das bereits vor zwei Wochen erschienen war.

Witzig

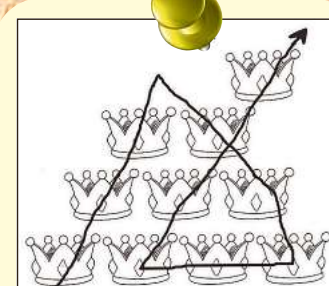
Auf einer Safari begegnet die Gruppe einem Löwen. Einer der Teilnehmer fragt: „Ist der nicht gefährlich?“
„Nein“, antwortet der Reiseleiter, „der ist schon satt.“
„Woher wissen Sie das?“
„Weil Herr Meier fehlt.“



Dieses Exit-Puzzle kannst du gewinnen.



Einen Rekord im Sammeln von Pokémon würde **Sascha Ihle** (11 Jahre) aus Oelde gerne aufstellen. Er hat mir dieses Bild geschickt.



Auflösung Kronen-Rätsel

Gewusst, wo



Gesucht wird ein Wanderziel, das auf dem Gebiet des Gräflichen Parks in Bad Driburg (Kreis Höxter) liegt. Ein bekannter Sohn der Stadt ist Caspar Heinrich von Sierstorpff (1750–1842). Auf dem Foto sieht man einen Obelisken, der auf dem gesuchten Berg steht und an den Begründer des Kurbetriebs in Bad Driburg erinnert. Im Hintergrund sind zudem ein Mausoleum mit einer Grabkapelle sowie die Begräbnisstätte der gräflichen Familie von Oeynhausen-Sierstorpff zu sehen. Tipp: Der gesuchte Berg, dessen höchste Stelle bei 260 Metern liegt, trägt eine kostbare Blume im Namen. Foto: Kinder

Auflösung: In der vergangenen Woche haben wir die US-amerikanische Stadt Philadelphia (Pennsylvania) gesucht.

Sudoku

8				7	1			6
	7		4		6			
	3	1					2	4
				6		4		
	9			2			7	
		7		5				
7	8					9	5	
			9		2		4	
1			7	4				8

Das Sudoku ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

6	2	9	3	7	8	5	4	1
3	4	5	1	9	2	6	7	8
7	8	1	6	4	5	3	9	2
2	7	6	5	3	9	1	8	4
1	9	3	7	8	4	2	5	6
8	5	4	2	1	6	9	3	7
9	6	2	8	5	7	4	1	3
5	1	7	4	2	3	8	6	9
4	3	8	9	6	1	7	2	5

Ausgefülltes Sudoku: Auflösung des letzten Rätsels.

Sil-ben Rät-sel

Aus den folgenden Silben sind 18 Wörter mit den unten stehenden Bedeutungen zu bilden:

ag - ba - beth - cher - del - dra - elb - els - en - er - er - fen - frau - hemd - ho - holz - i - kunst - lich - lung - ma - mah - mann - mie - mitt - ni - nig - no - nung - ora - putz - rae - ran - re - ro - ruel - ruemp - rus - so - stru - suess - turg - turn - weib - wo

1. Fragewort, 2. Ackerbaukunde, 3. Wasserwirbel, 4. Linie gleichen Luftdrucks, 5. La-kritzenholz, 6. Sportkleidung, 7. Berater des Intendanten, 8. Berg im Kaukasus, 9. Nase kraus ziehen, 10. Brotaufstrich, 11. niederl. Fürstengeschlecht,

12. Ordnungsruf, 13. dt. Schauspiel-er (Heinz), 14. Raumpflegerin, 15. Frauennamen, 16. Vergelter, 17. nach Frauenart, feminin, 18. Nachforschung

Die ersten und fünften Buchstaben – jeweils von oben nach unten gelesen – ergeben ein Zitat des englischen Dichters und Dramatikers William Shakespeare (1564-1616).

Auflösung des Rätsels der vergangenen Woche: 1. Weser, 2. Andres, 3. Stadttor, 4. Impedanz, 5. Springe, 6. Tarzan, 7. Deckweiss, 8. Enter, 9. Nan-nen, 10. Nashville, 11. Einfluss, 12. Ivanhoe, 13. Neubau, 14. Festwoche, 15. Regentin, 16. Empfindung, 17. Unnuetz, 18. Nobody – Was ist denn ein Freund? Ein Wahlverwandter.

Auflösung

■	S	■	U	R	■	■	D	■	■	J	■	O	■	G	■	S	■					
■	C	H	A	R	T	A	■	F	O	L	I	E	■	O	K	T	O	B	E	R	■	
■	H	U	L	A	■	Z	U	L	U	D	E	R	N	A	S	■	P	■	■	■		
■	K	O	T	O	N	■	Z	■	U	R	T	P	■	T	■	E	C	H	S	E	■	
■	R	■	N	■	D	I	S	C	O	■	L	■	W	A	H	R	H	E	I	T	■	
■	L	I	S	B	O	A	■	H	■	E	L	M	A	R	■	G	E	E	S	T	■	
■	M	E	M	O	■	N	■	D	E	I	N	E	■	L	I	M	O	■	L	■	E	
■	■	M	■	S	E	D	A	N	■	D	■	A	H	O	I	■	A	S	I	R	■	
■	D	E	U	T	Z	■	L	■	D	U	E	N	A	■	S	A	U	■	H	■	■	
■	V	E	R	■	A	■	Z	I	D	E	R	■	L	I	F	T	■	R	U	S	S	■
■	G	■	J	U	B	E	L	■	R	O	S	A	■	A	E	G	I	S	■	E	■	■
■	E	M	U	■	U	T	A	■	A	■	M	U	E	L	■	L	■	K	E	R	N	■
■	A	N	A	L	Y	S	E	■	D	I	G	I	T	■	T	■	B	E	R	U	F	■
■	■	H	■	■	I	R	R	E	N	■	L	■	H	E	G	E	L	■	E	■	■	■
■	T	A	L	L	I	N	N	■	V	■	A	E	S	E	R	■	R	■	A	B	A	■
■	N	■	I	■	E	■	P	O	R	G	Y	■	L	■	T	R	A	U	E	N	■	■
■	S	P	E	S	S	A	R	T	■	U	■	A	L	Z	E	Y	■	T	■	S	■	■
■	M	A	R	K	U	S	■	O	■	P	I	A	V	E	■	H	■	G	O	S	E	■
■	■	O	■	E	■	A	T	O	L	L	■	A	■	D	E	L	I	K	T	■	■	■
■	A	F	G	H	A	N	E	■	Z	E	L	T	L	E	R	■	S	I	E	G	■	■
■	H	A	I	N	■	N	I	G	E	R	I	A	■	M	A	G	E	N	T	A	■	■
■	A	N	G	E	B	E	N	■	N	A	E	R	R	I	N	■	H	O	S	S	■	■

(1-12) Loewenanteil

Lese-Ecke

Konfrontation der Kulturen

Romane von Jonas Jonasson haben in der Regel eine Gemeinsamkeit: Einen Protagonisten, der gegen scheinbar übermächtige Gegner zu kämpfen hat und es irgendwie schafft, unbeschadet aberwitzige und bedrohliche Situationen zu umschiffen.

Jonassons jüngstes Buch „Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte“ bildet keine Ausnahme. Auch hier vereinen sich die Außenseiter gegen einen fiesen Widersacher, bei dem es sich in diesem Fall um den Kunsthändler Victor handelt. Er ist zwar ein Frauenfeind und

Rassist, wird aber mit unerwarteten späten Vaterpflichten konfrontiert: Kurz vor ihrem Tod überträgt seine Affäre ihm die Verantwortung für den gemeinsamen Sohn Kevin. Er wird von ihm notdürftig untergebracht. Bald reisen die beiden nach Kenia. Allerdings nur, weil Viktor seinen Sprössling in der Savanne aussetzt. Retter in der Not ist Ole Mbatian, ein Mediziner vom Volk der Massai, der in Kevin einen Ersatzsohn sieht. Die noch ausstehende Beschneidung lässt Kevin zurück nach Schweden fliehen, wo er Viktors Ex-Frau

trifft. Gemeinsam schmieden sie Rachepläne. Mit der Ankunft Ole Mbatians, der nach Kevin sucht, nimmt alles an Fahrt auf.

Kunstdiebstahl und Rechts-extremismus, kulturelle Miss-verständnisse und die Auseinandersetzung mit der Moderne: Bei allem Augenzwinkern enthält das Werk auch nachdenkliche Töne.

(dpa)

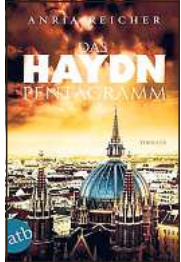
Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte, C.-Bertelsmann-Verlag, München, 400 S., 22 Euro, ISBN: 978-3-570-10410-1



Wilde Jagd auf eine rätselhafte Haydn-Partitur

Ein weltberühmter Literat und Nobelpreisträger wird ermordet aufgefunden. Vor seinem Tod hat er mit seinem Blut noch ein rätselhaftes Pentagramm-Symbol hinterlassen. Aufklärung könnte ein Notenblatt bringen, das er zuvor der Cellistin Estrella Perez übergeben hatte. Diese glaubt darin ein verlorenes ge-laubtes Autograph des öster-reichischen Komponisten Joseph Haydn zu erkennen.

Unter mysteriösen Umständen kommt ihr das Notenblatt jedoch abhanden und eine wilde Jagd auf die Partitur, wie die Auf-



zeichnung in der Fachsprache heißt, beginnt, die nicht ohne Folgen bleibt.

Die österreichische Autorin Anria Reicher hat enge persönliche Beziehungen zur Musik Joseph Haydns geknüpft. So ist es nicht überraschend, dass in ihrem Krimi-Erstling „Das Haydn-Pentagramm“ der über seine Heimat hinaus sehr bekannte Komponist eine zentrale Rolle spielt. In einem rasanten Erzählstil entwickelt sich ein spannender Thriller rund um den „Vater der Symphonie“ und die Bedeutung der Musik, in dem auch eine handfeste Verschwörung nicht fehlt.

(dpa)

Anria Reicher: Das Haydn-Pentagramm, Aufbau-Verlag, Berlin, 416 S., 10 Euro, ISBN: 978-3-7466-3663-4.

Grusel-Stück, das dennoch Humor zeigt

In der winterlichen, fran-zösischen Landschaft der süd-französischen Provence verbreitet ein Wolfsrudel Angst und Schrecken. Capitaine Roger Blanc von der Gendarmerie wird zu einem Tatort in der verfallenen Geister-stadt Vernègues gerufen, wo Wölfe ein Dutzend Schafe gerissen haben.

Bald braut sich ein brisanter Konflikt zusammen. Denn die streng geschützten Wölfe rufen Tierschützer auf den Plan. Dem-gegenüber stehen die Interessen der Schafzüchter und Bauern. Als ein Ufo-Forscher von einem Wolf

getötet wird, organisiert der Bür-germeister eine Treibjagd. Auch hierbei kommt es zu einem Toten. Viel Arbeit für Capitaine Blanc, der an der Schuld der Wölfe zunehmend zweifelt und ganz andere Machenschaften dahinter vermutet. Cay Rademacher, er-folgreicher Autor und Journalist, hat mit dem neuen Roger-Blanc-Krimi „Verlorenes Vernègues“ ein Grusel-Stück mit einer gehörigen Portion Humor geschrieben. Wölfe in einer verlassenen Stadt, ein Ufologe nebst einem Nostradamus-Jünger mit finsternen Bot-schaften – für jeden ist etwas da-bei und Langeweile kommt nicht auf.

(dpa)

Cay Rademacher: Verlorenes Vernègues, Dumont, Köln, 382 S., 16 Euro, ISBN: 978-3-8321-8121-5.



Rätseln und gewinnen

Senden Sie eine SMS mit GLO WIN BUCH, Lösungswort und Ihrer Adresse an 52020 (49 Cent je SMS, ink. 12 Cent Vf-D2-An-teil) oder **schicken Sie eine Postkarte** mit Lösungswort und Adresse an „Die Glocke“, Ressort Unterhaltung, Ruggestraße 27/29, 59302 Oelde. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. **Teilnahmeschluss:** Mittwoch, 12 Uhr. Ihre Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Weitere Hinweise unter www.die-glocke.de/datenschutz.

Fußball-klub aus Gelsenkirchen	Sprech-gesang (engl.)	ostfrz. Grenz-land	Zuruf an Zug-tiere	Leiter, Anführer (engl.)	wertvoll	Kräusel-garn (frz.)	Sattel-riele	dreivier-tellanger Mantel (engl.)	Luft-rolle (Sport)	Araber-hengst bei Karl May	Schuh-macher-werk-zeug	das All-Eine (chin. Philos.)	alt, tranig (Fette)	englisch: und
großer kreis-förmiger Ohrhrring	3			kurz für: Kriminal-polizei				amerik. Showstar (Frank) † 1998						
Stopp			Lilien-gewächs, Heil-pflanze			palästi-nensi-sche Partei			2	Stadt i. Kreis Mettmann	Scheck: un-ausgefüllt			
			Vorname der Pop-sängerin Connor	plötzl. Tempo-steige-rung				Gift-zweig bei „Wickie“	heil-haarig					
Ober-haupt d. kath. Kirche	latei-nisch: im Jahre	relig. Gemein-schaft ugs.: Geb-örgtes			10	Staat in Mittel-amerika	alt-griech. Grab-säule					Wort-schwall		hell brennen
einer der Hl. Drei Könige				sousen, summen		ugs. Ausruf der Ver-ärgerung				Kern-land-schaft Tirols	Vorname d. Schau-spielers Schweiger			
			Ort und Schloss i. Boden-seekreis				Hoch-schul-lehrer	blauer Farb-stoff					7	
Schul-zeugnis-note	ausge-storb. neuseel. Vogel	schweiz.: Abitur grob, ungehobelt				eine der Kleinen Sunda-inseln	Spül-wasser (nieder-dt.)		5	Wander-hirte span. Urvolk	Land-wirt-schafts-gehilfe		absolut, unbedingt!	
struk-turlos	eingedickter Braten-saft	Färber-pflanze	fanati-scher Anhänger (engl.)	Wand-malerei			Anzeige der Uhr drohendes Unheil			Tonart				
					6	Platz im Theater Kunst-seide		ugs.: knallen, schießen						
scherz-haft: Bayer	Figur aus Schillers „Wollen-stein“	grober Sand	Riese im A. T. bewegungslos			bayer., österr.: Stoffrand				ugs.: altes Pferd	Druck-schrift-grad		Vater und Mutter	
	9			eh. Hand-werker-ver-einigung			Heldin der Ar-gonauten-sage	Berg-werk						
eifrige Erör-terung	Zirkus-künstler	Hautent-zündung (Med.)				trop. Pflanzen-fett	Gedenk-turnier (Sport)				12			
Dauer, Ausdehnungs-begriff				seitlich, selbst-wärts (Med.)	Volk in Kam-bodscha	4		neben-bei be-merkt	Herren-schoß-rock (Kurz-w.)					
		Haupt-stadt der Phil-ippinen	For-schungs-raum (Kurz-w.)			Installation von Software (engl.)	Stech-insekt	enthalt-same Lebens-weise		hinwei-sendes Fürwort	die Alpen betref-fend			
ein Brenn-stoff	Haupt-stadt Japans	Teil des Jahres ugs.: rennen		grie-chische Sieges-göttin	Haupt-stadt Bul-gariens			Einzel-vortrag	engl.-amerik. Frauen-name					
Schmuck-stein			Unge-brauchtes			Sprung beim Eis-kunstlauf (engl.)	7. Buch-stabe des griech. Al-phanabets	Salz-lösung		ein Leicht-metall (Kurz-w.)	US-Noten-bank (Kurz-w.)			
in der Höhe										Futter-gefäß				
männl. Vorname		8	Wohn-raum auf dem Schiff			ohne festes Ziel		Glocken-blumen-gewächs						
Über-schrift	spitzer Metall-stift								1	kugel-kreis-förmig				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Angebot der Woche



Mercedes-Benz

GLC 220d 4M Coupe AMG
EZ 08/2017, 62.645 km, 125 kW
Schwarz met., Automatik, Navi,
Schiebedach, LED/ILS, Distronic,
Parkpaket/Rückfahrkamera u.v.m.

39.850,- €
(keine MwSt. ausweisbar)

Gebr. Recker
Hauptstr. 2 · 33428 Harsewinkel-Greifen
Tel. 02588 9311-0 · www.gebr-recker.de

 Mercedes-Benz

Audi



Ford

Ford Gentrup, Lgb., ☎ 05248/1831

Hyundai

Erstklassiger HYUNDAI-Service und Top-Neuwagen!
AUTOHAUS SIEMON, Warendorf, Tel.: 0 25 81 789 770
www.autohaus-siemon.de

Ihr einziger Audi Gebrauchtwagen-
plus Vertragshändler im
Kreis Warendorf! Audi Auto
Weber GmbH & Co. KG,
Hauptstr. 190, 59269 Neu-
beekum Tel.: 02525/8062-0
www.auto-weber.com

Ihr Hyundai-Partner im Kreis WAF
Autohaus Am Wasserturm
Beckum ☎ 025 21 / 184 06

Erfolg ist kein Zufall -
Anzeigen in der GLOCKE

Mercedes

Passt genau: unser Service zu Ihrer Sicherheit.




Ihre Hauptuntersuchung* können Sie bequem und zuverlässig direkt bei uns erledigen lassen. Gilt auch für Fremdfabrikate.

Bei uns zum Festpreis von nur **114,10 €****

*Die Hauptuntersuchung wird durch einen unabhängigen amtlichen Prüfingenieur der DEKRA durchgeführt. Der Teil der Abgasuntersuchung wird dabei von einem unserer autorisierten Mitarbeiter durchgeführt. **Wird der Vorführtermin um mehr als zwei Monate überschritten, ist eine umfangreichere Untersuchung (Ergänzungsuntersuchung) vorgeschrieben. Die Hauptuntersuchungsgebühr wird dabei aufgrund des Mehraufwands erhöht.

Sternpark
Lindenstraße 31, 59302 Oelde
Tel. 02522 9305 0, www.sternpark.de

Mitsubishi


**RECKHAUS**
Ihr Vertragspartner für
 KIA MOTORS
The Power to Surprise!
 MITSUBISHI MOTORS
Reckenberger Str. 22
33449 Langenberg
Telefon 05248 / 82180
www.autohaus-reckhaus.de

Anzeigen: Die Brücke
zwischen Verkäufer
und Käufer

Skoda

www.autohaus-regett.de

Toyota

**GRABENMEIER**
Ihr TOYOTA-Partner und
Hybridspezialist im Kreis WAF
Tel. 02521 3569 · toyota-grabenmeier.de

Toyota

**TOYOTA**
Ihr Partner
in Gütersloh
Autohaus Oesterhelweg
Berliner Str. 247 · 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 9360-0
www.oesterhelweg.de

Volkswagen

VW Leweling, Lgb., ☎ 05248/280

Anhänger

PKW-Anhänger, Bj. 85, sehr gut-
erh., neu bereift, Tüv bis 21, 400 €
Vb ☎ 0170/4580470.

Kfz-Kaufgesuche

Kaufe alle Pkw zum fairen Preis.
Baujahr, KM, Zustand egal.
Abwicklung vor Ort. Tel. 01 76 / 84756011

Wir kaufen Ihr KFZ und NFZ
Autohaus Alliance, 02522/8312050

Kfz-Zubehör

4 Winter-Komplett-Räder zu ver-
kaufen f. Skoda Roomster. € 160,-
5-Loch-Stahlfelgen m. Dayton
DW510 -EVO, 185/60 R15 88T von
11/2018, inkl. Felgenbaum. Oelde
01516 723 6848

ANLASSER + LICHTMASCHINEN
Autoelektrik Niermann · ☎ 05242/43007

Venjacob Autowerkstatt. Alle
Marken, Kfz-Teile, auch Fachbe-
trieb für Schaltgetrieb, Instand-
setzung. Tel. 05242-577888.
www.venjacob.de

**Motorräder/
Roller**

Su. 125er Roller bis 900 € ☎
0152/23883003.

Wohnmobile

Sparen Sie noch
3% Mwst. bei Lieferung
Ihres Freizeit-Fahrzeugs
bis zum 31.12.2020

SCHAUTAG
■ Samstags 13 – 17 Uhr
■ Sonntags 11 – 17 Uhr
■ NEU bei uns:  Das Reisemobil.

SOMA Caravaning Center Warendorf GmbH
Am Holzbach 32 · 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 60 36 0 · info@somacaravaning.de
www.somacaravaning.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa
www.Reisemobile-Loffing.de

HANKEMEIER Gruppe 

Fiat 500 Mirror
51 kW/69 PS,
1,2 l,
Benzin,
km: 31.172,
EZ: 06.2017,
Klima,
PDC
Tempomat,
el. FH, BC,
Servo,
Bluetooth,
u. v. m.



8.930,- €

Nieberg & Steffens GmbH & Co. KG · Am Salzgraben 9 · 48231 Warendorf
Tel. 02581/9301-0 · www.nieberg-steffens.de · info@nieberg-steffens.de

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Mit unseren Angeboten durchs Jahr

**Natürlich gesund
durchs Jahr
2021**
mit den besten
Hausmitteln von
Dr. med.
Franciska Rubin
KNAUR

**Mein Wochen-
planer für 2021**
Ob im Büro oder für den
Schreibtisch zu Hause – mit
dem Wochenplaner bleiben alle
wichtigen Termine immer im
Blick und er bietet viel Platz zum
Eintragen von Aufgaben,
Ideen oder Zielen.

Ganz gleich ob Frühjahrsmüdig-
keit oder Sommergrippe, die
Bestsellerautorin weiß für jedes
Wehwehchen ein natürliches
Hausmittel und gibt Empfehlungen,
um die allgemeine
Gesundheit zu stärken. **10,00**

**Haushaltskalender
2021**
Auf den Euro und Cent genau
abrechnen kann man mit die-
sem praktischen Haushaltskalen-
der für 2021. Man behält den
Überblick, hat die Kosten im
Griff und verwaltet
das Budget optimal. **5,95**

**Kunstkalender
2021**
Berühmte Meisterwerke in bes-
ter Druckqualität, dekorativer
Wandschmuck für das ganze
Jahr. 12 Monatsblätter, gebun-
den in einer Drahtkammerbin-
dung plus Deckblatt in
höchster Druckqualität **12,95**

**Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels
E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort
erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde.
Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung,
Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand
ausschließlich auf Rechnung.**

www.die-glocke.de  VERLAG E. HOLTERTDORF
GMBH & CO. KG

**FINDEFIX**
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Mit der kostenlosen Registrierung
bei **FINDEFIX**, dem Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes,
helfen wir Ihnen dabei, Ihren Hund
schnell wieder in die Arme zu
schließen, sollte Ihr Liebling einmal
verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com
 findefix
 HaustierregisterFINDEFIX



**„Was bringen Dir
die Jahre, wenn
Du sie nicht lebst?“**

Fabiola S.

**Perspektiven für junge
Menschen mit MS – gemeinsam
die Zukunft gestalten!**

DMSG Bundesverband e. V., Küsterstraße 8, 30519 Hannover
Tel. 05 11 / 968 34 - 0, Fax 05 11 / 968 34 - 50
E-Mail dmsg@dmsg.de, www.dmsg.de

freude.die-glocke.de

Das Glückwunsportal der „Glocke“ lässt Sie glückliche Momente teilen.

Mit jeder Glückwunschanzeige, die in der „Glocke“ veröffentlicht wird, erscheint auf freude.die-glocke.de eine eigene kostenlose Glückwunschseite. Familienangehörige, Freunde und Bekannte können über diese Seite gratulieren und virtuelle Geschenke hinterlassen.



Fahrpraxis



Im Herbst und Winter ist ausreichend Abstand zum Vor-
derfahrzeug besonders angebracht. Foto: dpa

Genügend Zeit und Abstand

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf sollten sich Autofahrer besser einstellen und entsprechend zeitiger losfahren. Das rät die Prüforganisation Dekra, um nicht unter Zeitdruck zu geraten.

Dem Verkehrsfunk ließen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Auch moderne Assistenzsysteme gerieten bei schnell sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Dem Verkehrsfunk ließen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Dem Verkehrsfunk ließen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Kfz-Technik



Kein Kontrollverlust: RDKS-Systeme überwachen den Reifendruck und warnen vor Gefahr. Foto: dpa

Korrekte Funktion im Blick

Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit.

Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall werde eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls neue Verschleißteile wie etwa Ventilkappen nötig. Auch eine spezielle Anlernprozedur könne fällig sein. Auch dürften Sensoren laut TÜV Süd die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von zirka fünf Jahren nicht überschritten haben. Daher könne es auch nötig sein, die Sensoren komplett auszutauschen. Was die Batterien noch taugten, könne eine Fachwerkstatt überprüfen.

Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit dem korrekten Reifendruck justiert werden. Wie das funktioniert, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht. (dpa)

1,8 Millionen ...

... simulierte Unfälle sind nötig, um ein Airbag-Steuergerät für ein Fahrzeugmodell serienreif zu machen, wie der Zulieferer Bosch errechnet hat. Beim ersten elektronischen Airbag-Steuergerät des Unternehmens aus dem Jahr 1977 waren noch rund 6000 Tests in 60 Fahrzeugmodellen nötig. (SP-X)

Zahl der Woche
123

Tipp



Kurze Wege meiden

Wie bleibt die Starterbatterie des Autos länger fit? Ein Tipp des ADAC lautet, häufige Kurzstrecken zu meiden. Denn sonst könne der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Falls kurze Wege nicht zu vermeiden sind, sollten Autofahrer die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät anschließen. Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben nämlich betriebsbereit.

Wichtig sei auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindungen zwischen Batteriepol und -klemme nicht schmutzig ist und fest sitzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion ließen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder -spray pflegen. (dpa)

VW Golf R

Daten & Fakten

□ **Das Modell:** Den Golf R wird es wieder als Fünftürer und als Kombi (Variant) geben.
□ **In Maßen:** L/B/H 4,29/1,78/1,45 m, Radstand 2,62 m.
□ **Antrieb:** 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner mit 320 PS und 420 Nm bei 2100 - 5350 1/min, 0-100 km/h in 4,7 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 250 km/h, Normverbrauch 7,8 l/100 km, 177 g CO₂/km, ab 48 018 Euro.
□ **Umwelt:** Abgasnorm Euro 6d.
□ **Schalten & walten:** siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe DSG, Allradantrieb 4Motion.
□ **Serienausstattung:** 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, Climatronic (Drei-Zonen-Klimaautomatik), Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung, Automatische Distanzregelung DCC, Elektrische Differenzialsperre XDS, Außenspiegel in Chrom, Sportsitze, digitales Cockpit. (js)



Alles digital: Cockpit und großer Touchscreen oberhalb der Mittelkonsole, Multifunktionslenkrad und Edelstahlpedale.



Nicht jedermanns Sache: Der laut VW „Heckspoiler in Motorsport-Optik“ (Bestandteil des R-Performance-Pakets, 2200 Euro).



Der Golf R bietet jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment (0-100 km/h in 4,7 Sekunden). Er kommt mit spezieller Frontschürze, Seitenschwellern, glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallrädern und LED-Plus-Scheinwerfern. Fotos: VW

Gelungene Krönung der Baureihe

Von Jörg Staubach

Wolfsburg (gl). Mehr Golf geht nicht, mehr Auto braucht man aber eigentlich auch gar nicht. Schließlich bietet der Golf R immerhin 320 PS, äußerst sportliche Fahrleistungen und Allradantrieb zu einem mit „ab 48 000 Euro“ sehr fairen Preis.

Das sind zwar 4000 Euro mehr als bei der R-Version der siebten Golf-Generation, allerdings wird auch ein wenig mehr geliefert. Zum Beispiel mehr Leistung. Der 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner stellt jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment zur Verfügung, also 20 PS und 20 Nm mehr als bisher.

Serienmäßig mit dem bei VW 4Motion genannten Allradantrieb und dem siebenstufigen Doppel-

kupplungsgetriebe DSG ausgestattet, lässt sich der Top-Golf in gerade einmal 4,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und anschließend auf bis zu 250 km/h beschleunigen. Es geht aber auch noch mehr – und gegen Aufpreis auf bis zu 270 km/h.

Die Sachen hat aber einen Haken: Denn wer so schnell unterwegs sein will, muss das „R-Performance-Paket“ für 2200 Euro ordern und bekommt seinen Golf R dann mit einem doch sehr auffälligen „Heckspoiler in Motorsport-Optik.“ Der passt allerdings überhaupt nicht zum ansonsten wohltuend dezenten Auftritt des Sportlers.

Stolz ist VW auf sein neues Allradsystem „4Motion mit R-Performance Torque Vectoring“. Die Kraft des Turbobenziners wird

über ein neues Hinterachsgetriebe nicht nur zwischen Vorder- und Hinterachse, sondern ebenso variabel zwischen den beiden Hinterrädern verteilt, was noch agileres Kurvenverhalten garantieren soll. „Als Weltneuheit wird der Allradantrieb zudem über einen Fahrdynamikmanager mit weiteren Fahrwerkssystemen wie den elektronischen Differenzialsperren (XDS) und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC vernetzt. Durch diese Vernetzung bietet der neue Golf R optimale Traktionseigenschaften“, heißt es in der VW-Pressemitteilung.

Wer sich etwas richtig Gutes gönnen möchte, sollte bei der Bestellung im Konfigurator das Häkchen hinter der „R-Performance-Abgasanlage“ setzen und 3500 Euro für die Qualitätsarbeit

des Spezialisten Akrapovic und in den dann faszinierenden Klang seines Fahrzeugs investieren.

Im Vergleich zu den schwächeren Baureihen-Brüdern hat der Golf R eine um zwei Zentimeter tiefergelegte Karosserie. Er trägt einen Dachkantenspoiler, einen schwarz glänzenden Diffusor zwischen den beiden Doppelendrohren sowie eine spezielle Frontschürze mit großen Lufteinlässen und blauer Querspange am Kühlergrill.

Die Serienausstattung kann sich sehen lassen: Sie umfasst so feine Dinge wie die glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, 3-Zonen-Klimaautomatik, digitales Cockpit, DAB+-Radio und sogar das Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung.

Cupra

150-PS-Benziner für den Formentor

Weiterstadt (js). Bislang gab es den Formentor – das erste eigenständige Modell der sportlichen Seat-Tochter Cupra – nur in der Topversion 2.0 TSI 4Drive mit 310 PS – und damit auch erst ab rund 44 000 Euro. Jetzt erweitert die noch junge Unter-Marke die Motorenpalette um einen 150 PS starken 1,5-l-TSI, der mit Frontantrieb ab 30 700 Euro in der Preislite stehen wird.

So motorisiert schafft es der Formentor in 8,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und auf bis zu 204 km/h (Normverbrauch 5,4 l/100 km, Abgasnorm Euro 6d). Der Preis bezieht sich auf die Version mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe, mit Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe kostet der Spanier mindestens 32 450 Euro. Serienmäßig sind zum Beispiel 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, Sportlenkrad, Sportsitze, abgedunkelte Scheiben, sowie verschiedene Fahrprofile und zahlreiche Assistenten.



Der Cupra Formentor ist mit 150 PS, Handschaltung und Frontantrieb ab 30 700 Euro zu haben. Foto: Cupra

Bentley

Ab 2030 nur noch elektrisch

Crewe/England (js). Die noble Volkswagen-Tochter Bentley macht sich auf den Weg ins elektrische Zeitalter. Bereits ab 2026 wollen die Briten außer reinen E-Autos nur noch Plug-in-Hybride (PHEV) anbieten, also Fahrzeuge mit der Kombination aus Verbrenner- und E-Motoren, bevor es vier Jahre später nur noch Elektromodelle geben soll. Der Zeitplan wirkt ambitioniert, hat Bentley doch derzeit überhaupt kein elektrifiziertes Modell mehr im Programm, nachdem im Sommer eine Produktionspause der Plug-in-Hybridvariante des Luxus-SUV Bentayga verkündet worden war.

Im kommenden Jahr könnte es eine PHEV-Variante der Limousine Flying Spur geben, die sich die Technik mit dem Stuttgarter Konzern-Bruder Porsche Panamera teilt. Mit dem ersten dann rein elektrischen Bentley ist 2025 zu rechnen.

Fiat Panda



Den Fiat Panda gibt es nun auch in der Version „Sport“. Die 16-Zoll-Leichtmetallräder in Bicolor-Optik sind serienmäßig. Foto: Fiat

Ausstattungsangebot geändert

Frankfurt (SP-X). Fiat hat für den Kleinwagen Panda das Ausstattungsangebot neu gestrickt und unter anderem um eine neue Sportversion erweitert. Darüber hinaus ist die Baureihe erstmals mit einem Infotainmentsystem mit 7-Zoll-Touchscreen kombinierbar.

Wählen können Kunden zwischen den drei Linien Life, Sport und Cross. Unter Life hat man die Wahl zwischen der Basis (ab 11 688 Euro), dem robust beplankten City Life (12 419 Euro) sowie der mindestens

16 318 Euro teuren Allradvariante Wild 4x4 .

Alternativ gibt es die Linie Sport, die zum Preis von 13 150 Euro 16-Zoll-Bicolor-Räder, sportliches Innenraumstyling sowie den neuen Touchscreen in Kombination mit DAB+-Radio und Apple Car Play/Android Auto bietet.

Die dritte Linie heißt Cross, die sich wiederum in die zwei Versionen City Cross und Cross unterteilt. Beide tragen seitliche Schutzleisten und einen Unterfahrschutz. Der 13 881 Euro teure

City Cross bietet zum Beispiel Klimaautomatik und LED-Tagfahrlichter. Beim 15 100 Euro teuren Cross sind zusätzlich Infotainmentsystem, Dachreling, Parkpieper und ein Armaturenbrett in Holzoptik Serie.

Zunächst stehen der 70 PS starke Mild-Hybrid-Benziner sowie der 85 PS starke Zweizylinder Twinair in Kombination mit Allradantrieb zur Wahl (Abgasnorm Euro 6d). Anfang 2021 folgen eine Flüssiggas-Variante mit 69 PS und der Zweizylinder in einer 70 PS starken Erdgas-Variante.

Ssangyong

Flaggschiff Rexton überarbeitet

Köln (js). Ssangyongs Flaggschiff ist der Rexton, ein 4,85 Meter langer Geländegänger mit bis zu sieben Sitzen. Zum Modelljahr 2021 erhielt das SUV eine neue Automatik mit jetzt acht statt bislang sechs Stufen, einen größeren Kühlergrill und andere LED-Scheinwerfer. Die Heckpartie wurde leicht überarbeitet, es gibt neue Fondsitze in der zweiten und dritten Reihe, außerdem sollen höherwertige Materialien verarbeitet worden sein. Der 2,2-l-Vierzylinderdiesel legte um 21 auf 202 PS zu. Allradantrieb ist nur bei der Topversion vorhanden, neu ist ein elektronischer Anhängassistent. Der Marktstart erfolgt im März, Preise und technische Daten gibt es noch nicht.



Der Ssangyong Rexton erhielt einen größeren Kühlergrill und neugestaltete LED-Scheinwerfer. Foto: Ssangyong

Land Rover

Defender einer für fast alle Fälle

Schwalbach. Ein halbes Jahr nach dem Defender 110 kommt jetzt auch die deutlich kürzere Variante des wiederbelebten Klassikers auf die Straße. Der Land Rover 90 ist bis zum äußeren Rand des am Heck montierten Reserverads 4,58 Meter lang, sein langer Bruder bringt es auf 5,09 Meter.

Verzichten muss der 90er auf die hinteren Türen, auf gut die Hälfte des Kofferraumvolumens (397 anstatt 786 Liter) und auf die Möglichkeit, eine dritte Sitzreihe zu montieren.

Mit dem Top-Modell, dem 400 PS starken und mindestens 61 700 Euro teuren 3,0-l-Sechszylinderbenziner geht es auf die Tour zum Testgelände. Die Fahrt führt über ganz normale Straßen, auf denen der größte Unterschied zum 2016 letztmals gebauten Ur-Defender schnell deutlich wird.

Der Neue ist nämlich richtig straßentauglich. Der „Landy“ bietet eine elektronisch geregelte Luftfederung (rund 2775 Euro Aufpreis), bügelt Bodenwellen und Quertugen locker weg und stützt den serienmäßig mit Allradantrieb ausgestatteten „Kurzen“ auch in flotter durchfahrenen Kurven komfortabel ab.

Vor dem Abstecher ins Gelände wird das Testmobil gewechselt und in den Defender mit der serienmäßigen Stahlfederung umgestiegen. Seine wahren Stärken kann er halt noch besser mit der klassischen Federung ausreizen. Und die macht ihn laut Land Rover zum „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art“.

Er verfügt über ein zweistufiges Verteilergetriebe, ein sperrbares Mitteldifferential und ein aktives Hinterachs-Differential. Und selbstverständlich über jede Menge elektronische Helfer. Schnell vermittelt der Defender das nötige Vertrauen in seine Fähigkeiten. Schräglagen bis zu 45 Grad, bei denen sich der Beifahrer besser an den Haltegriff klammert, steil bergauf über matschige Pfade und steile Abhänge sind für diesen Geländegänger kein Problem.

Der kleine Land Rover kann viel (unter anderem auch 3,5 Tonnen an den Haken nehmen), kostet allerdings auch viel. Nur der 200-PS-Diesel bleibt knapp unter der 50 000-Euro-Marke. Alternativen sind unter anderem ein 2,0-l-Benziner mit 300 PS, ein gleichstarker 3,0-l-Diesel und ein Plug-in-Hybrid (300-PS-Benziner und Elektromotor mit 143 PS). **Peter Maahn**



Ganz in seinem Element: Der Land Rover Defender ist auch in der neuen Kurzversion 90 laut Hersteller einer der „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art. Fotos: Defender

Daten & Fakten

□ **In Maßen:** L/B/H 4,32/2,01/1,97 m, Radstand 2,59 m, Ladevolumen 397 – 1563 l, max. Anhängelast 3500 kg.
□ **Antrieb:** **D200:** 3,0-l-Diesel Mild-Hybrid, 200 PS, 500 Nm, 9,8 Sekunden, Spitze 175 km/h, 7,6 l/100 km, 199 g CO₂/km, Abgasnorm Euro 6d, ab 48 740 Euro. **Alternativen:** **3,0-l-Diesel** (300 PS), **2,0-l-Benziner** (300 PS), **3,0-l-Sechszylinderbenziner** (400 PS), **Plug-In-Hybrid**, 300 PS-Benziner plus 143-PS-E-Motor.



Das Cockpit des neuen Defender (hier in der Rechtslenker-Version) gibt sich modern und klassisch zugleich.



Bis zu 3,5 Tonnen darf der Defender 90 an den Haken nehmen. Der Kofferraum bietet zwischen 397 und 1563 Liter Ladevolumen.